Dipl.-Ökonomin Daniela Franke

Überbetriebliche Unterweisung im Handwerk im Jahr 2012

Zahlen - Fakten - Analysen

Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover

©

Verein zur Förderung des
Heinz-Piest-Instituts für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover e.V.
Wilhelm-Busch-Str. 18
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 7 01 55 - 0
Fax: 0511 / 7 01 55 - 32
E-Mail: info@hpi-hannover.de
Internet: www.hpi-hannover.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DHKT
DEUTSCHER HANDWERKSKAMMERTAG

sowie den Wirtschaftsministerien der Bundesländer

Hannover, August 2013

Druck: Druckteam GmbH, Hannover

V o r w o r t

Seit mehr als 30 Jahren untersucht und dokumentiert das Heinz-Piest-Institut die Inanspruchnahme überbetrieblicher Unterweisungsmaßnahmen in der Fachstufe. Auch für das Jahr 2012 ist diese Arbeit im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks fortgeführt worden. Die erforderlichen Basisdaten wurden dem Institut dankenswerterweise vom Deutschen Handwerkskammertag (DHKT) zur Verfügung gestellt.

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) ist bei den Betrieben etabliert und anerkannt. Sie stellt sich als flexibles Instrument dar, eine qualitativ hochwertige Handwerksausbildung zu gewährleisten.

Sich verändernde Rahmenbedingungen wie z.B. demografische und konjunkturelle Entwicklungen, arbeitsmarktpolitische Aktivitäten oder auch der technologische Wandel erfordern auch von den Handwerksinstitutionen Anpassungen. Die vorgelegte Auswertung soll Hinweise geben, inwieweit das Handwerk durch die Weiterentwicklung und kontinuierliche inhaltliche Anpassung der überbetrieblichen Unterweisung auf mittelfristige Herausforderungen reagieren kann.

Ziel der Arbeit ist die Darstellung der Inanspruchnahme der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anerkannten und geförderten Lehrgänge zur Anpassung der beruflichen Bildung an die technologische Entwicklung. Eine gesonderte kammerweite Auswertung kann auf Wunsch der entsprechenden Handwerkskammer vom Heinz-Piest-Institut vorgenommen werden.

Hannover, August 2013

Verein zur Förderung des Heinz-Piest-Instituts
für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover e.V.

I n h a l t

Seite

1 Grundsätzliches zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) 9

2 Allgemeine handwerksrelevante Entwicklungen im Jahr 2012 12

3 Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisung 20

4 Berufsbezogene Darstellungen 27

4.1 Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen 27

4.2 Statistik der überbetrieblichen Maßnahmen 2011 und 2012 36

5 Überbetriebliche Unterweisung in den Bundesländern 119

6 Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten 123

7 Zusammenfassung der Ergebnisse 129

A n h a n g 1 131
Überbetriebliche Unterweisung in der
Fachstufe 2011 und 2012, nach Berufen differenziert

A n h a n g 2 156
Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
anerkannte Unterweisungspläne für die überbetriebliche
berufliche Bildung im Handwerk (Stand: Dezember 2012)

A n h a n g 3 176
Unterweisungspläne, die für die überbetriebliche
Unterweisung im 1. Ausbildungsjahr für das Handwerk
zur Verfügung stehen (Stand: Dezember 2012)

Abbildungen

Abbildung 1: Beschäftigtenentwicklung im Handwerk 2003-2012 12

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Betriebe im Handwerk 2002-2012 13

Abbildung 3: Prozentuale Verteilung der Betriebe auf die Handwerksgruppen 2012 14

Abbildung 4: Entwicklung der Zahl der Lehrlinge 2002-2012 14

Abbildung 5: Lehrlingszahlen und überbetriebliche Unterweisungsintensitäten in den Bundesländern 16

Abbildung 6: Entwicklung der Teilnahmezahlen, Lehrlingszahlen und überbetriebliche Unterweisungsintensitäten der ÜLU in der Fachstufe 21

Abbildung 7: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Bau- und Ausbauhandwerken 23

Abbildung 8: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Metallhandwerken 23

Abbildung 9: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Elektrohandwerken 24

Abbildung 10: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Holzhandwerken 24

Abbildung 11: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Bekleidungshandwerken 24

Abbildung 12: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Nahrungsmitelhandwerken 24

Abbildung 13: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Gesundheits- und Körperpflegehandwerken 25

Abbildung 14: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Glas-, Papier- und sonstigen Handwerken 25

Abbildung 15: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den kaufmännischen Berufen 25

Abbildung 16: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den sonstigen Berufen 25

Abbildung 17: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr über alle Gewerke 26

Abbildung 18-23: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Bau- und Ausbauhandwerke 27/28

Abbildung 24-34: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Metallhandwerke..... 28/29

Abbildung 35-38: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Elektrohandwerke 29/30

Abbildung 39-43: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Holzhandwerke 30/31

Abbildung 44-46: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke..... 31

Abbildung 47-49: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Nahrungsmittelhandwerke 32

Abbildung 50-56: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungshandwerke 32/33

Abbildung 57-59: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Glas-, Papier- und sonstigen Handwerke 34

Abbildung 60-63: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten kaufmännischen Berufen..... 34/35

Abbildung 64: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Bau- und Ausbauhandwerke 123

Abbildung 65: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Metallhandwerke 124

Abbildung 66: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Elektrohandwerke sowie der Holzhandwerke..... 125

Abbildung 67: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe Gesundheits- und Reinigungshandwerke sowie der Bekleidungs- und Textilhandwerke..... 126

Abbildung 68: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe Glas- und Papierhandwerke sowie der kaufmännischen Berufe..... 127

Abbildung 69: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der sonstigen Handwerke..... 128

Abbildung 70: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten Ost und West 2002-2012 129

T a b e l l e n

Tabelle 1: Anzahl der anerkannten überbetrieblichen Unterweisungspläne, differenziert nach Gruppen 17
Tabelle 2: Ausbildungsberufe im Handwerk, für die in 2012 keine Unterweisungspläne bestanden 18-19
Tabelle 3: Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisung, nach Handwerksgruppen differenziert..... 22-23
Tabelle 4: Umfang und Intensitäten der überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe in der Bundesrepublik 2007 bis 2012..... 119-121
Tabelle 5: Umfang und Intensitäten der überbetrieblichen Unterweisung 2012 in der Fachstufe, nach Bundesländern differenziert (ohne Stufenausbildung Bau und Gerüstbau) 122

1 Grundsätzliches zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU)

Historische Einordnung der ÜLU:

Mit dem Inkrafttreten der Handwerksordnung im Jahre 1953 für die Bundesrepublik Deutschland ist die handwerkliche Berufsausbildung gesetzlich verankert. Gleichzeitig wurde anerkannt , dass zur Ergänzung der betrieblichen Ausbildung ein weiteres Instrument zum Technologietransfer und zur Sicherstellung einer hochwertigen Ausbildung notwendig wird. Seit nunmehr 60 Jahren erfüllt die überbetriebliche Unterweisung diese Aufgabe.

Eng verknüpft mit der Qualität der ÜLU ist die Existenz einer Infrastruktur der Handwerksorganisation. Auch Dank maßgeblicher öffentlicher Unterstützung konnte sich ein breites Netz an handwerklichen beruflichen Bildungszentren mit technologisch aktueller Ausstattung herausbilden.[1]

Zuständig für die Förderung sind bundesweit zwei Ministerien, die inzwischen auf Grund einer gemeinsamen Richtlinie für die Förderung überbetrieblicher Lehrlingsunterweisung verantwortlich sind. Das Bundesministerium für Wirtschaft fördert die Teilnahme an ÜLU-Kursen, das Bundesministerium für Bildung und Forschung sich an den Investitionen in die Infrastruktur.

Ziele und Bedeutung der ÜLU:

Die überbetriebliche Unterweisung als Ergänzung der betrieblichen Ausbildung im dualen System hat vor allem folgende Ziele:

- Systematische Vertiefung der beruflichen Grund- und Fachbildung in produktionsunabhängigen Werkstätten
- Anpassung der Berufsausbildung an technologische Entwicklungen
- Sicherung eines einheitlich hohen Ausbildungsniveaus unabhängig von der Ausbildungsleistungsfähigkeit oder Spezialisierung des einzelnen Handwerksbetriebes

Die flächendeckende Struktur der überbetrieblichen beruflichen Bildungsstätten, die Diversifikation ihres angebotenen Leistungsspektrums sowie ihre regionale Verankerung stellen die entscheidenden Faktoren dar, die eine hohe Qualität der beruflichen Bildung sicherstellen können.

[1] vgl. Franke, 2013, Die Rolle der überbetrieblichen beruflichen Bildungs- und Technologiezentren des Handwerks bei der Deckung des Fachkräftebedarfs, in: Bizer/Thomä (Hrsg.), 2013, Fachkräftesicherung im Handwerk, S. 169 ff.

Inhaltliche Ausgestaltung der ÜLU:

Ausgelöst durch technische Entwicklungen, die Betriebsgröße der Handwerksbetriebe sowie den Umfang ihres Leistungsspektrums werden von den Unternehmen neue Wissensdefizite erkannt. Für die überbetriebliche Unterweisung heißt dies, dass in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachverbänden, diese Wissensdefizite erörtert und in die Erarbeitung neuer Unterweisungskurse bzw. die Überarbeitung bestehender Kurses münden. Das HPI begleitet diesen Prozess von Beginn an bis zur Anerkennung und damit Förderung durch das BMWi.

Die Initiative für die inhaltliche Ausgestaltung der ÜLU geht demnach von der Wirtschaft aus. Die Lerninhalte werden in Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft erarbeitet und in neuen bundeseinheitlichen Unterweisungsplänen dokumentiert. Damit wird ein Beitrag zur Aktualität und Relevanz für die betriebliche Ausbildung geleistet.

Die in den Unterweisungsplänen formulierten Ausbildungsinhalte sind gestaltungsoffen und flexibel formuliert, um sowohl regionalen, betrieblichen als auch branchenspezifische Besonderheiten Rechnung tragen zu können.

Für die praktische Durchführung der Lehrgänge ist ein Vollversammlungsbeschluss jeder Handwerkskammer notwendig. Dazu wird Im Vorfeld zunächst die Stellungnahme des Berufsbildungsausschusses eingeholt, dem Vertreter der Handwerkswirtschaft angehören (§ 43 und § 44 HWO). Der Kammerbeschluss gibt nach regionalem Bedarf vor, welche Kurse von den Betrieben im Kammerbezirk in Anspruch genommen werden können.

Finanzierung der ÜLU:

Ein Viertel aller überbetrieblichen Unterweisungslehrgänge wird für das 1. Ausbildungsjahr (Grundstufe) durchgeführt. Diese Grundstufenlehrgänge werden ausschließlich durch die Länderministerien anteilig gefördert. Eine bundesweite Aussage über die Höhe der anteiligen Länderförderung kann auf Grund fehlender Länderdaten hier nicht getroffen werden. Dennoch kann davon ausgegangen werden, dass der größte Anteil der Finanzierung von der Handwerkswirtschaft über Gebühren oder direkte Finanzierung selbst getragen wird.

Die Finanzierung der Unterweisungsmaßnahmen für die Lehrlinge in der Fachstufe (2. - 4. Ausbildungsjahr) erfolgt durch den Bund, die Länder und die Handwerkswirtschaft gemeinsam. Nach Analysen des HPI zu den tatsächlichen Kosten ergab sich ein durchschnittlicher Förderanteil des Bundes von ca. 27 % in den Jahren 2006-2010.[2] Es ist anzunehmen, dass sich die Länder bei ihrer Förderhöhe an der Höhe der Bundesförderung orientieren. Der Förderrahmen reicht

[2] vgl. Eisermann/König, 2012, Analyse der Kosten der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung im Handwerk, Ergebnisse 2009/2010 und Jahresvergleich 2006-2010, HPI

hier von der Hälfte des Bundeszuschusses bis zum Anteil in gleicher Höhe von dem des Bundes. Formuliertes Ziel ist es, einen Anteil von bis zu einem Drittel der entstehenden Kosten zu fördern. Da der Bund diesen Anteil nicht erreicht, ergibt sich die Folgerung, dass die Länder dieses Drittel ebenfalls nicht erreichen. Wie in der Grundstufe wird also der größte Teil der Lehrgangsdurchführung von den Handwerksbetrieben finanziert.

Die Finanzierung der Bildungsstätteninfrastruktur erfolgt immer durch einen Eigenanteil der Handwerkswirtschaft, der die Voraussetzung einer anteiligen Kofinanzierung durch Bundes- und Landesmitteln bildet.[3]

[3] Die genauen Förderanteile können in den jeweiligen Richtlinien nachgelesen werden oder unter Franke, 2013, Die Rolle der überbetrieblichen beruflichen Bildungs- und Technologiezentren des Handwerks bei der Deckung des Fachkräftebedarfs, in: Bizer/Thomä (Hrsg.), 2013, Fachkräftesicherung im Handwerk, S. 169 ff.

2 Allgemeine handwerksrelevante Entwicklungen im Jahr 2012

Das Jahr 2012 ist für das Handwerk durch eine nahezu gleichbleibende Anzahl der Beschäftigten bei geringer Zunahme der Betriebszahlen geprägt. Für den Lehrlingsbestand ist ein Rückgang von 3,7 % zu verzeichnen (siehe Abb. 1-4).

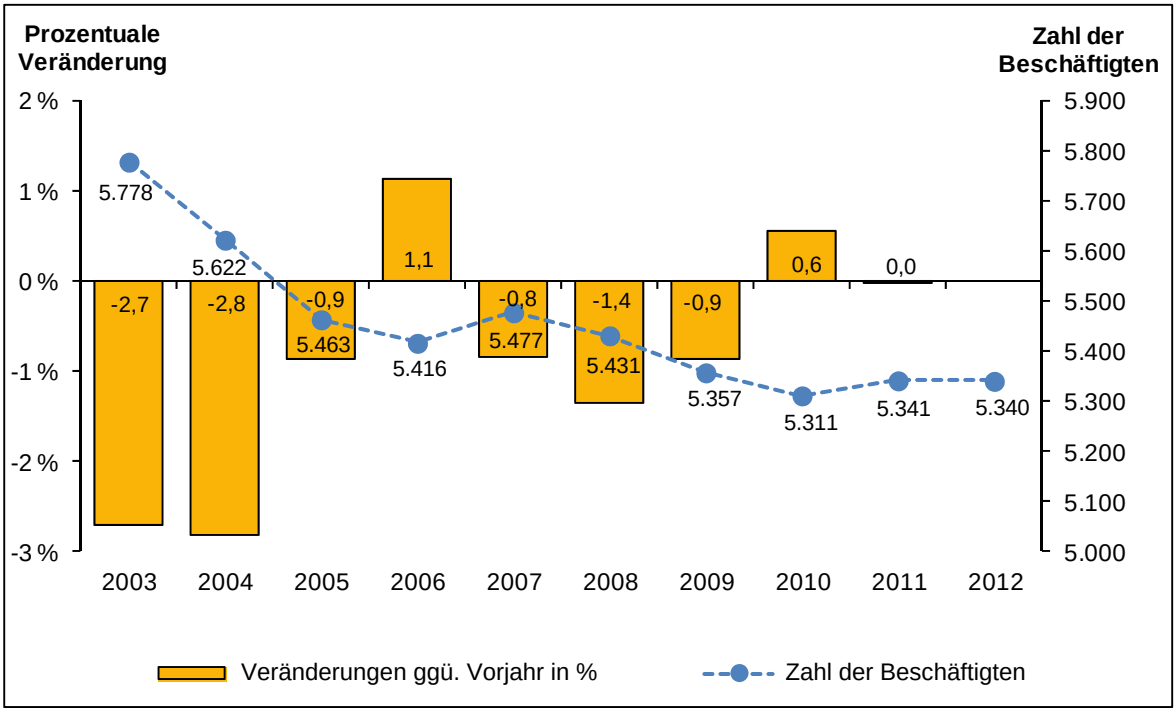


Abbildung 1: Beschäftigtenentwicklung im Handwerk 2003-2012
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Daten des ZDH

Von den 5,3 Mio. Beschäftigten sind 4,1 Mio. in Unternehmen der Anlage A HWO tätig, 0,9 Mio. in B1-Betrieben und 0,3 Mio. in handwerksähnlichen Unternehmen (B2). Die durchschnittliche Betriebsgröße bewegt sich somit zwischen rd. 6,9 Beschäftigten pro Betrieb der Anlage A bzw. ca. 4,1 bei B1-Betrieben und ca. 1,6 Beschäftigten pro Betrieb der Anlage B2.[4]

[4] vgl. ZDH, 2013, ZDH-Statistik

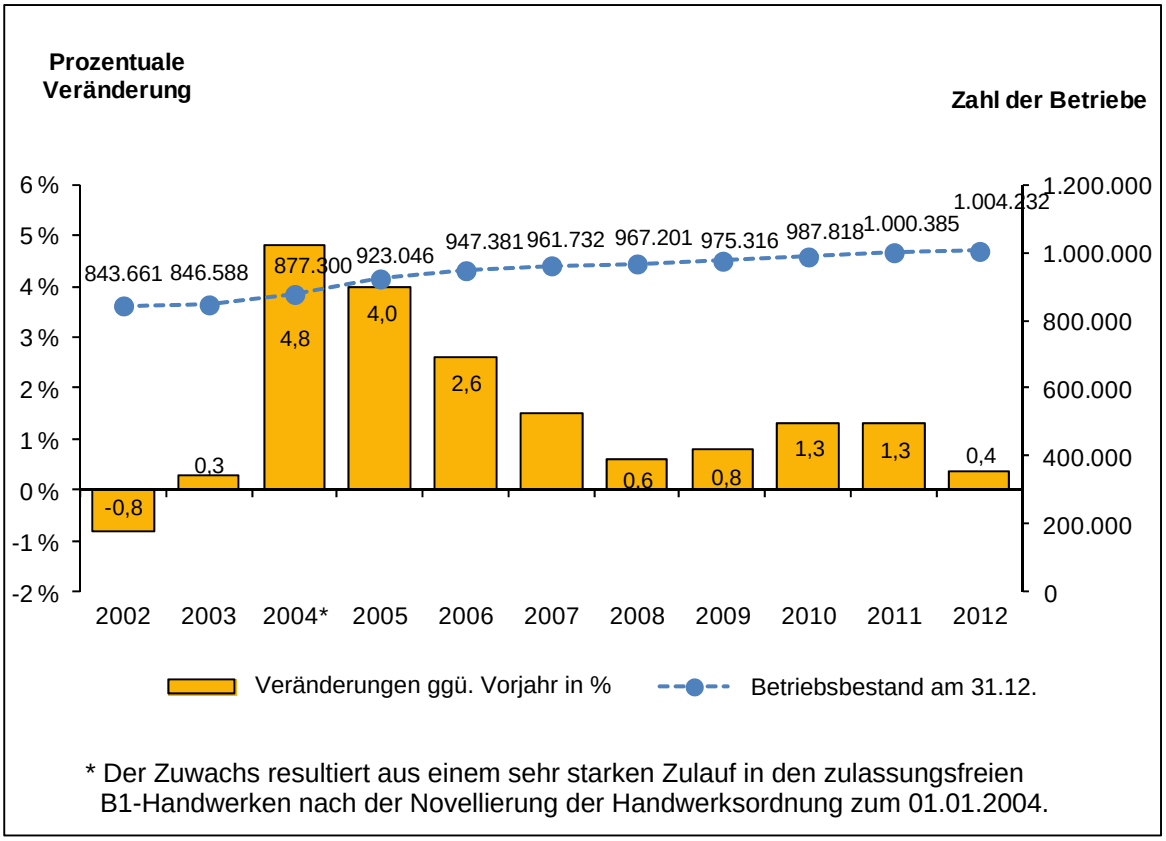


Abbildung 2: **Entwicklung der Zahl der Betriebe im Handwerk 2002-2012**
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Daten des ZDH

Von insgesamt 1.004.232 Betrieben im Handwerk fallen 597.849 (59,5 %) Betriebe unter die Berechtigung der Anlage A HWO, 218.818 (21,8 %) auf die Anlage B1 (zulassungsfreie Gewerbe) und 187.565 Betriebe (18,7 %) sind handwerksähnliche Gewerbe gemäß Anlage B2.

Die Verteilung der Betriebe auf die Handwerksgruppen ist in Abbildung 3 dokumentiert. Nach wie vor sind die Elektro- und Metallgewerbe sowie der Bau- und Ausbaubereich die nach Anzahl der Betriebe stärksten Gewerbe, gefolgt vom Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungsgewerbe

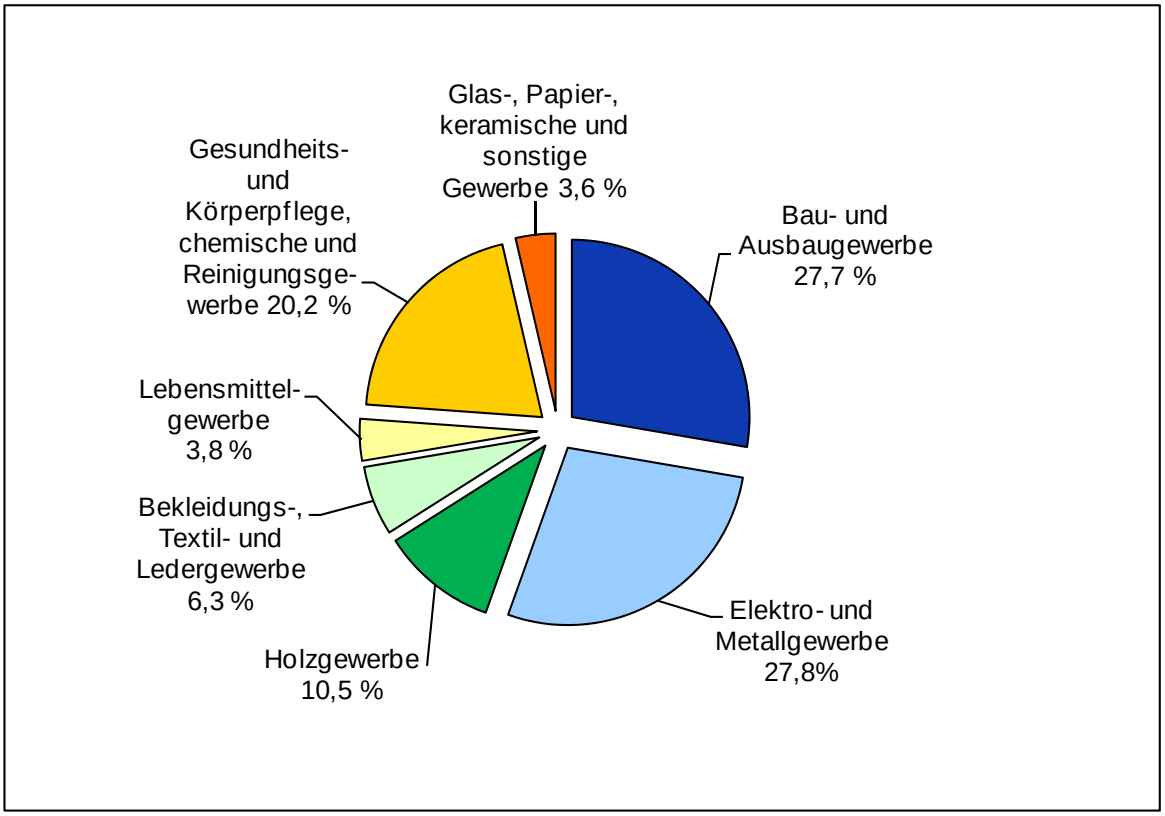


Abbildung 3: **Prozentuale Verteilung der Betriebe auf die Handwerksgruppen 2012**
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Daten des ZDH

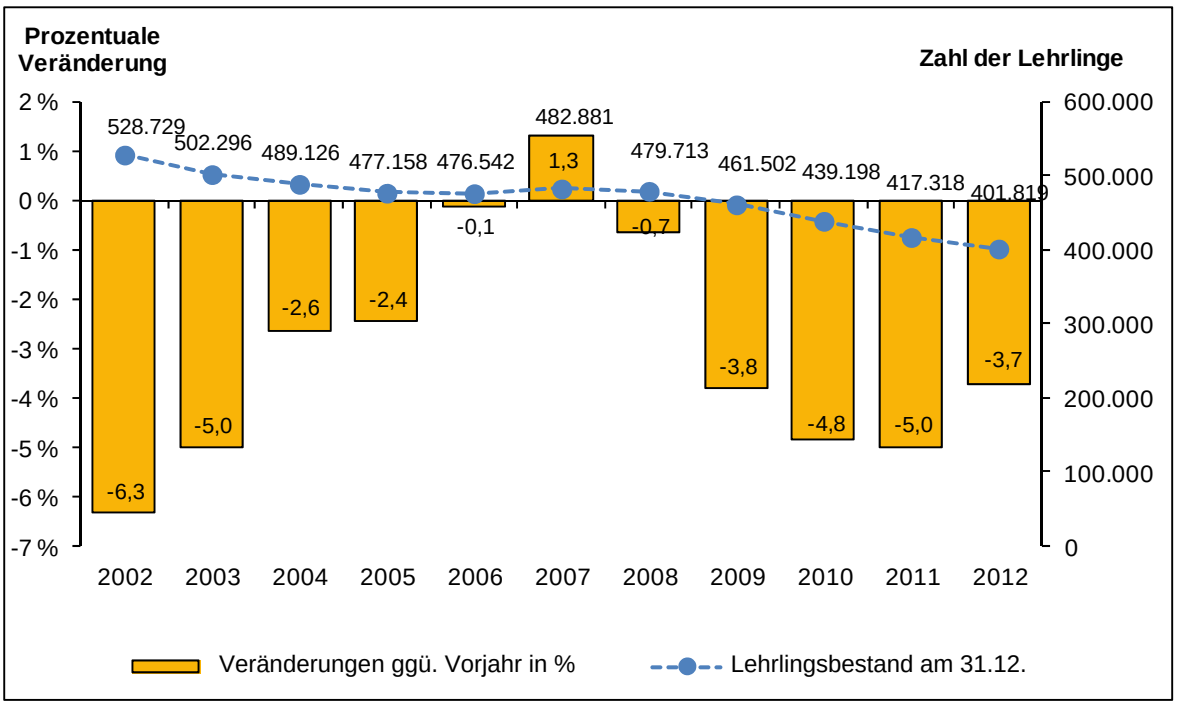


Abbildung 4: Entwicklung der Zahl der Lehrlinge 2002-2012
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von Daten des ZDH

Die Entwicklung des Lehrlingsbestandes ist nach wie vor rückläufig. Innerhalb der letzten zehn Jahre ist hier ein Rückgang von insgesamt 24 % zu verzeichnen. 2012 ist somit der historisch niedrigste Stand an Auszubildenden im Handwerk festzustellen.

Der Betriebsbestand hat in den letzten beiden Jahren die Marke von 1 Millionen Betriebe überschritten. Die Zahl der ausbildenden Betriebe bewegt sich in einer Größenordnung von 187.319 Betrieben (Ausbildungsstätten). 2006 haben dagegen noch 219.775 Betriebe von insgesamt 947.381 Handwerksunternehmen ausgebildet.[5] In den letzten sechs Jahren ist hier also ein Rückgang der Ausbildungsbetriebsquote von 23,2 % auf 18,7 % festzustellen.

Bei der Verteilung der Ausbildungsbetriebe entfallen ca. 89 % der Betriebe auf die Handwerke der Anlage A HWO, ca. 5,7 % auf die Handwerke der Anlage B1, ca. 1,1 % auf die Handwerke der Anlage B2 und ca. 4,6 % auf den sonstigen Bereichen (einschl. Behinderten-Berufe).[6]

2012 waren von allen Auszubildenden bundesweit 28 % im Handwerk beschäftigt.[7] Aktuell ergibt sich aus der Berechnung der Zahl der Auszubildenden im Verhältnis zu der Zahl der Ausbildungsstätten ein Quotient von durchschnittlich 2,1 Lehrlingen pro Ausbildungsbetrieb. Hier zeigt sich der hohe Stellenwert von Ausbildung in Handwerksbetrieben. Die Ausbildungsquote**,** die das Verhältnis der Anzahl der Auszubildenden zu der Anzahl der Mitarbeiter angibt, lag 2012 im Handwerk bei 7,5 % (2011: 7,8 %). Im sektorübergreifenden Bundesdurchschnitt lag diese Quote 2011 bei 5,7 %.[8] Auch demnach ist das Handwerk der Wirtschaftssektor mit einem überdurchschnittlich hohen Anteil an Auszubildenden.

Bemerkenswert ist daher das hohe Maß an Wertschätzung, das die Betriebe der ÜLU beimessen: Sie sind nicht nur bereit Gebühren für überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen zu zahlen, sondern nehmen darüber hinaus einen Leistungsverzicht in Kauf, da die Auszubildenden während der Teilnahme an Unterweisungsmaßnahme dem Betrieb nicht produktiv zur Verfügung stehen. Es lässt sich erkennen, dass die Betriebe, in Erwartung einer Übernahme der Auszubildenden, von einer Bildungsrendite der Lehrlinge nach den Bildungsmaßnahmen ausgehen. Auch wenn sich der quantitative Nutzen der ÜLU während der Ausbildung nicht errechnen lässt, wird dennoch von einer Wertschöpfung aus betrieblicher Sicht ausgegangen.

Die Bereitschaft der Betriebe, ihre Auszubildenden zeitweise für überbetriebliche Bildungsmaßnahmen freizustellen, um ihnen eine qualitativ hochwertige Ausbildung angedeihen zu lassen, dokumentiert sich in der Inanspruchnahme der jeweiligen Kurse. Diese so genannte Unterweisungsintensität lag 2012 bundesweit

[5] vgl. ZDH, 2013, ZDH-Statistik
[6] vgl. DHKT, Bildungspolitischer Situationsbericht 2013, S. 2
[7] vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung vom 11.04.2013, S. 2

im Schnitt bei 4,3 Wochen in der Fachstufe.[9] In diesem Wert sind auch die Berufe der Stufenausbildungsverordnung der Bauwirtschaft und des Gerüstbaus mit relativ langen überbetrieblichen Unterweisungsdauern enthalten. Werden diese Angaben ausgenommen, bewegt sich die Unterweisungsintensität für die übrigen Berufe bei 3,6 Wochen in der Fachstufe. Erfreulicherweise ist die Unterweisungsintensität einschließlich der Berufe der Stufenausbildung im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben, die Verweildauer ohne die Baustufenausbildung sogar leicht angestiegen (2011: 3,5 Wochen).

Die länderweise Verteilung der Lehrlingszahlen und die Unterweisungsintensität sind kartografisch in der folgenden Abbildung 5 dargestellt.[10]

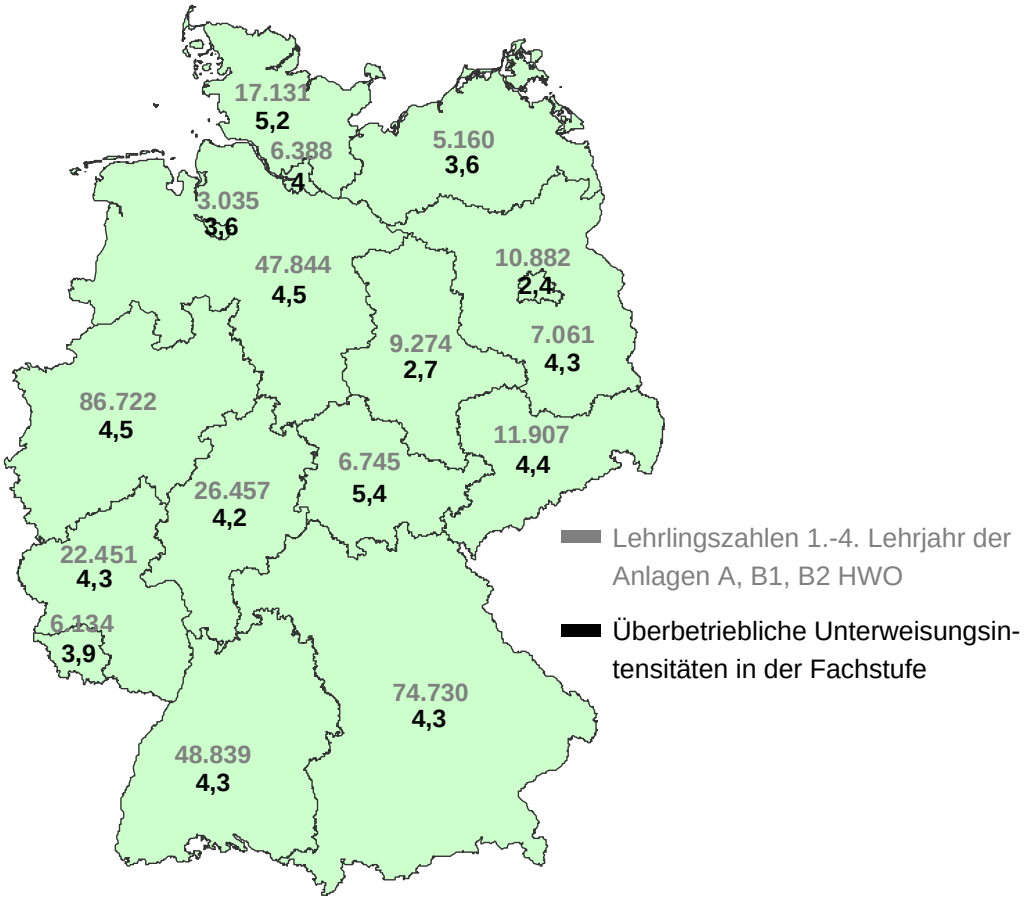


Abbildung 5: **Lehrlingszahlen und überbetriebliche Unterweisungsintensitäten in den Bundesländern**

Quelle: Eigene Darstellung, Kartengrundlage: © Lutum+Tappert

Insgesamt standen für die überbetriebliche Unterweisung in der Fachstufe im Berichtsjahr 365 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anerkannte Unterweisungspläne zur Verfügung. Die Zuordnung zu den Handwerksgruppen ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

[8] vgl. BIBB, 2013, Beschäftigte und Auszubildende nach Betriebsgrößenklassen
[9] Berechnungsformel siehe Kapitel 3
[10] Siehe auch Kapitel 5

Handwerksgruppen	Anzahl Unterweisungs-pläne in der Fachstufe	Anzahl Unterweisungs-pläne in der Grundstu-fe
Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe	53	22
Gruppe der metallverarbeitenden Gewerbe	100	28
Gruppe der Elektrogewerbe	37	5
Gruppe der Holzgewerbe	33	5
Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	19	4
Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe	7	3
Gruppe der Gesundheits-, Körperpflege-, chem. und Reinigungsgewerbe	38	12
Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe	63	7
Gruppe der kaufmännischen Berufe	15	3
Summe der Unterweisungspläne	365	89

Tabelle 1: **Anzahl der anerkannten überbetrieblichen Unterweisungspläne, differenziert nach Gruppen**
Quelle: Eigene Darstellung

Aktuelle Angaben zu den Unterweisungsplänen befinden sich im Anhang 2. Zur vollständigen Information des Lehrgangsangebotes sind im Anhang 3 auch die Unterweisungspläne für das erste Ausbildungsjahr aufgeführt worden.

2012 standen im Handwerk somit für 99 % aller Lehrlinge im 2. bis 4. Ausbildungsjahr Kurse der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung zur Verfügung. Lediglich für 2.662 Lehrlinge in der Fachstufe gab es keine überbetrieblichen Maßnahmen. Für welche Berufe dieses zutrifft, zeigt die nachfolgende Tabelle 2.

Berufe-nummer	Beruf	Zahl der Lehrlinge in der Fachstufe
14290-00	Seiler/in	34
17401-00	Glasapparatebauer/in	10
17402-00	Thermometermacher/in	0
17403-00	Glasbläser/in	0
23170-00	Holzschuhmacher/in	0
23251-00	Bürsten- und Pinselmacher/in	12
24271-00	Polster/in und Dekorationsnäher/in	47
24370-00	Änderungsschneider/in	139
24401-00	Gerber/in	0
26490-00	Maskenbildner/in	6
27571-00	Schlagzeugmacher/in	0
38180-00	Automobilkaufmann/frau	1.684
52060-00	Graveur/in	36
52070-00	Metallbildner/in	28
52090-00	Metall- und Glockengießer/in	14
52100-00	Schneidwerkzeugmechaniker/in	118
53170-00	Böttcher/in	5
53181-00	Flechtwerkgestalter/in	5
54540-00	Textilgestalter/in	9
55281-00	Müller/in	47
55290-00	Brauer/in und Mälzer/in	126
55300-00	Weinküfer/in	12
56310-00	Textilreiniger/in	183
57340-00	Glasveredler/in	39
57350-00	Feinoptiker/in	1
57360-00	Glas- und Porzellanmaler/in	0
57371-00	Edelsteinschleifer/in	1
57372-00	Edelsteingraveur/in	0

Berufe-nummer	Beruf	Zahl der Lehrlinge in der Fachstufe
57381-00	Fotomedienfachmann/-frau	7
57430-00	Keramiker/in	53
57480-00	Bogenmacher/in	1
57490-00	Metallblasinstrumentenmacher/in	24
57500-00	Holzblasinstrumentenmacher/in	21
	SUMME:	**2.662**

Tabelle 2: **Ausbildungsberufe im Handwerk, für die in 2012 keine Unterweisungspläne bestanden**

Quelle: Eigene Darstellung

Insgesamt stehen für 106 Ausbildungsberufe Unterweisungspläne zur Verfügung. 47 Berufe gehören davon der Anlage A der HWO an (hauptausbildend). Für 36 Berufe der Anlage B1 und 6 Berufe der Anlage B2 trifft dies ebenso zu. 17 Ausbildungsberufe, für die es Unterweisungspläne gibt, sind nicht in der Handwerksordnung enthalten.

3 Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisung

Die vorgelegte Untersuchung beschäftigt sich mit der bundeseinheitlichen überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe nach den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anerkannten und geförderten Unterweisungsplänen. Darüber hinaus werden aber auch in den beruflichen Bildungsstätten des Handwerks Lehrgänge der überbetrieblichen Unterweisung für die Grundstufe durchgeführt, die nur durch die entsprechenden Länderministerien gefördert werden.

Ziel der folgenden Kapitel ist es, Aussagen darüber zu treffen

- für welche Berufe überhaupt überbetriebliche Unterweisungsmaßnahmen durchgeführt werden,
- welche überbetrieblichen Lehrgänge von den einzelnen Berufen in Anspruch genommen werden,
- wie hoch die Schulungsquote je Lehrgang pro Beruf liegt,
- wie groß das je Beruf durchgeführte Schulungsvolumen ist.

Definitionen:

Schulungsquote: als Maß der Inanspruchnahme eines bestimmten Lehrgangs (in %)

$$\frac{\text{Zahl der Teilnehmer am Lehrgang pro Jahr} \times 100}{\text{½ (Lehrlinge 2. + 3. Lehrjahr)}}$$

Schulungsvolumen: als Maß für den Umfang der durchgeführten Unterweisungsmaßnahmen (in TnWo)

Zahl der Lehrgangsteilnehmer x jeweilige Lehrgangsdauer

Unterweisungsintensität: als Maß für die durchschnittliche Verweildauer in der Fachstufe (in Wo/Fst)

$$\frac{\text{Schulungsvolumen (in TnWo)}}{\text{½ (Lehrlinge 2. + 3. Lehrjahr)}}$$

In den letzten Jahren wurden kontinuierlich sinkende Lehrlingszahlen ermittelt. Die Entwicklung der Teilnahmezahlen sinkt jedoch nicht im gleichen Verhältnis. Dies kann als ein deutliches Zeichen für die Qualität der Ausbildung und die Wertschätzung durch die Betriebe dokumentiert werden.

Die Entwicklung der Teilnahmezahlen, der Lehrlingszahlen und der überbetrieblichen Unterweisungsintensitäten in der Fachstufe 2002-2012 zeigt Abbildung 6:[11]

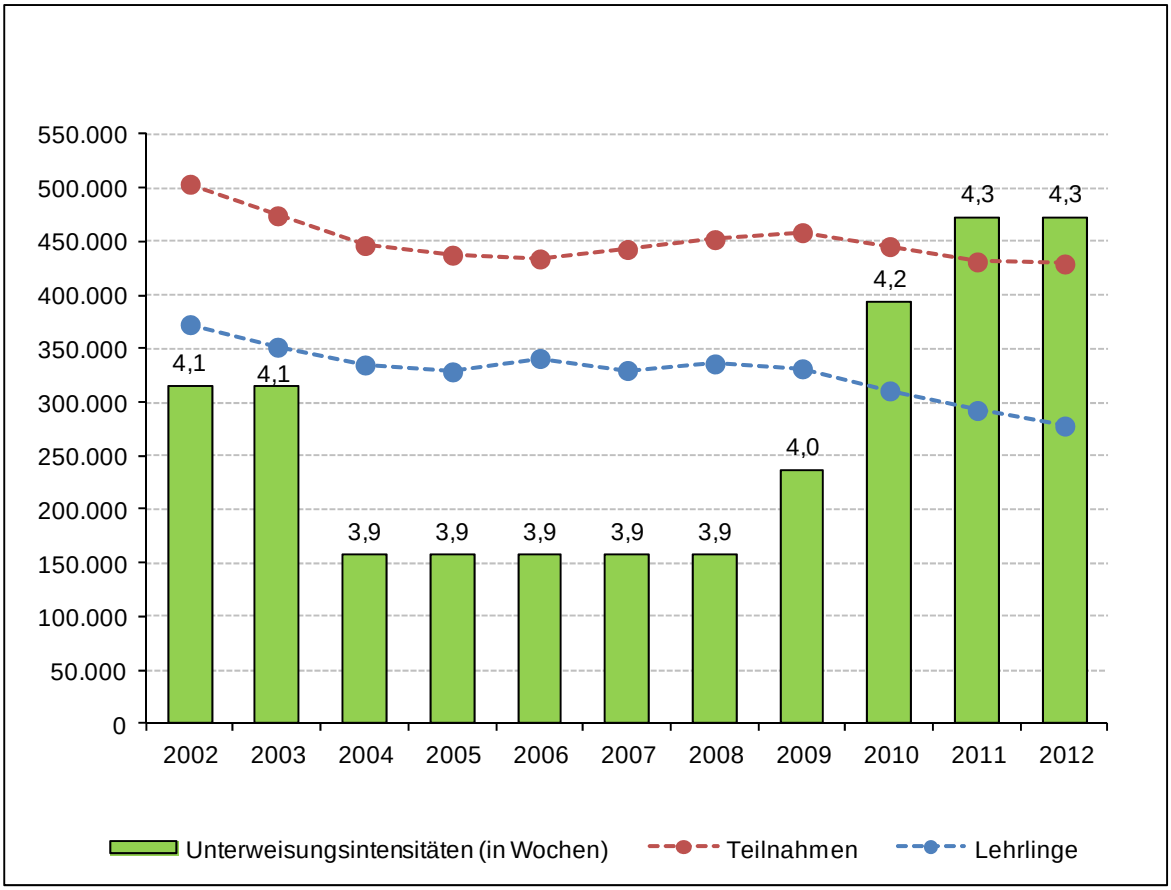


Abbildung 6: Entwicklung der Teilnahmezahlen, Lehrlingszahlen und überbetriebliche Unterweisungsintensitäten der ÜLU in der Fachstufe

Quelle: Eigene Darstellung

Für die nachfolgenden Betrachtungen differenziert nach Handwerksgruppen stehen Daten für den Zeitraum 2007-2012 zur Verfügung. Es wird daher fortlaufend ein Zeitraum von sechs Jahren betrachtet.

[11] Hier ergeben sich höhere Teilnahmezahlen als Lehrlinge durch die Mehrfachteilnahme von Auszubildenden an ÜLU-Kursen.

Handwerksgruppe	Jahr	Auszubildende 1. bis 4. Abj.	Rückgang/ Zunahme[%]	Teilnahmen Fachstufe	Rückgang/ Zunahme [%]
Bau- und Ausbau-	2007	76.024	18,6	116.330	1,9
handwerke	2008	75.218	-1,1	126.843	9,0
	2009	71.801	-4,5	126.198	-0,5
	2010	68.920	-4,0	113.984	-9,7
	2011	66.538	-3,5	115.526	1,4
	2012	64.584	-2,9	119.687	3,6
Metallhandwerke	2007	167.281	-2,0	165.239	5,1
	2008	165.735	-0,9	161.266	-2,4
	2009	160.183	-3,3	164.806	2,2
	2010	153.708	-4,0	163.444	-0,8
	2011	147.234	-4,2	160.289	-1,9
	2012	143.831	-2,3	160.550	0,2
Elektrohandwerke	2007	39.781	1,3	47.374	-3,3
	2008	38.851	-2,3	49.262	4,0
	2009	40.420	4,0	54.043	9,7
	2010	39.924	-1,2	54.673	1,2
	2011	39.220	-1,8	53.279	-2,5
	2012	38.831	-1,0	51.072	-4,1
Holzhandwerke	2007	25.956	1,2	25.542	2,3
	2008	25.272	-2,6	26.118	2,3
	2009	24.081	-4,7	25.330	-3,0
	2010	22.091	-8,3	21.937	-13,4
	2011	21.118	-4,4	22.127	0,9
	2012	20.695	-2,0	21.980	-0,7
Bekleidungshandwerke	2007	4.954	-3,2	2.039	-6,5
	2008	4.662	-5,9	2.003	-1,8
	2009	4.291	-8,0	1.967	-1,8
	2010	4.087	-4,8	1.705	-13,3
	2011	3.958	-3,2	1.529	-10,3
	2012	3.832	-3,2	1.512	-1,1
Nahrungsmittel-	2007	28.021	-3,2	12.070	-3,0
handwerke	2008	26.498	-5,4	12.460	3,2
	2009	24.716	-6,7	10.811	-13,2
	2010	22.574	-8,7	9.956	-7,9
	2011	20.225	-10,4	9.066	-8,9
	2012	17.847	-11,8	8.499	-6,3
Gesundheits- u. Körper-	2007	61.932	-0,2	43.755	-1,9
pflegehandwerke	2008	61.522	-0,7	42.747	-2,3
	2009	59.860	-2,7	43.167	1,0
	2010	56.392	-5,8	40.965	-5,1
	2011	52.051	-7,7	38.811	-5,3
	2012	48.858	-6,1	35.828	-7,7
Glas, Papier u. sonstige	2007	6.526	9,2	3.949	-9,1
Handwerke	2008	6.594	1,0	4.253	7,7
	2009	6.233	-5,5	4.064	-4,4
	2010	5.975	-4,1	3.949	-2,8
	2011	5.685	-4,9	3.533	-10,5
	2012	5.562	-2,2	3.509	-0,7

Handwerksgruppe	Jahr	Auszubildende* 1. bis 4. Abj.	Rückgang/ Zunahme[%]	Teilnahmen Fachstufe	Rückgang/ Zunahme [%]
Kaufmännische Ausbildungsberufe	2007	48.149	4,5	23.708	4,9
	2008	47.862	-0,6	24.041	1,4
	2009	45.870	-4,2	24.652	2,5
	2010	43.058	-6,1	23.651	-4,1
	2011	40.515	-5,9	22.758	-3,8
	2012	38.180	-5,8	22.157	-2,6
Sonstige Berufe	2007	9.390	-20,8	2.928	12,7
	2008	10.092	7,5	3.152	7,7
	2009	9.918	-1,7	3.617	14,8
	2010	9.519	-4,0	3.978	10,0
	2011	8.881	-6,7	4.425	11,2
	2012	8.530	-4,0	4.627	4,6
Bundesrepublik Deutschland	2007	468.014	1,7	442.934	2,0
	2008	462.306	-1,2	452.145	2,1
	2009	447.373	-3,2	458.655	1,4
	2010	426.248	-4,7	445.651	-2,8
	2011	403.909	-5,2	431.343	-3,2
	2012	390.750	-3,3	429.421	-0,4

*Auszubildende der Anlagen A, B1, B2

Tabelle 3: **Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisung, nach Handwerksgruppen differenziert**

Quelle: Eigene Darstellung

Die prozentuale Veränderung der Lehrlingszahlen sowie der Teilnahmezahlen jeweils bezogen auf das Vorjahr werden in den nachfolgenden Abbildungen noch einmal grafisch dargestellt.

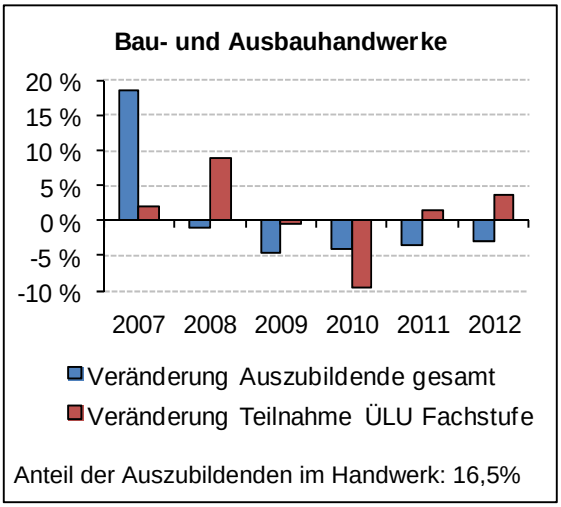


Abbildung 7:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Bau- und Ausbauhandwerken

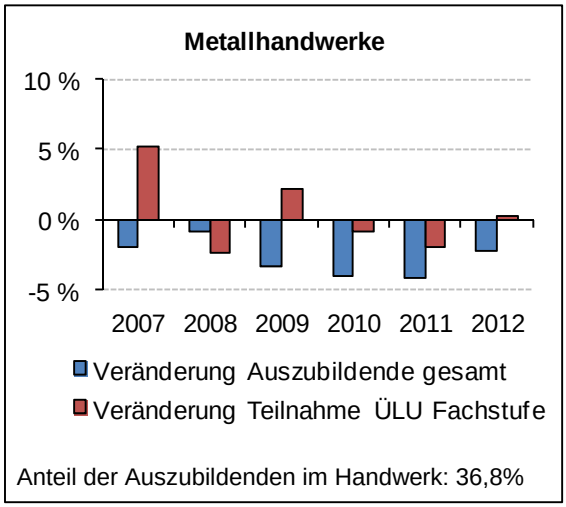


Abbildung 8:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Metallhandwerken

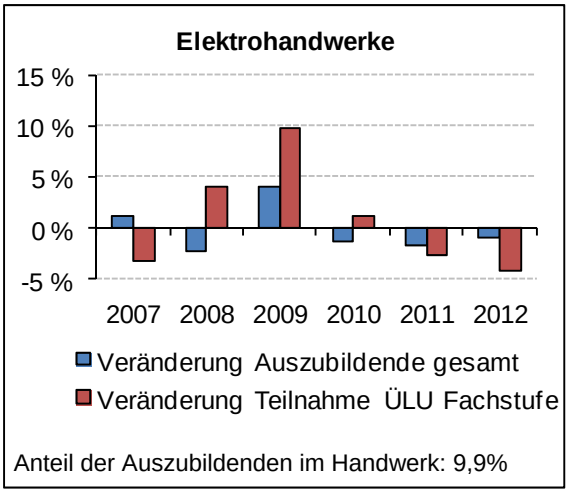


Abbildung 9:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Elektrohandwerken

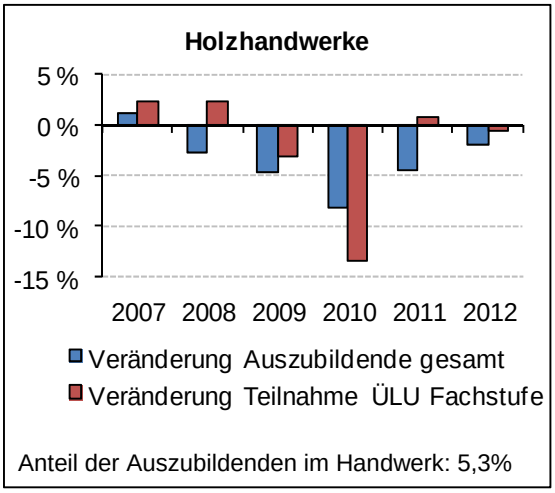


Abbildung 10:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Holzhandwerken

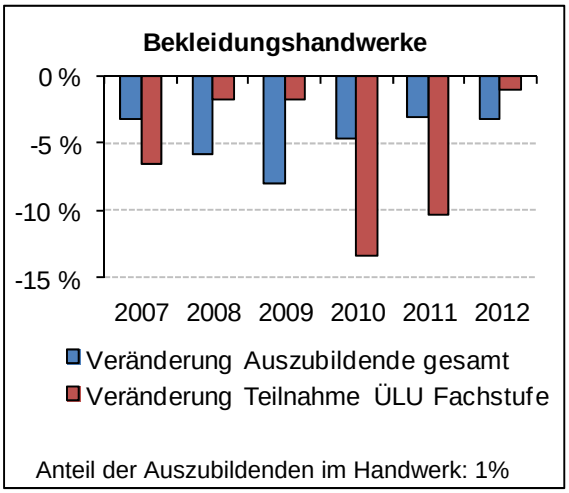


Abbildung 11:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Bekleidungshandwerken

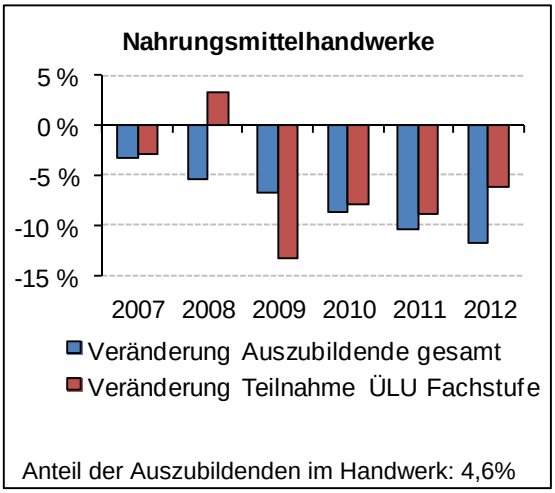


Abbildung 12:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Nahrungsmittelhandwerken

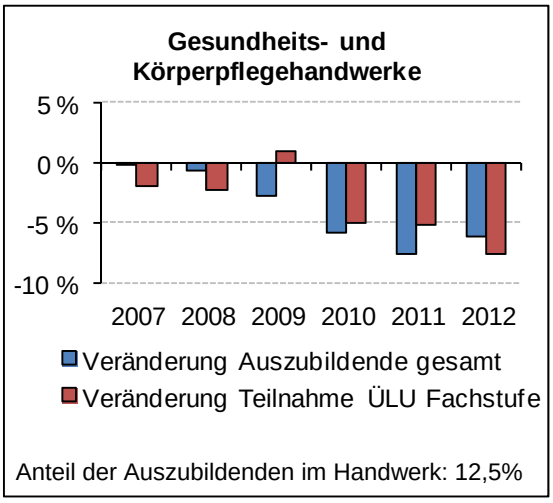


Abbildung 13:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Gesundheits- und Körperpflegehandwerken

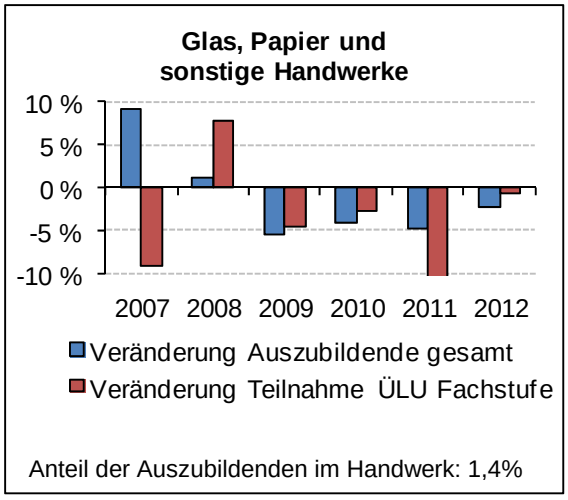


Abbildung 14:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den Glas-, Papier- und sonstigen Handwerken

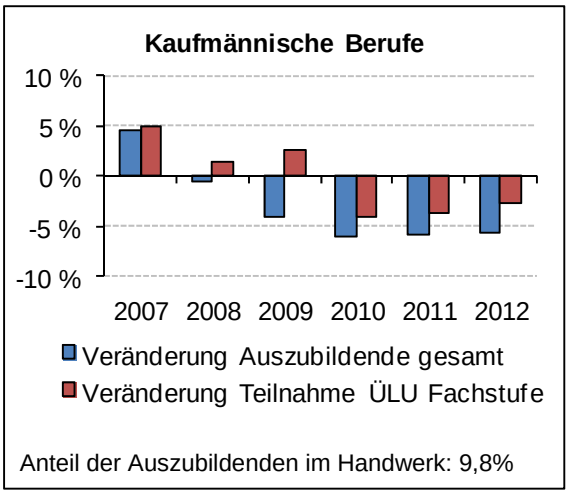


Abbildung 15:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den kaufmännischen Berufen

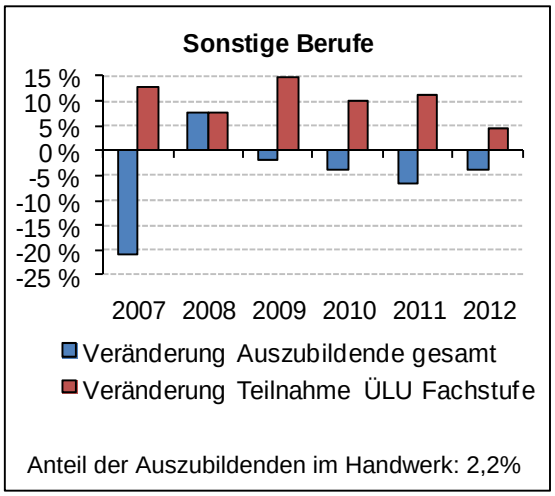


Abbildung 16:
Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr in den sonstigen Berufen

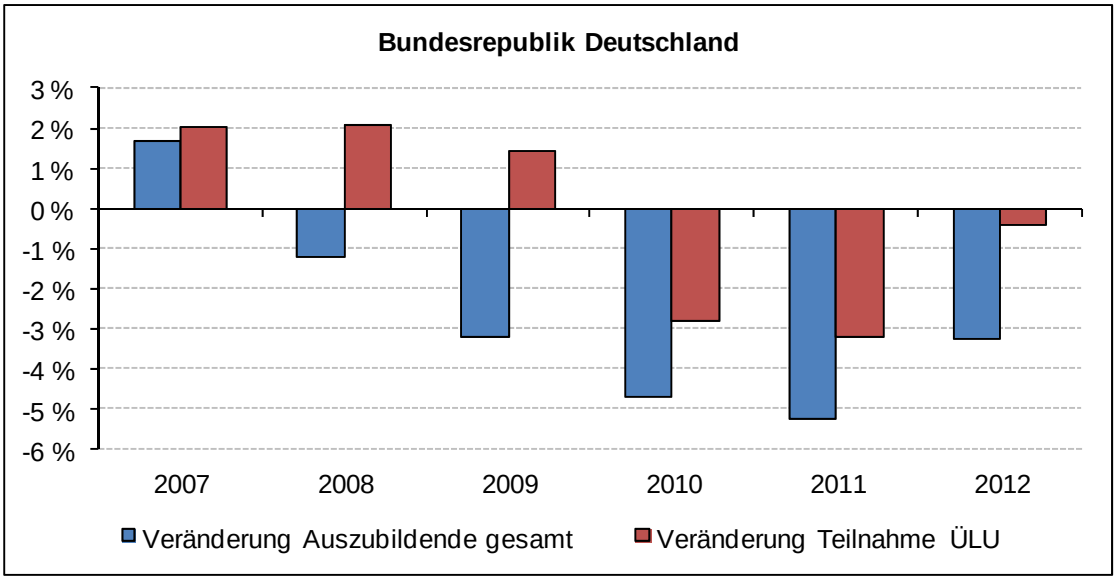


Abbildung 17: Veränderung der Auszubildendenzahlen und Teilnahmen zum Vorjahr über alle Gewerke

Insgesamt lässt sich erkennen, dass über alle Handwerksgruppen, in denen ÜLU angeboten wird, hinweg betrachtet, die Teilnahmezahlen der ÜLU in einem deutlich geringeren Verhältnis zurück gegangen sind als die Zahl der Auszubildenden. Das heißt also auch, dass die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung ein solides Qualifizierungsinstrument ist, welches in der Inanspruchnahme eine stabile Entwicklung aufweist. Daran schließt sich an, dass alle investitions- und förderpolitischen Konsequenzen, sich nicht in erster Linie an die Entwicklung der Lehrlingszahlen orientieren sollten sondern an der Inanspruchnahme der ÜLU.

Im Anhang 1 sind die wichtigsten Daten zur überbetrieblichen Unterweisung in den Vergleichsjahren 2011 und 2012 bundesweit pro Beruf dargestellt. Die Auswertung der Daten zeigt, in welchem Umfang die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie anerkannten Lehrgänge der überbetrieblichen Unterweisung von den einzelnen Berufen in Anspruch genommen wurden. Das Maß der Inanspruchnahme lässt unter anderem Schlüsse auf die Aktualität eines Lehrgangs hinsichtlich Inhalt und Durchführbarkeit sowie die Aktivitäten der einschlägigen Handwerksorganisationen zu.

4 Berufsbezogene Darstellungen

4.1 Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen

Einen anschaulichen Überblick über die Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisungsintensität in ausgewählten Berufen, nach Handwerksgruppen differenziert, geben die nachstehenden Grafiken für einen Zeitraum von 2002 bis 2012. In einigen Berufen ist diese Dekade nicht vollständig darzustellen, da durch Neuordnungen der Ausbildung andere Berufsprofile entstanden sind.

Bau-und Ausbauhandwerke

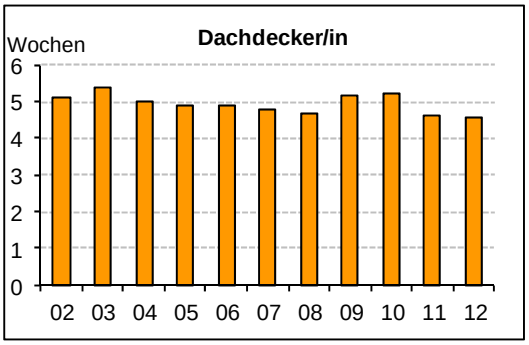


Abbildung 18

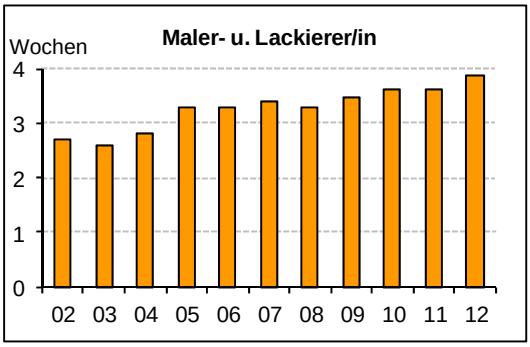


Abbildung 19

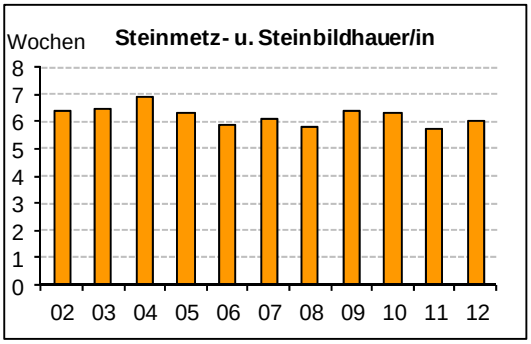


Abbildung 20

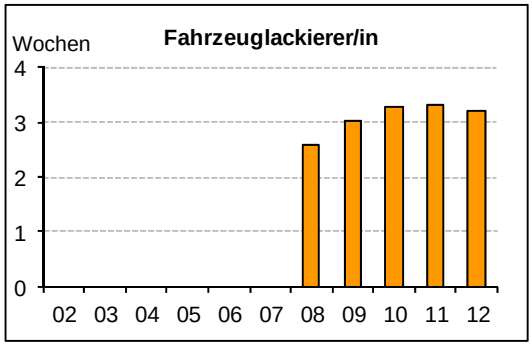


Abbildung 21

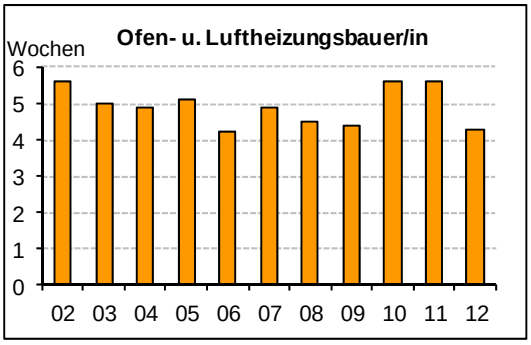


Abbildung 22

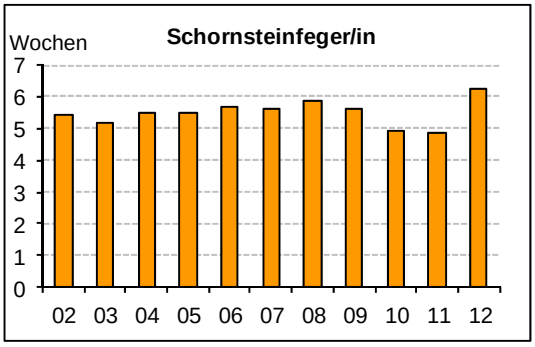


Abbildung 23

Abbildungen 18-23: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Bau- und Ausbauhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Metallhandwerke

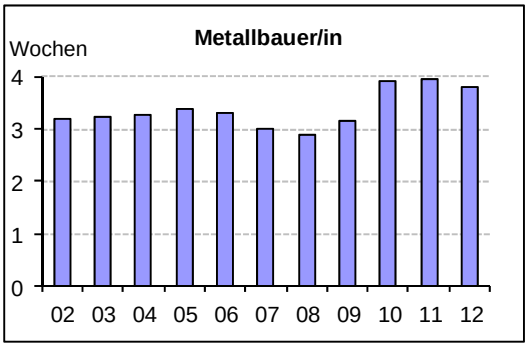


Abbildung 24

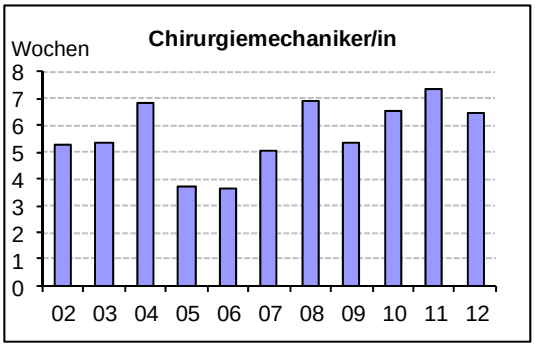


Abbildung 25

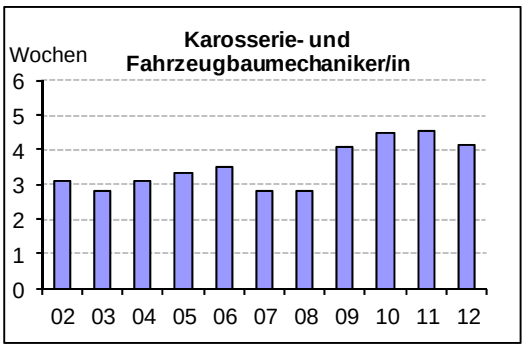


Abbildung 26

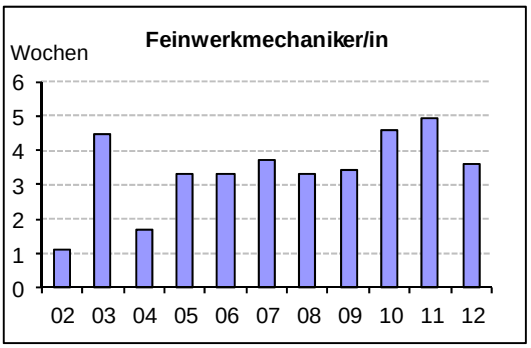


Abbildung 27

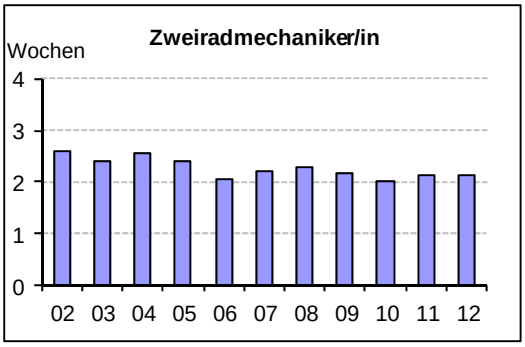


Abbildung 28

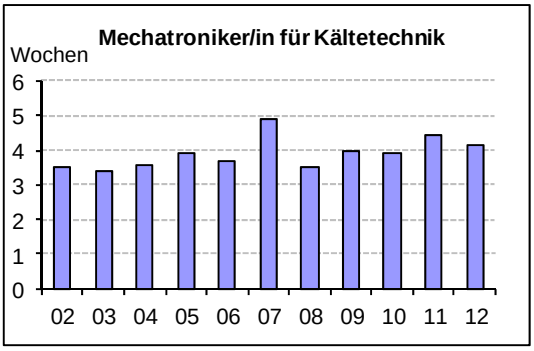


Abbildung 29

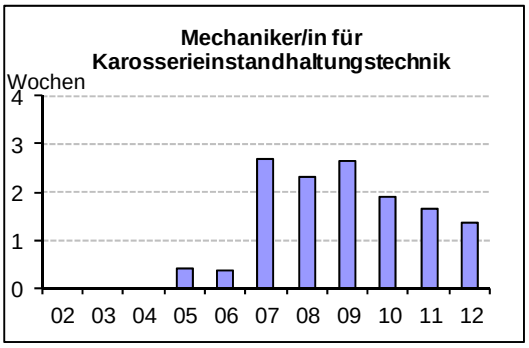


Abbildung 30

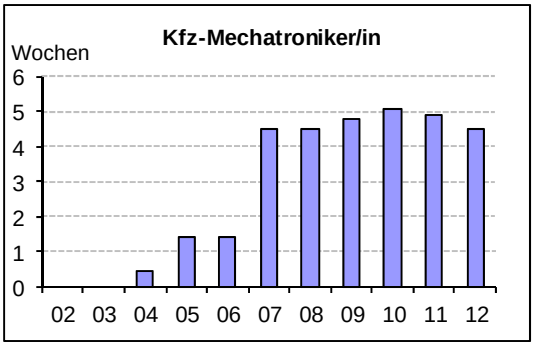


Abbildung 31

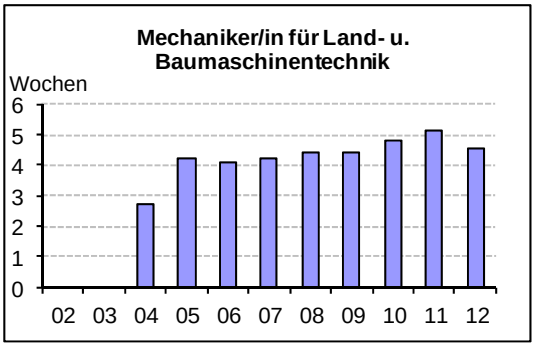


Abbildung 32

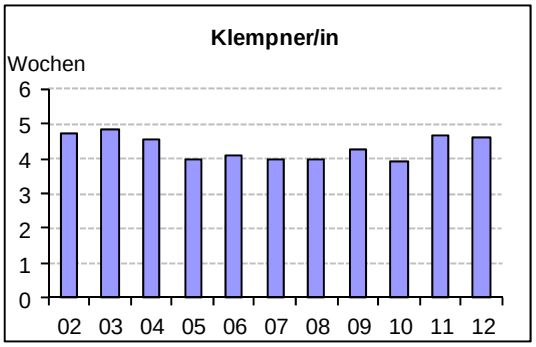


Abbildung 33

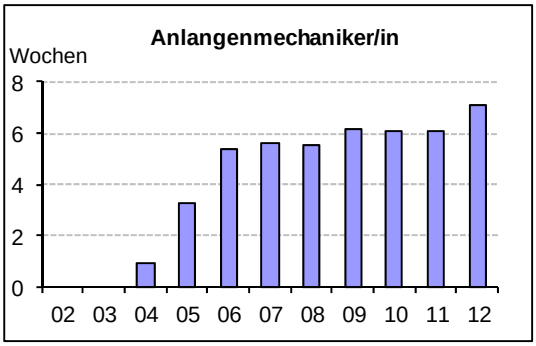


Abbildung 34

Abbildungen 24-34: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Metallhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Elektrohandwerke

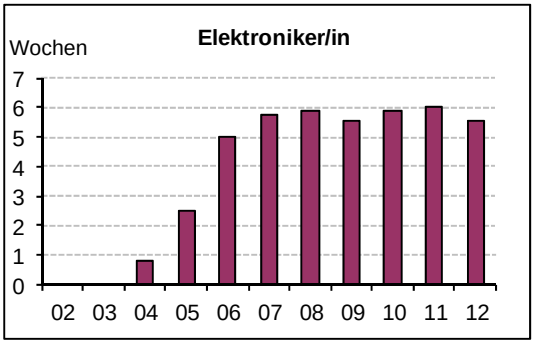


Abbildung 35

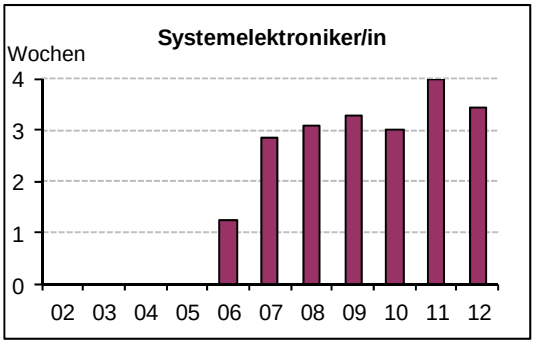


Abbildung 36

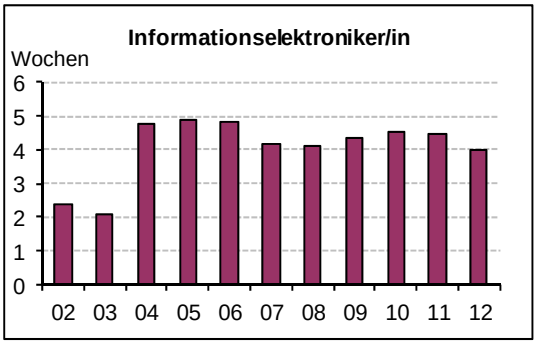


Abbildung 37

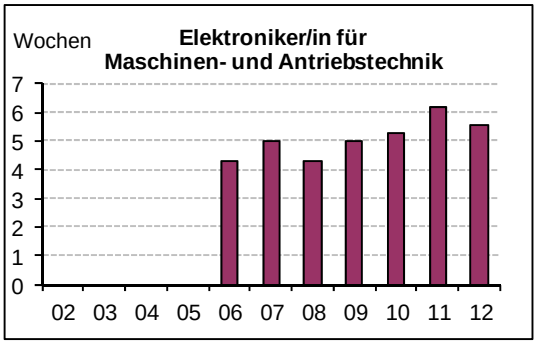


Abbildung 38

Abbildungen 35-38: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Elektrohandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Holzhandwerke

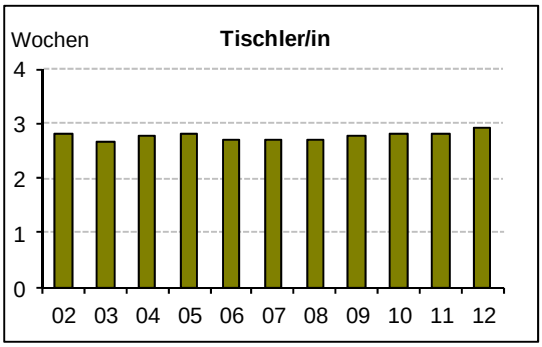


Abbildung 39

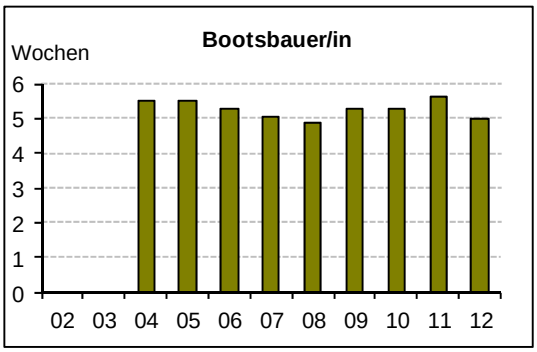


Abbildung 40

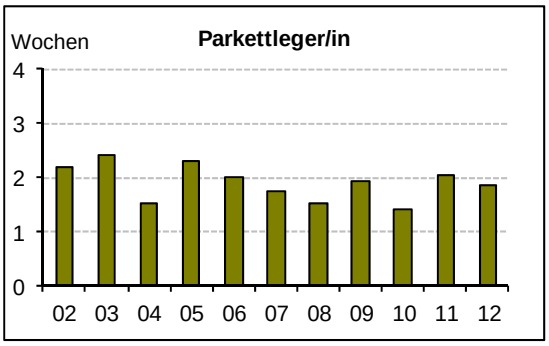


Abbildung 41

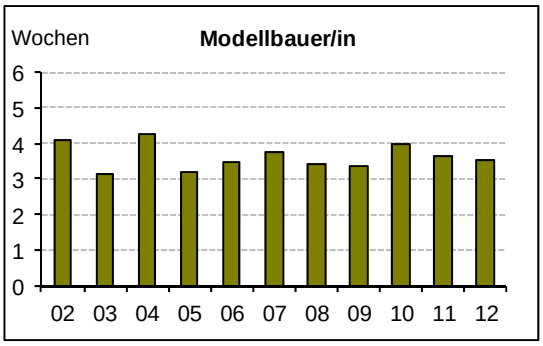


Abbildung 42

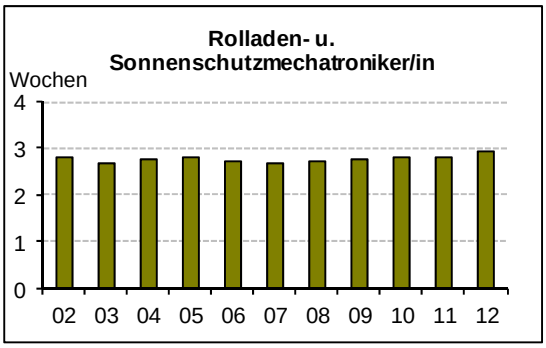


Abbildung 43

Abbildungen 39-43: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Holzhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke

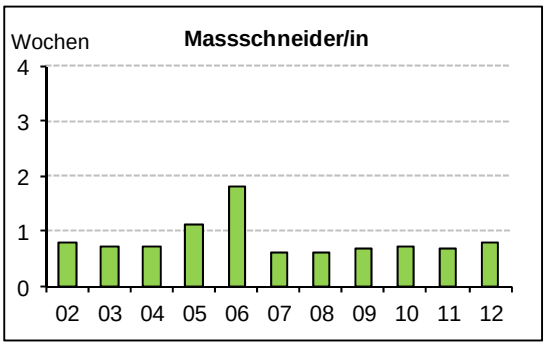


Abbildung 44

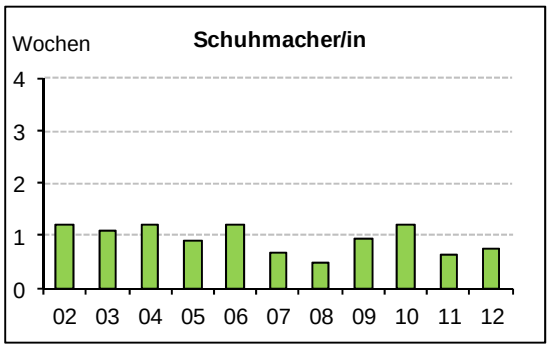


Abbildung 45

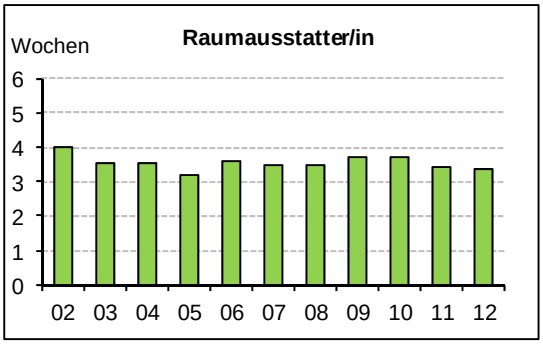


Abbildung 46

Abbildungen 44-46: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Nahrungsmittelhandwerke

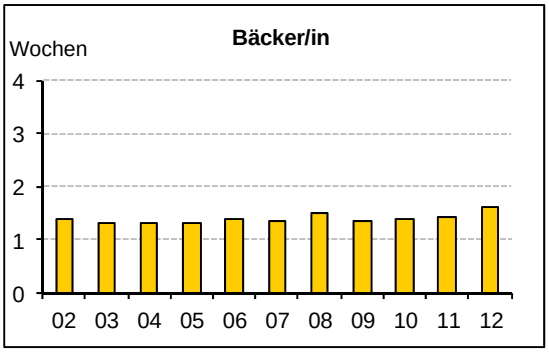


Abbildung 47

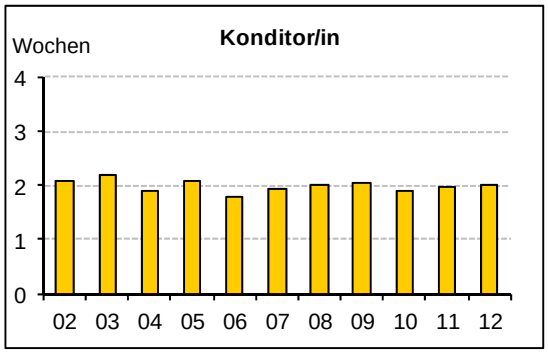


Abbildung 48

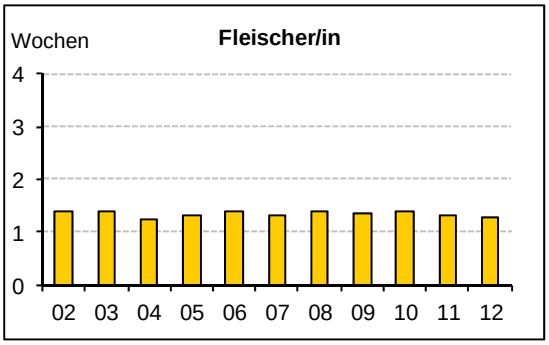


Abbildung 49

Abbildungen 47-49: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Nahrungsmittelhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungshandwerke

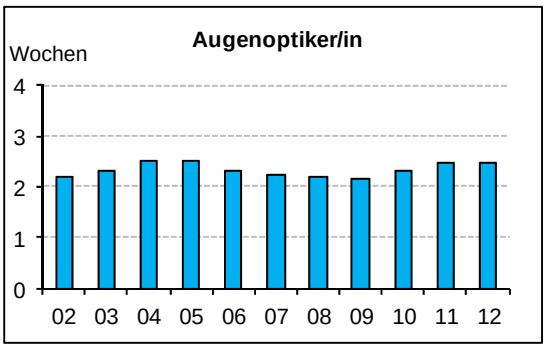


Abbildung 50

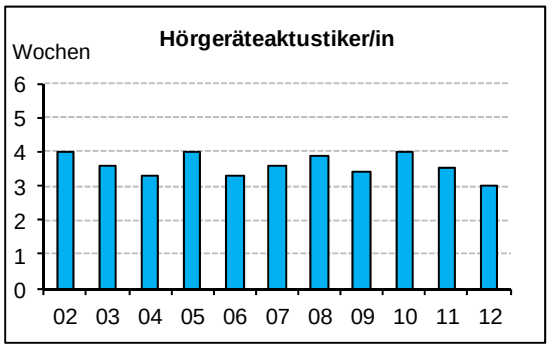


Abbildung 51

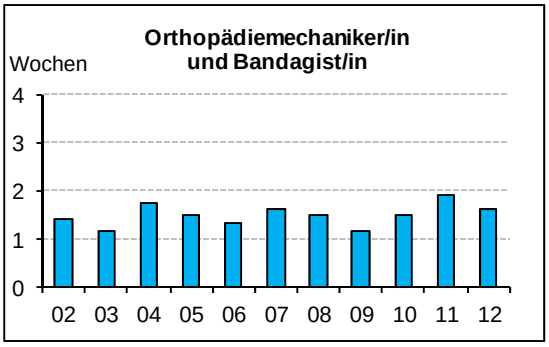


Abbildung 52

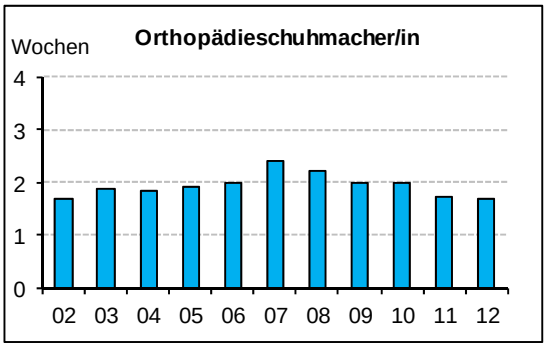


Abbildung 53

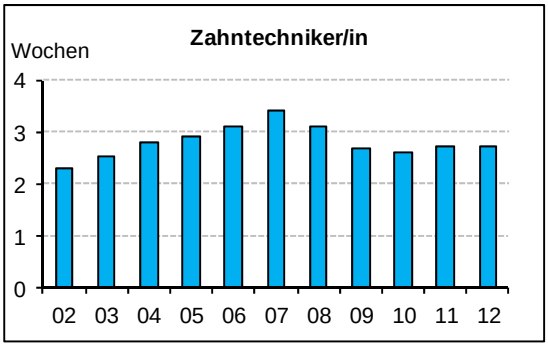


Abbildung 54

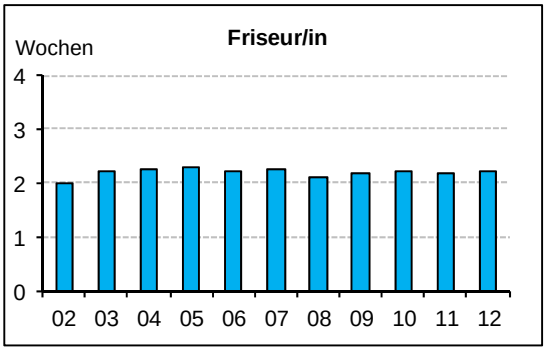


Abbildung 55

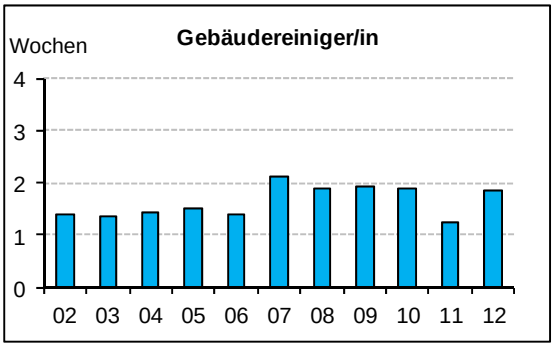


Abbildung 56

Abbildungen 50-56: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Gesundheits-, Körperpflege- und Reinigungshandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Glas-, Papier- und sonstige Handwerke

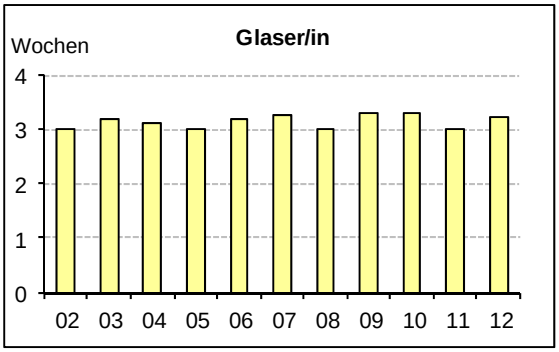


Abbildung 57

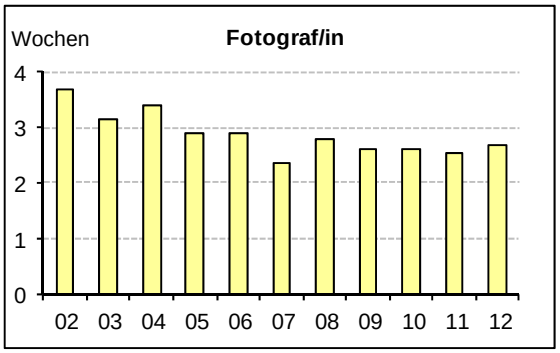


Abbildung 58

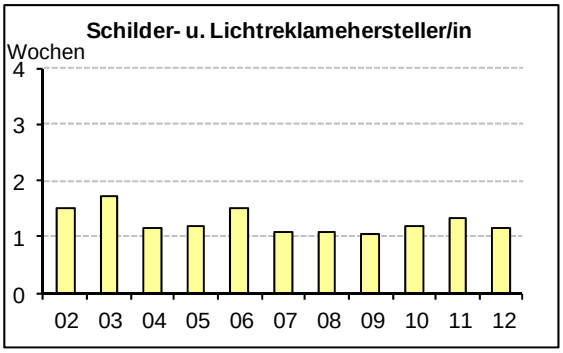


Abbildung 59

Abbildungen 57-59: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten Berufen der Glas-, Papier- und sonstigen Handwerke

Quelle: Eigene Darstellung

Kaufmännische Berufe

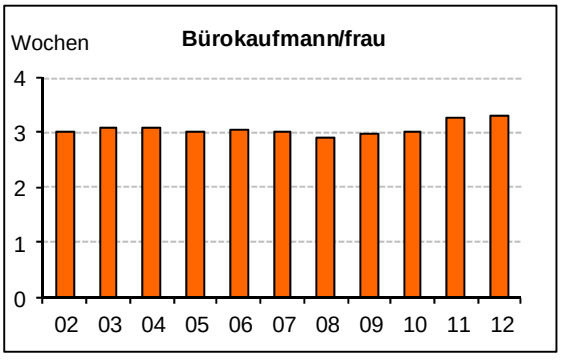


Abbildung 60

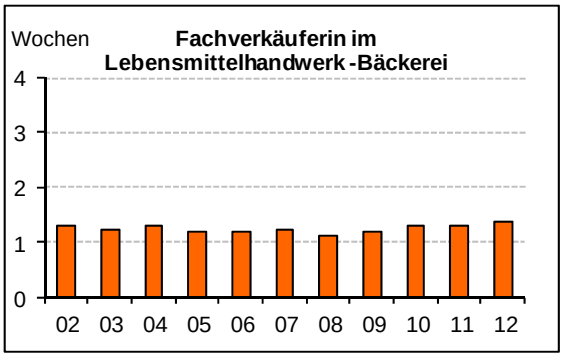


Abbildung 61

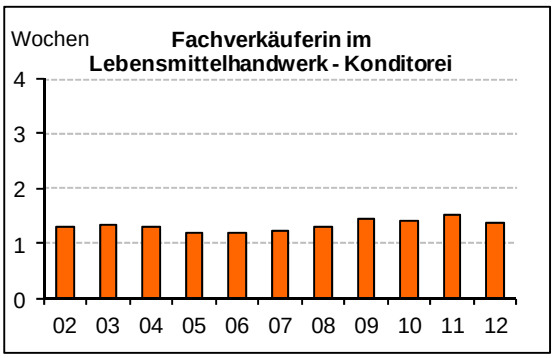


Abbildung 62

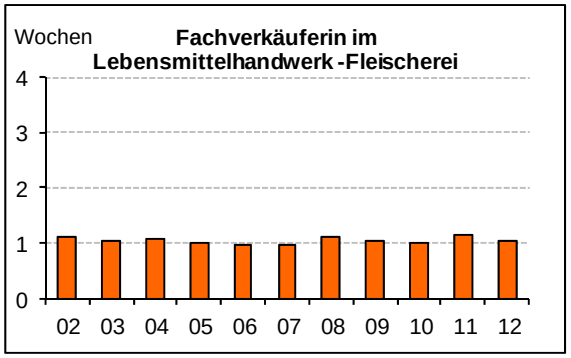


Abbildung 63

Abbildungen 60-63: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in ausgewählten kaufmännischen Berufen

Quelle: Eigene Darstellung

4.2 Statistik der überbetrieblichen Maßnahmen 2011 und 2012

Ebenso wie im Anhang 1 ist nachfolgend die Durchführung überbetrieblicher Maßnahmen für die einzelnen Handwerksberufe für zwei Jahre dargestellt. Die angegebenen Zahlen sagen etwas aus über die Entwicklung der Lehrlingszahlen, Teilnahmezahlen, Schulungsvolumina und überbetriebliche Unterweisungsintensitäten.

Zusätzlich sind für jeden Beruf die Unterweisungsintensitäten 2012 in den einzelnen Bundesländern grafisch dargestellt. Auffällig sind für einige Lehrgänge Schulungsquoten über 100 % oder Unterweisungsintensitäten, die über die Dauer des maximal möglichen Lehrgangsangebotes hinausgehen. Das kann darin begründet sein, dass eine Reihe von Berufen länderübergreifend überbetrieblich unterwiesen werden und dies die Unterweisungsintensitäten beeinflusst. Diese erhöhen sich für ein Land, wenn dort die Lehrlinge mehrerer Bundesländer zentral unterwiesen werden (z.B. Gerüstbauer, Estrichleger, Hörgeräteakustiker), umgekehrt wird die überbetriebliche Unterweisungsintensität geringer, wenn ein Land seine Auszubildenden zur zentralen überbetrieblichen Unterweisung in ein anderes Bundesland entsendet. Auch erscheinen z.B. in einigen Berufen überhaupt keine Unterweisungsintensitäten in den Bundesländern, da es dort zwar Teilnahmen gibt, dem jedoch keine Lehrlinge in dem jeweiligen Bundesland gegenübergestellt werden können. Weiterhin kann es sein, dass Lehrgangsteilnehmer im Berichtsjahr abgerechnet wurden, die eigentlich im Vorjahr an überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen hätten teilnehmen sollen. Außerdem ergeben sich Verschiebungen zwischen einzelnen Berufen dadurch, dass an einem Lehrgang Lehrlinge verschiedener Handwerke teilnehmen, in der statistischen Erfassung aber nur einem Berufszweig zugeordnet werden. Des Weiteren sei darauf hingewiesen, dass die berufsspezifische Darstellung der Unterweisungsintensitäten nicht nach Fachrichtungen aufgeschlüsselt werden kann. Daher ist davon auszugehen, dass nicht alle dem jeweiligen Beruf zugeordneten Lehrlinge für die Teilnahme an allen angebotenen Kursen in Frage kommen.

Gleichzeitig sind Lehrgänge und ihre Inanspruchnahme aufgeführt mit dem Ziel zu überlegen, ob und wenn ja, welche Kurse ergänzt werden oder entfallen könnten. Die Gesamtübersicht der im Anhang aufgeführten überbetrieblichen Unterweisungspläne zeigt, dass viele Lehrgänge daraufhin überarbeitet bzw. neu erstellt worden sind.

Die Bundesländer werden in den Grafiken wie folgt abgekürzt:

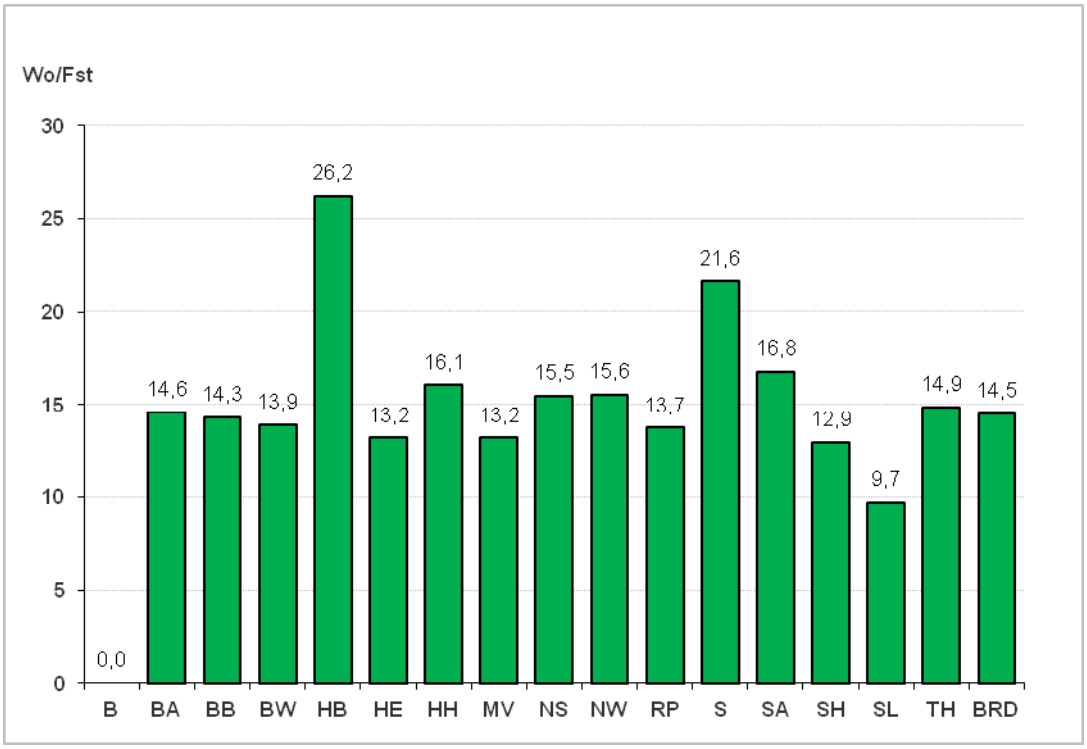
B	=	Berlin
BA	=	Bayern
BB	=	Brandenburg
BW	=	Baden-Württemberg
HB	=	Bremen
HE	=	Hessen
HH	=	Hamburg
MV	=	Mecklenburg-Vorpommern
NS	=	Niedersachsen
NW	=	Nordrhein-Westfalen
RP	=	Rheinland-Pfalz
S	=	Sachsen
SA	=	Sachsen-Anhalt
SH	=	Schleswig-Holstein
SL	=	Saarland
TH	=	Thüringen
BRD	=	Bundesrepublik Deutschland

Maurer/in

Berufenummer 11011-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	361,2	429,6
STBAU2	2	279,9	273,9
STBAU3	3	103,1	98,1
STBAU4	4	44,8	38,2
STBAU5	5	4,8	3,8
STBAU6	6	1,6	0,4
STBAU7	7	0,3	0,4
STBAU8	8	0,3	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,2	0,2

Lehrgangsteilnehmer/in	24.623	26.298
Lehrlinge in der Fachstufe	6.187	6.226
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	14,5	14,5
Schulungsvolumen [TnWo]	44.848	45.199

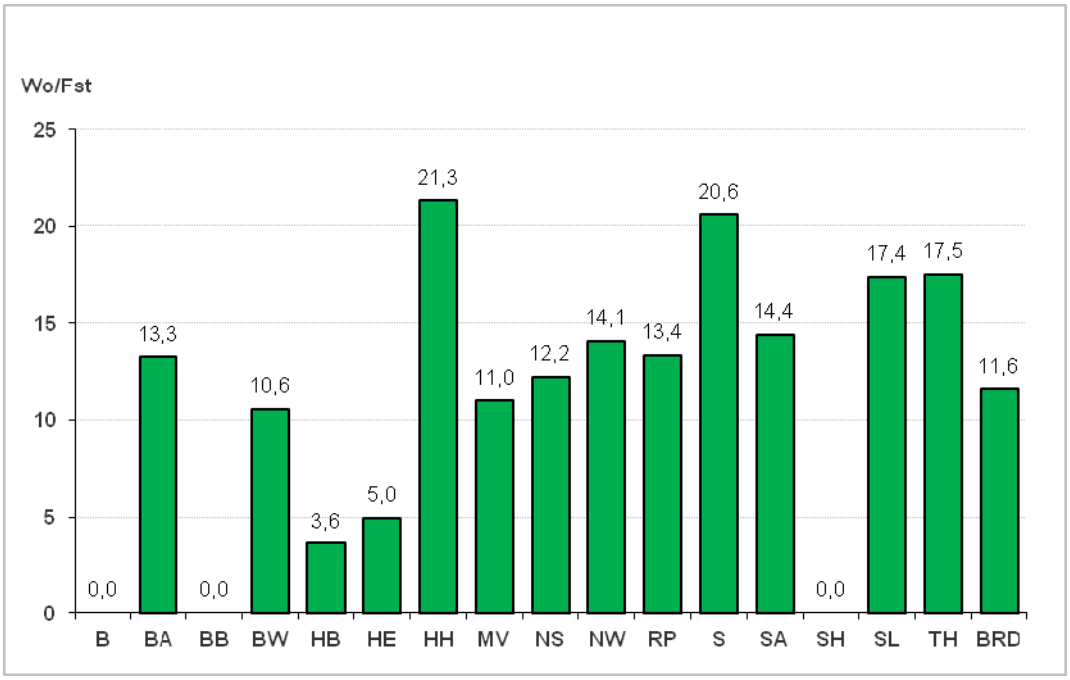


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Beton- und Stahlbetonbauer/in

Berufenummer 11012-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	332,7	469,3
STBAU2	2	194,9	142,4
STBAU3	3	88,0	76,3
STBAU4	4	43,6	38,9
STBAU5	5	3,8	4,3
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		2.599	2.742
Lehrlinge in der Fachstufe		785	750
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		11,8	11,6
Schulungsvolumen [TnWo]		4.626	4.350



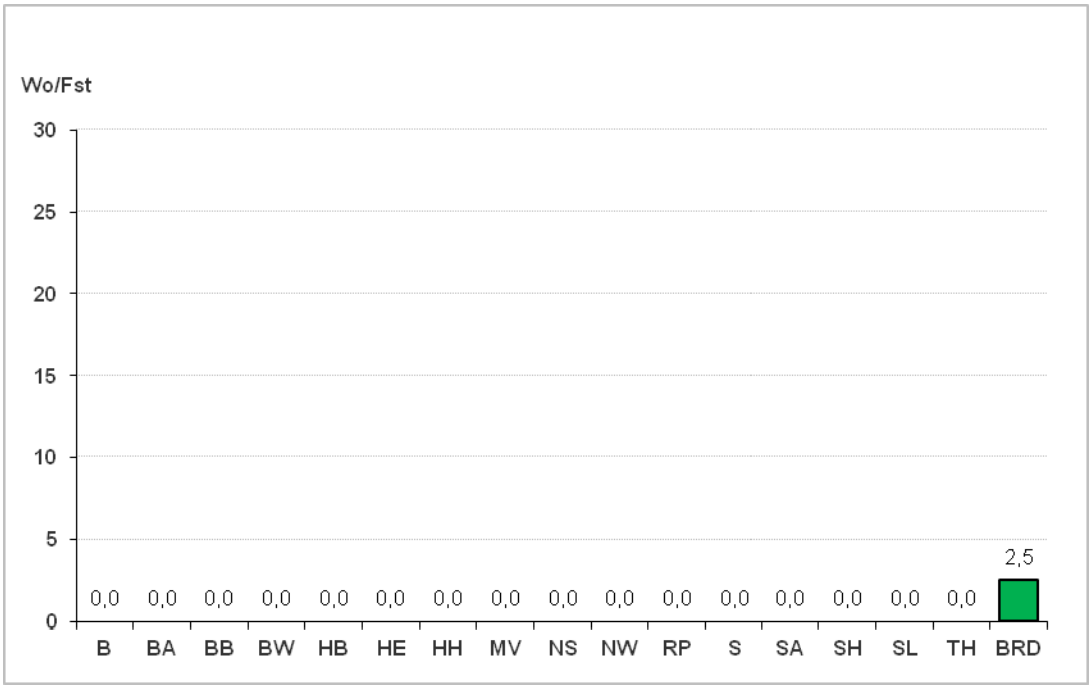
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Feuerungs- und Schornsteinbauer/in

Berufenummer 11013-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	0,0	248,5
STBAU2	2	0,0	0,0
STBAU3	3	0,0	0,0
STBAU4	4	0,0	0,0
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	0	41
Lehrlinge in der Fachstufe	28	33
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	0,0	2,5
Schulungsvolumen [TnWo]	0	41

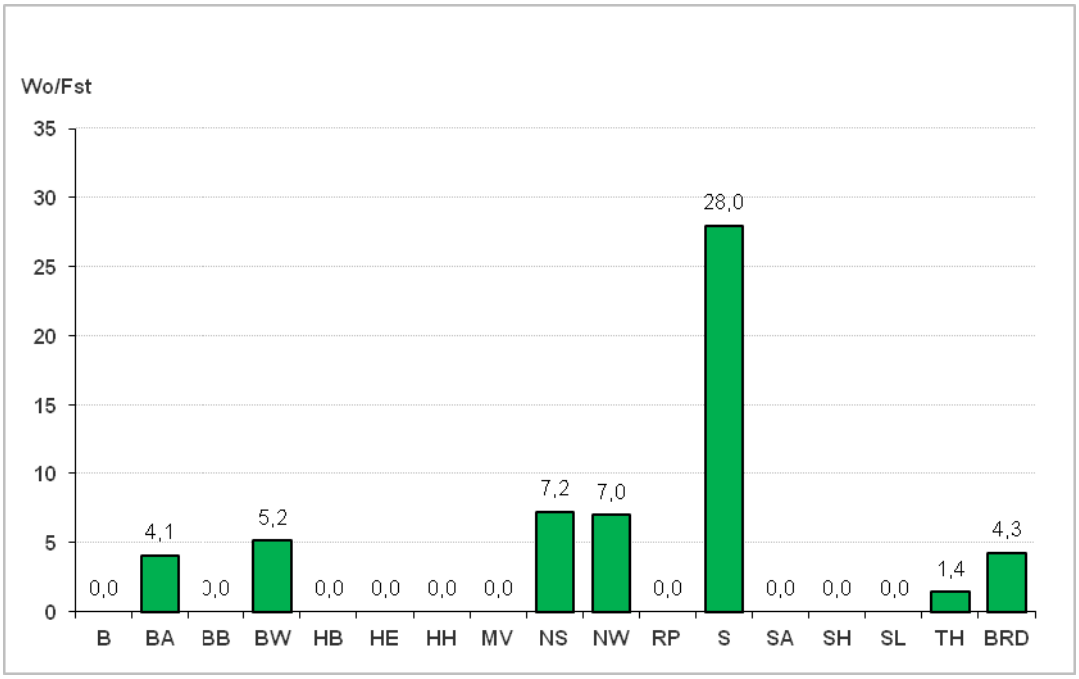


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Ofen- und Luftheizungsbauer/in

Berufenummer 11020-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
OL1/08	1	114,4	93,9
OL2/08	1	111,3	56,3
OL3/08	1	23,7	37,6
OL4/08	1	84,5	54,5
OL5/08	1	88,7	26,3
OL6/08	2	42,3	49,8
SCHW-E1	2	27,8	26,3
SCHW-G1A	1	0,0	1,9
SCHW-G1B	1	0,0	0,0
FUE2/04	1		2,8
Lehrgangsteilnehmer/in		478	372
Lehrlinge in der Fachstufe		194	213
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		5,6	4,3
Schulungsvolumen [TnWo]		546	453



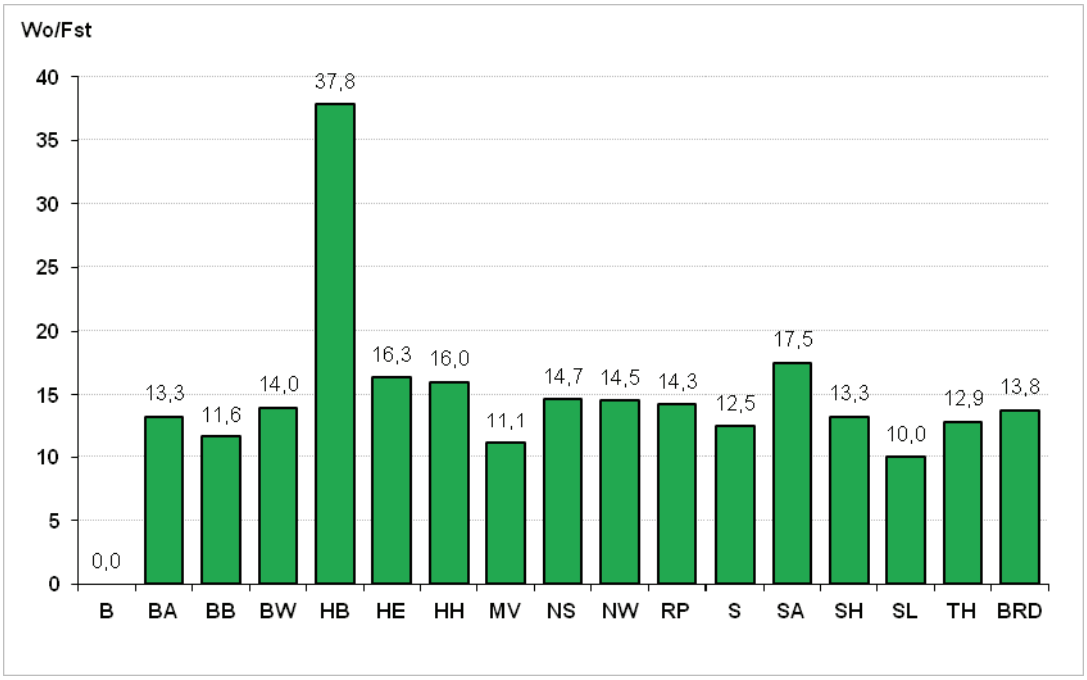
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Zimmerer/Zimmerin

Berufenummer 11030-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	303,0	363,2
STBAU2	2	286,0	290,4
STBAU3	3	103,8	102,2
STBAU4	4	18,4	26,2
STBAU5	5	2,6	2,5
STBAU6	6	0,8	1,1
STBAU7	7	0,2	0,1
STBAU8	8	0,4	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	13,4	0,0
STBAU11	11	4,2	0,0
STBAU12	12	2,1	0,0
STBAU13	13	0,2	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	20.205	23.564
Lehrlinge in der Fachstufe	5.500	5.998
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	14,9	13,8
Schulungsvolumen [TnWo]	40.956	41.252



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

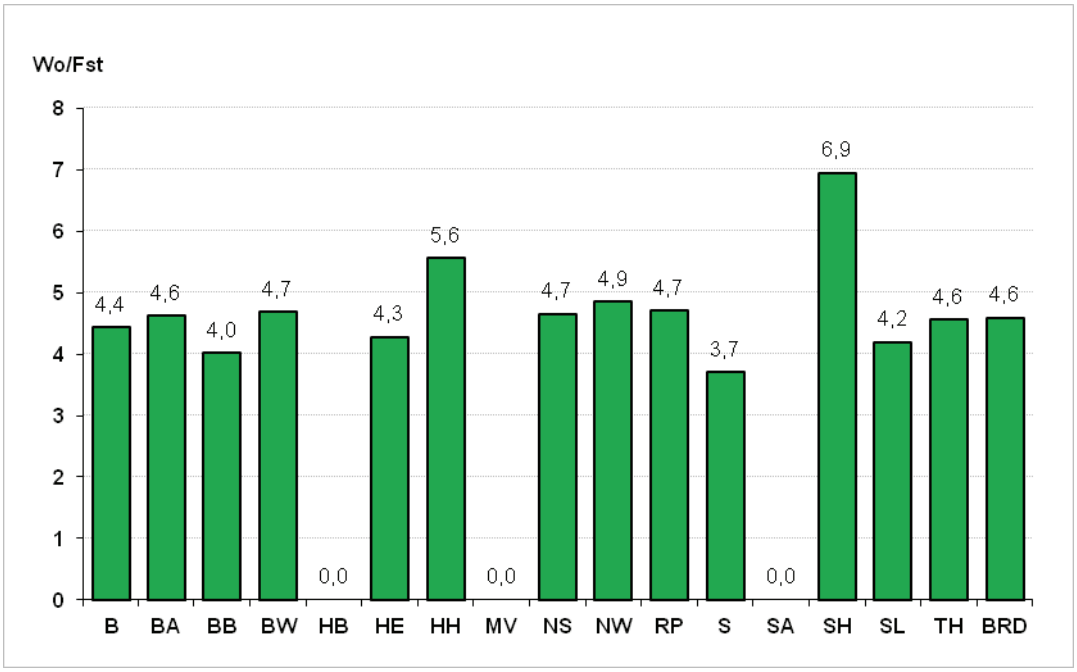
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Dachdecker/in

Berufenummer 11040-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
DACH1/99	1	70,0	73,5
DACH2/99	2	77,9	78,0
DACH3/99	1	75,6	75,2
DACH4/99	1	76,7	77,7
DACH5/99	1	84,5	75,0
DACH6/99	3	0,1	0,4

Lehrgangsteilnehmer/in	10.829	10.917
Lehrlinge in der Fachstufe	5.632	5.749
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,6	4,6
Schulungsvolumen [TnWo]	13.030	13.184



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

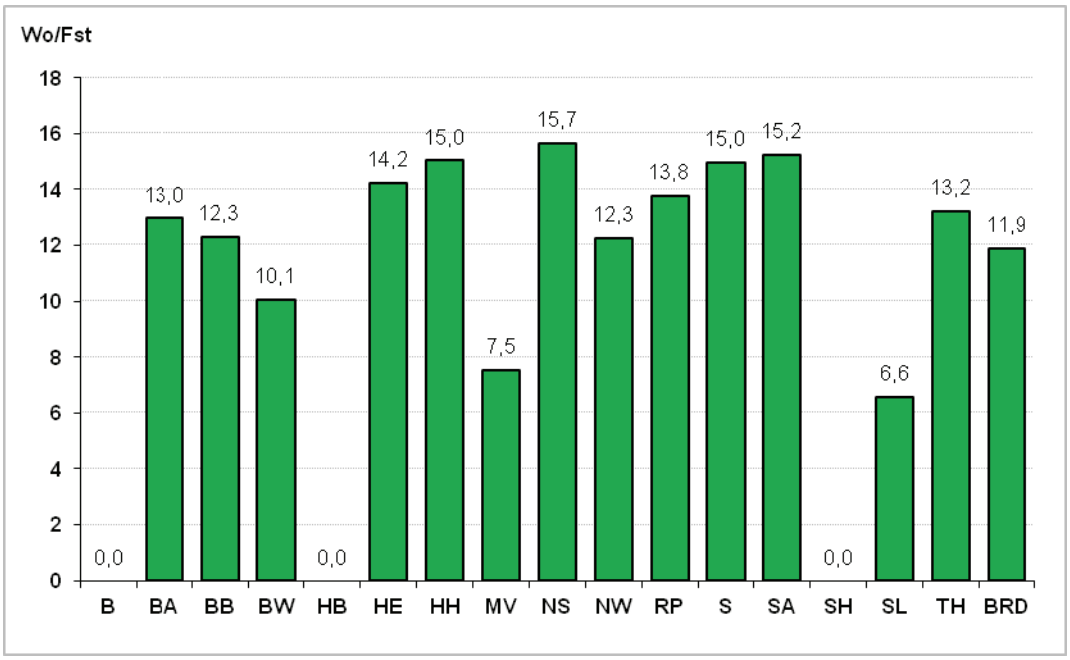
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Straßenbauer/in

Berufenummer 11050-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	453,9	459,4
STBAU2	2	169,9	188,4
STBAU3	3	85,1	69,1
STBAU4	4	28,8	32,5
STBAU5	5	4,0	3,3
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	7.128	7.080
Lehrlinge in der Fachstufe	1.924	1.881
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	11,8	11,9
Schulungsvolumen [TnWo]	11.380	11.194



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

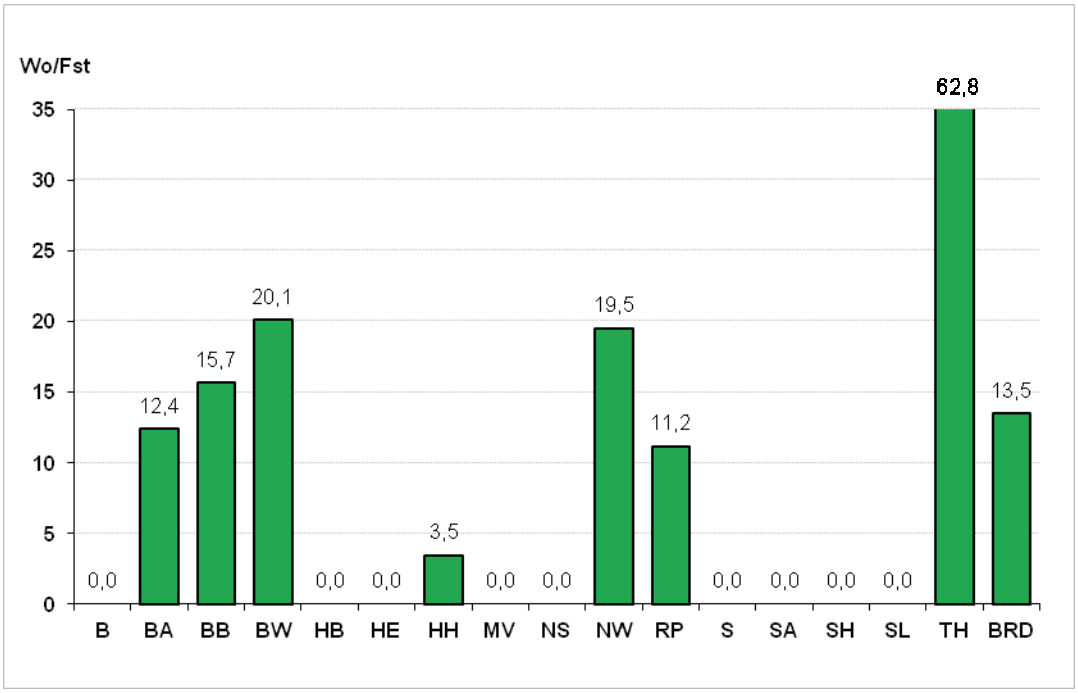
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Wärme-, Kälte-u.Schallschutzisolierer/in

Berufenummer 11060-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	538,1	740,0
STBAU2	2	264,8	138,9
STBAU3	3	23,8	66,3
STBAU4	4	60,0	32,6
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	931	929
Lehrlinge in der Fachstufe	210	190
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	13,8	13,5
Schulungsvolumen [TnWo]	1.448	1.280



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

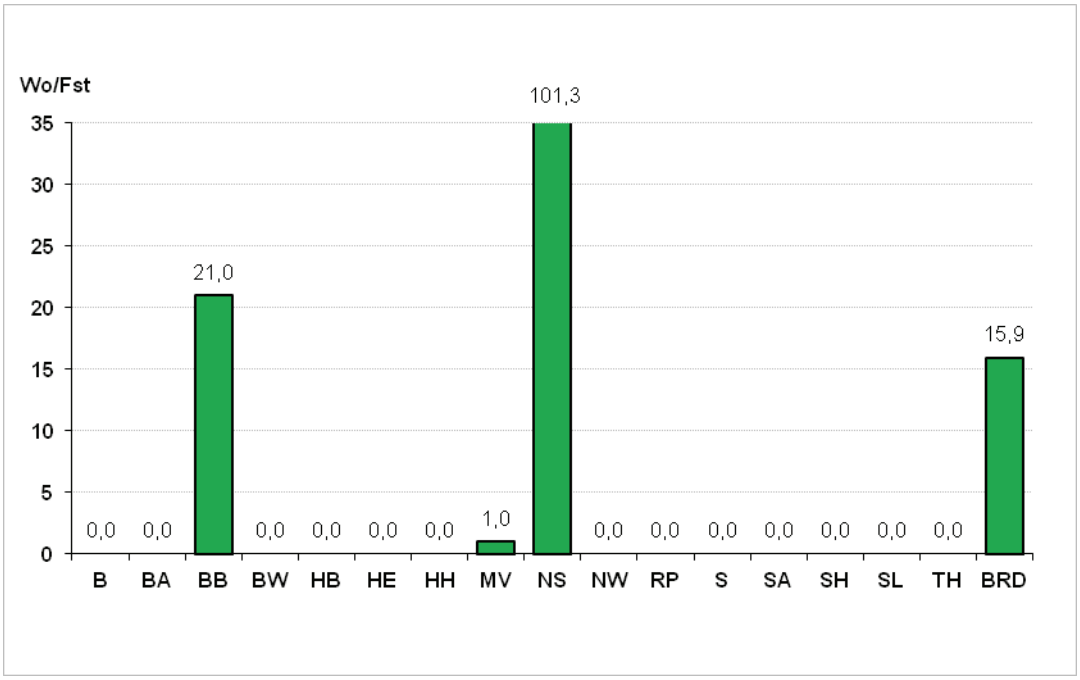
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Brunnenbauer/in

Berufenummer 11070-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	230,0	105,5
STBAU2	2	240,0	101,8
STBAU3	3	106,7	214,5
STBAU4	4	96,7	160,0
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	202	160
Lehrlinge in der Fachstufe	60	55
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	14,2	15,9
Schulungsvolumen [TnWo]	425	438



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

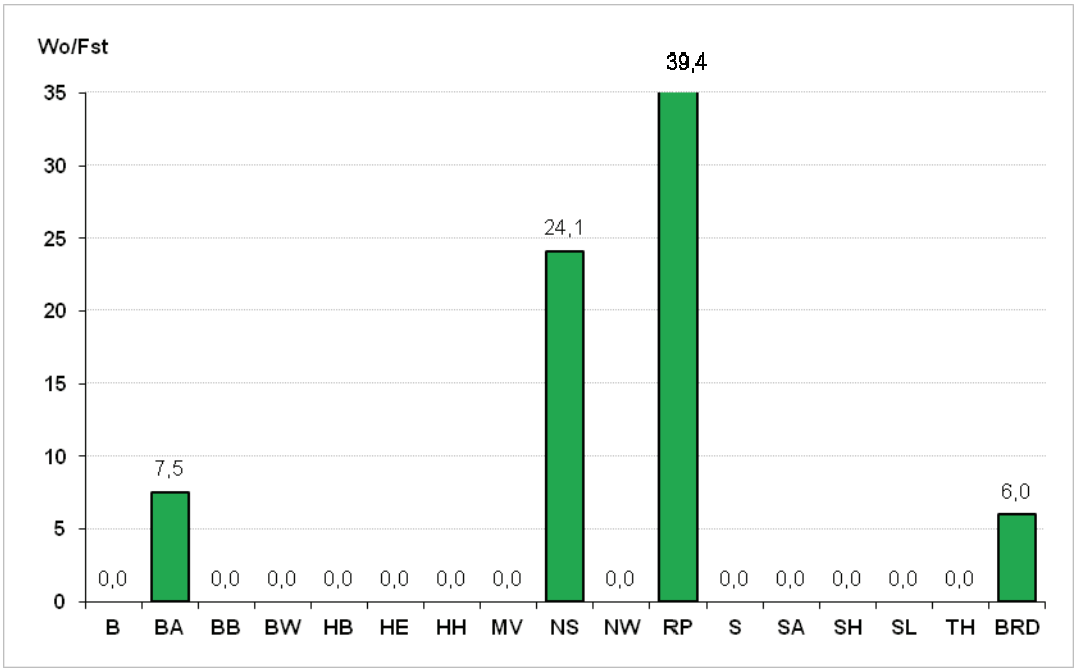
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Steinmetz/in und Steinbildhauer/in

Berufenummer 11080-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBILD1/03	2	12,0	9,2
STBILD2/03	2	23,0	20,1
STEIN1/03	1	56,0	79,7
STEIN2/03	1	79,3	63,2
STEIN3/03	1	81,1	90,9
STEIN4/03	1	57,3	49,0
STMETZ1/03	1	20,6	14,5
STMETZ2/03	1	50,3	56,8
STMETZ3/03	2	62,9	71,9
STMETZ4/03	1	31,6	43,1

Lehrgangsteilnehmer/in	1.771	1.782
Lehrlinge in der Fachstufe	747	715
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	5,7	6,0
Schulungsvolumen [TnWo]	2.137	2.144



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

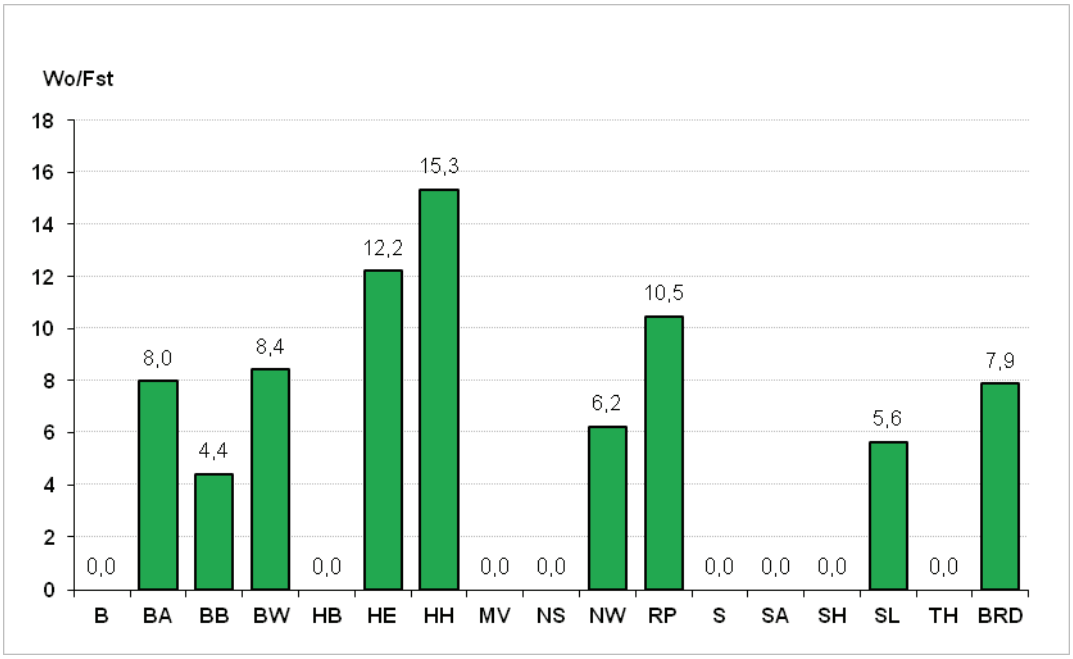
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Stukkateur/in

Berufenummer 11090-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	0,0	0,0
STBAU2	2	181,2	223,1
STBAU3	3	95,6	73,2
STBAU4	4	51,7	29,7
STBAU5	5	7,8	0,5
STBAU6	6	0,2	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	3.596	3.771
Lehrlinge in der Fachstufe	1.185	1.158
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	9,0	7,9
Schulungsvolumen [TnWo]	5.252	4.559



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

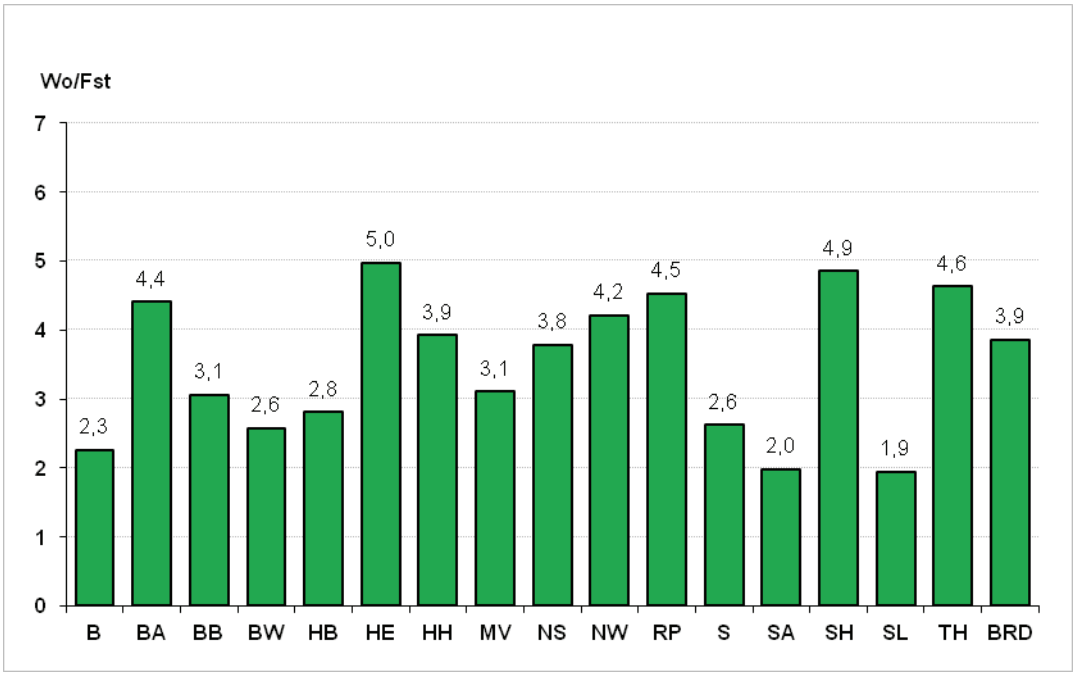
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Maler/in und Lackierer/in

Berufenummer 11100-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MB1/04	1	50,2	48,2
MB2/04	1	53,2	56,5
MB3/04	1	33,9	39,7
MB4/04	1	29,3	31,8
MB5/04	1	10,7	14,0
MBK1/04	1	0,0	0,0
MBK2/04	1	0,1	0,0
MBK3/04	1	0,1	0,0
MGI1/04	1	30,9	34,4
MGI2/04	1	55,6	54,7
MGI3/04	1	44,4	45,5
MGI4/04	1	34,0	38,7
MGI5/04	1	18,0	21,6
MKD1/04	1	0,0	0,0
MKD2/04	1	0,2	0,3
MKD3/04	1	0,2	0,3

Lehrgangsteilnehmer/in	26.416	25.494
Lehrlinge in der Fachstufe	14.667	13.214
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,6	3,9
Schulungsvolumen [TnWo]	26.416	25.494



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

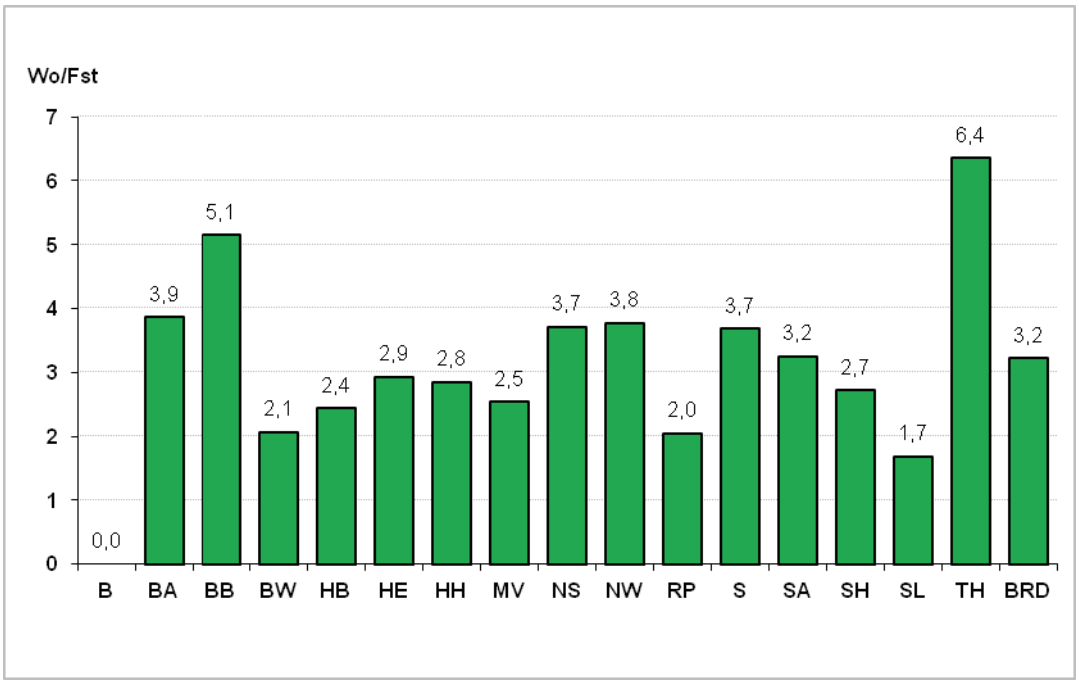
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Fahrzeuglackierer/in

Berufenummer 11101-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FL1/04	1	56,5	64,2
FL2/04	1	61,6	59,2
FL3/04	1	46,4	46,4
FL4/04	1	51,6	52,4
FL5/04	1	49,1	51,0
FL6/04	1	48,7	33,9
FL7/07	1	4,6	4,8
FL8/07	1	12,3	10,0

Lehrgangsteilnehmer/in	7.017	6.706
Lehrlinge in der Fachstufe	4.247	4.167
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,3	3,2
Schulungsvolumen [TnWo]	7.017	6.706



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

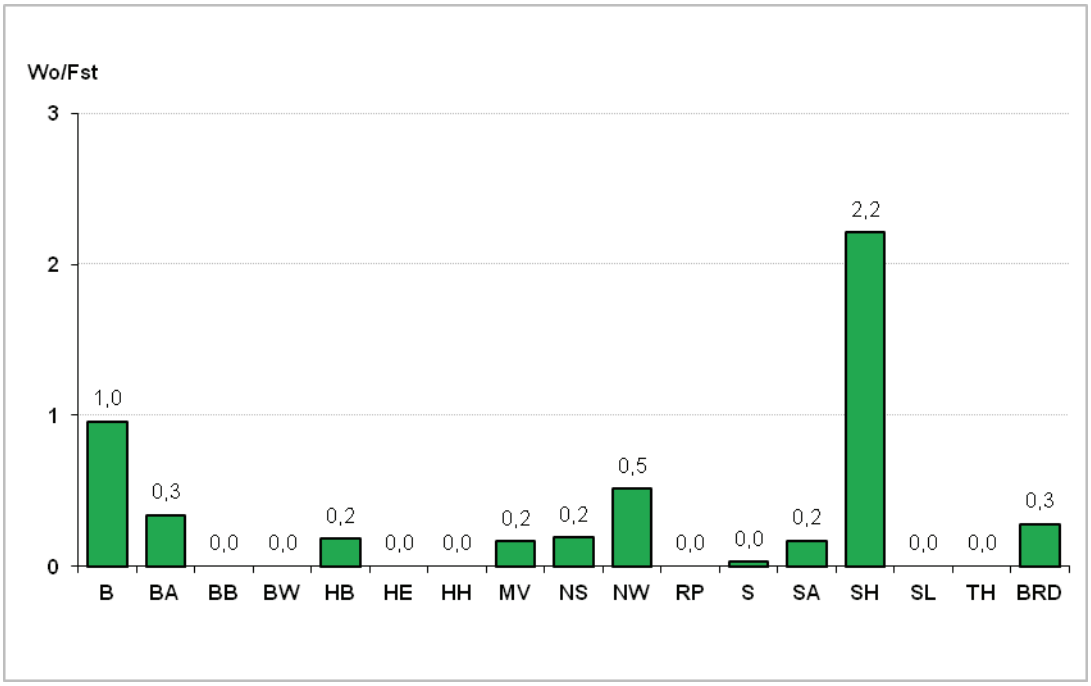
Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Bauten- und Objektbeschichter/in

Berufenummer 11102-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MB1/04	1	4,1	5,2
MB2/04	1	5,6	9,1
MB3/04	1	3,0	7,5
MB4/04	1	3,8	3,2
MB5/04	1	1,1	3,1

Lehrgangsteilnehmer/in	134	173
Lehrlinge in der Fachstufe	1.523	1.231
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	0,2	0,3
Schulungsvolumen [TnWo]	134	173



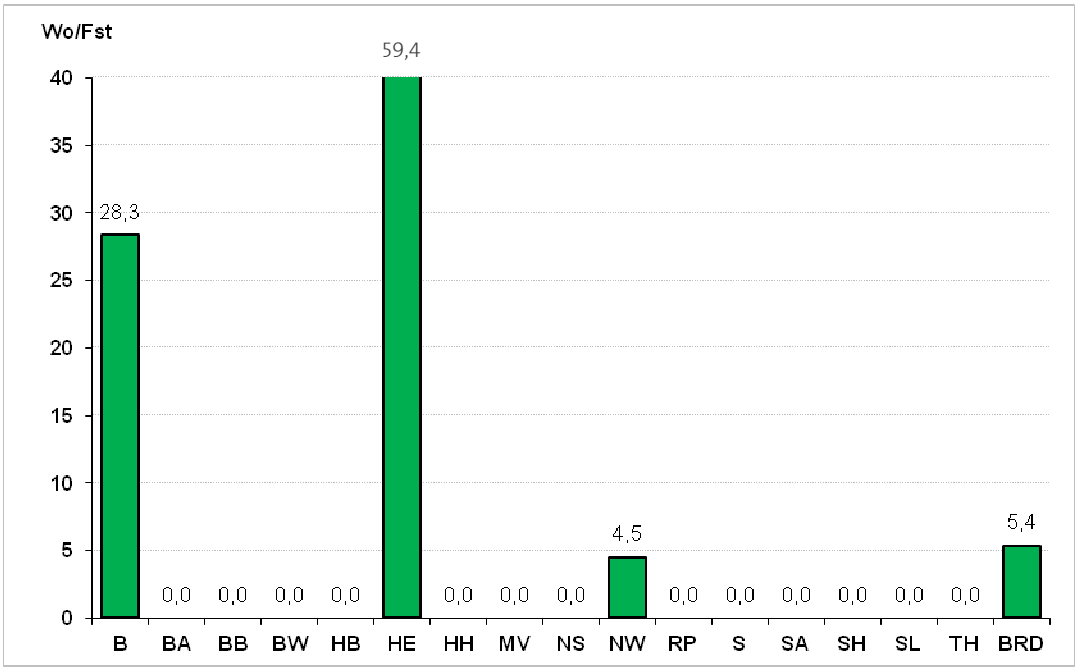
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Achtung Druckfehler: Seite nach Druckausgabe neu eingefügt

Gerüstbauer/in

Berufenummer 11110-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
GBAU05/97	1	8,3	5,1
GBAU1/97	1	380,9	330,8
GBAU2/97	1	0,0	196,7
GBAU3/97	1	0,0	7,4
GBAU4/97	1	0,0	0,0
GBAU5/97	1	0,0	0,0
GBAU6/97	1	0,0	0,0
GBAU7/97	1	0,0	0,0
GBAU8/97	1	0,0	0,0
GBAU9/97	1	0,0	0,0
GBAU10/97	1	238,8	0,0
GBAU11/97	1	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		2.267	2.106
Lehrlinge in der Fachstufe		723	780,0
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		6,2	5,4
Schulungsvolumen [TnWo]		2.252	2.096

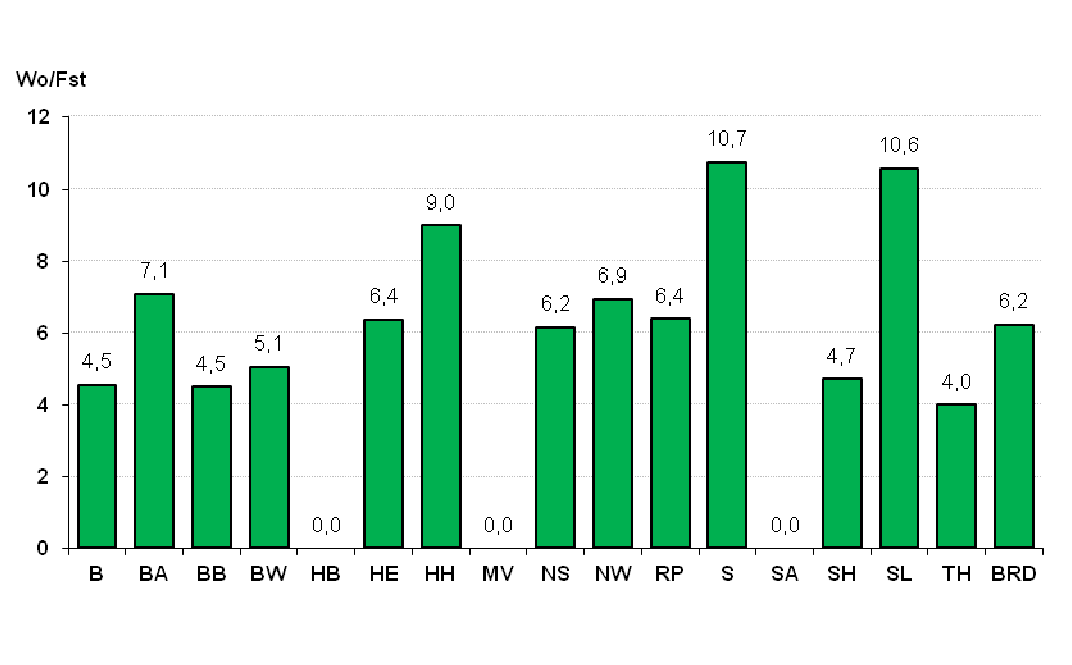


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Schornsteinfeger/in

Berufenummer 11120-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
SCHO1/97	3	89,0	111,0
SCHO2/97	3	72,5	97,0
Lehrgangsteilnehmer/in		969	1.147
Lehrlinge in der Fachstufe		1.202	1.103
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,8	6,2
Schulungsvolumen [TnWo]		2.907	3.441



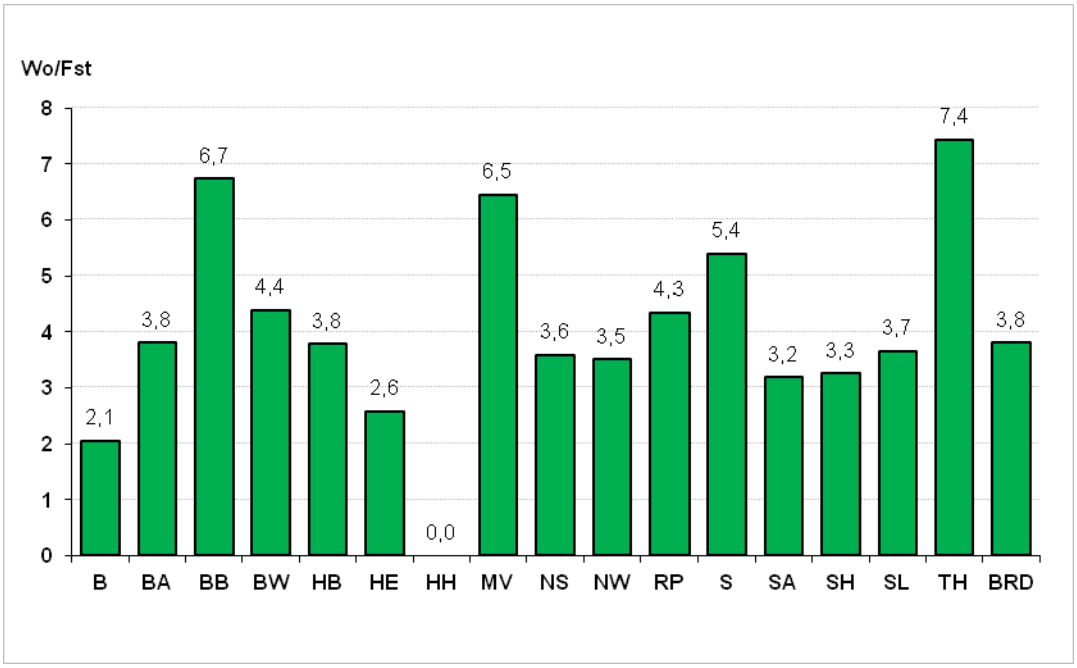
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Metallbauer/in

Berufenummer 12130-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FUE1/04	1	76,1	78,8
FUE2/04	1	56,1	61,0
KF1/05	1	1,0	0,7
KF2/05	1	1,6	0,6
KFM6/05	1	0,4	0,3
MET-ELT/07	1	8,0	5,6
MET-GE/07	2	0,6	0,7
MET-GE1/12	1		0,0
METKT1/04	1	78,8	65,3
METKT2/04	2	74,0	68,4
METKT3/07	1	17,5	16,5
MAG/10	1	7,2	13,6

Lehrgangsteilnehmer/in	19.190	17.572
Lehrlinge in der Fachstufe	18.359	16.421
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,0	3,8
Schulungsvolumen [TnWo]	23.647	21.469

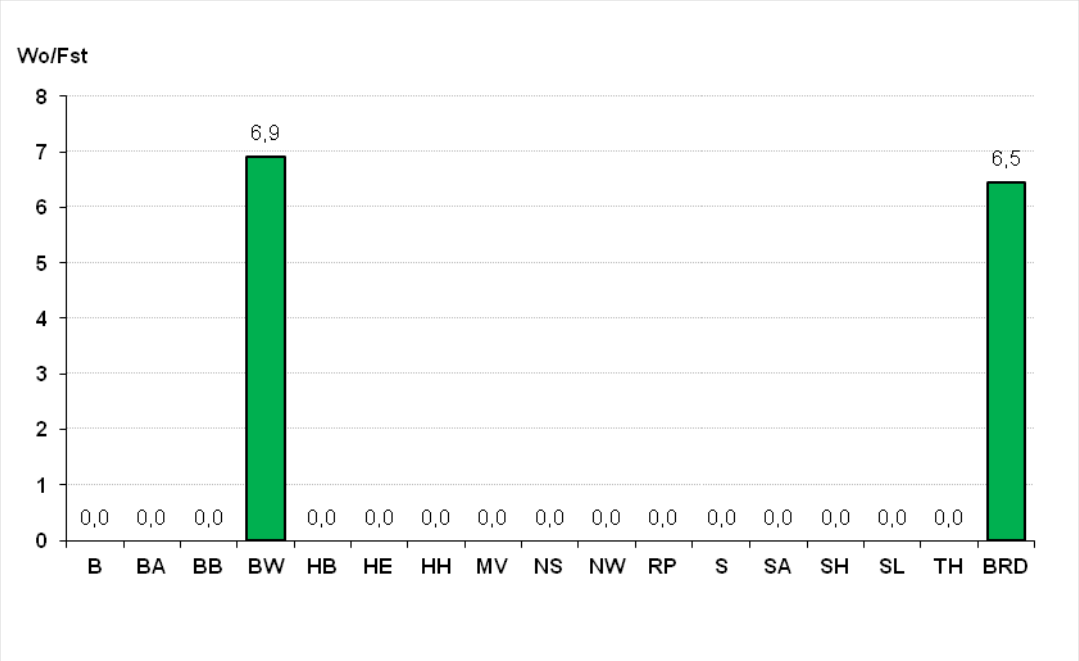


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Chirurgiemechaniker/in

Berufenummer 12140-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
CHI1/80	1	91,7	85,7
CHI2/80	1	99,1	85,7
CHI3/80	1	102,8	94,1
CHI4/80	1	108,3	121,0
CHI5/80	1	99,1	72,3
CHI6/80	1	106,4	116,0
CHI7/80	1	128,4	70,6
Lehrgangsteilnehmer/in		401	384
Lehrlinge in der Fachstufe		166	171
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		7,4	6,5
Schulungsvolumen [TnWo]		401	384

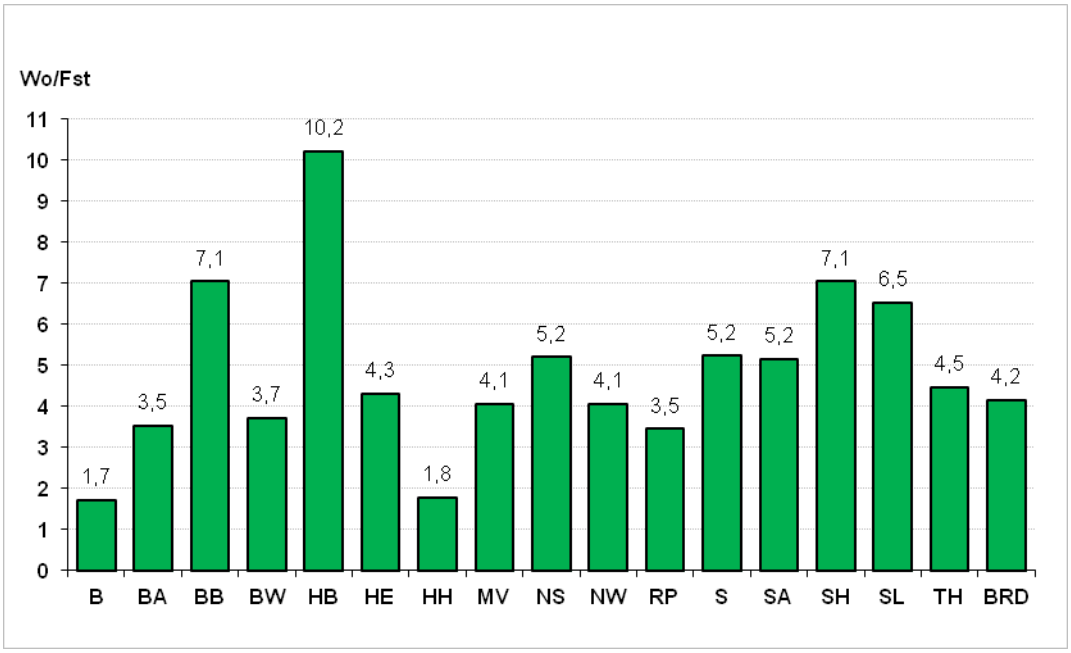


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Berufenummer 12153-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
KF1/05	1	20,3	19,5
KF2/05	1	15,2	14,6
KFM1/05	1	98,0	99,3
KFM2/05	1	95,6	93,7
KFM3/05	1	95,6	84,1
KFM4/05	1	49,0	46,4
KFM5/05	1	52,7	41,0
KFM6/05	1	29,3	17,3
Lehrgangsteilnehmer/in		4.711	4.293
Lehrlinge in der Fachstufe		3.094	2.900
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,6	4,2
Schulungsvolumen [TnWo]		4.711	4.293

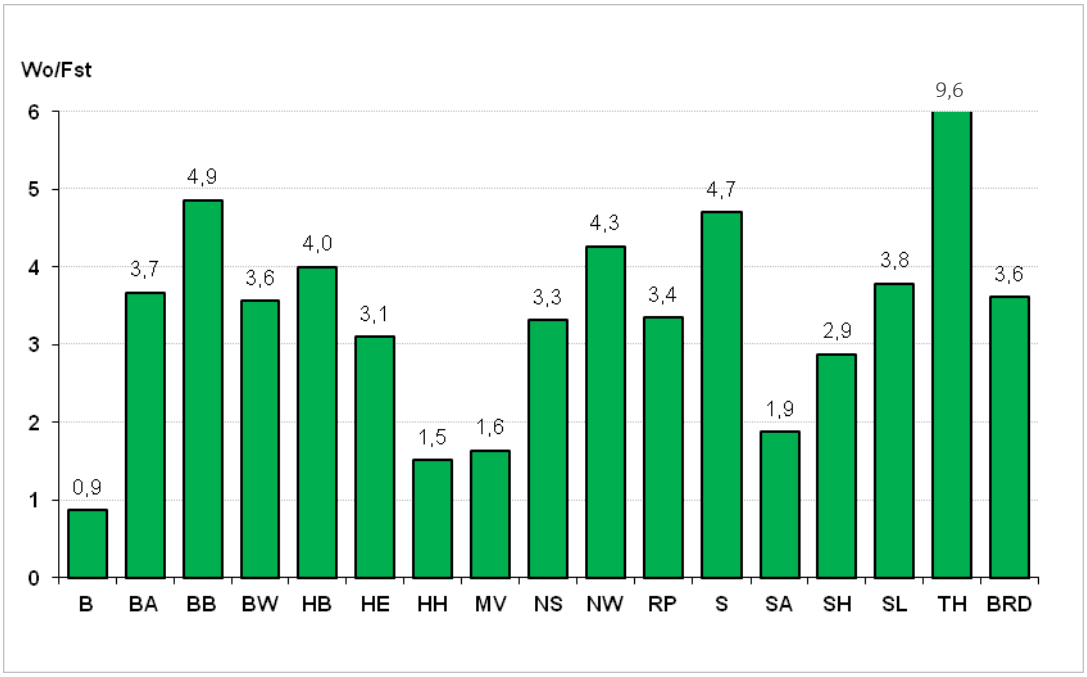


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Feinwerkmechaniker/in

Berufenummer 12160-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
CNC1/04	2	104,4	75,9
CNC2/04	1	61,0	41,8
CNC3/11	1		1,0
FUE3/04	1	27,6	15,6
SCHLF/07	1	4,3	2,4
STEU1/04	1	95,4	80,1
STEU2/04	1	98,8	68,2
Lehrgangsteilnehmer/in		9.148	7.147
Lehrlinge in der Fachstufe		7.657	6.957
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		5,0	3,6
Schulungsvolumen [TnWo]		11.587	9.051

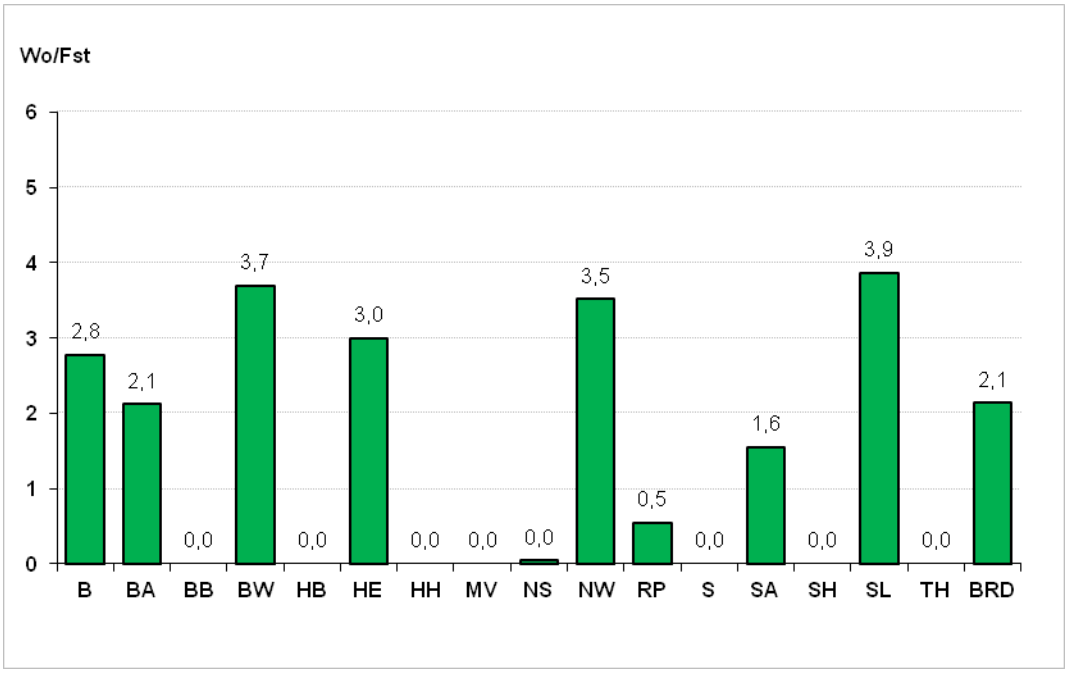


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Zweiradmechaniker/in

Berufenummer 12170-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
ZR1/05	1	58,5	60,0
ZR-F1/05	1	16,9	20,6
ZR-F2/05	1	29,6	26,3
ZR-F3/05	1	13,5	14,9
ZR-M1/05	1	27,7	33,4
ZR-M2/05	1	32,6	36,2
ZR-M3/05	1	33,2	22,2
Lehrgangsteilnehmer/in		989	933
Lehrlinge in der Fachstufe		1.312	1.236
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,1	2,1
Schulungsvolumen [TnWo]		989	933

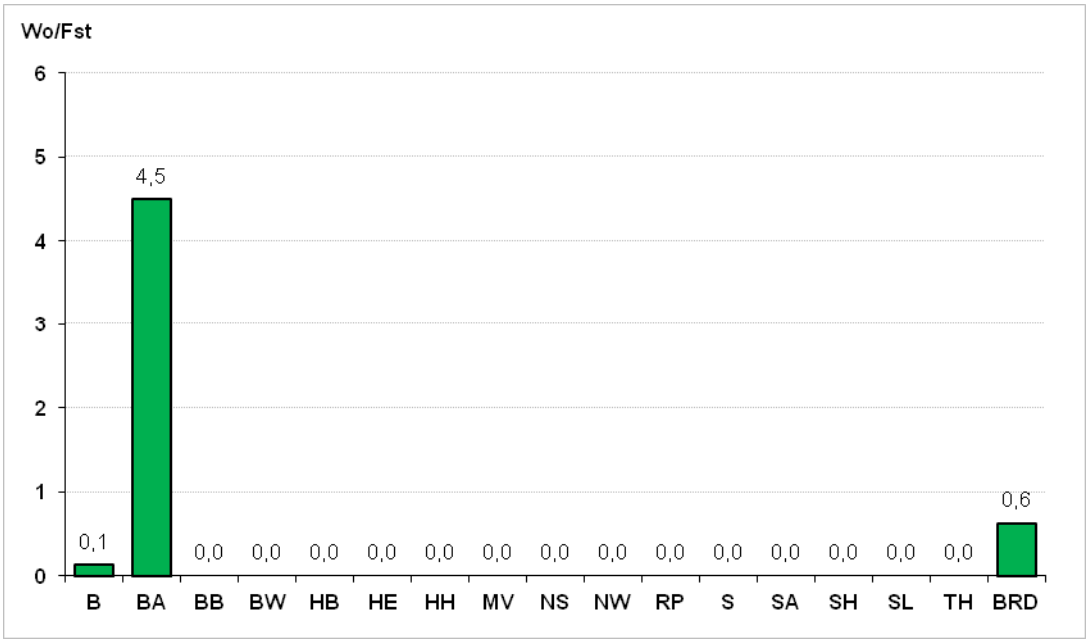


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fahrradmonteur/in

Berufenummer 12170-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
ZR-F1/05	1	26,2	23,1
ZR-F2/05	1	28,0	23,1
ZR-F3/05	1	13,1	16,5
Lehrgangsteilnehmer/in		36	38
Lehrlinge in der Fachstufe		107	121
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,7	0,6
Schulungsvolumen [TnWo]		36	38



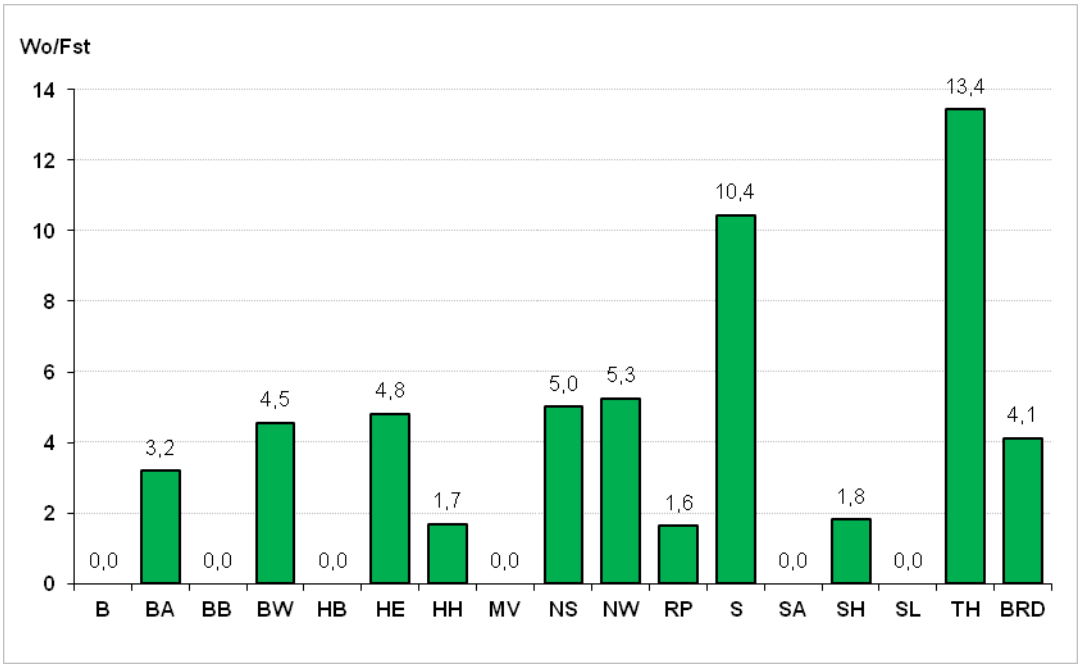
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Mechatroniker/in für Kältetechnik

Berufenummer 12181-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
KK1/08	1	86,2	98,8
KK2/08	1	72,8	90,2
KK3/08	2	91,7	75,5
KK4/08	1	99,1	72,9
SCHW-E1/92	2	0,0	0,0
SCHW-G1A	1	0,0	0,0
SCHW-G1B	1	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	2.831	2.851
Lehrlinge in der Fachstufe	2.457	2.370
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,4	4,1
Schulungsvolumen [TnWo]	3.573	3.489



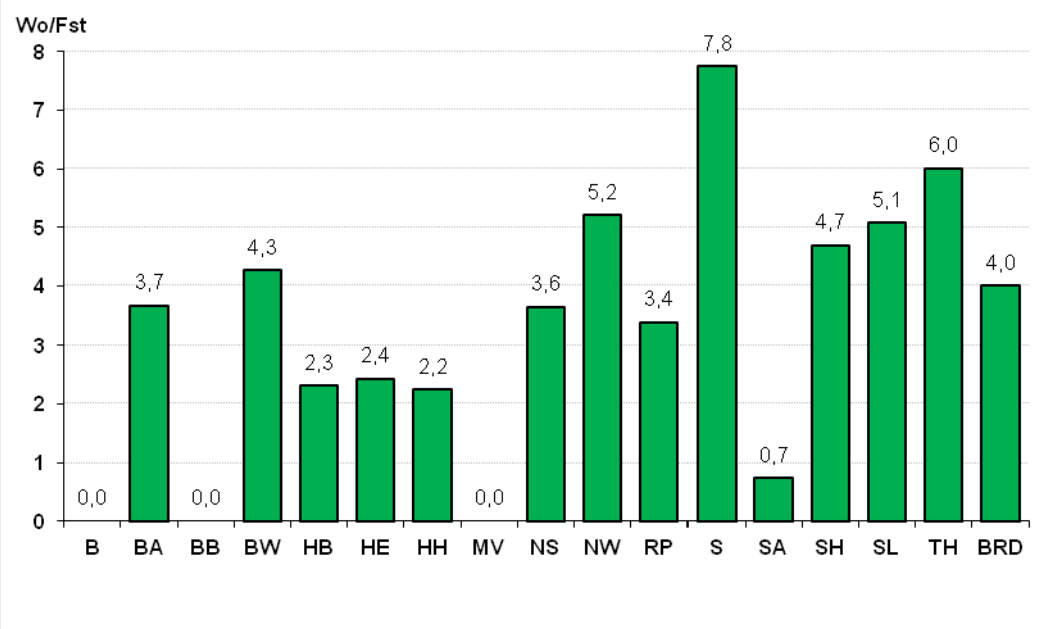
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Informationselektroniker/in

Berufenummer 12193-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BUE1/00	1	16,6	12,9
BUE2/00	1	21,0	17,6
BUE3/00	1	17,4	16,8
IT1/00	1	86,4	93,0
IT2/00	1	72,3	65,4
IT3/00	1	56,9	50,6
IT4/00	1	54,9	53,3
IT5/00	1	59,1	44,0
IT6/00	1	60,6	46,0

Lehrgangsteilnehmer/in	2.974	2.660
Lehrlinge in der Fachstufe	2.029	1.855
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,5	4,0
Schulungsvolumen [TnWo]	2.974	2.660



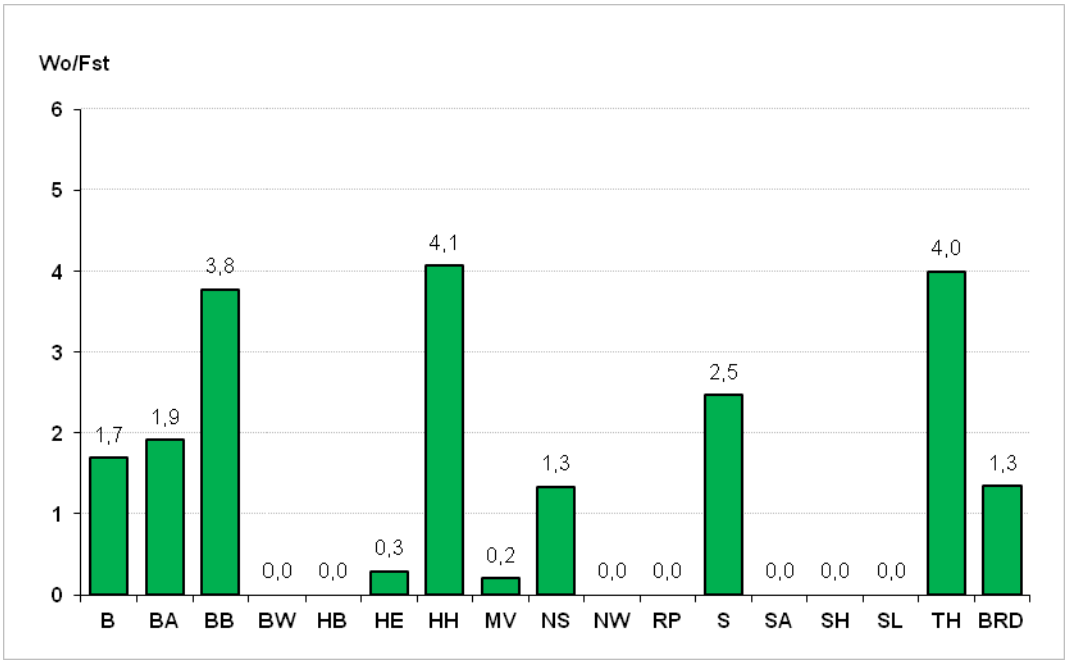
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Mechaniker/in f. Karosserieinstandhaltungstechnik

Berufenummer 12204-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
KFM1/05	1	31,8	34,5
KFM2/05	1	28,0	26,5
KFM3/05	1	24,1	17,9
KFM4/05	1	39,0	22,0
KFM5/05	1	31,3	19,7
KFM6/05	1	10,6	13,5

Lehrgangsteilnehmer/in	342	299
Lehrlinge in der Fachstufe	586	604
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	1,6	1,3
Schulungsvolumen [TnWo]	342	299

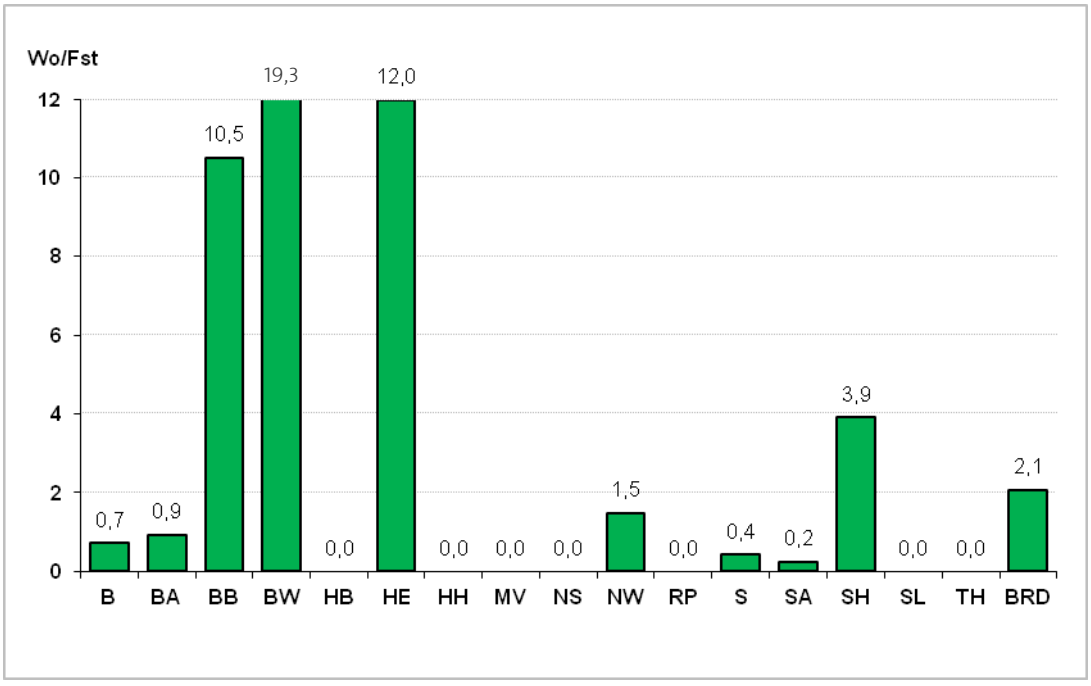


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Kraftfahrzeugservicemechaniker/in

Berufenummer 12205-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
K1/97	1	27,0	11,5
K3/97	1	11,7	0,4
K1/10	1	5,1	5,0
K4/10	1	32,2	36,5
Lehrgangsteilnehmer/in		1.641	1.534
Lehrlinge in der Fachstufe		1.654	1.481
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,0	2,1
Schulungsvolumen [TnWo]		1.641	1.534



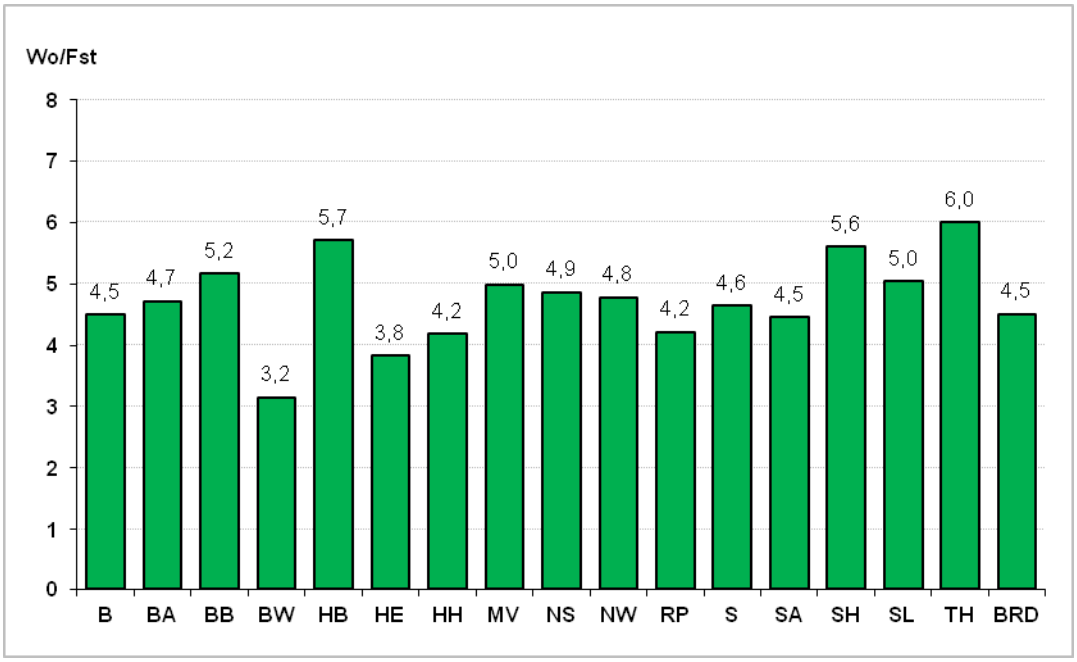
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Berufenummer 12206-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
K1/97	1	33,2	5,1
K2/97	2	55,1	7,5
K3/97	1	43,0	9,5
K4/05	1	23,9	4,7
K5/97	1	29,7	4,3
ZR1/05	1	0,0	0,1
ZR-M1/05	1	0,0	0,0
ZR-M2/05	1	0,0	0,0
ZR-M3/05	1	0,0	0,0
K1/10	1	51,3	77,7
K2/10	1	42,8	78,9
K3/10	1	36,0	81,4
K4/10	1	44,3	68,6
K5/10	1	38,6	51,6
K6/10	1	38,2	54,1

Lehrgangsteilnehmer/in	64.144	68.847
Lehrlinge in der Fachstufe	43.411	43.162
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,9	4,5
Schulungsvolumen [TnWo]	72.255	70.011

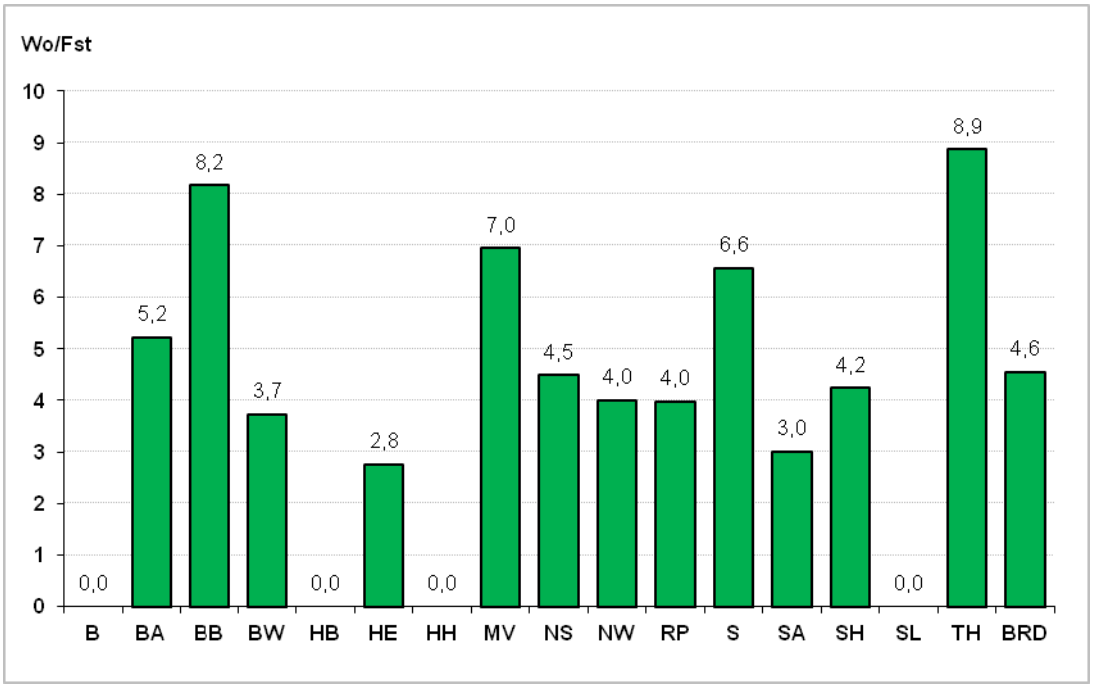


Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik

Berufenummer 12211-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FUE1/04	1	44,1	33,3
FUE2/04	1	50,4	46,3
FUE3/04	1	19,9	19,2
LBM1/05	2	94,9	80,7
LBM2/05	1	83,5	75,3
LBM3/05	1	55,9	49,3
LBM4/05	1	27,9	23,2
LBM5/05	1	46,3	45,9
LBM6/05	1	13,5	11,7
LBM7/05	1	10,0	13,5
LBM8/05	1	1,1	1,3

Lehrgangsteilnehmer/in	7.449	6.872
Lehrlinge in der Fachstufe	5.354	5.275
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	5,2	4,6
Schulungsvolumen [TnWo]	9.131	8.352

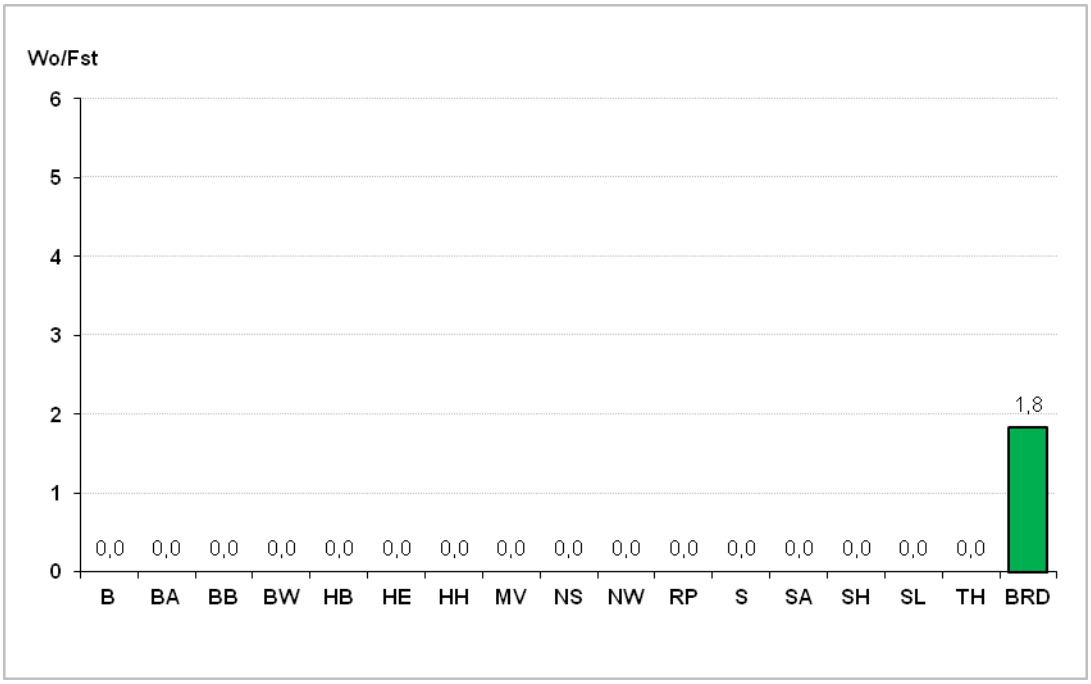


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Büchsenmacher/in

Berufenummer 12221-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
CNC1/04	2	0,0	91,4
CNC2/04	1	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		0	16
Lehrlinge in der Fachstufe		43	43
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,0	1,8
Schulungsvolumen [TnWo]		0	32

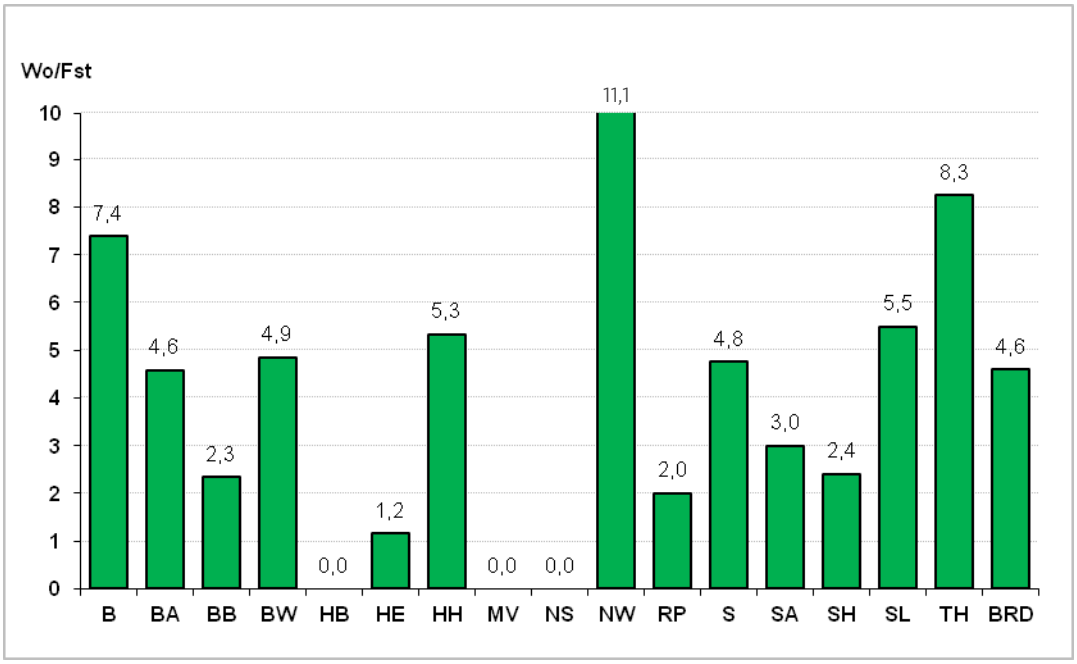


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Klempner/in

Berufenummer 12230-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FUE1/04	1	26,1	21,2
FUE2/04	1	29,0	26,2
KLP1/94	2	90,5	95,0
KLP2/92	1	51,4	79,7
KLP3/95	2	27,3	23,8
MET-ELT/07	1	17,5	18,8
ZHL4/94	2	53,2	38,2
Lehrgangsteilnehmer/in		1.027	1.030
Lehrlinge in der Fachstufe		1.014	971
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,7	4,6
Schulungsvolumen [TnWo]		1.622	1.564



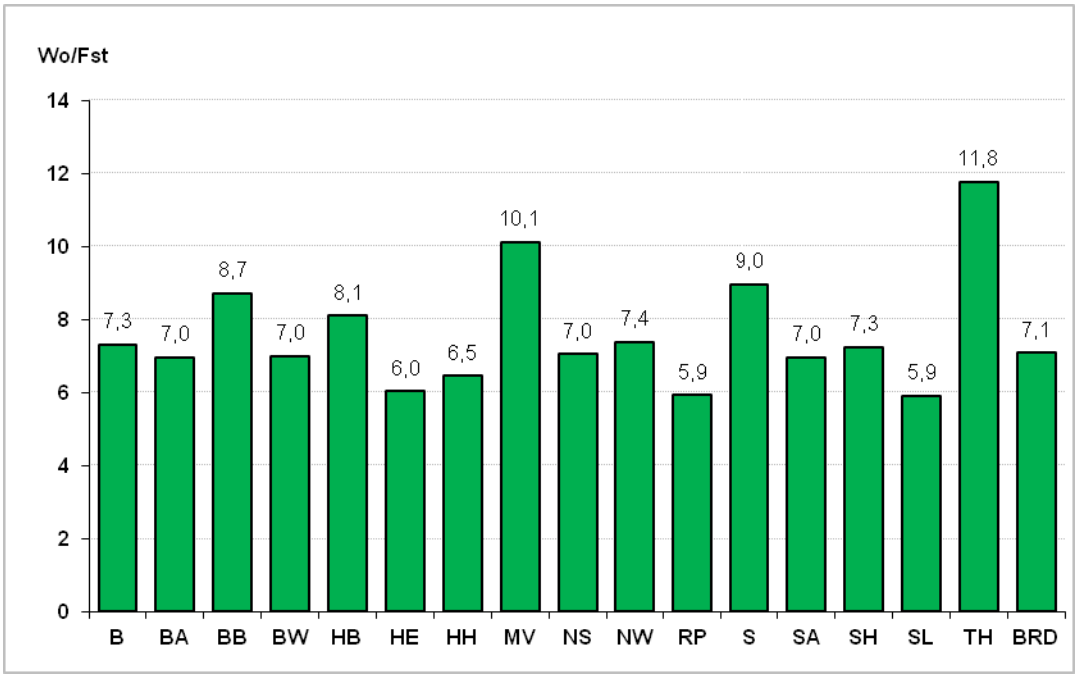
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Anlagenmechaniker/in für SHK-Technik

Berufenummer 12243-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
IH1/03	1	85,7	86,8
IH2/03	1	87,0	91,4
IH3/03	1	94,2	96,4
IH4/03	1	85,9	87,4
IH5/03	1	81,3	80,6
IH6/03	2	72,6	77,4
IH7/03	1	13,5	14,5
IH8/03	2	38,8	39,2
IH8A/08	1	7,7	9,9
IH8B/08	1	5,8	7,7

Lehrgangsteilnehmer/in	47.966	48.387
Lehrlinge in der Fachstufe	23.954	23.384
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	6,1	7,1
Schulungsvolumen [TnWo]	51.218	57.931



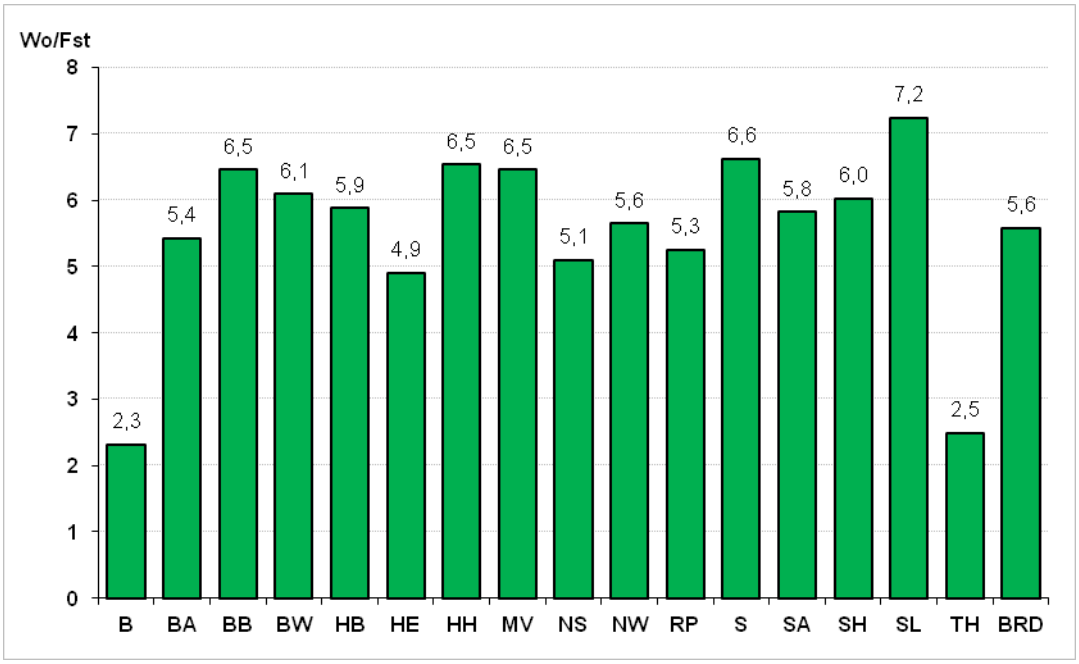
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Elektroniker/in

Berufenummer 12254-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
ET1/04	1	89,0	85,8
ET2/04	1	76,0	66,8
ET3/04	1	88,5	89,0
ETE1/04	1	77,2	69,9
ETE2/04	2	39,6	30,6
ETE2A/04	1	55,7	38,5
ETE2B/04	1	40,4	37,1
ETE3/04	1	57,9	69,7
ETE4/04	1	14,6	18,2
ETA1/04	2	1,5	2,0
ETA2/04	2	2,1	2,0
ETA3/04	1	0,6	0,5
ETI1/04	2	2,5	3,1
ETI2/04	2	2,9	2,6
ETI3/04	1	2,4	2,1

Lehrgangsteilnehmer/in	48.612	46.858
Lehrlinge in der Fachstufe	25.963	25.392
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	6,0	5,6
Schulungsvolumen [TnWo]	52.899	50.498

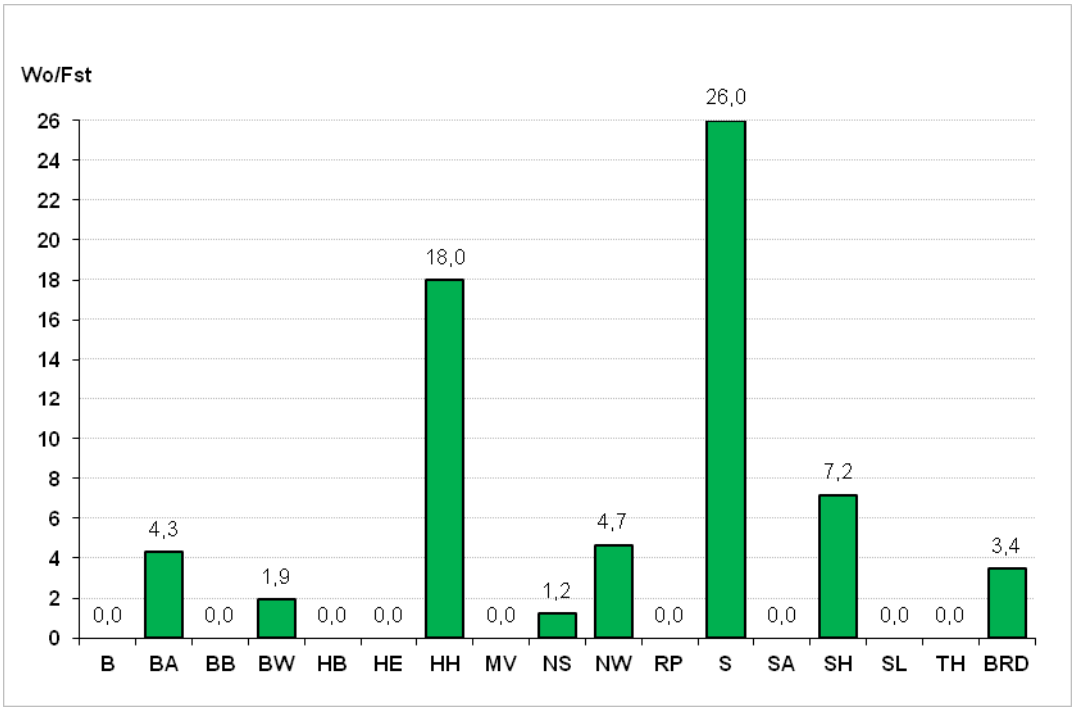


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Systemelektroniker/in

Berufenummer 12255-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
SE1/04	1	81,4	61,8
SE2/04	1	73,4	71,9
SE3/04	1	68,9	46,1
SE4/04	1	54,2	44,9
SE5/04	1	53,1	57,3
SE6/04	1	19,2	24,7
SE7/04	1	48,6	38,2
Lehrgangsteilnehmer/in		353	307
Lehrlinge in der Fachstufe		278	260
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,0	3,4
Schulungsvolumen [TnWo]		353	307



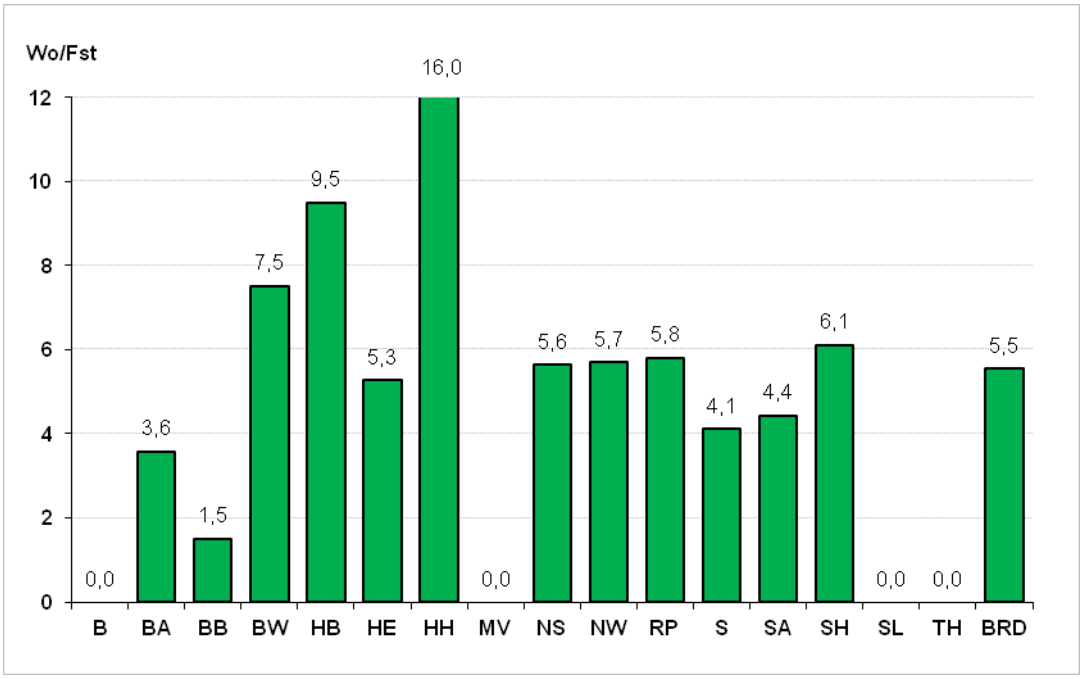
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Elektroniker/in f. Maschinen u. Antriebstechnik

Berufenummer 12261-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
EMA1/04	2	84,6	100,2
EMA2/04	1	103,0	93,3
EMA3/04	1	74,1	71,8
EMA4/04	1	107,4	80,1
EMA5/04	1	88,6	57,2
EMA6/04	1	79,4	51,7

Lehrgangsteilnehmer/in	1.340	1.247
Lehrlinge in der Fachstufe	790	774
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	6,2	5,5
Schulungsvolumen [TnWo]	1.551	1.522



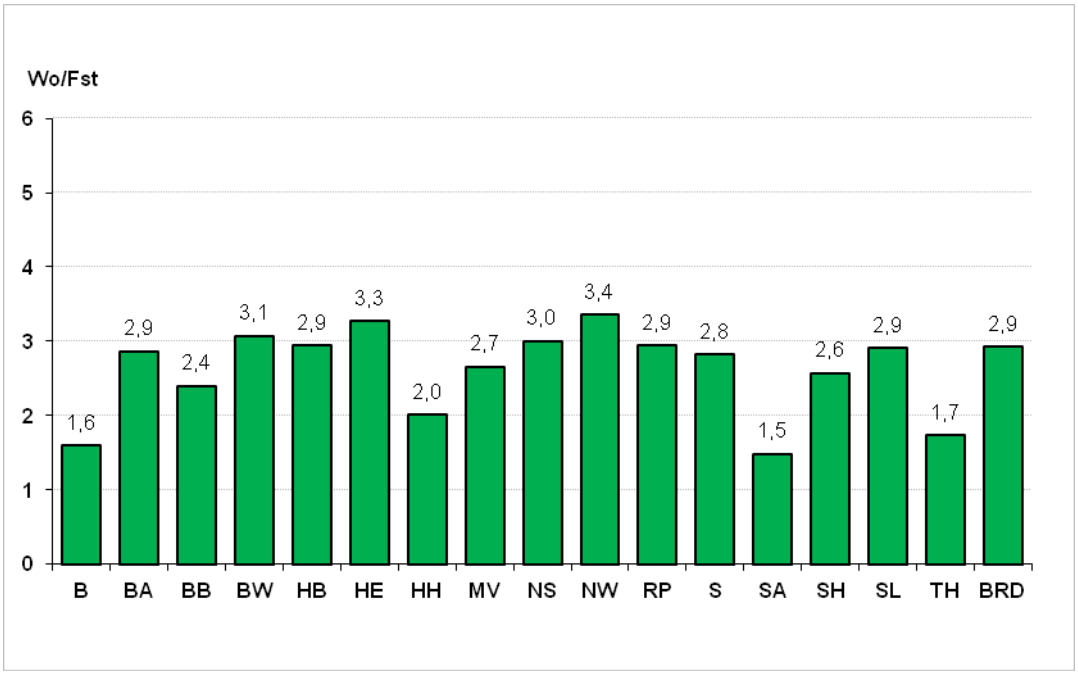
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Tischler/in

Berufenummer 13270-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
TSM2A/99	1	83,1	80,5
TSM3/99	1	77,1	83,0
TSO1/99	1	51,6	54,6
TSO2/99	1	68,9	73,5
M-T-CNC/10	1	56,6	36,5

Lehrgangsteilnehmer/in	20.646	20.561
Lehrlinge in der Fachstufe	14.679	14.090
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	2,8	2,9
Schulungsvolumen [TnWo]	20.646	20.561

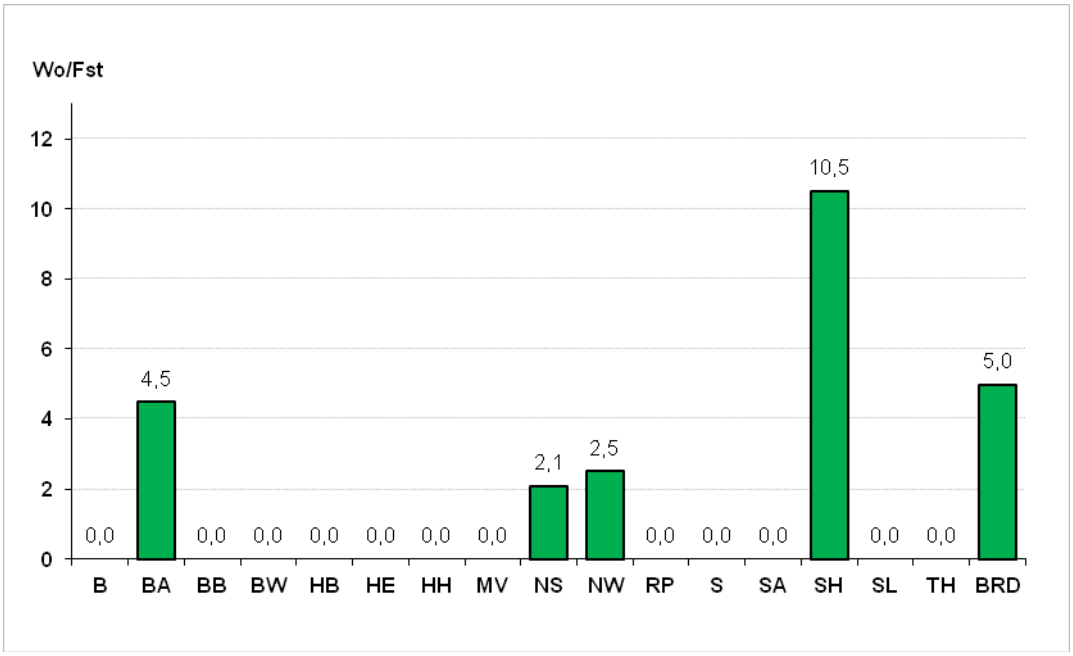


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Bootsbauer/in

Berufenummer 13281-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BOOT-H1/00	1	74,7	96,2
BOOT-H2/00	1	69,7	38,5
BOOT-K1/00	1	81,8	90,4
BOOT-K2/00	1	102,0	13,5
BOOT-M/00	1	84,8	91,3
BOOT-T/00	1	67,7	76,9
TSM2B/99	1	79,8	91,3
Lehrgangsteilnehmer/in		555	518
Lehrlinge in der Fachstufe		309	283
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		5,6	5,0
Schulungsvolumen [TnWo]		555	518

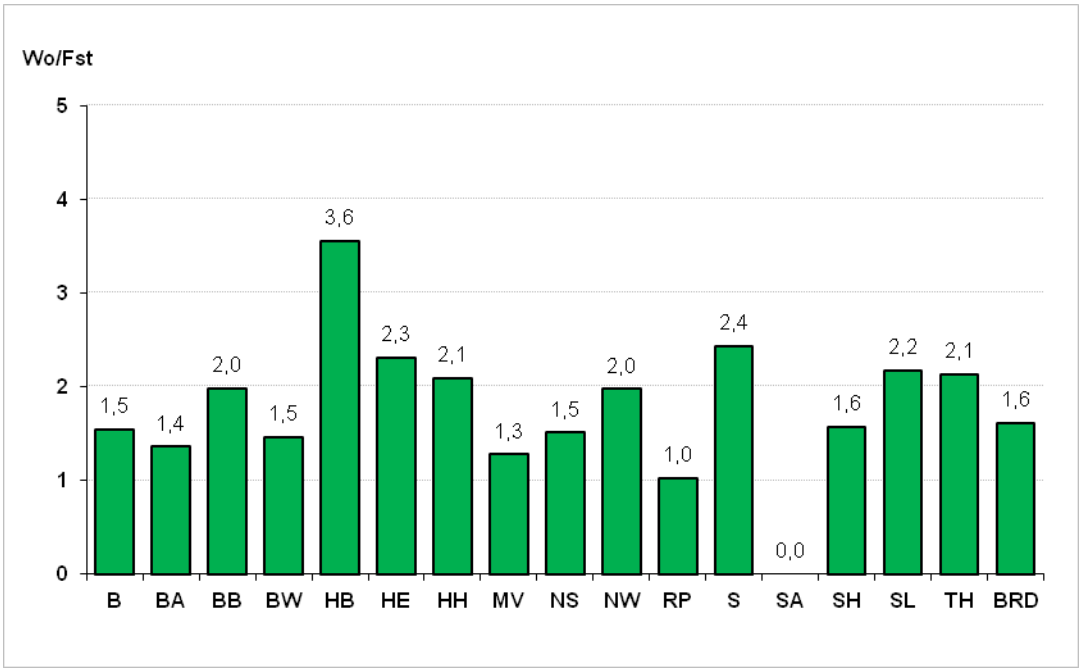


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Bäcker/in

Berufenummer 15300-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BAE1/05	1	69,7	73,1
BAE2/05	1	71,2	88,4
Lehrgangsteilnehmer/in		5.212	5.022
Lehrlinge in der Fachstufe		7.413	6.220
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,4	1,6
Schulungsvolumen [TnWo]		5.212	5.022

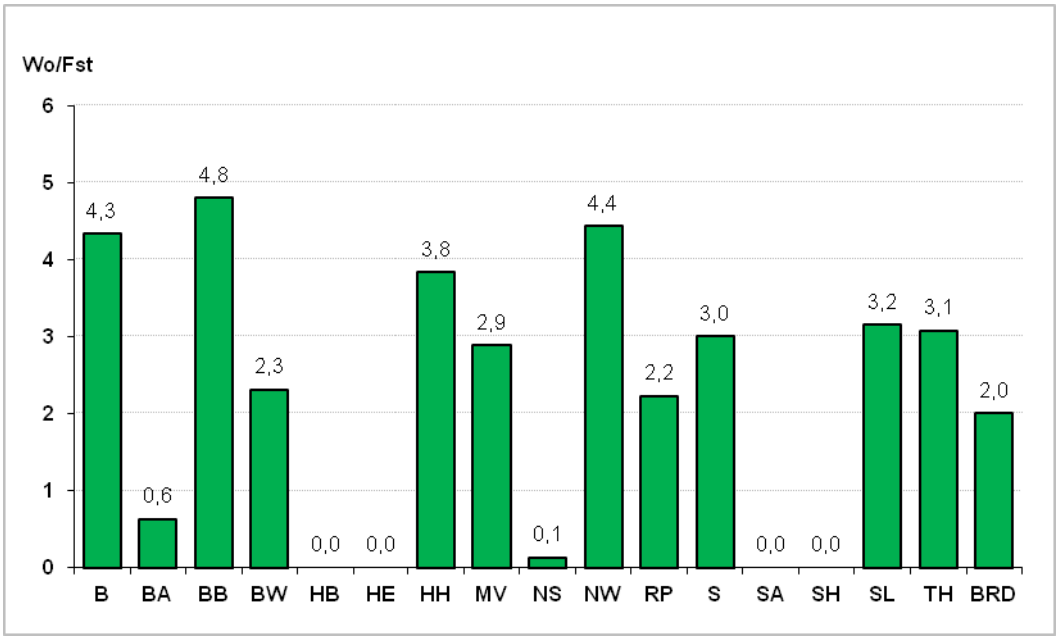


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Konditor/in

Berufenummer 15310-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
KOND1/01	2	39,5	45,7
KOND2/01	2	60,0	54,5
Lehrgangsteilnehmer/in		1.566	1.526
Lehrlinge in der Fachstufe		3.152	3.045
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,0	2,0
Schulungsvolumen [TnWo]		3.132	3.052

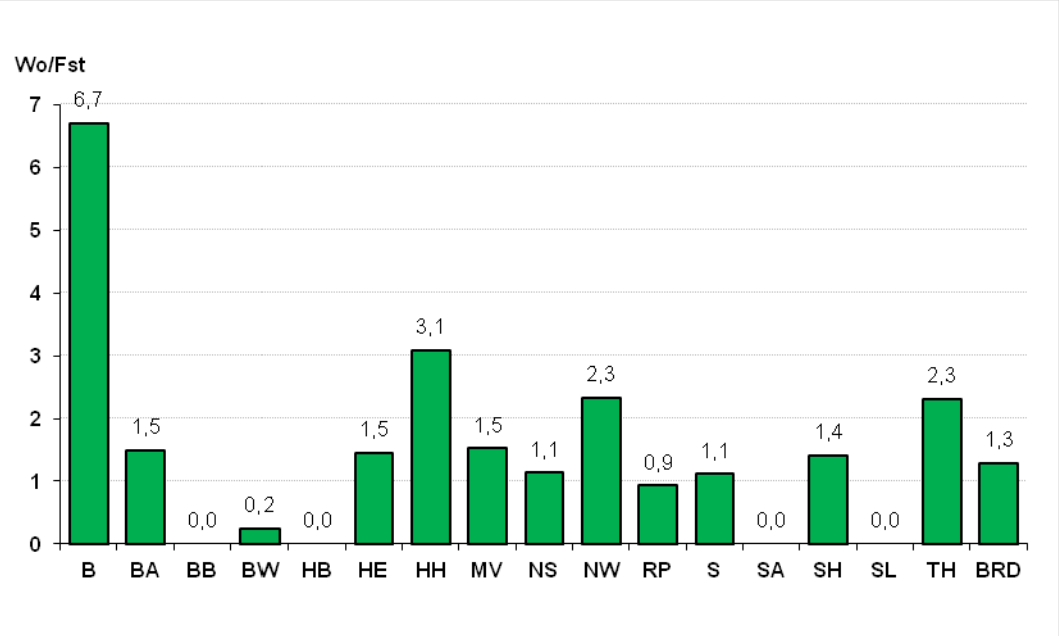


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fleischer/in

Berufenummer 15320-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FLEI1/01	1	51,4	53,1
FLEI2/01	1	64,3	59,5
FLEI3/01	1	16,3	16,8
Lehrgangsteilnehmer/in		2.288	1.951
Lehrlinge in der Fachstufe		3.473	3.016
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,3	1,3
Schulungsvolumen [TnWo]		2.288	1.951

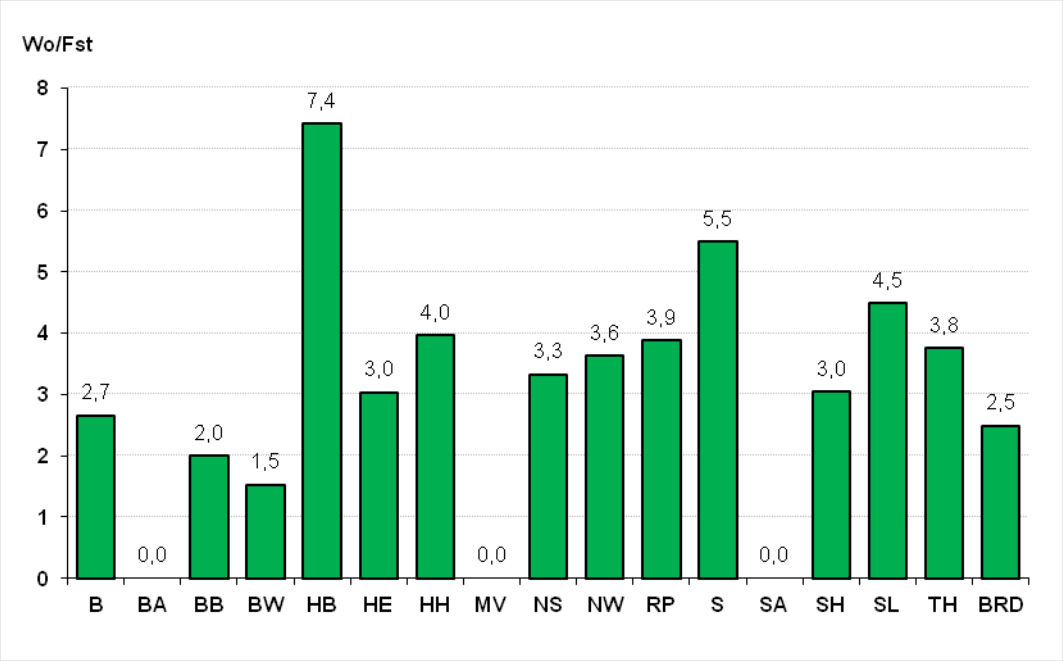


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Augenoptiker/in

Berufenummer 16330-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
AU1/09	1	59,5	55,2
AU2/09	1	64,9	65,2
AU3/09	1	66,2	68,5
AU4/09	1	140,6	144,9
Lehrgangsteilnehmer/in		5.470	5.272
Lehrlinge in der Fachstufe		4.422	4.245
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,5	2,5
Schulungsvolumen [TnWo]		5.470	5.272

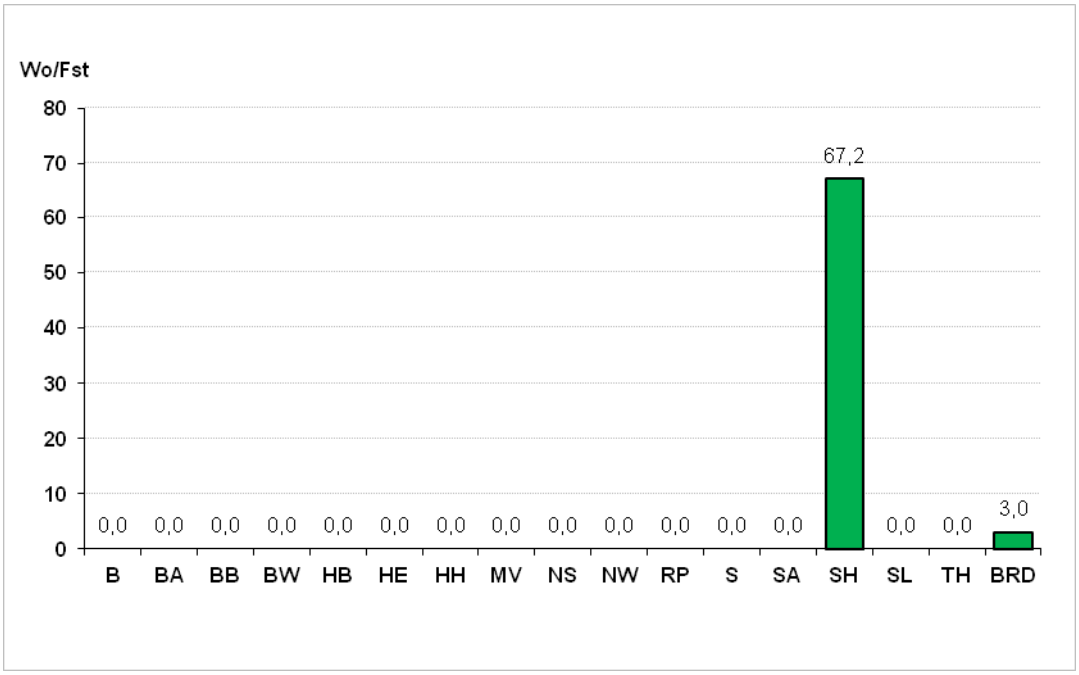


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Hörgeräteakustiker/in

Berufenummer 16340-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
HA1/97	1	83,1	79,8
HA2/97	1	95,5	80,9
HA3/97	1	83,8	70,9
HA4/97	1	91,1	68,1
Lehrgangsteilnehmer/in		3.189	2.622
Lehrlinge in der Fachstufe		1.810	1.760
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		3,5	3,0
Schulungsvolumen [TnWo]		3.189	2.622

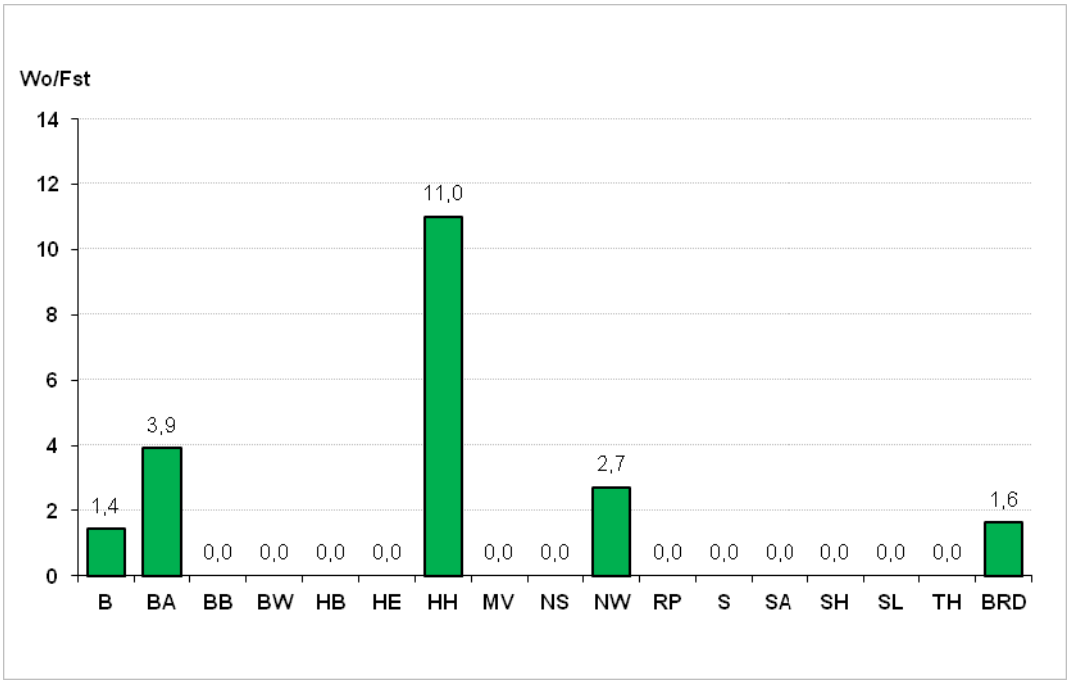


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in

Berufenummer 16351-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
OR/00	1	42,8	37,8
ORKU/00	1	64,1	44,3
ORMESS/00	1	44,3	42,5
ORREHA/00	1	40,2	38,1
Lehrgangsteilnehmer/in		666	551
Lehrlinge in der Fachstufe		952	938
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,9	1,6
Schulungsvolumen [TnWo]		666	551

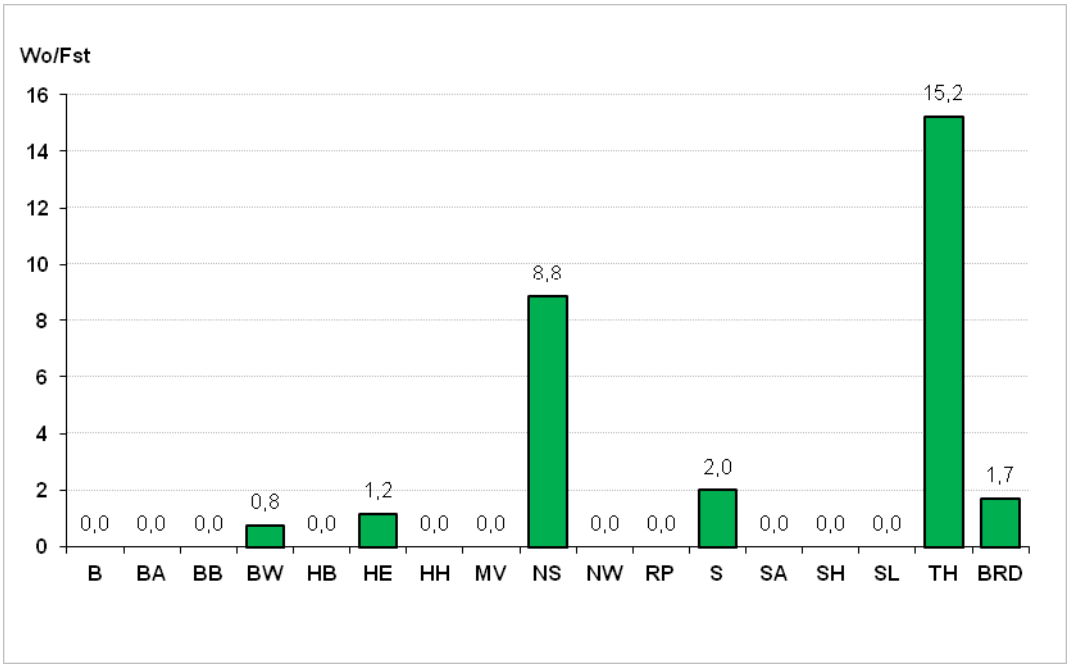


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Orthopädieschuhmacher/in

Berufenummer 16360-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
ORSCHU1/01	2	35,1	36,5
ORSCHU2/01	2	41,0	30,6
ORSCHU3/01	1	18,7	36,1
Lehrgangsteilnehmer/in		208	246
Lehrlinge in der Fachstufe		604	659
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,7	1,7
Schulungsvolumen [TnWo]		375	406



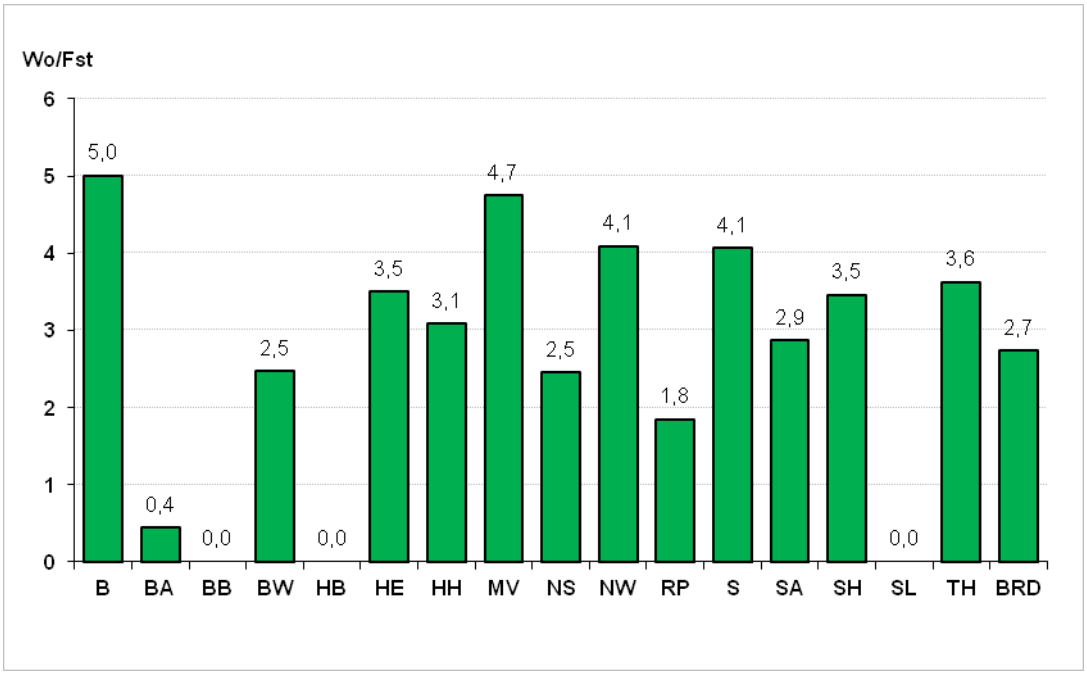
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Zahntechniker/in

Berufenummer 16370-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
ZAHN1/00	1	53,9	48,7
ZAHN1/12	1		5,7
ZAHN2/00	1	52,8	50,9
ZAHN2/12	1		0,0
ZAHN3/00	1	67,3	64,7
ZAHN3/12	1		3,9
ZAHN4/00	1	34,1	28,6
ZAHN4/11	1		12,3
ZAHN5/04	1	64,2	58,7
ZAHN5/12	1		0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	4.573	4.641
Lehrlinge in der Fachstufe	4.660	4.746
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	2,7	2,7
Schulungsvolumen [TnWo]	4.573	4.641



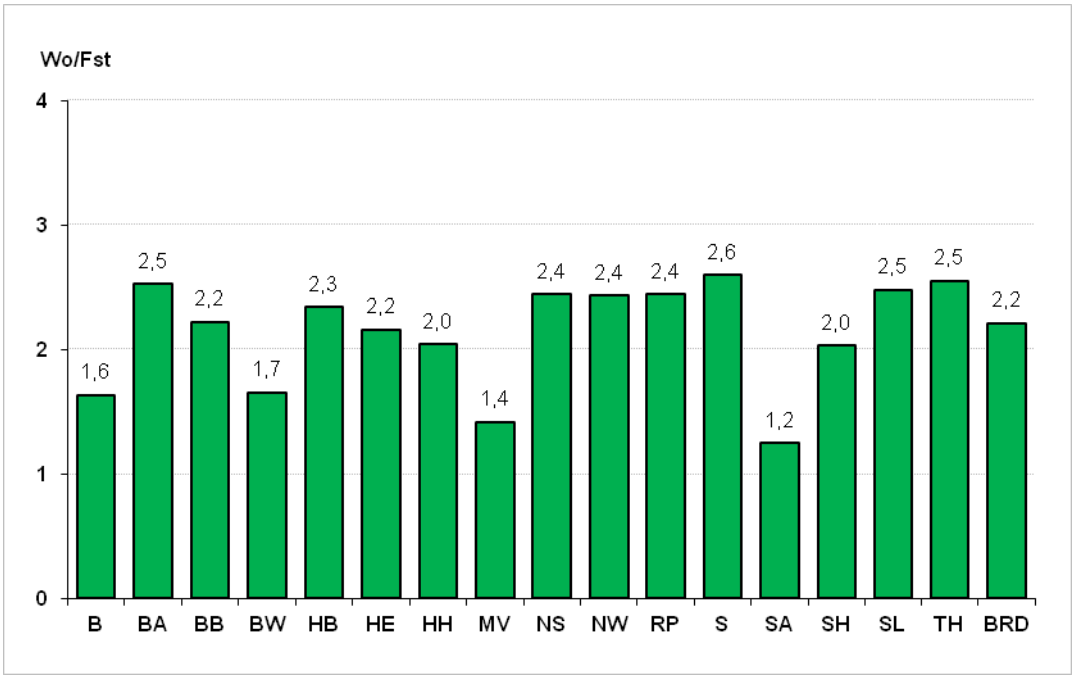
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Friseur/in

Berufenummer 16380-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FRI1/09	1	67,9	71,0
FRI2/09	1	68,9	69,6
FRI3/09	1	12,0	10,9
FRI4/09	1	6,1	6,2
FRI5/09	1	61,5	63,5

Lehrgangsteilnehmer/in	23.361	20.640
Lehrlinge in der Fachstufe	21.632	18.690
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	2,2	2,2
Schulungsvolumen [TnWo]	23.361	20.640



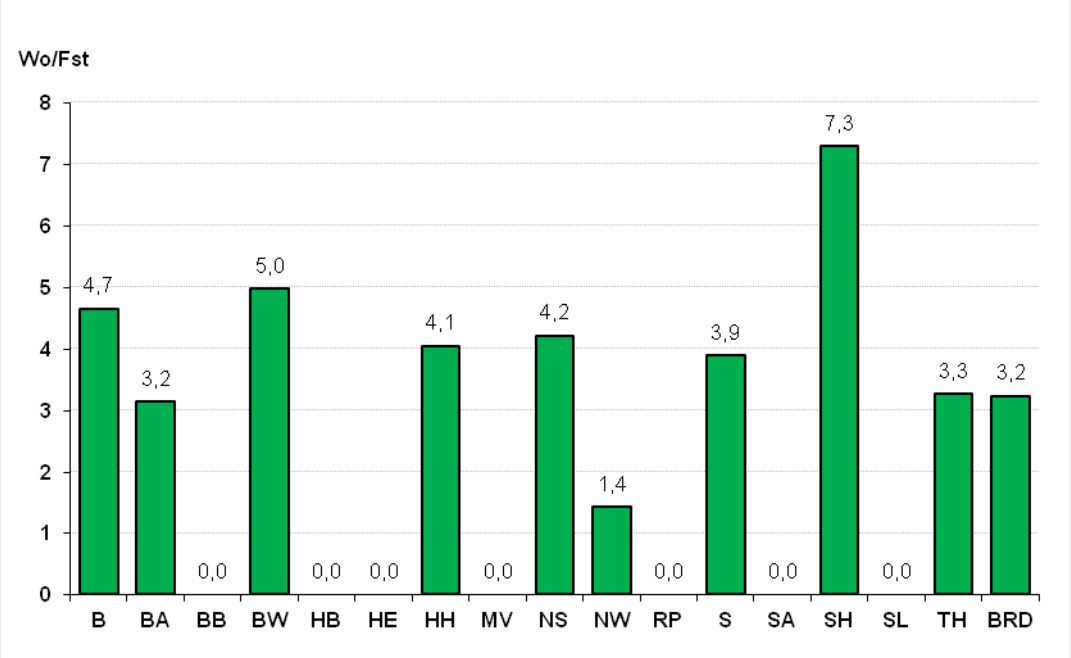
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Glaser/in

Berufenummer 17390-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
F-GLAS1/95	1	0,0	0,0
GF1/09	1	48,1	62,4
GF2/09	1	4,8	15,8
GF3/09	1	26,9	21,6
GF4/09	1	22,8	39,0
GF5/09	1	28,1	30,9
GF6/09	1	30,9	36,1
GFM2A/00	1	27,5	29,0
GFM2B/00	1	30,9	26,8
GLAS1	1	22,0	9,1
GLAS2	1	17,6	14,3
GLAS3	1	18,6	14,3
GLAS4	1	12,2	11,4
T-G5A	1	0,0	2,3
T-G5B	1	0,0	0,0
T-G5C	1	11,2	10,6

Lehrgangsteilnehmer/in	1.505	1.560
Lehrlinge in der Fachstufe	998	965
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,0	3,2
Schulungsvolumen [TnWo]	1.505	1.560

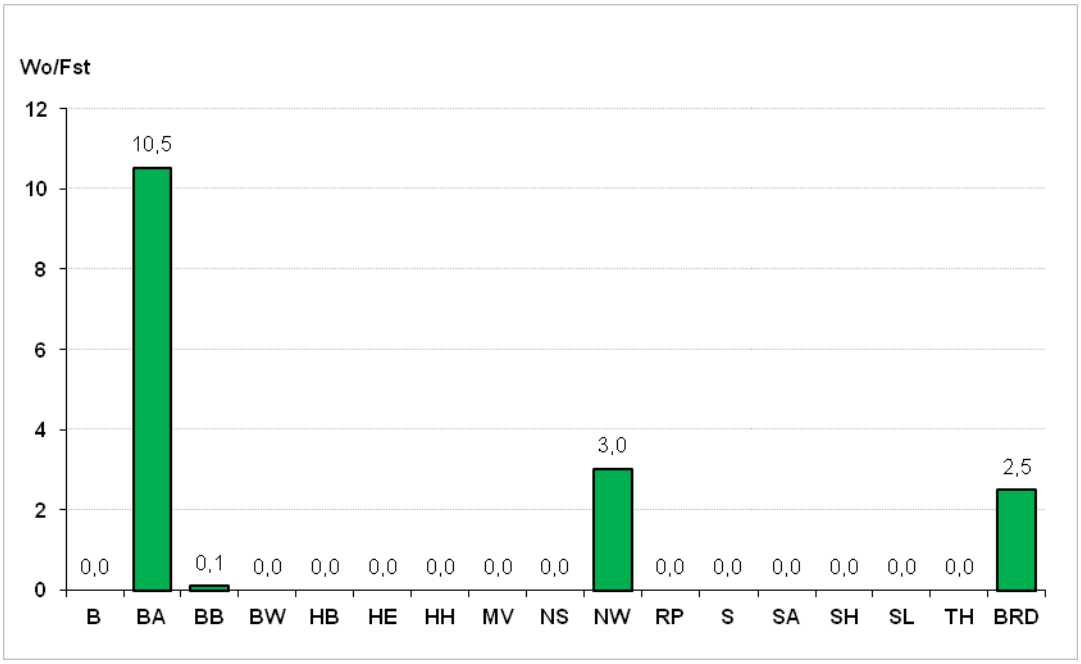


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik

Berufenummer 17411-00 Anlage A HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
VUL-RF1/05	1	47,0	66,4
VUL-RF2/05	1	47,9	48,8
VUL-RFV/05	1	64,1	101,6
VUL-VT1/05	1	18,8	19,2
VUL-VT2/05	1	15,4	14,4
Lehrgangsteilnehmer/in		226	313
Lehrlinge in der Fachstufe		234	250
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,9	2,5
Schulungsvolumen [TnWo]		226	313

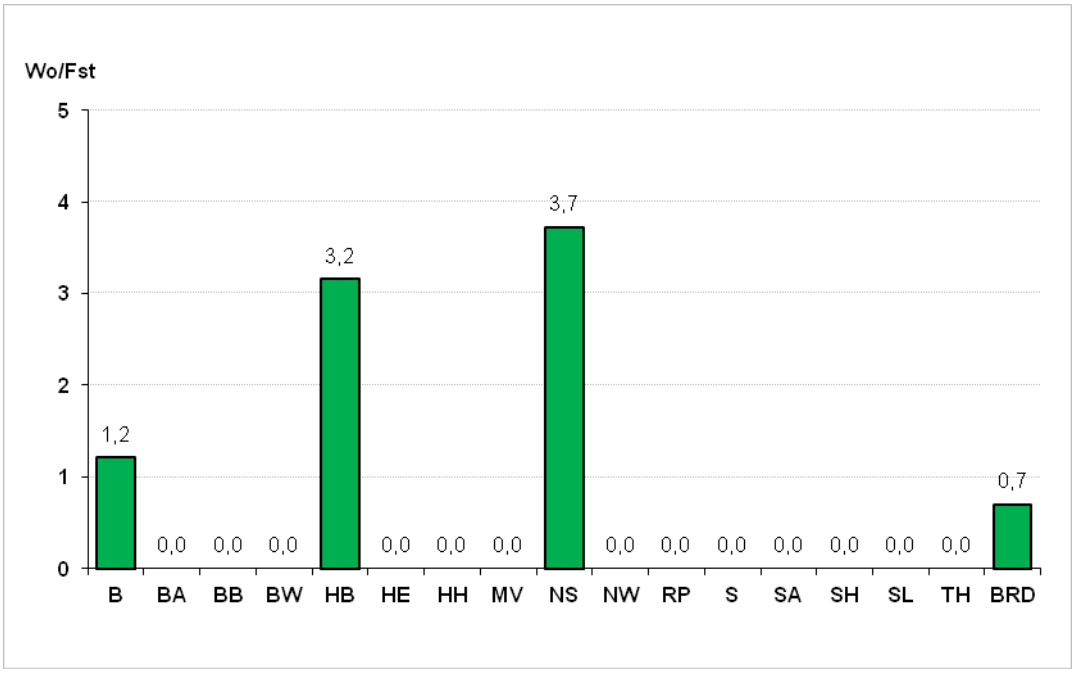


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Bodenleger/in

Berufenummer 21030-00 Anlage B2 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
P-B1/10	1	0,0	0,0
P-B2/10	1	0,0	0,0
P-B3/10	1	5,2	25,8
P-BM1/10	1	5,8	38,4
P-BM2/10	1	5,8	6,0
Lehrgangsteilnehmer/in		29	117
Lehrlinge in der Fachstufe		345	333
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,2	0,7
Schulungsvolumen [TnWo]		29	117

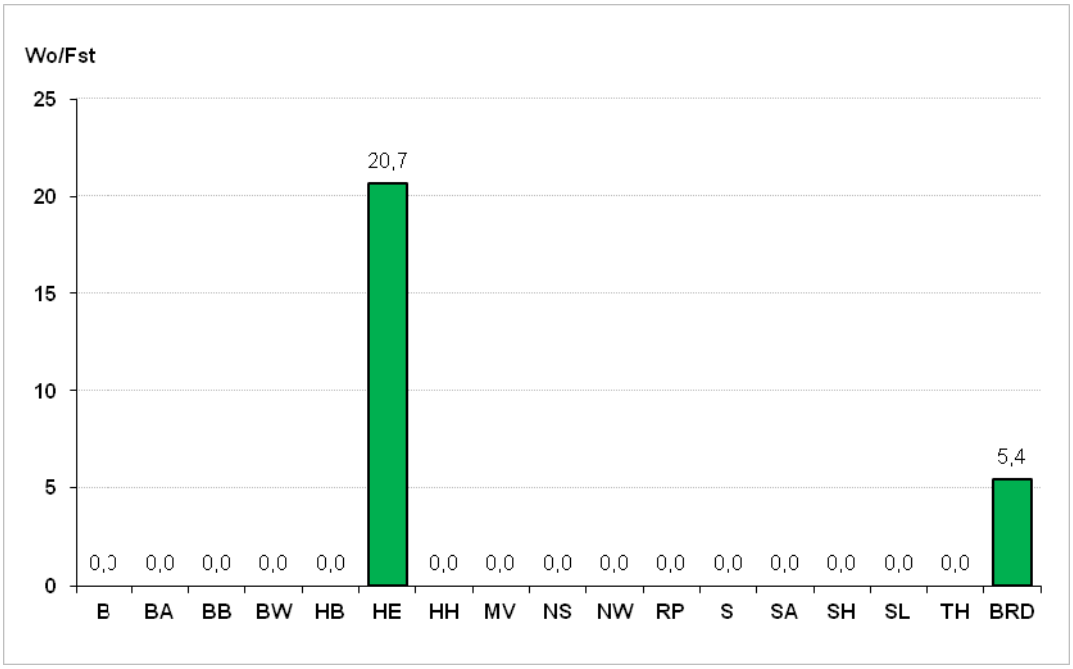


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten

Berufenummer 21061-00 Anlage B2 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
HB1/08	2	250,0	217,4
HB2/08	2	266,7	52,2
		31	31
Lehrlinge in der Fachstufe		12	23
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		10,3	5,4
Schulungsvolumen [TnWo]		62	62

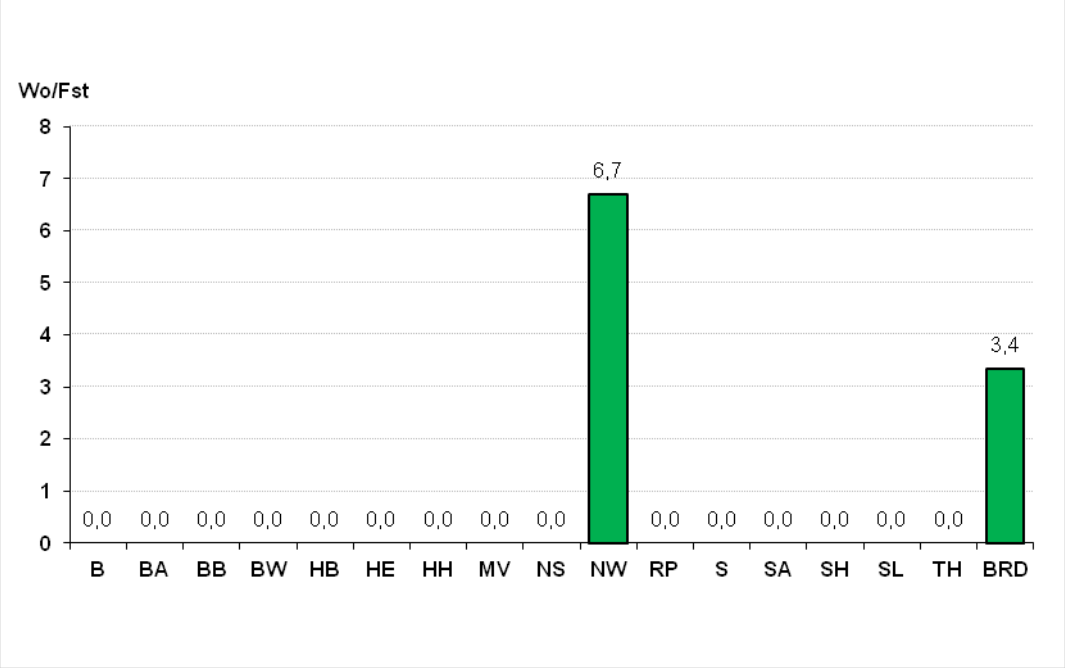


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Holz- und Bautenschützer/in

Berufenummer 21062-00 Anlage B2 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
HB1/08	2	101,3	54,8
HB2/08	2	42,7	74,2
HBB/08	2	45,3	38,7
HBH/08	2	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		71	52
Lehrlinge in der Fachstufe		75	62
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		3,8	3,4
Schulungsvolumen [TnWo]		142	104

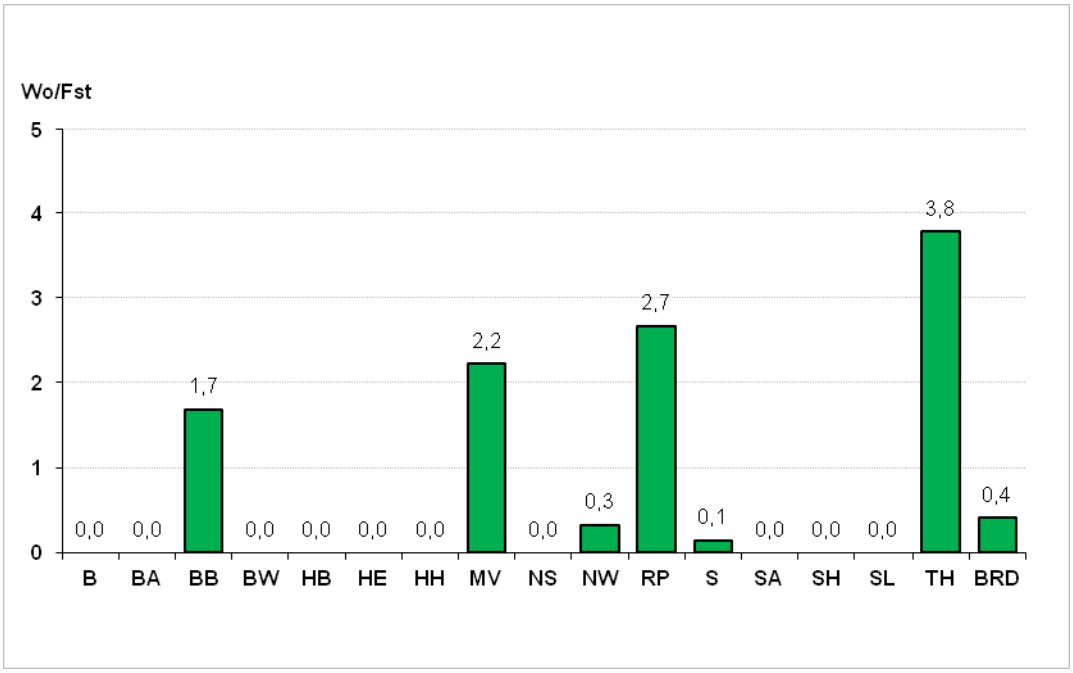


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Kosmetiker/in

Berufenummer 26480-00 Anlage B2 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
KOS1/03	1	10,8	5,3
KOS2/03	1	10,8	8,1
KOS3/03	1	13,1	15,8
KOS4/03	1	4,5	11,5
Lehrgangsteilnehmer/in		105	85
Lehrlinge in der Fachstufe		535	418
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,4	0,4
Schulungsvolumen [TnWo]		105	85

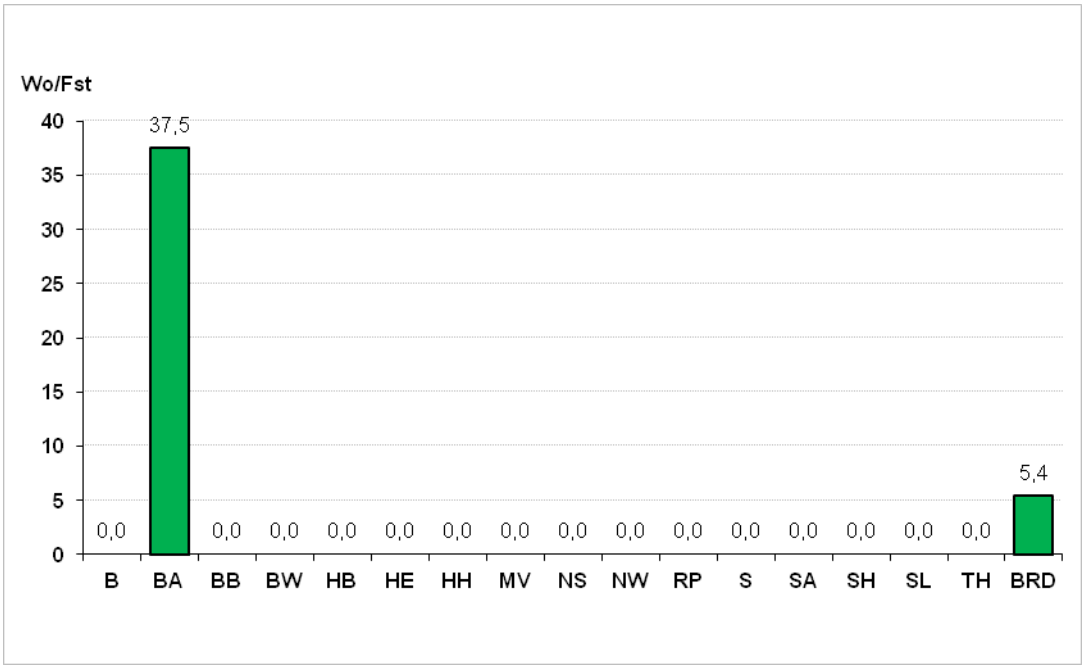


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Bestattungsfachkraft

Berufenummer 27502-00 Anlage B2 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BES1/07	2	108,7	104,2
BES2/08	2	96,9	111,8
BES3/07	1	102,4	110,3
Lehrgangsteilnehmer/in		445	429
Lehrlinge in der Fachstufe		289	263
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		5,1	5,4
Schulungsvolumen [TnWo]		742	713

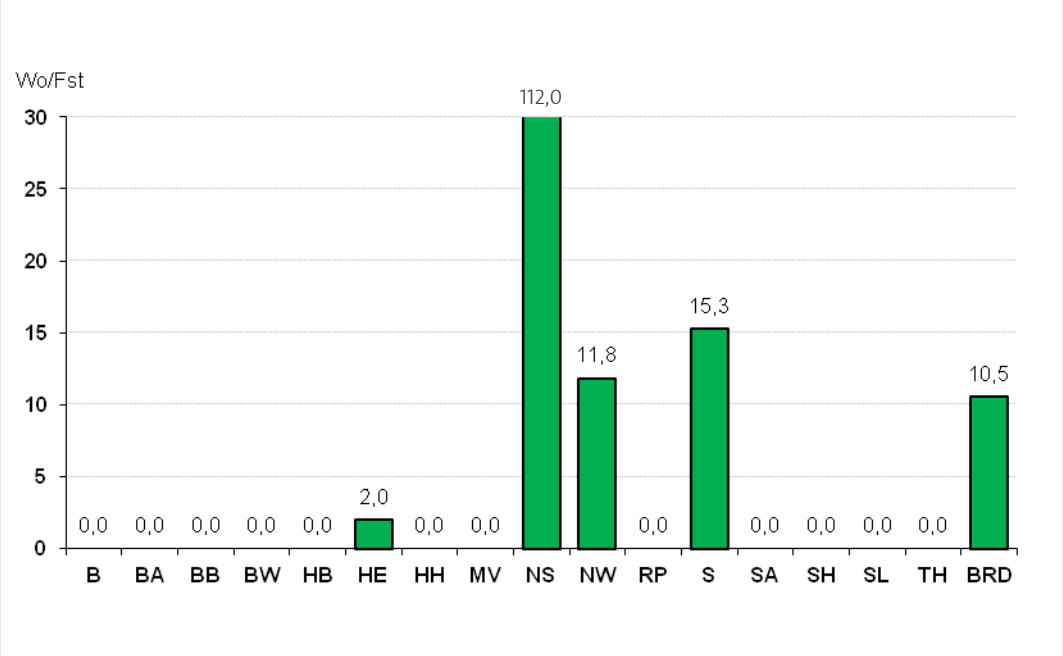


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Kanalbauer/in

Berufenummer 31170-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	571,1	455,8
STBAU2	2	150,5	137,2
STBAU3	3	63,9	67,4
STBAU4	4	14,4	30,2
STBAU5	5	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		388	297
Lehrlinge in der Fachstufe		97	86
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		11,2	10,5
Schulungsvolumen [TnWo]		544	453

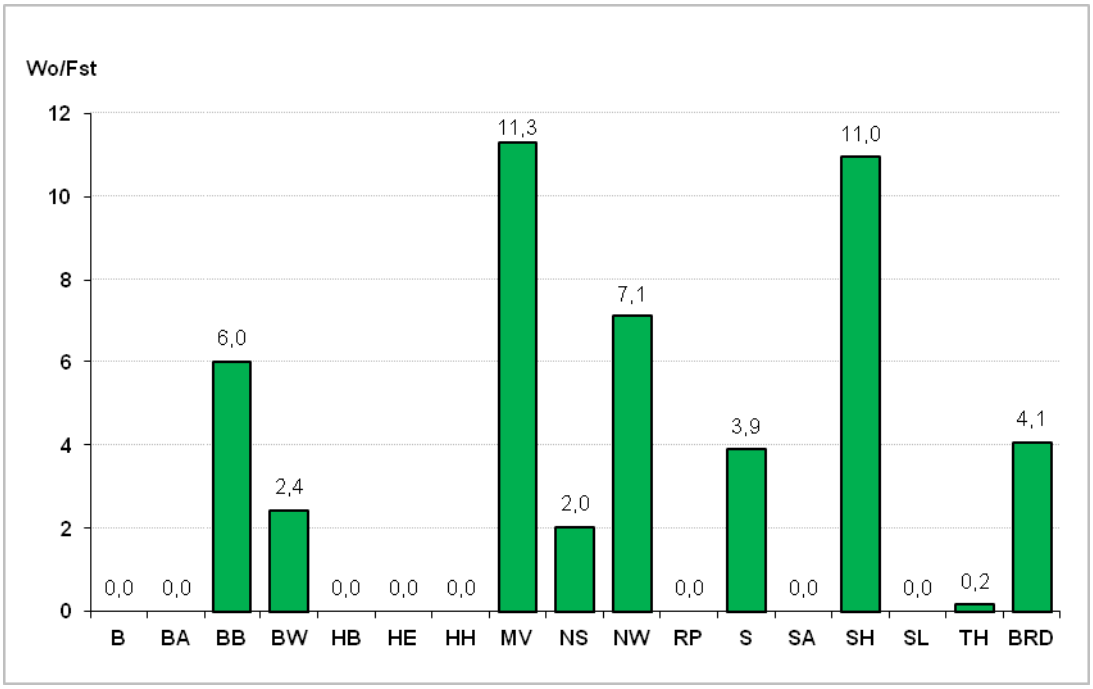


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Ausbaufacharbeiter/-in

Berufenummer 31180-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	139,4	120,6
STBAU2	2	58,6	69,5
STBAU3	3	40,0	30,5
STBAU4	4	7,9	14,0
STBAU5	5	4,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		631	570
Lehrlinge in der Fachstufe		505	486
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,3	4,1
Schulungsvolumen [TnWo]		1.081	989



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Hochbaufacharbeiter/-in

Berufenummer 31190-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	208,7	186,4
STBAU2	2	35,0	61,6
STBAU3	3	16,8	34,7
STBAU4	4	24,8	33,4
STBAU5	5	2,0	5,6
STBAU6	6	0,0	0,2
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,2	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	1,7	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	1.329	1.447
Lehrlinge in der Fachstufe	919	899
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	4,6	5,8
Schulungsvolumen [TnWo]	2.101	2.591

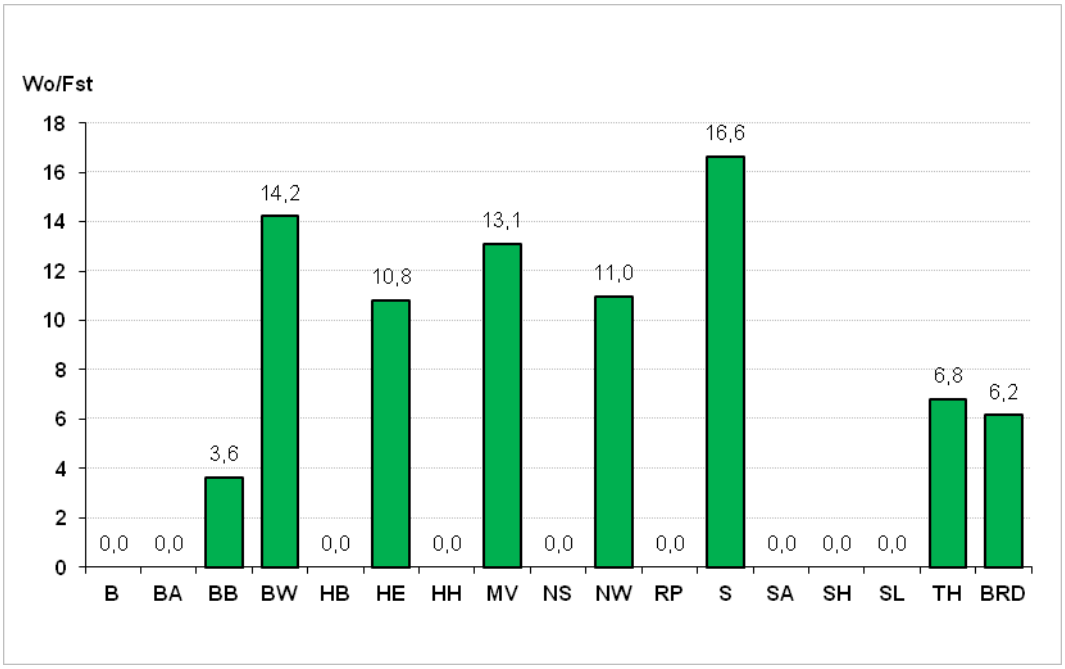
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Tiefbaufacharbeiter/-in

Berufenummer 31210-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	174,2	282,3
STBAU2	2	28,4	80,5
STBAU3	3	15,2	34,2
STBAU4	4	13,7	17,4
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	457	690
Lehrlinge in der Fachstufe	395	333
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,3	6,2
Schulungsvolumen [TnWo]	654	1.025

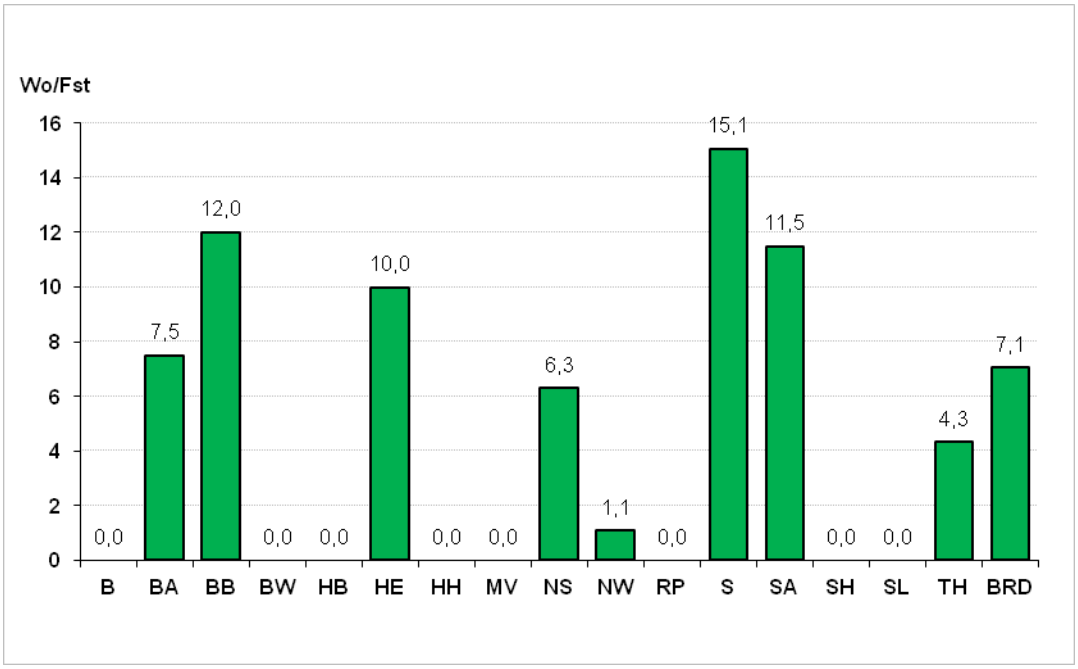


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Trockenbaumonteur/in

Berufenummer 31220-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	166,0	234,6
STBAU2	2	201,1	192,4
STBAU3	3	21,3	25,9
STBAU4	4	13,8	2,2
STBAU5	5	4,3	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		382	421
Lehrlinge in der Fachstufe		188	185
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		7,1	7,1
Schulungsvolumen [TnWo]		666	653



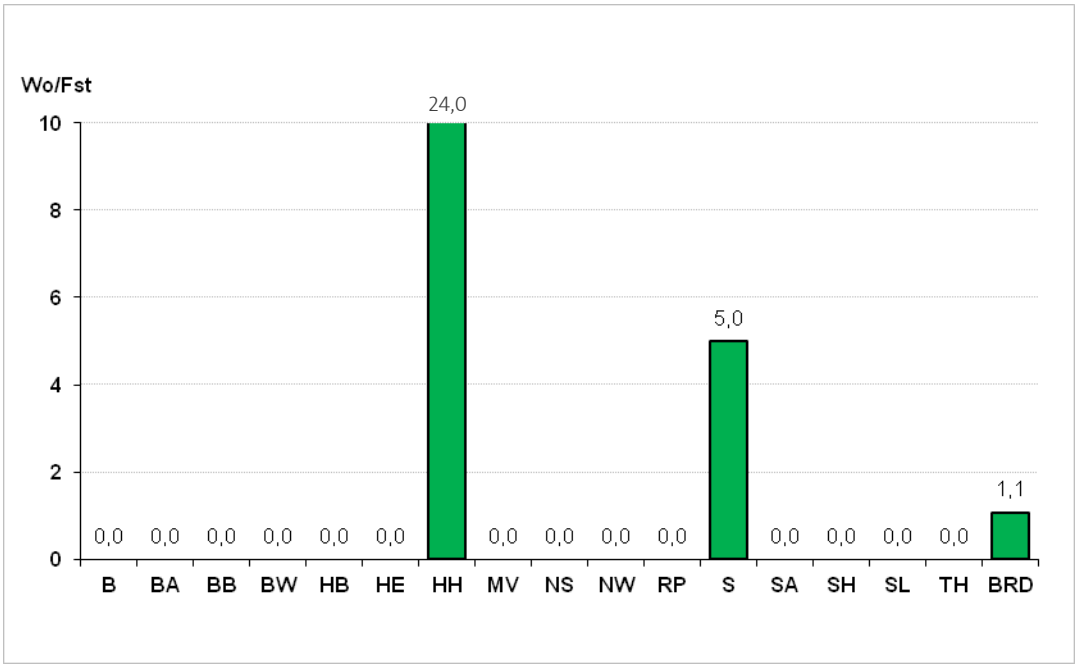
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Rohrleitungsbauer/in

Berufenummer 31230-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1		33,3
STBAU2	2		11,1
STBAU3	3		0,0
STBAU4	4		3,7
STBAU5	5		7,4

Lehrgangsteilnehmer/in	15
Lehrlinge in der Fachstufe	54
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	1,1
Schulungsvolumen [TnWo]	29



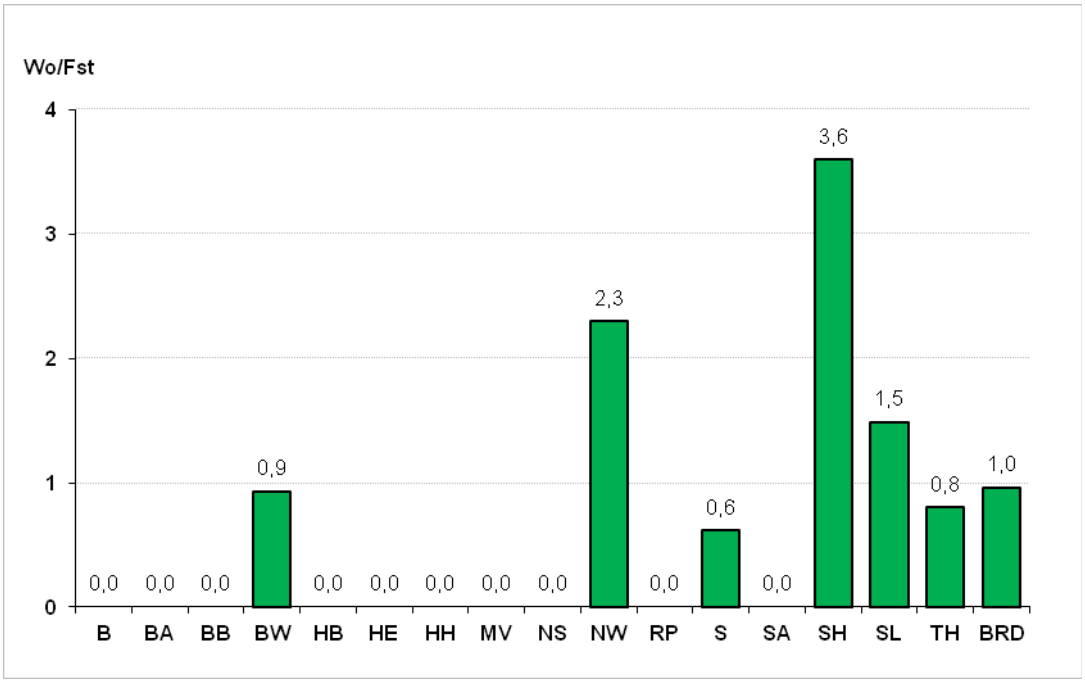
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Zerspanungsmechaniker/in

Berufenummer 32370-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
CNC1/04	2	21,9	28,6
CNC2/04	1	32,1	8,7
SCHLF/07	1	12,6	4,3
STEU1/04	1	14,4	18,9
STEU2/04	1	7,2	6,8

Lehrgangsteilnehmer/in	295	217
Lehrlinge in der Fachstufe	982	859
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	1,2	1,0
Schulungsvolumen [TnWo]	359	309

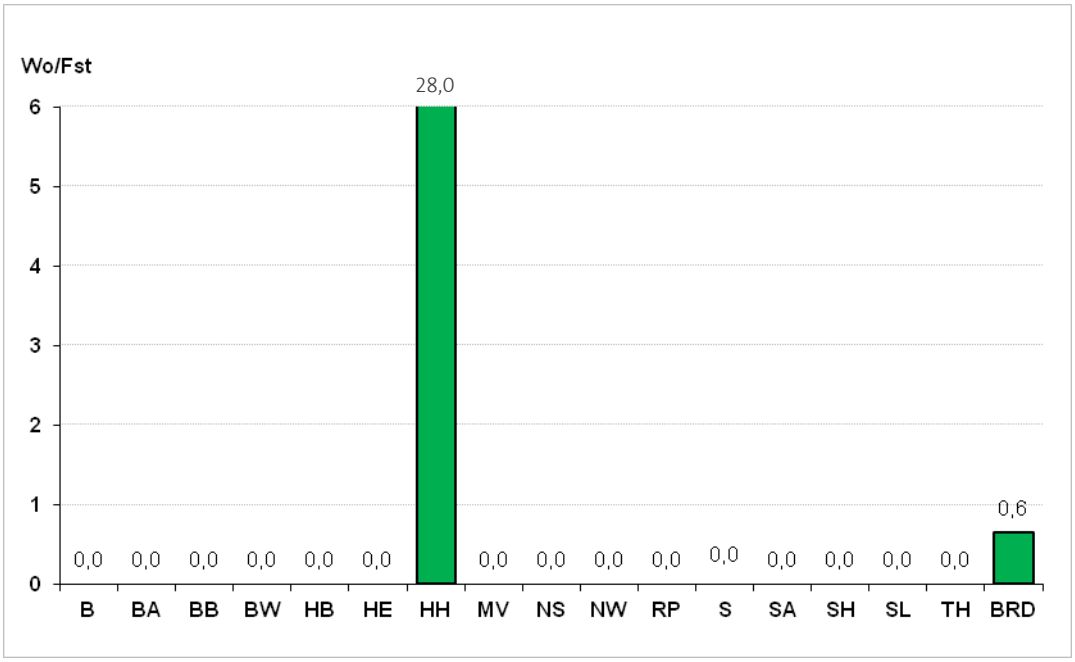


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Konstruktionsmechaniker/in

Berufenummer 32360-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FUE1/04	1	0,0	0,0
FUE2/04	1	3,9	0,0
MET-ELT/07	1	0,0	0,0
METKT1/04	1	102,0	64,8
METKT2/04	2	0,0	0,0
METKT3/07	1	0,0	0,0
MAG/10	1	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		54	35
Lehrlinge in der Fachstufe		165	142
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,1	0,6
Schulungsvolumen [TnWo]		54	35

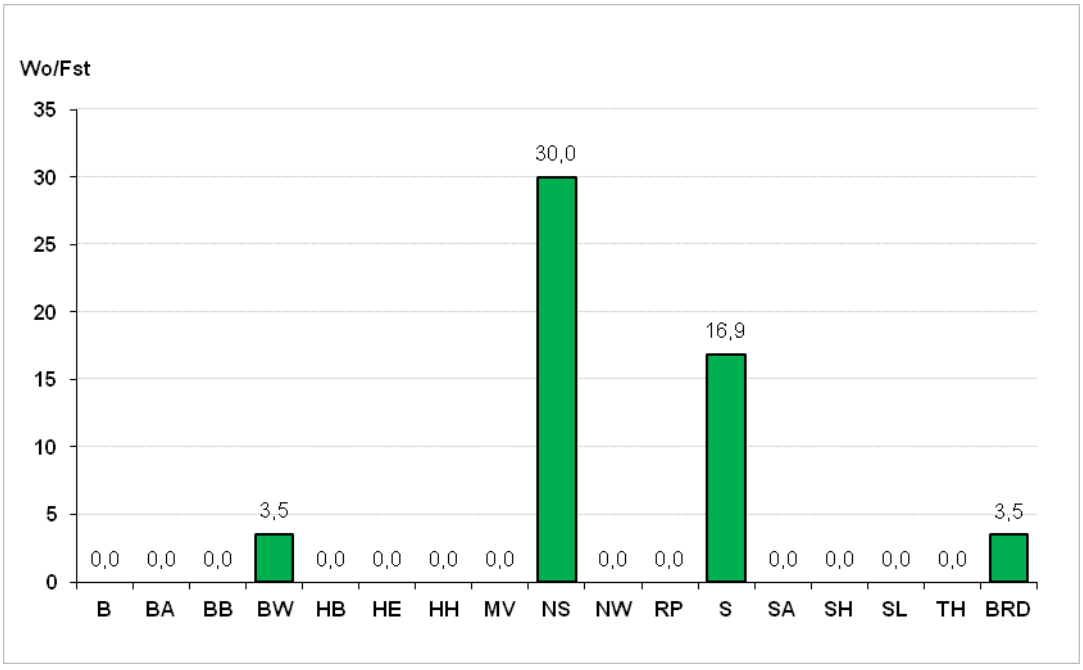


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Baugeräteführer/in

Berufenummer 32170-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	108,1	68,1
STBAU2	2	120,0	96,3
STBAU3	3	10,4	13,3
STBAU4	4	5,9	11,9
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		165	128
Lehrlinge in der Fachstufe		135	135
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,0	3,5
Schulungsvolumen [TnWo]		272	235

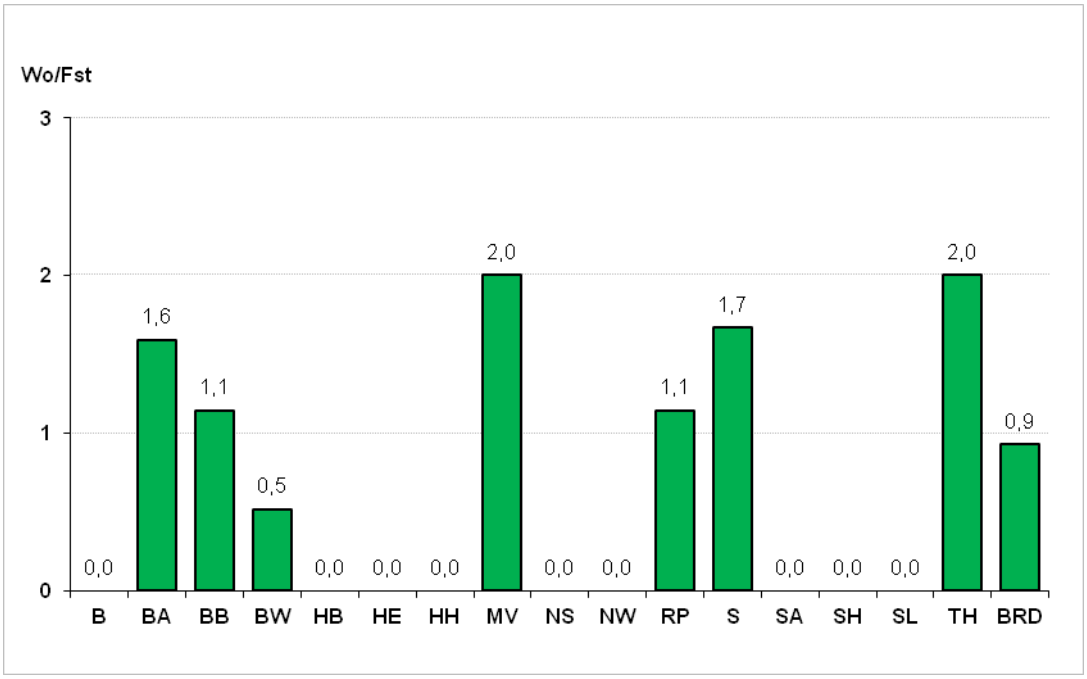


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Mechatroniker/in

Berufenummer 32240-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MECH1/02	1	27,2	27,8
MECH2/02	2	9,9	27,0
MECH3/02	2	15,6	5,4
Lehrgangsteilnehmer/in		64	78
Lehrlinge in der Fachstufe		363	350
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,8	0,9
Schulungsvolumen [TnWo]		95	120

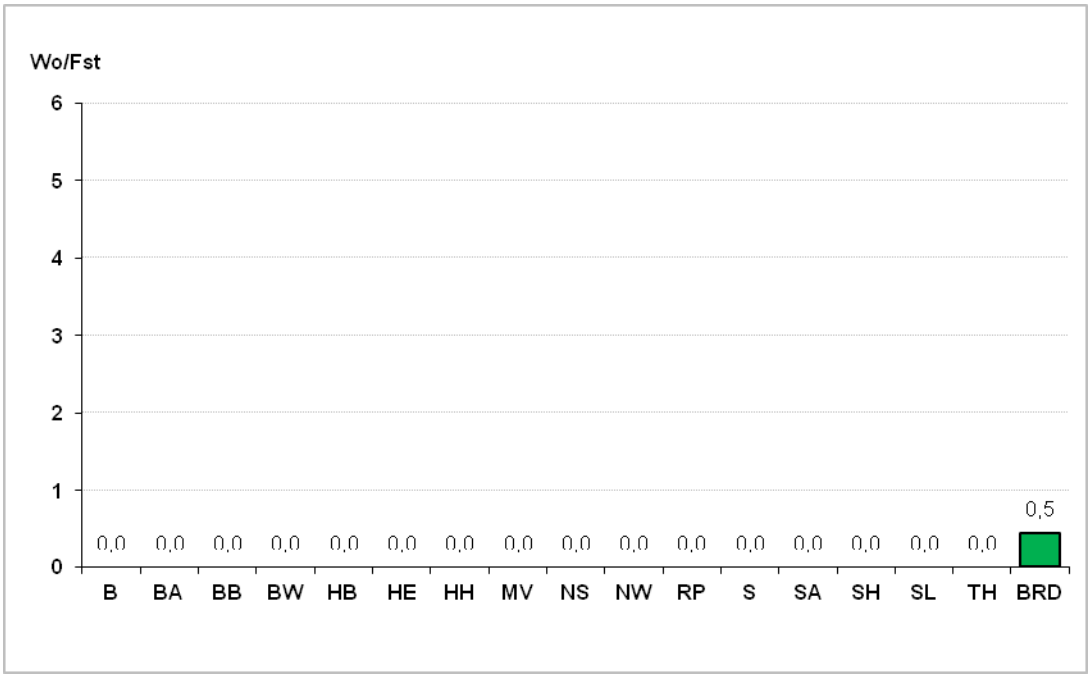


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Maschinen- und Anlagenführer/in

Berufenummer 32400-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
CNC1/04	2	0,0	0,0
STEU1/04	1	0,0	45,5
Lehrgangsteilnehmer/in		0	15
Lehrlinge in der Fachstufe		69	66
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,0	0,5
Schulungsvolumen [TnWo]		0	15



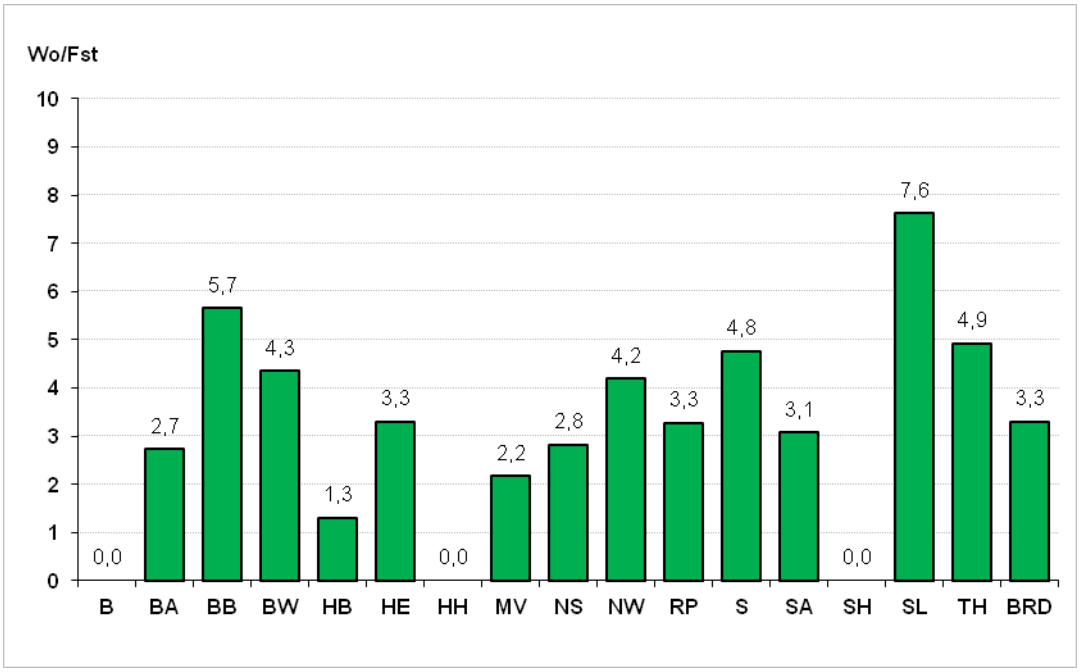
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Bürokaufmann/-frau

Berufenummer 38140-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BUEKFM1/91	1	44,3	47,9
BUEKFM2/91	1	72,2	72,2
BUEKFM3/91	1	70,2	69,4
BUEKFM4/91	1	73,3	75,8
BUEKFM5/91	1	65,3	64,7

Lehrgangsteilnehmer/in	11.351	11.623
Lehrlinge in der Fachstufe	6.980	7.044
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,3	3,3
Schulungsvolumen [TnWo]	11.351	11.623

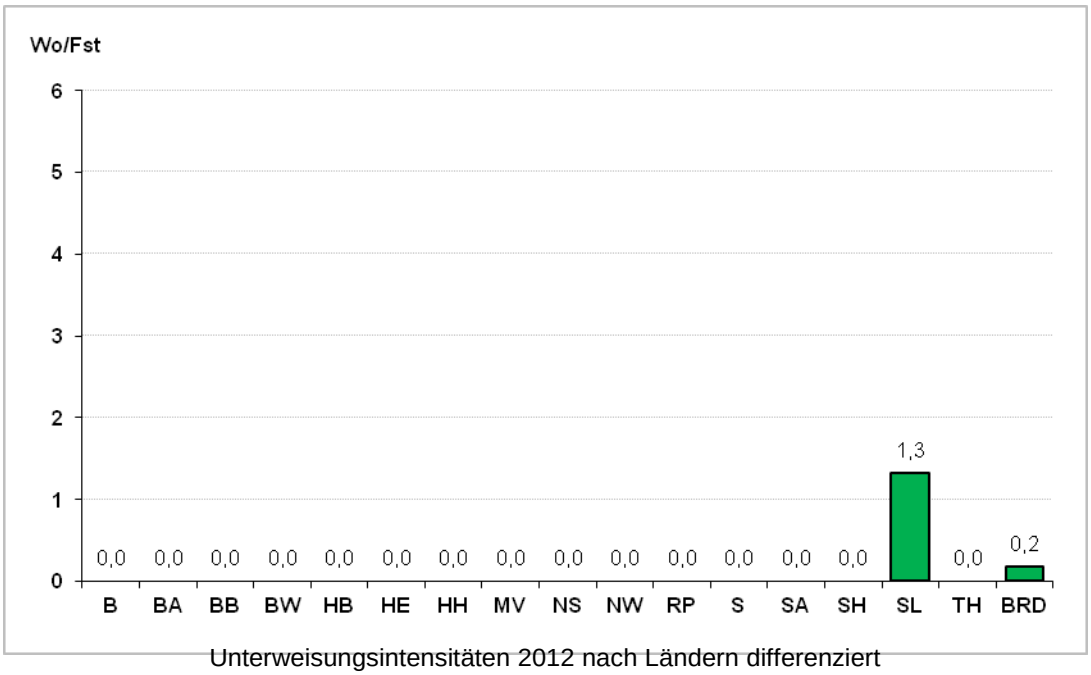


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Kaufmann/frau für Bürokommunikation

Berufenummer 38150-00 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BUEKFM1/91	1	0,0	0,0
BUEKFM2/91	1	0,0	5,7
BUEKFM3/91	1	0,0	6,6
BUEKFM4/91	1	0,0	4,8
BUEKFM5/91	1	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		0	39
Lehrlinge in der Fachstufe		435	454
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,0	0,2
Schulungsvolumen [TnWo]		0	39

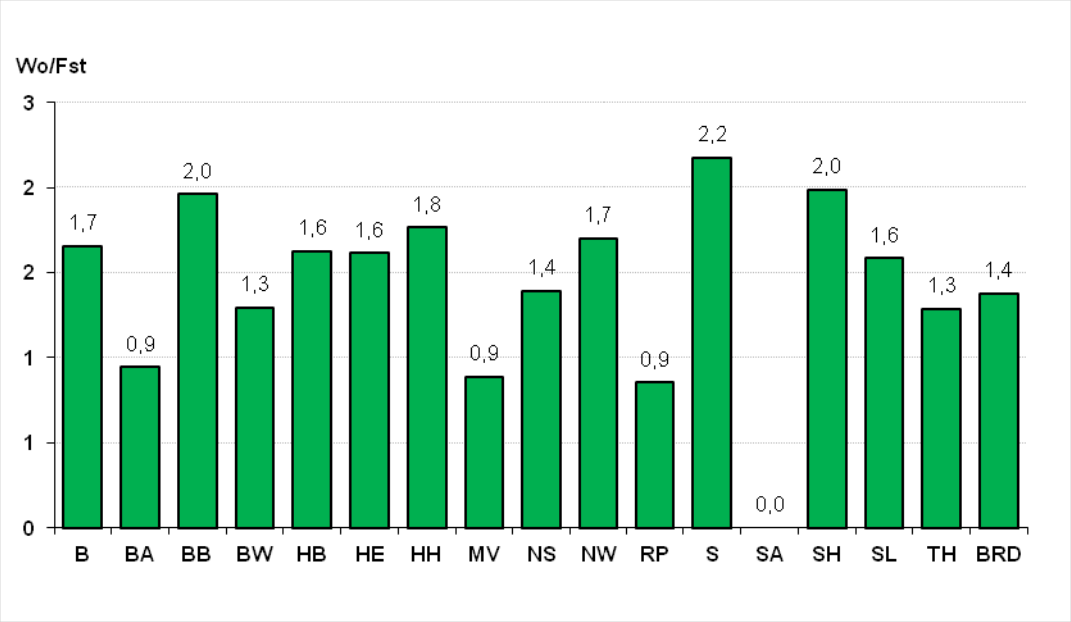


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei

Berufenummer 38280-01 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
V-BAE1/08	1	69,5	73,1
V-BAE2/08	1	58,9	64,6
Lehrgangsteilnehmer/in		8.415	8.098
Lehrlinge in der Fachstufe		13.125	11.766
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,3	1,4
Schulungsvolumen [TnWo]		8.415	8.098

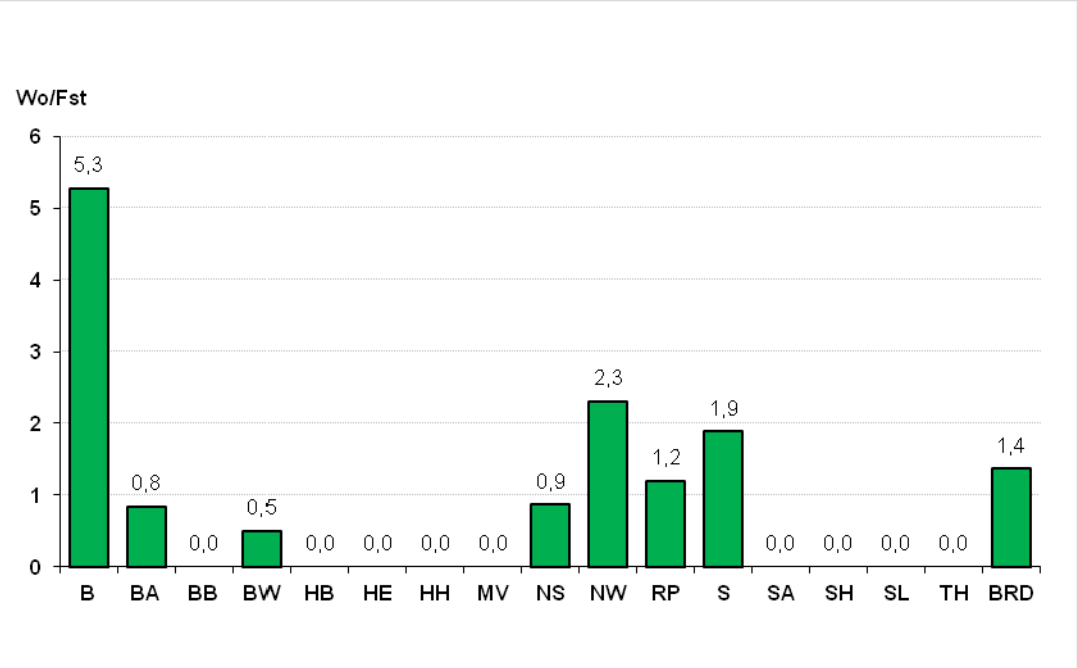


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-Konditorei

Berufenummer 38280-02 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
V/KO1/87	1	50,6	35,4
V/KO2/94	2	51,1	50,8
Lehrgangsteilnehmer/in		480	319
Lehrlinge in der Fachstufe		945	740
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,5	1,4
Schulungsvolumen [TnWo]		721	507

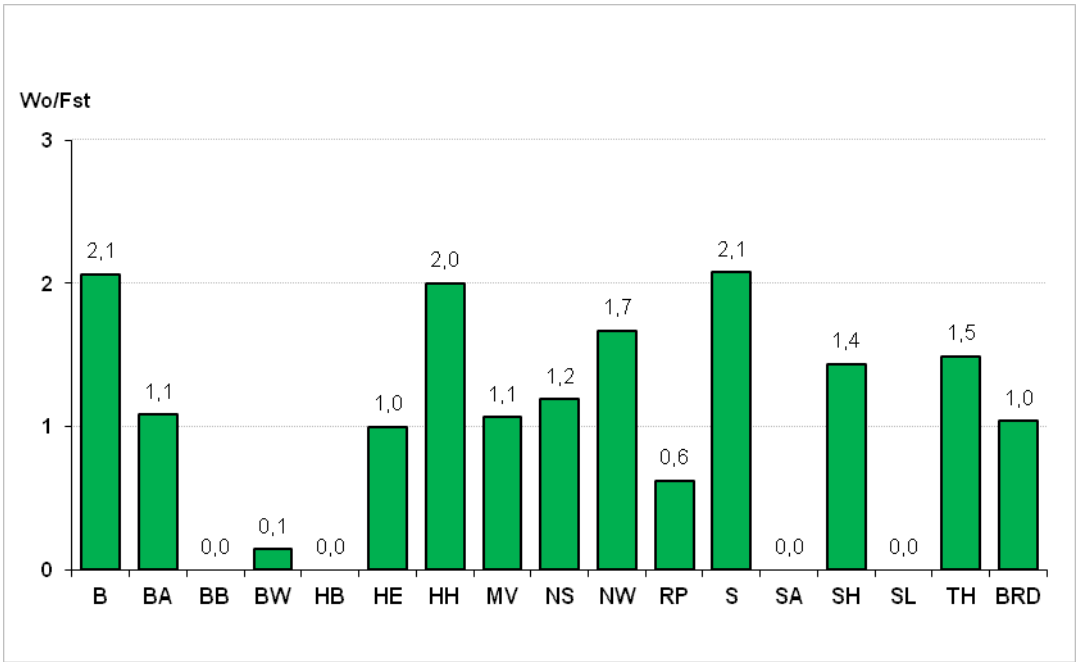


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-Fleischerei

Berufenummer 38280-03 Sondergruppe (nicht in HWO)

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
V/FLEI1/01	1	47,5	51,8
V/FLEI2/01	1	66,0	52,1
Lehrgangsteilnehmer/in		2.512	2.078
Lehrlinge in der Fachstufe		4.434	3.997
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,1	1,0
Schulungsvolumen [TnWo]		2.512	2.078

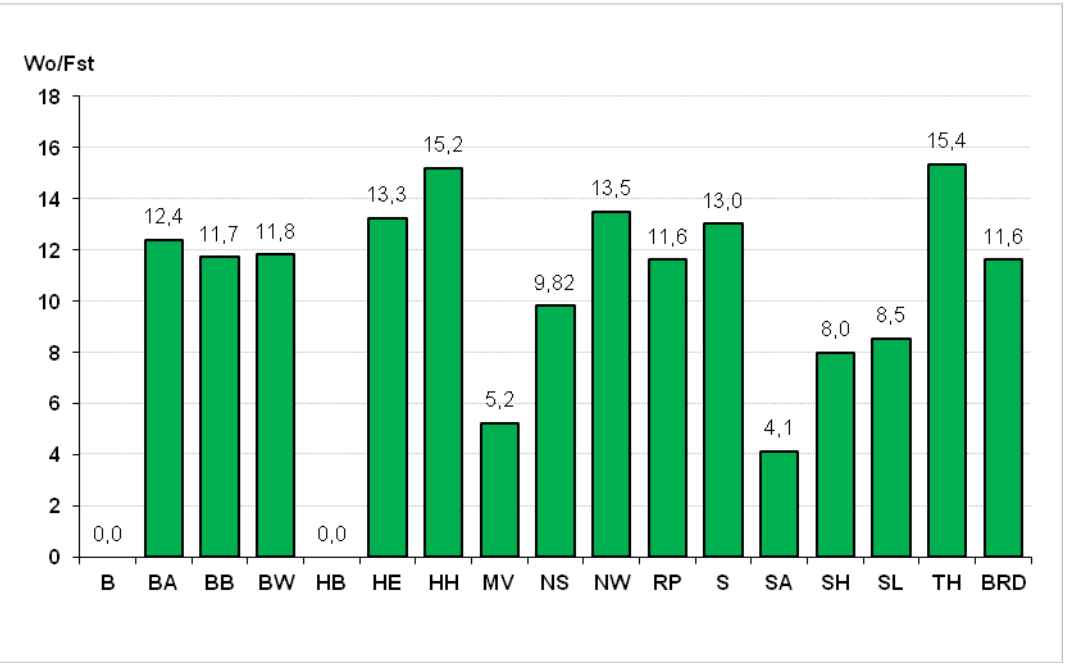


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in

Berufenummer 51010-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	475,7	480,8
STBAU2	2	196,8	211,8
STBAU3	3	64,4	57,7
STBAU4	4	18,1	16,7
STBAU5	5	3,2	3,4
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	5,5	0,0
STBAU11	11	0,6	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		6.027	6.086
Lehrlinge in der Fachstufe		1.593	1.580
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		12,1	11,6
Schulungsvolumen [TnWo]		9.561	9.175

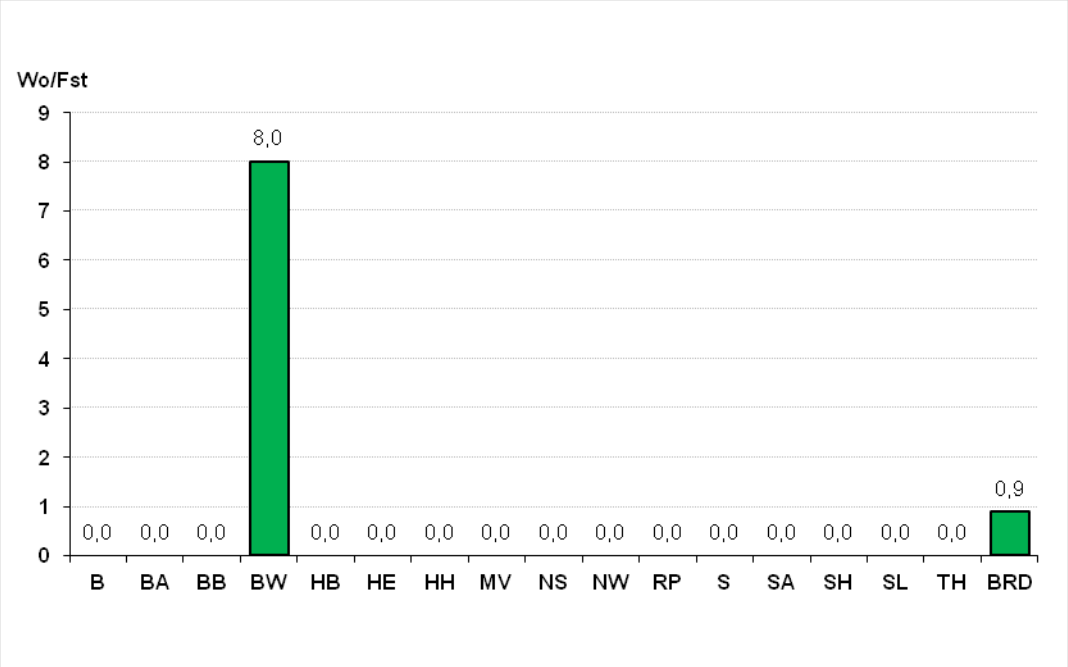


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Betonstein- und Terrazzohersteller/in

Berufenummer 51020-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BETE1/87	3	72,7	0,0
BETE2/87	2	45,5	0,0
BETE3/87	2	45,5	44,4
Lehrgangsteilnehmer/in		18	4
Lehrlinge in der Fachstufe		22	18
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		4,0	0,9
Schulungsvolumen [TnWo]		44	8



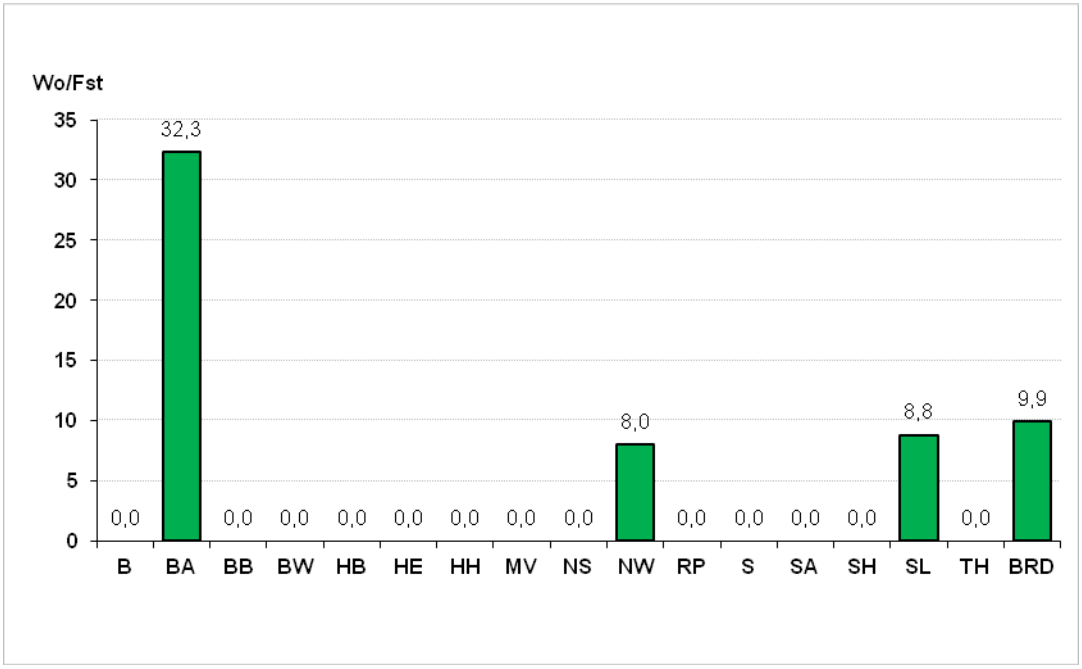
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Estrichleger/in

Berufenummer 51030-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
STBAU1	1	425,6	406,6
STBAU2	2	371,8	279,1
STBAU3	3	12,8	2,2
STBAU4	4	0,0	4,4
STBAU5	5	0,0	0,0
STBAU6	6	0,0	0,0
STBAU7	7	0,0	0,0
STBAU8	8	0,0	0,0
STBAU9	9	0,0	0,0
STBAU10	10	0,0	0,0
STBAU11	11	0,0	0,0
STBAU12	12	0,0	0,0
STBAU13	13	0,0	0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	316	315
Lehrlinge in der Fachstufe	79	91
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	12,1	9,9
Schulungsvolumen [TnWo]	471	450

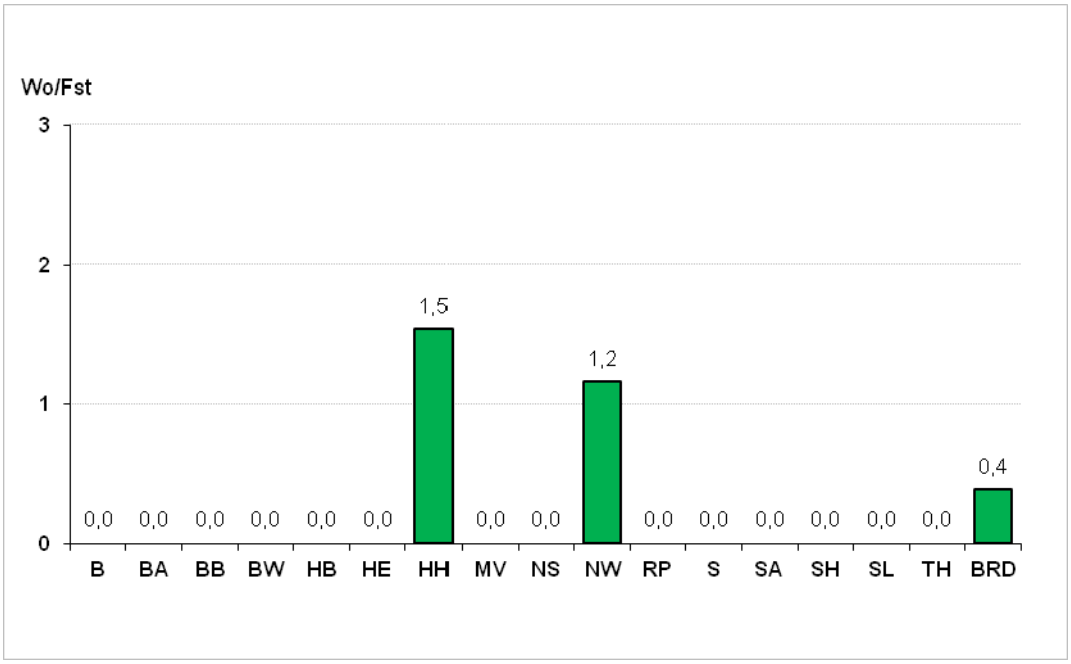


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Behälter- und Apparatebauer/in

Berufenummer 52040-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FUE1/04	1	25,6	7,3
FUE2/04	1	0,0	7,3
FUE3/04	1	0,0	5,5
IH1/03	1	20,8	18,3
METKT1/04	1	0,0	0,0
METKT2/04	2	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		29	21
Lehrlinge in der Fachstufe		190	169
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,5	0,4
Schulungsvolumen [TnWo]		29	21

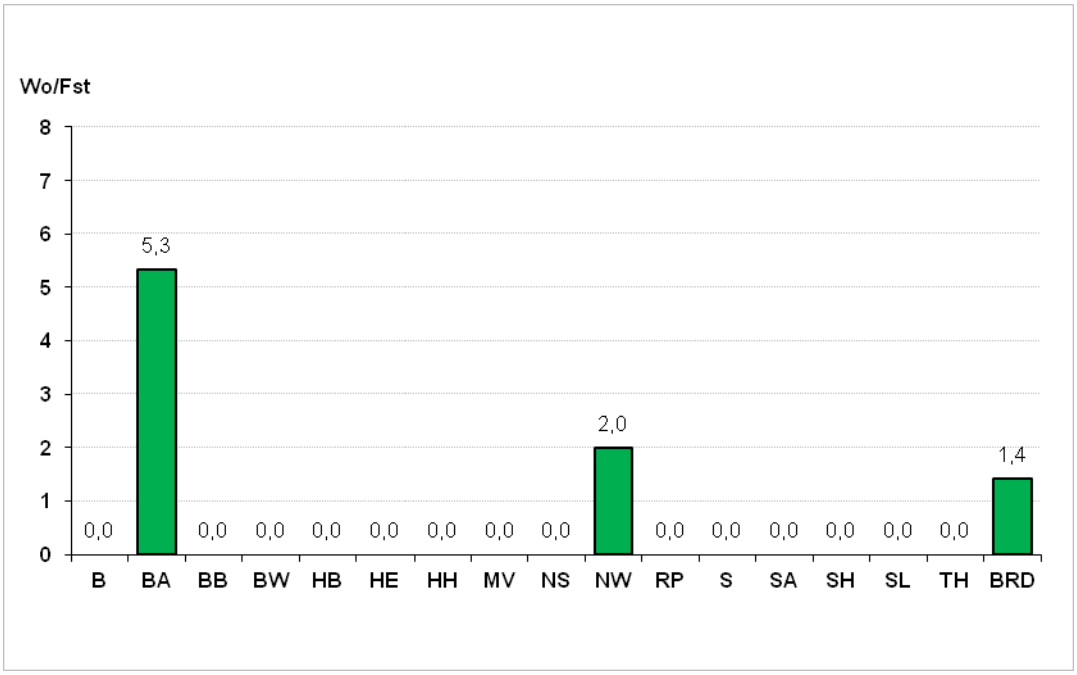


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Uhrmacher/in

Berufenummer 52050-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
U1/07	1	39,6	44,7
U2/07	1	43,6	40,4
U3/07	1	49,5	29,8
U4/07	1	57,4	27,7
Lehrgangsteilnehmer/in		96	67
Lehrlinge in der Fachstufe		101	94
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,9	1,4
Schulungsvolumen [TnWo]		96	67

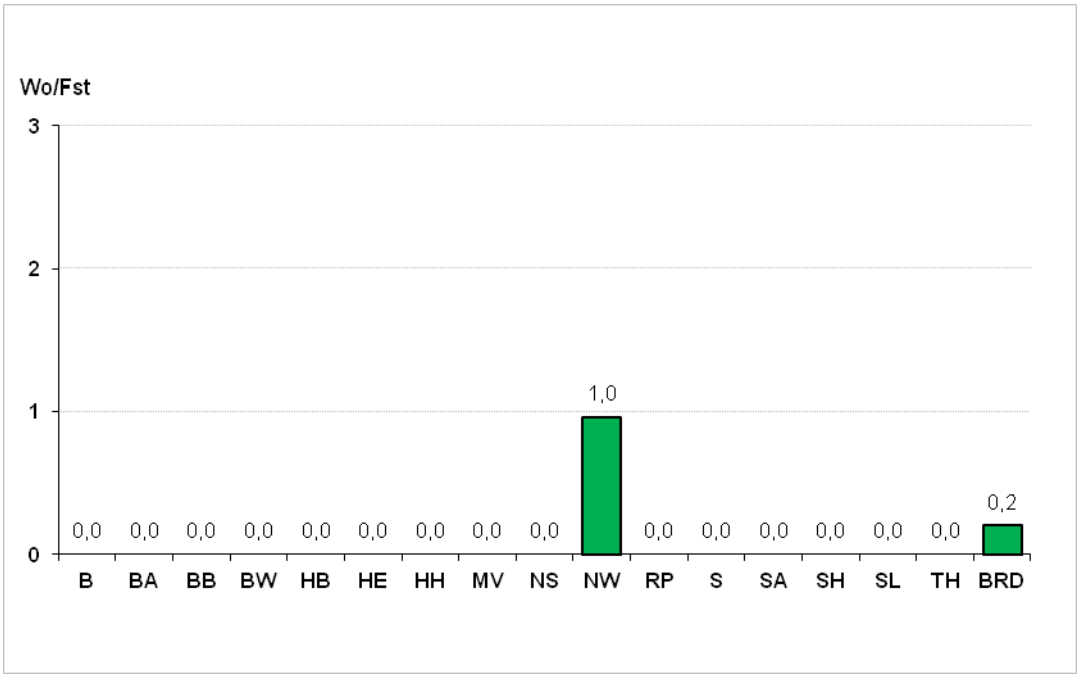


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Oberflächenbeschichter/in

Berufenummer 52082-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
GALV1/10	1	0,0	6,7
GALV2/10	1	0,0	6,7
GALV3/10	1	0,0	6,7
GALV4/10	1	10,4	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		6	12
Lehrlinge in der Fachstufe		115	119
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,1	0,2
Schulungsvolumen [TnWo]		6	12

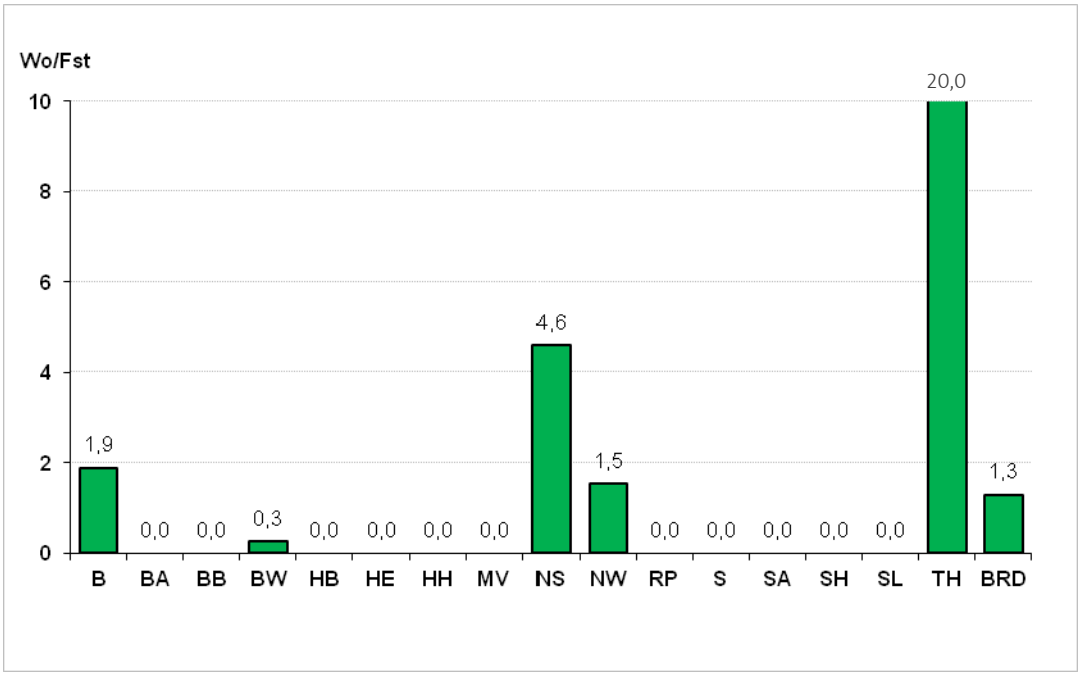


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Goldschmied/in

Berufenummer 52111-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
GS1	1	37,7	31,9
GS1/11	1		4,7
GS2	1	20,8	21,9
GS2/11	1		0,0
GS3	1	48,3	32,4
GS3/11	1		2,6
GS4	1	18,6	35,5
GS5/11	1		0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		283,0	247
Lehrlinge in der Fachstufe		636,0	589
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,3	1,3
Schulungsvolumen [TnWo]		283	247

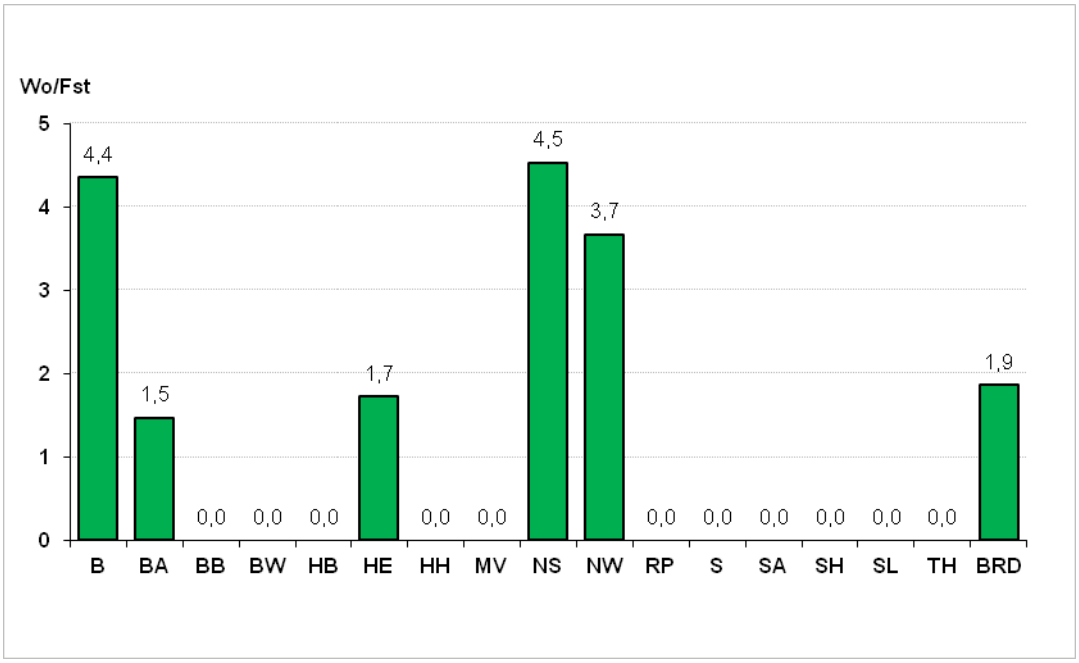


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Parkettleger/in

Berufenummer 53120-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
P-B1/10	1	31,4	28,4
P-B2/10	1	22,9	14,6
P-B3/10	1	11,4	38,4
P-BM1/10	1	79,2	58,9
P-BM2/10	1	59,7	45,9
Lehrgangsteilnehmer/in		483	446
Lehrlinge in der Fachstufe		475	480
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,0	1,9
Schulungsvolumen [TnWo]		483	446

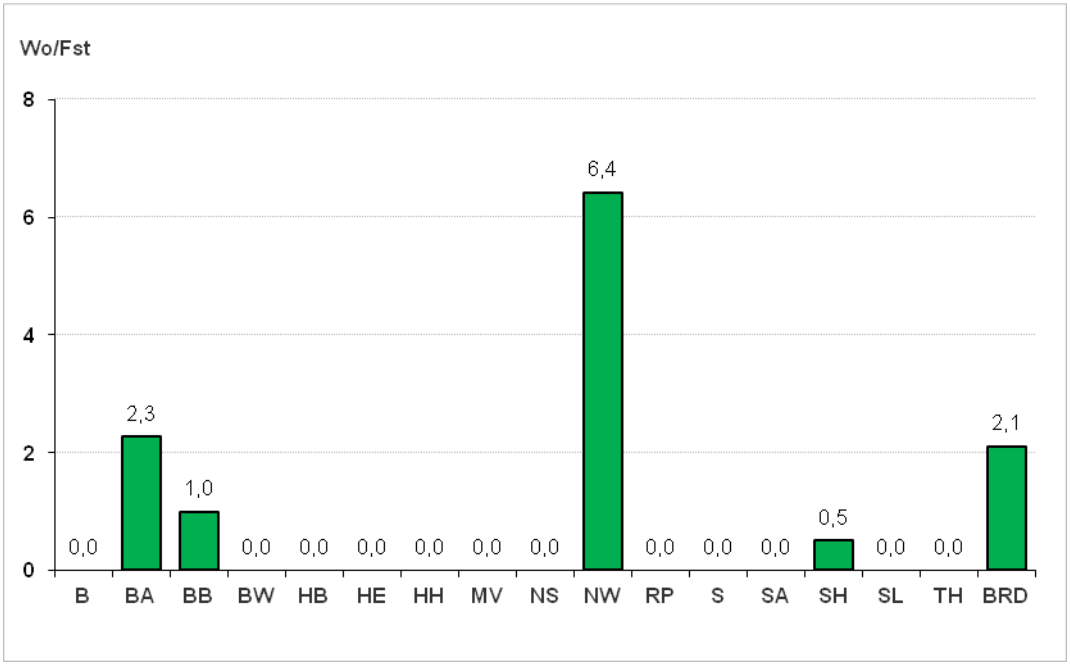


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in

Berufenummer 53131-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
RJ1/80	2	44,4	48,1
RJ2/80	2	42,1	30,2
T-G4/89	2	0,0	0,0
FUE1/04	1		26,5
FUE2/04	1		1,2
FUE3/04	1		25,9
Lehrgangsteilnehmer/in		200	214
Lehrlinge in der Fachstufe		344	324
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,3	2,1
Schulungsvolumen [TnWo]		400	341



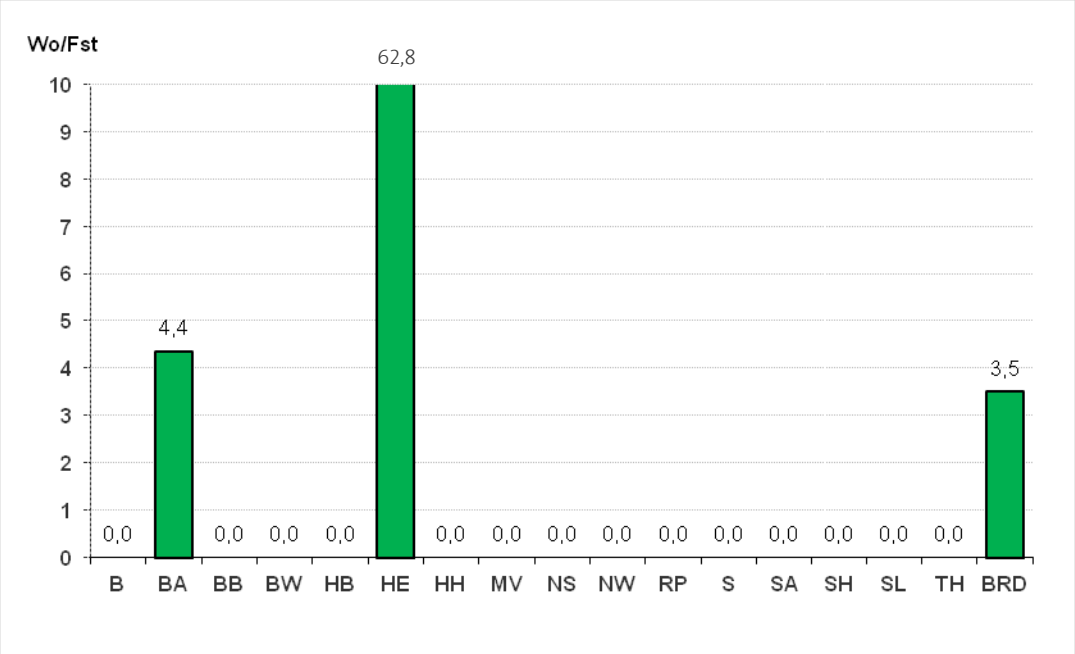
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Technische/r Modellbauer/in

Berufenummer 53141-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MOD1/00	2	160,4	60,4
MOD1/12	2		0,0
MOD2AMB/00	2	0,0	16,7
MOD2AMB/12	2		0,0
MOD2G/00	2	20,9	44,4
MOD2G/12	2		0,0
MOD2K/00	2	0,0	53,8
MOD2K/12	2		0,0
MOD-STEU/12	1		0,0

Lehrgangsteilnehmer/in	243	241
Lehrlinge in der Fachstufe	409	388
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	3,6	3,5
Schulungsvolumen [TnWo]	486	482

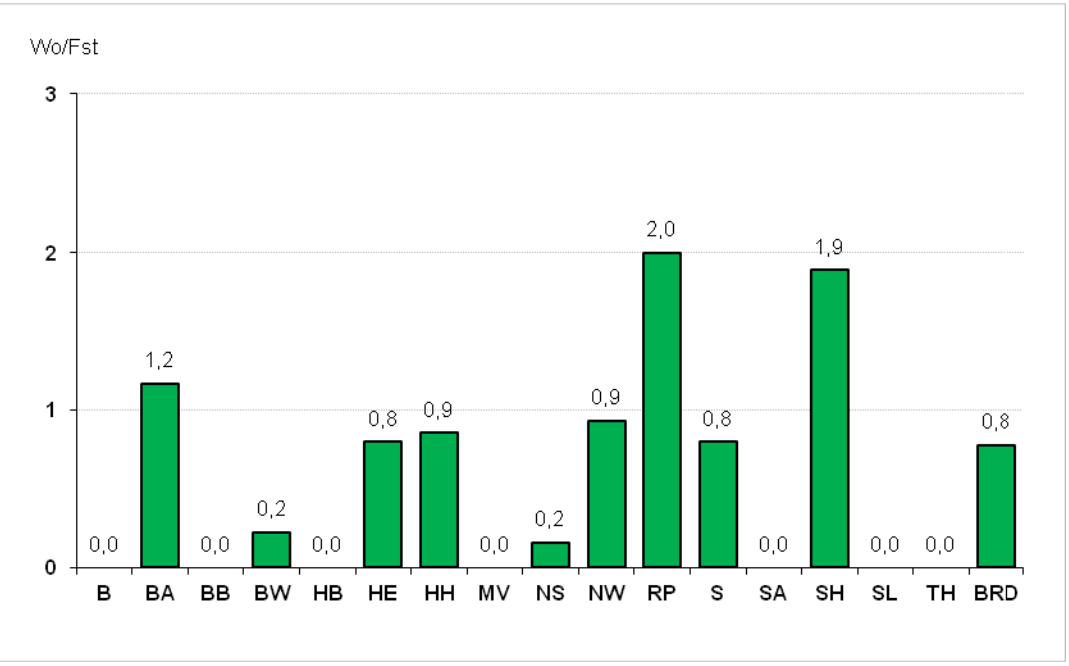


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Maßschneider/in

Berufenummer 54194-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MASS1/08	1	32,3	45,4
MASS2/08	1	36,0	32,2
Lehrgangsteilnehmer/in		260	272
Lehrlinge in der Fachstufe		764	701
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,7	0,8
Schulungsvolumen [TnWo]		260	272

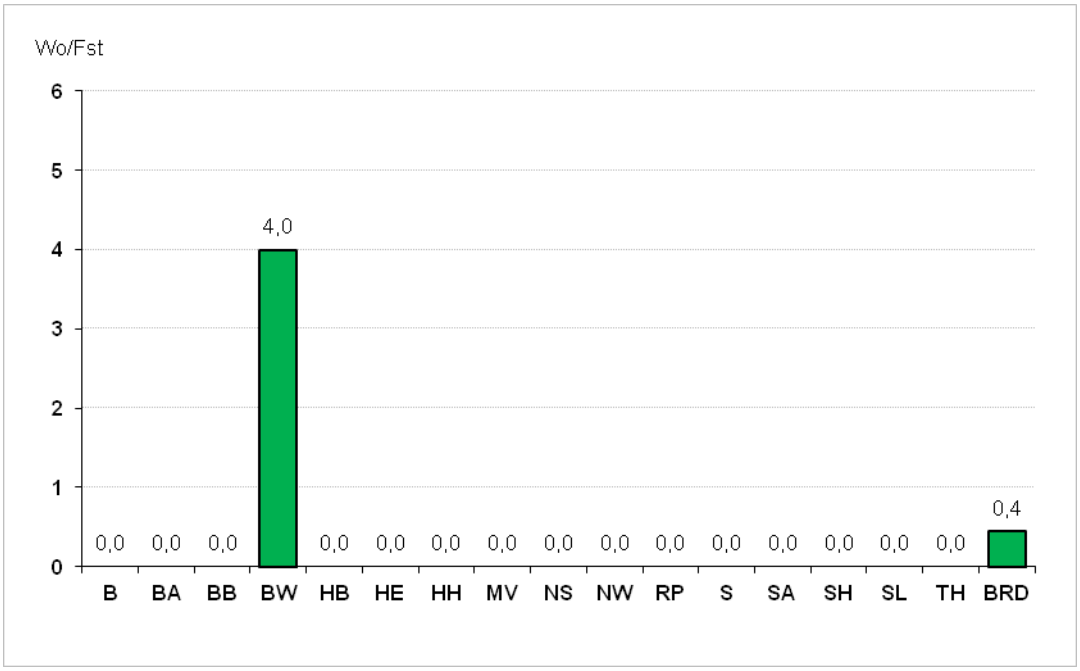


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Modist/in

Berufenummer 54211-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
MO1/82	1	53,3	44,4
Lehrgangsteilnehmer/in		8	6
Lehrlinge in der Fachstufe		30	27
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,5	0,4
Schulungsvolumen [TnWo]		8	6

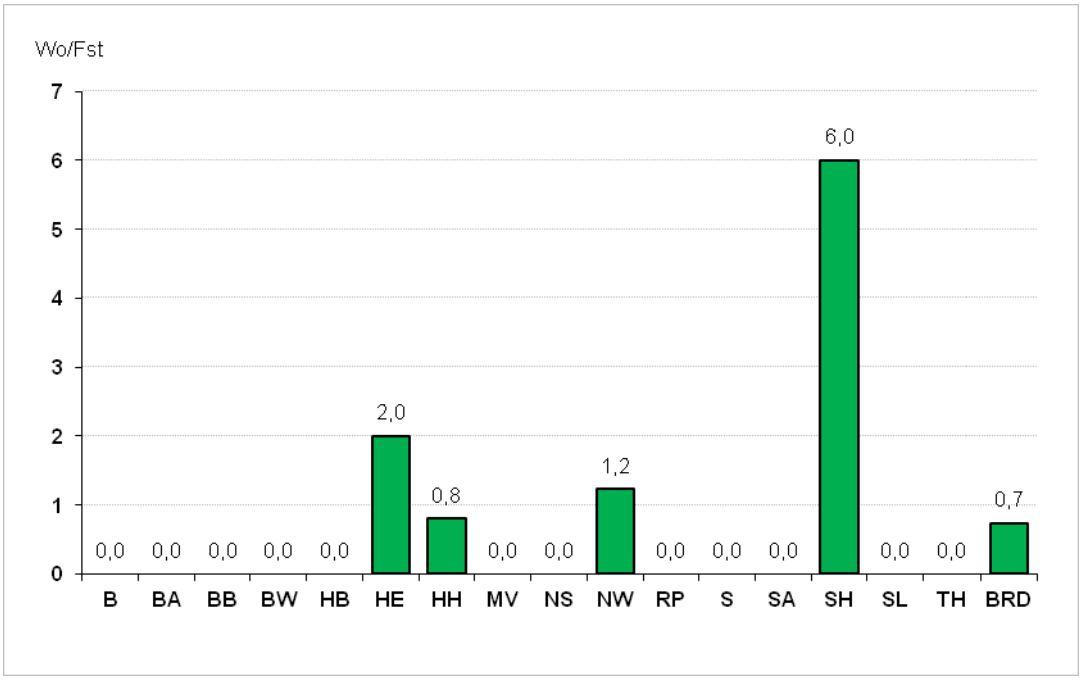


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Schuhmacher/in

Berufenummer 54250-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
SCHU1/98	1	18,5	38,7
SCHU2/98	1	33,8	16,1
SCHU3/98	1	12,3	19,4
Lehrgangsteilnehmer/in		21	23
Lehrlinge in der Fachstufe		65	62
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,6	0,7
Schulungsvolumen [TnWo]		21	23

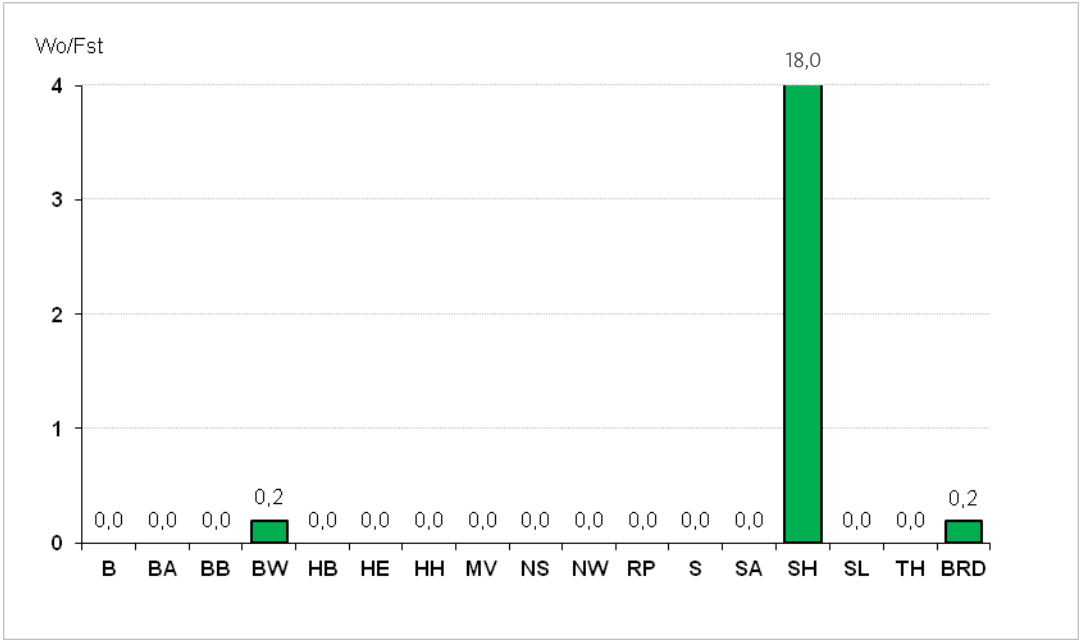


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Sattler/in

Berufenummer 54261-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
SATT1/91	2	0,9	1,7
SATT2/91	2	0,0	7,7
SATT3/91	2	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		1	11
Lehrlinge in der Fachstufe		221	233
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,0	0,2
Schulungsvolumen [TnWo]		2	22

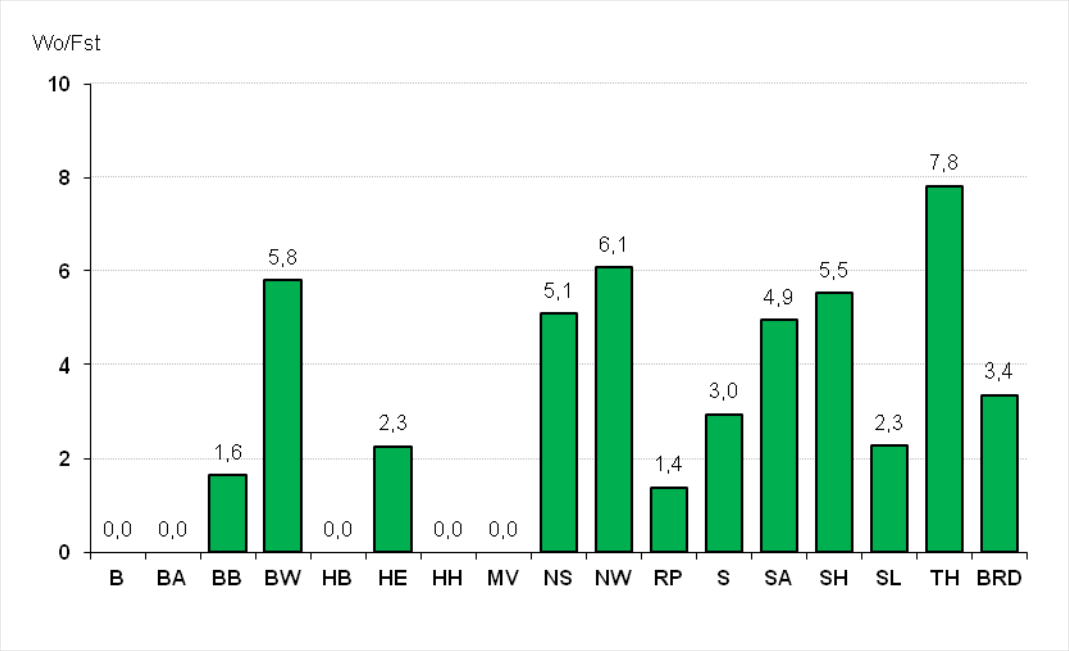


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Raumausstatter/in

Berufenummer 54270-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
R1/06	2	29,2	33,1
R2/06	2	38,0	41,9
R3/06	2	58,5	50,8
R4/06	2	46,0	42,3
Lehrgangsteilnehmer/in		1.239	1.200
Lehrlinge in der Fachstufe		1.451	1.428
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		3,4	3,4
Schulungsvolumen [TnWo]		2.478	2.400

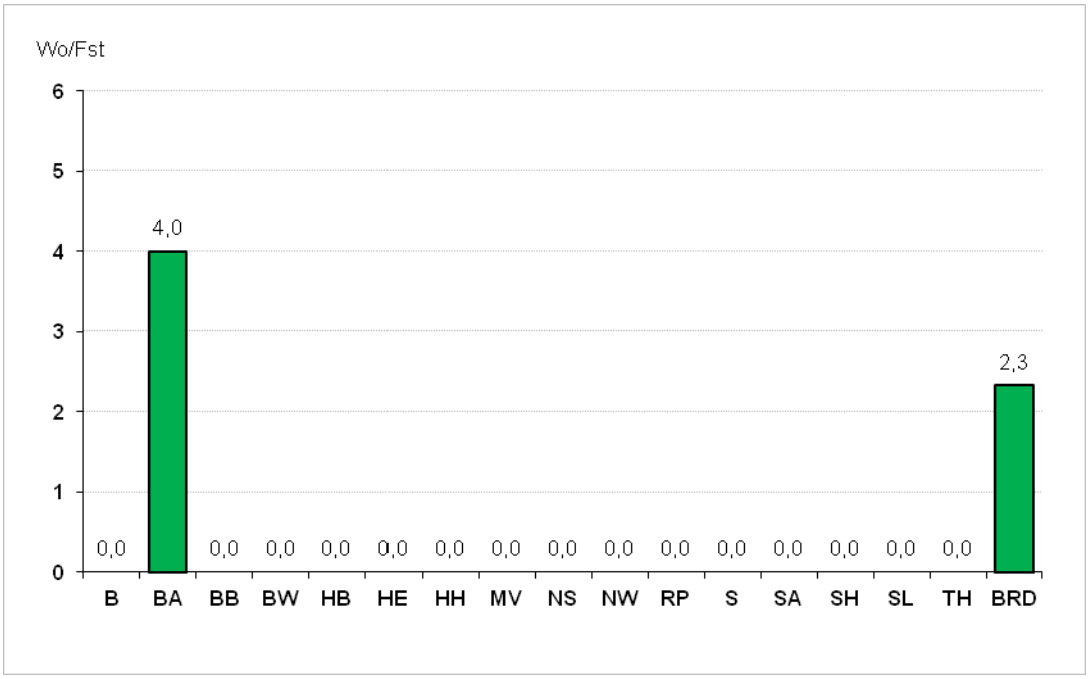


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Wachszieher/in

Berufenummer 56320-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
WZ1/10	1	228,6	233,3
Lehrgangsteilnehmer/in		16	14
Lehrlinge in der Fachstufe		14	12
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		2,3	2,3
Schulungsvolumen [TnWo]		16	14

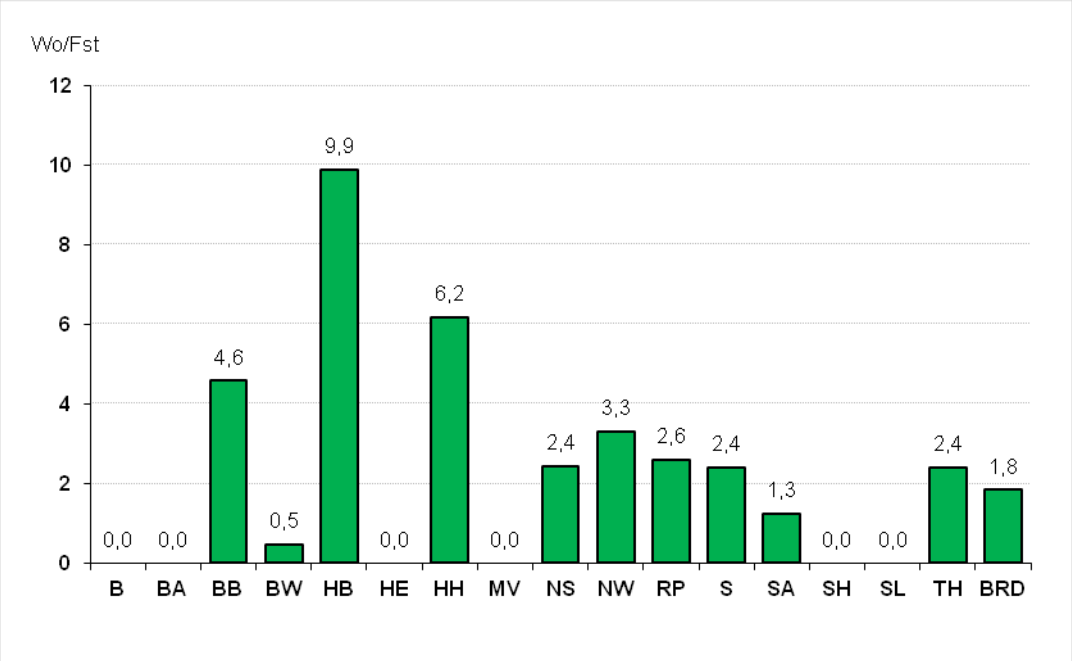


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Gebäudereiniger/in

Berufenummer 56330-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
GEB1/10	1	37,1	38,5
GEB2/10	1	15,8	16,1
GEB3/10	1	7,9	31,2
GEB4/10	1	7,0	30,9
GEB5/10	2	6,0	8,0
GEB6/10	1	33,3	38,0
GEB7/10	1	10,1	14,0
Lehrgangsteilnehmer/in		1.328	1.842
Lehrlinge in der Fachstufe		2.267	2.091
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,2	1,8
Schulungsvolumen [TnWo]		1.396	1.925



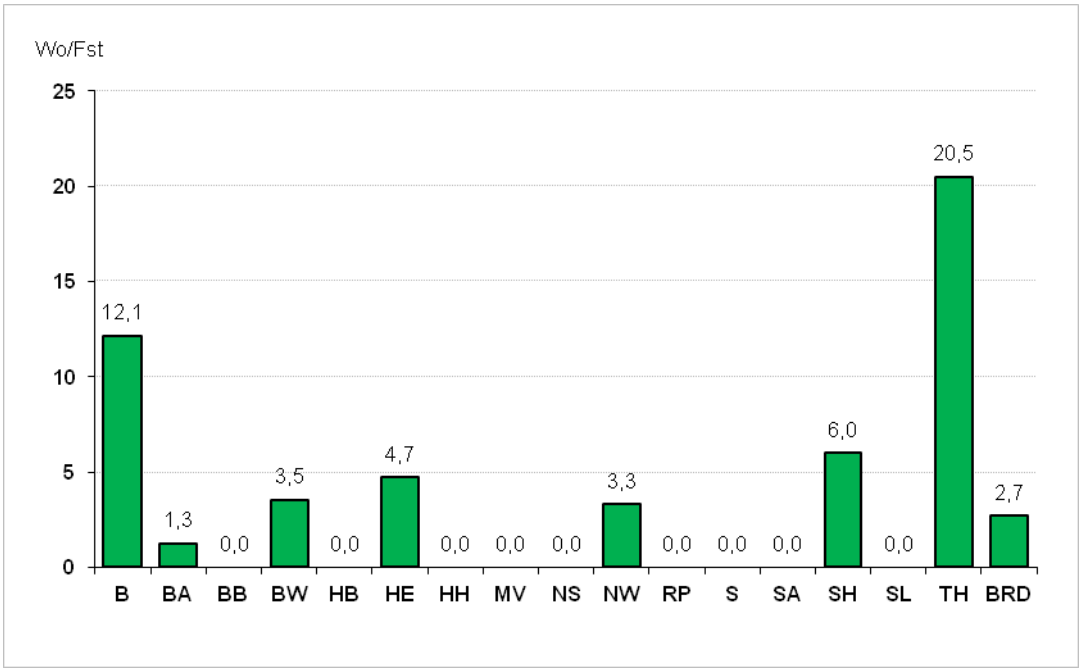
Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Fotograf/in

Berufenummer 57380-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FOTO1A/02	1	27,2	17,3
FOTO1B/02	1	44,3	24,4
FOTO2/02	2	26,0	2,0
FOTO3A/02	1	47,5	35,0
FOTO3B/02	1	49,3	31,8
FOTO4/02	1	3,2	4,6

Lehrgangsteilnehmer/in	1.397	1.228
Lehrlinge in der Fachstufe	1.314	1.212
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]	2,5	2,7
Schulungsvolumen [TnWo]	1.667	1.631

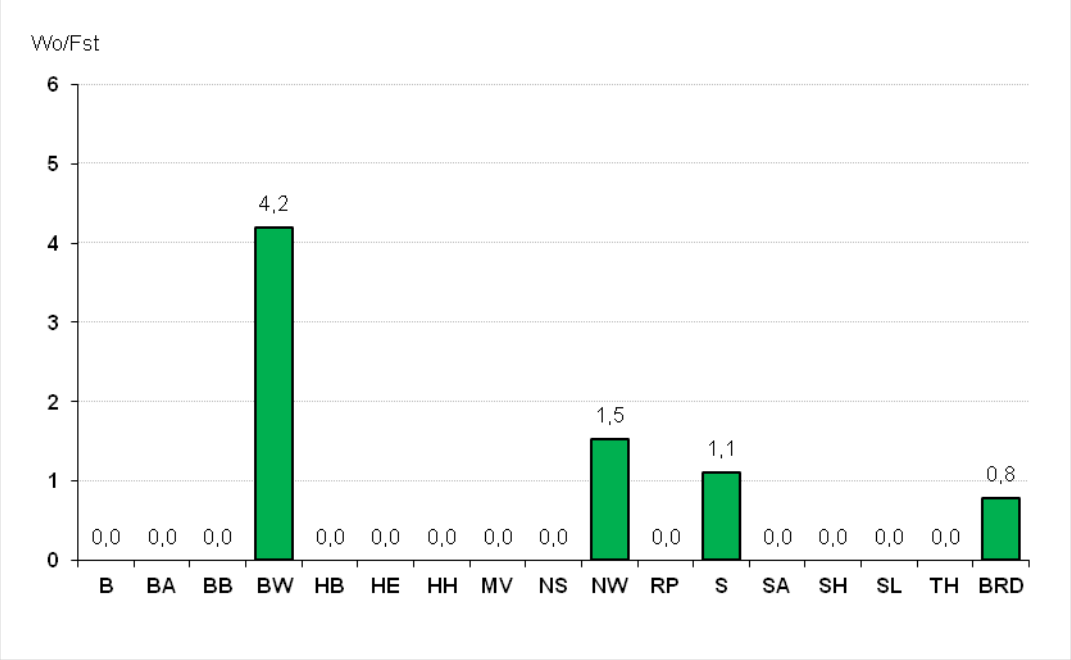


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Buchbinder/in

Berufenummer 57391-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
BU1/01	1	11,6	17,4
BU2/01	1	12,9	20,3
BU3/01	1	2,6	21,7
BU4/01	1	9,0	18,8
Lehrgangsteilnehmer/in		28	54
Lehrlinge in der Fachstufe		155	138
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,4	0,8
Schulungsvolumen [TnWo]		28	54

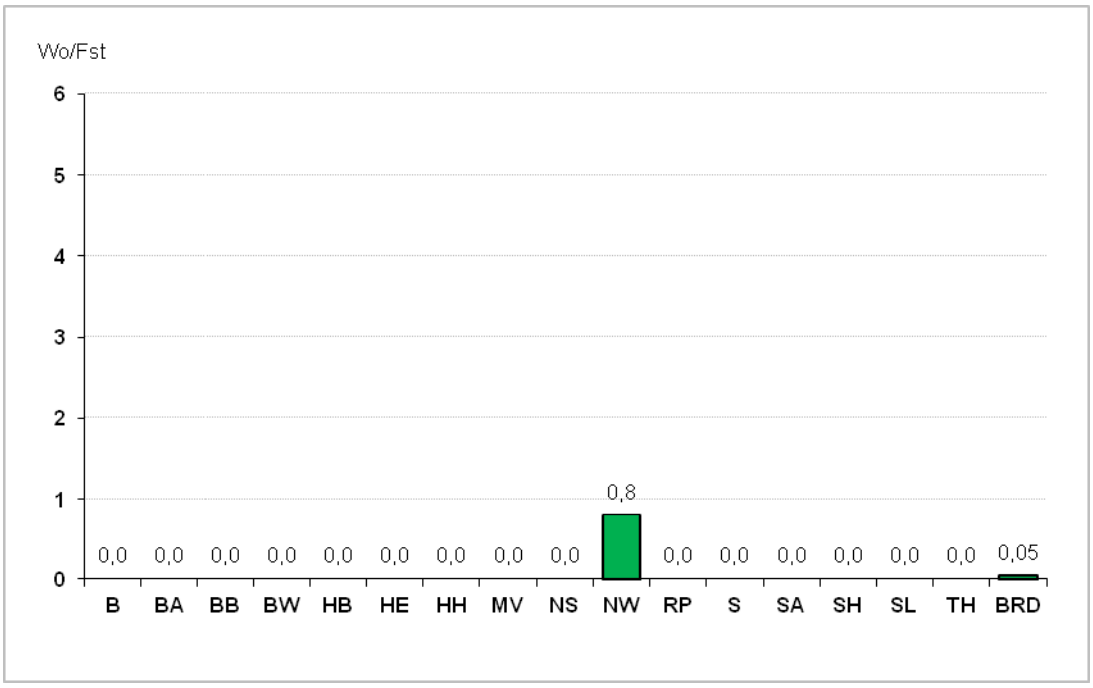


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Mediengestalter/in für Digital und Print

Berufenummer 57403-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
FOSA1	2	0,0	0,0
FOSA2	2	0,0	2,3
FOSA3	2	0,0	0,0
REPR1	2	0,0	0,0
REPR2	2	0,0	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		0	1
Lehrlinge in der Fachstufe		89	86
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,0	0,0
Schulungsvolumen [TnWo]		0	2

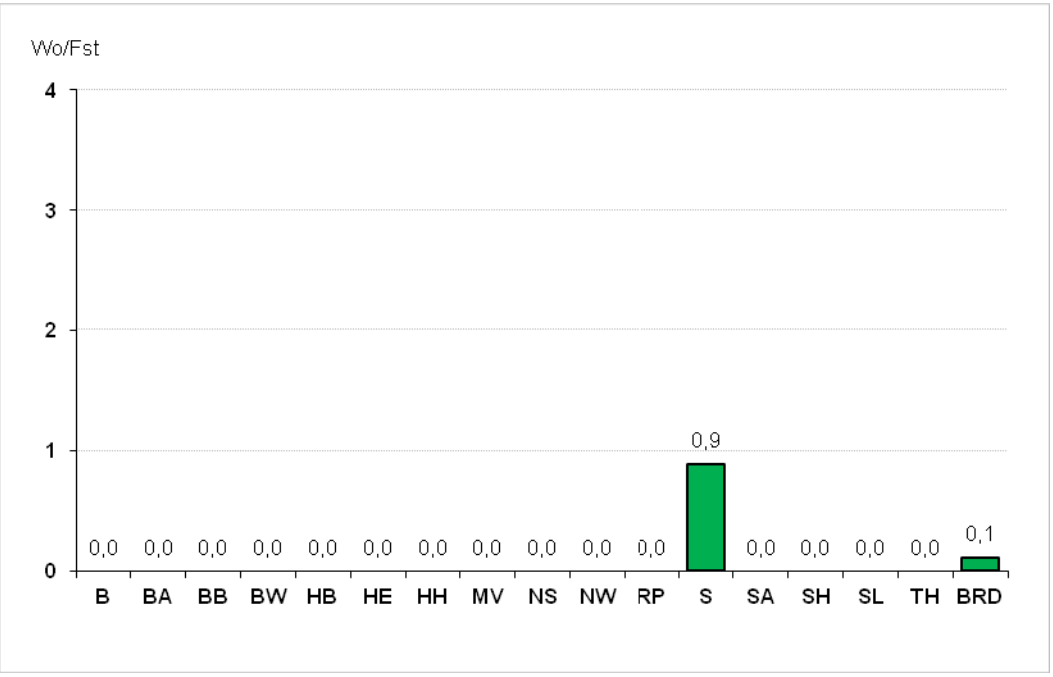


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Orgel- und Harmoniumbauer/in

Berufenummer 57440-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
TSM2A/99	1	5,0	5,5
TSM3/99	1	0,0	5,5
Lehrgangsteilnehmer/in		2	4
Lehrlinge in der Fachstufe		104	103
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		0,1	0,1
Schulungsvolumen [TnWo]		2	4

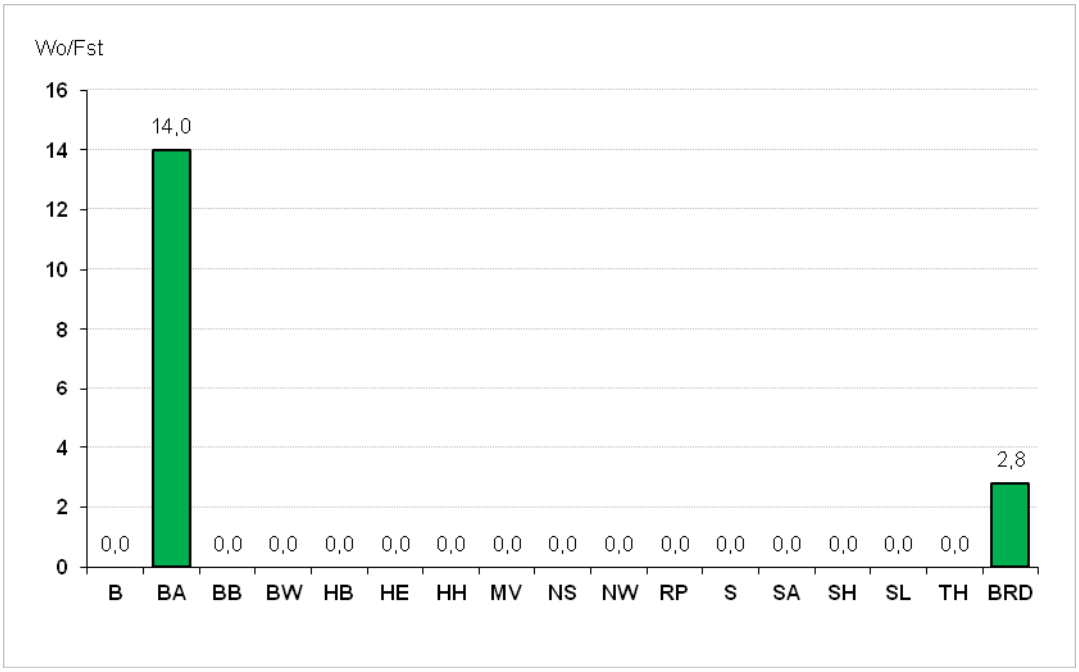


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Vergolder/in

Berufenummer 57520-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
LA1	1	82,4	66,7
MA1	1	47,1	106,7
MA3	1	47,1	106,7
Lehrgangsteilnehmer/in		15	21
Lehrlinge in der Fachstufe		17	15
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,8	2,8
Schulungsvolumen [TnWo]		15	21

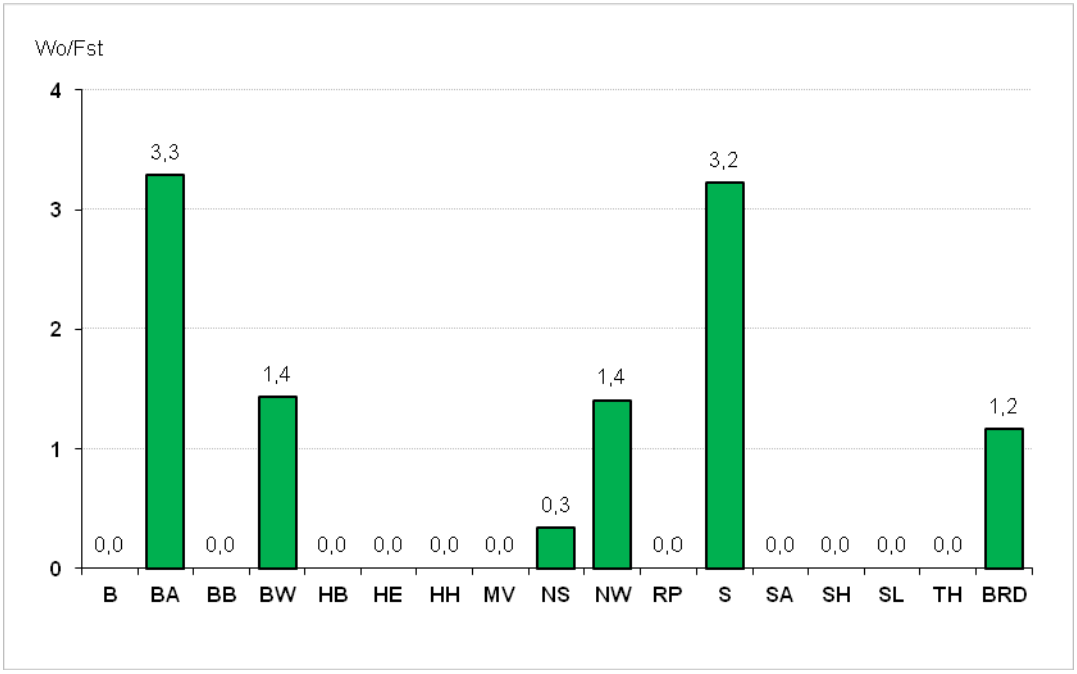


Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in

Berufenummer 57530-00 Anlage B1 HWO

Lehrgang	Dauer [Wo]	Schulungsquote in % 2011	2012
SCHI1/06	1	24,2	16,6
SCHI2/06	1	11,3	6,5
SCHI3/06	1	29,1	32,6
SCHI4/06	1	18,7	22,3
SCHI5/06	2	24,8	19,3
SCHI6/06	1	1,2	0,0
Lehrgangsteilnehmer/in		357	328
Lehrlinge in der Fachstufe		652	674
Unterweisungsintensität [Wo/Fst]		1,3	1,2
Schulungsvolumen [TnWo]		438	393



Unterweisungsintensitäten 2012 nach Ländern differenziert

5 Überbetriebliche Unterweisung in den Bundesländern

Für die ostdeutschen Bundesländer hatte die durchschnittliche Verweildauer je Lehrling in der Fachstufe im Jahr 2007 den Wert von 3,1 Wochen erreicht. Inzwischen ist aber wieder ein Anstieg auf 4,0 Wochen für 2012 zu verzeichnen. Für Westdeutschland liegt die Unterweisungsintensität gegenwärtig bei 4,3 Wochen. Aufgrund der Angleichung der Verweildauern kann auf eine gesonderte Darstellung der ost- und westdeutschen Bundesländer verzichtet werden.

In der Tabelle 4 ist die Entwicklung der überbetrieblichen Unterweisung länderweise für den Zeitraum von 6 Jahren dargestellt.

Land	Jahr	Auszubildende ø 2. + 3. Jahr	Teilnahmen [n]	Schul vol. [TnWo]	üU-Intensität [Wo/J]
Baden-Württemberg	2007	18.817	56.866	75.187	4,0
	2008	19.460	57.384	76.451	3,9
	2009	18.950	57.647	75.364	4,0
	2010	17.771	57.175	73.840	4,2
	2011	16.881	54.835	70.663	4,2
	2012	16.581	55.786	71.167	4,3
Bayern	2007	26.176	84.890	106.110	4,1
	2008	27.130	86.458	107.806	4,0
	2009	26.644	87.055	107.765	4,0
	2010	24.478	83.768	103.245	4,2
	2011	23.093	82.564	100.654	4,4
	2012	23.039	82.571	99.708	4,3
Berlin	2007	4.246	8.508	9.156	2,2
	2008	4.429	9.406	10.311	2,3
	2009	4.242	9.472	10.414	2,5
	2010	3.807	8.563	9.464	2,5
	2011	3.546	7.659	8.345	2,4
	2012	3.311	7.306	8.104	2,4
Brandenburg	2007	3.643	9.968	11.913	3,3
	2008	3.378	10.348	12.259	3,6
	2009	3.164	10.512	12.382	3,9
	2010	2.625	10.107	11.360	4,3
	2011	2.283	8.619	9.620	4,2
	2012	2.033	8.082	8.811	4,3
Bremen	2007	936	2.924	3.403	3,6
	2008	954	3.152	3.493	3,7
	2009	932	3.113	3.522	3,8
	2010	905	3.140	3.606	4,0
	2011	880	2.854	3.107	3,5
	2012	909	2.920	3.260	3,6
Hamburg	2007	2.010	6.243	8.133	4,0
	2008	2.107	6.244	8.282	3,9
	2009	2.101	7.161	8.867	4,2
	2010	1.910	6.460	8.108	4,2
	2011	1.833	6.560	8.159	4,5
	2012	1.868	6.254	7.544	4,0

Land	Jahr	Auszubildende ø 2. + 3. Jahr	Teilnahmen [n]	Schul vol. [TnWo]	üU-Intensität [Wo/J]
Hessen	2007	8.733	29.494	36.193	4,1
	2008	9.111	30.169	36.764	4,0
	2009	8.789	29.838	36.078	4,1
	2010	8.411	28.272	33.849	4,0
	2011	7.987	27.654	32.792	4,1
	2012	7.870	27.548	32.770	4,2
Mecklenburg-Vorpommern	2007	3.045	5.923	6.931	2,3
	2008	2.837	6.159	7.195	2,5
	2009	2.633	5.637	6.677	2,5
	2010	2.071	5.497	6.519	3,1
	2011	1.741	4.921	5.667	3,3
	2012	1.533	4.873	5.574	3,6
Niedersachsen	2007	15.417	51.037	66.400	4,3
	2008	15.836	52.055	66.352	4,2
	2009	15.568	52.874	68.238	4,4
	2010	14.800	52.019	65.393	4,4
	2011	14.703	50.965	68.401	4,7
	2012	14.675	53.434	65.787	4,5
Nordrhein-Westfalen	2007	26.902	94.647	111.949	4,2
	2008	28.868	96.819	114.333	4,0
	2009	29.088	100.820	119.418	4,1
	2010	27.248	99.488	116.434	4,3
	2011	26.254	99.197	114.207	4,4
	2012	24.910	98.350	113.241	4,5
Rheinland-Pfalz	2007	7.841	24.671	30.489	3,9
	2008	8.093	24.838	30.631	3,8
	2009	7.972	24.300	29.574	3,7
	2010	7.281	24.655	30.243	4,2
	2011	6.864	24.329	29.106	4,2
	2012	6.592	23.528	28.014	4,3
Saarland	2007	2.035	7.046	8.488	4,2
	2008	1.993	6.578	8.272	4,2
	2009	1.968	6.523	7.914	4,0
	2010	1.932	6.983	8.491	4,4
	2011	1.873	6.657	8.058	4,3
	2012	1.817	6.224	7.050	3,9
Sachsen	2007	6.370	18.400	22.948	3,6
	2008	6.370	18.438	21.948	3,4
	2009	5.416	18.769	28.507	5,3
	2010	4.570	16.136	19.119	4,2
	2011	3.916	14.335	16.993	4,3
	2012	3.553	13.770	15.711	4,4
Sachsen-Anhalt	2007	4.722	8.912	10.795	2,3
	2008	4.594	9.166	10.668	2,3
	2009	4.419	9.257	10.809	2,4
	2010	3.636	8.788	10.367	2,9
	2011	3.101	7.433	8.630	2,8
	2012	2.893	7.068	7.891	2,7
Schleswig-Holstein	2007	5.230	20.989	25.586	4,9
	2008	5.611	22.236	26.832	4,8
	2009	5.663	22.640	27.540	4,9
	2010	5.382	23.620	27.937	5,2
	2011	5.183	22.341	26.555	5,1
	2012	5.085	22.454	26.681	5,2

Land	Jahr	Auszubildende ø 2. + 3. Jahr	Teilnahmen [n]	Schul vol. [TnWo]	üU-Intensität [Wo/J]
Thüringen	2007	3.918	12.416	14.960	3,8
	2008	3.664	12.695	14.941	4,1
	2009	3.447	13.037	15.054	4,4
	2010	2.578	10.980	12.688	4,9
	2011	2.143	10.506	11.368	5,3
	2012	1.874	9.253	10.063	5,4
Bundesrepublik gesamt	2007	140.038	442.934	548.641	3,9
	2008	144.432	452.145	556.538	3,9
	2009	140.992	458.655	568.123	4,0
	2010	129.402	445.651	540.663	4,2
	2011	122.276	431.364	521.603	4,3
	2012	118.539	429.421	511.376	4,3

Tabelle 4: **Umfang und Intensitäten der überbetrieblichen Unterweisung in der Fachstufe in der Bundesrepublik 2007 bis 2012**

Quelle: Eigene Darstellung

Die durchschnittliche Unterweisungsintensität über das gesamte Bundesgebiet lag 2005 bis 2008 unter vier Wochen. Dieser Wert ist erfreulicherweise in 2010 wieder auf 4,2 Wochen angestiegen und liegt gegenwärtig bei 4,3 Wochen.

Im Vergleich der Bundesländer untereinander ist festzustellen, dass nur die beiden Bundesländer Berlin und Sachsen-Anhalt unter 3 Wochen Unterweisung liegen, alle anderen Bundesländer weisen Ergebnisse zwischen 3,6 und 5,4 Wochen auf. Spitzenreiterpositionen nehmen weiterhin Thüringen und Schleswig-Holstein mit 5,4 bzw. 5,2 Wochen ein.

Da in allen vorstehend aufgeführten Angaben die Ergebnisse des Bereichs der Stufenausbildung der Bauwirtschaft mit der Margenregelung von 14 bis 17 Wochen überbetriebliche Unterweisung in der Fachstufe enthalten sind und damit die Endauswertungen nach oben beeinflussen, sind in der Tabelle 5 auch für 2012 die überbetrieblichen Unterweisungsintensitäten ohne den Anteil der Stufenausbildung Bau bzw. Gerüstbau ausgewiesen. Danach liegt die durchschnittliche Verweildauer je Lehrling in der Fachstufe pro Jahr bundesweit bei 3,6 Wochen.

Land	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nahmen [n]	Schul.vol. [TnWo]	üU-Intensität [Wo/J]
Baden-Württemberg	14.468	41.411	45.670	3,2
Bayern	20.644	63.118	69.788	3,4
Berlin	3.128	6.980	7.778	2,5
Brandenburg	1.866	6.934	7.302	3,9
Bremen	865	2.611	2.801	3,2
Hamburg	1.777	5.782	6.221	3,5
Hessen	7.359	23.410	25.187	3,4
Mecklenburg-Vorpommern	1.423	4.199	4.530	3,2
Niedersachsen	13.362	44.515	49.048	3,7
Nordrhein-Westfalen	23.267	84.997	92.666	4,0
Rheinland-Pfalz	5.979	19.180	20.828	3,5
Saarland	1.664	5.415	5.855	3,5
Sachsen	3.300	11.542	12.371	3,7
Sachsen-Anhalt	2.727	6.161	6.571	2,4
Schleswig-Holstein	4.506	18.565	20.239	4,5
Thüringen	1.737	7.941	8.512	4,9
Bundesrepublik gesamt	108.070	352.761	385.367	3,6

Tabelle 5: **Umfang und Intensitäten der überbetrieblichen Unterweisung 2012 in der Fachstufe, nach Bundesländern differenziert (ohne Stufenausbildung Bau und Gerüstbau)**
Quelle: Eigene Darstellung

6 Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten

Die folgenden Abbildungen geben berufsweise einen Überblick über das tatsächlich genutzte (ÜLU-Ist) und das mögliche überbetriebliche Lehrgangsangebot (ÜLU-Max). Da die einzelnen Fachrichtungen der Berufe nicht differenziert dargestellt werden können, ist jeweils von der Fachrichtung ausgegangen worden, die die maximal möglichen Unterweisungszeiten aufweist.

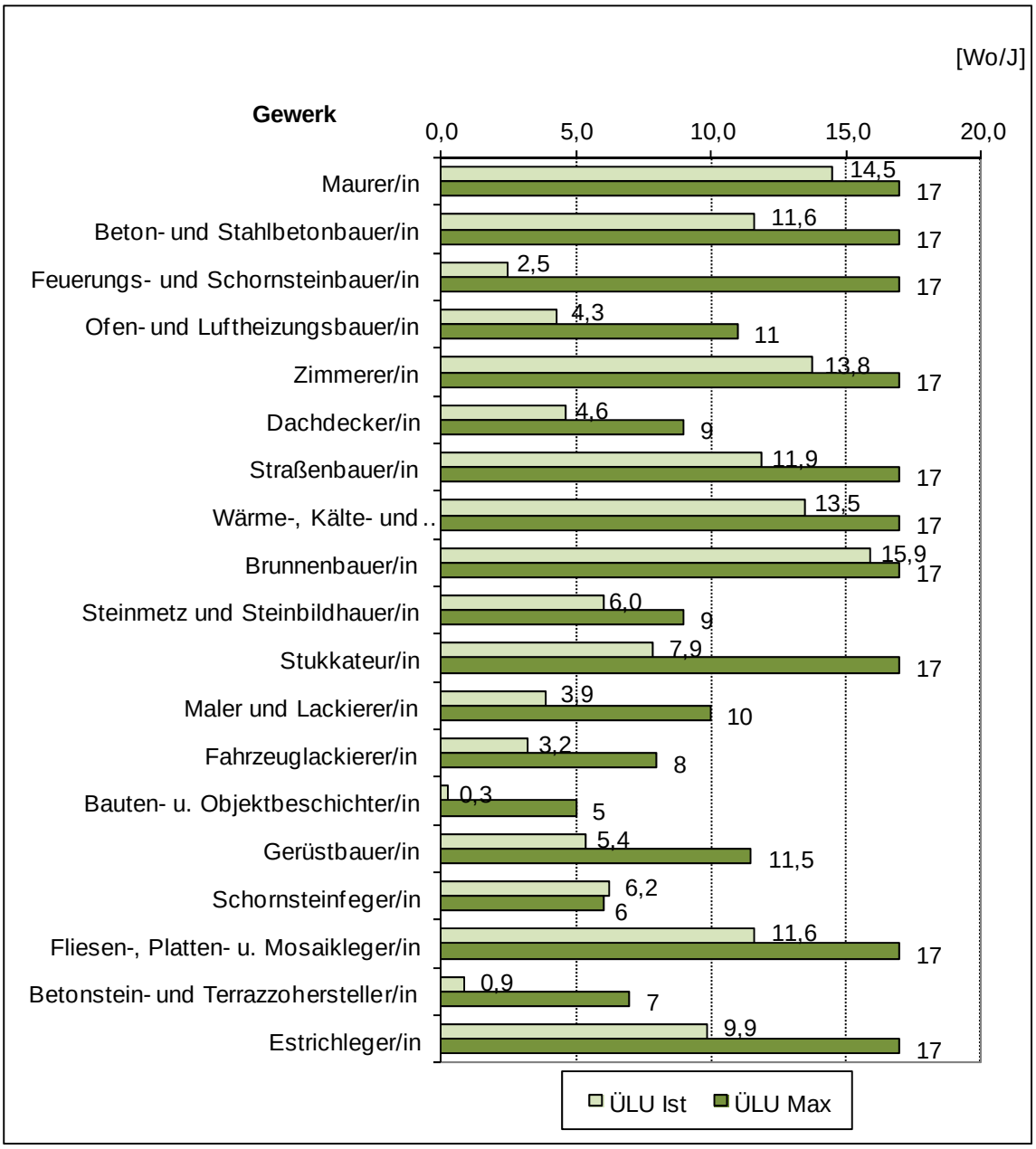


Abbildung 64: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Bau- und Ausbauhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

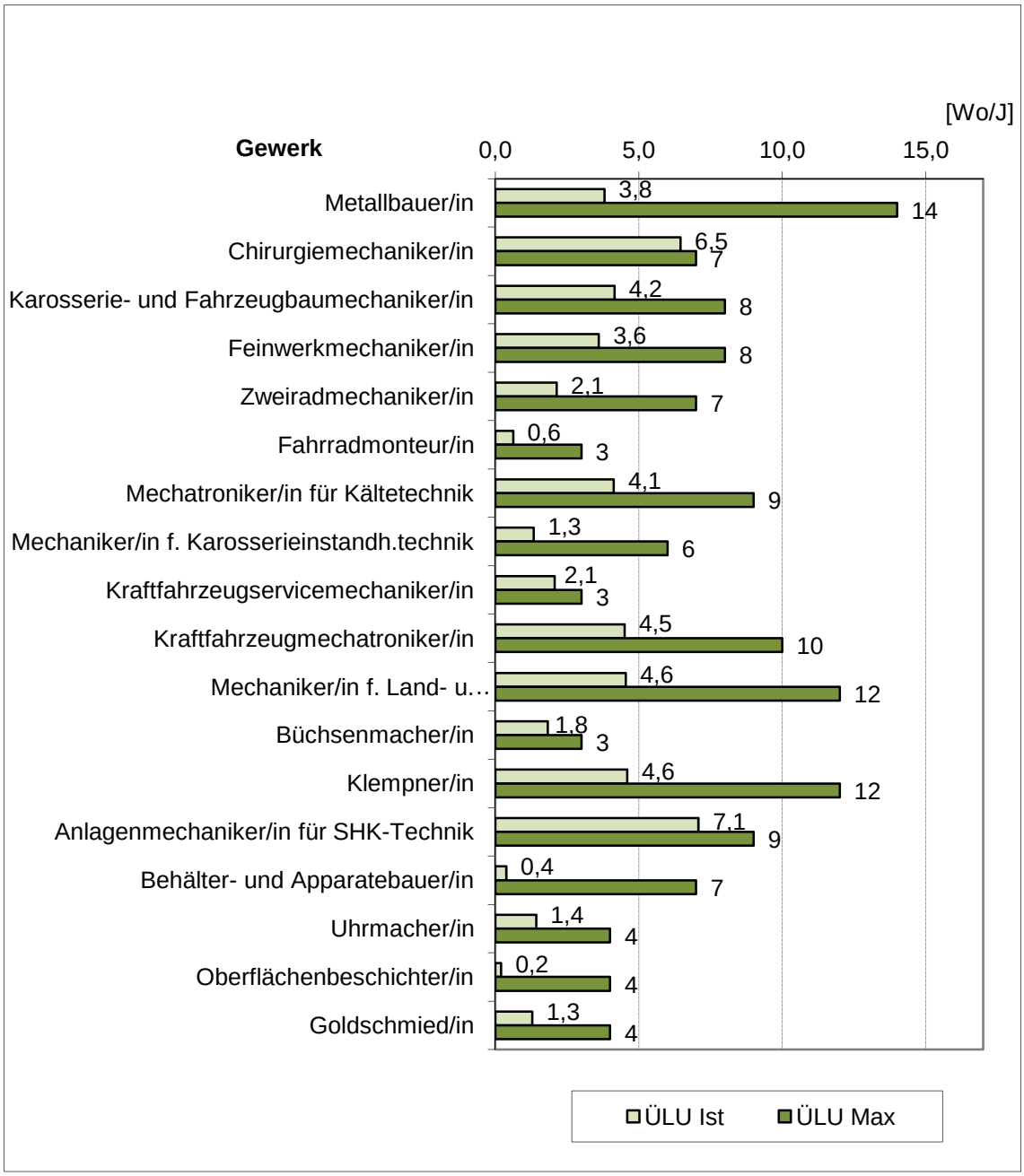


Abbildung 65: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Metallhandwerke

Quelle: Eigene Darstellung

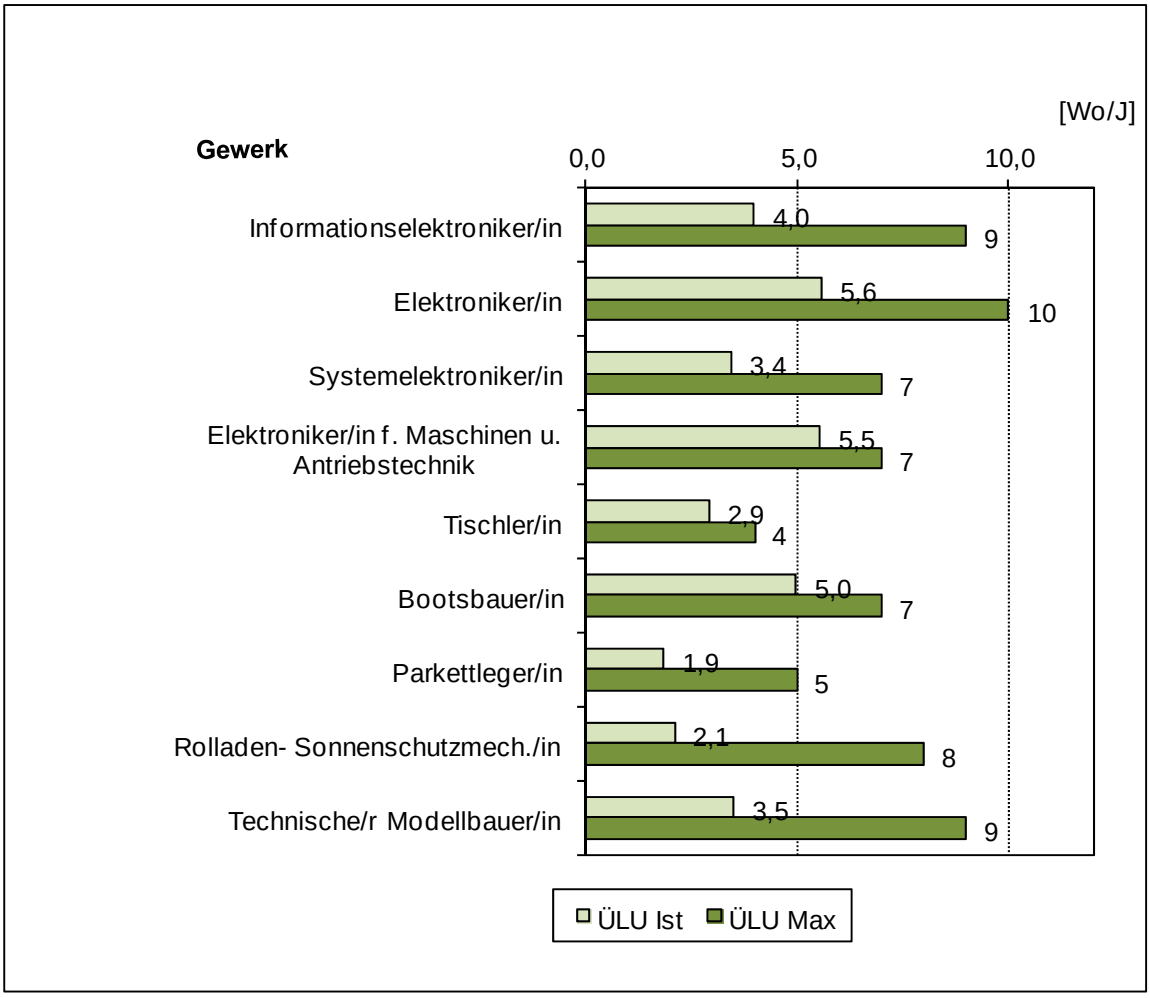


Abbildung 66: **Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Elektrohandwerke sowie der Holzhandwerke**

Quelle: Eigene Darstellung

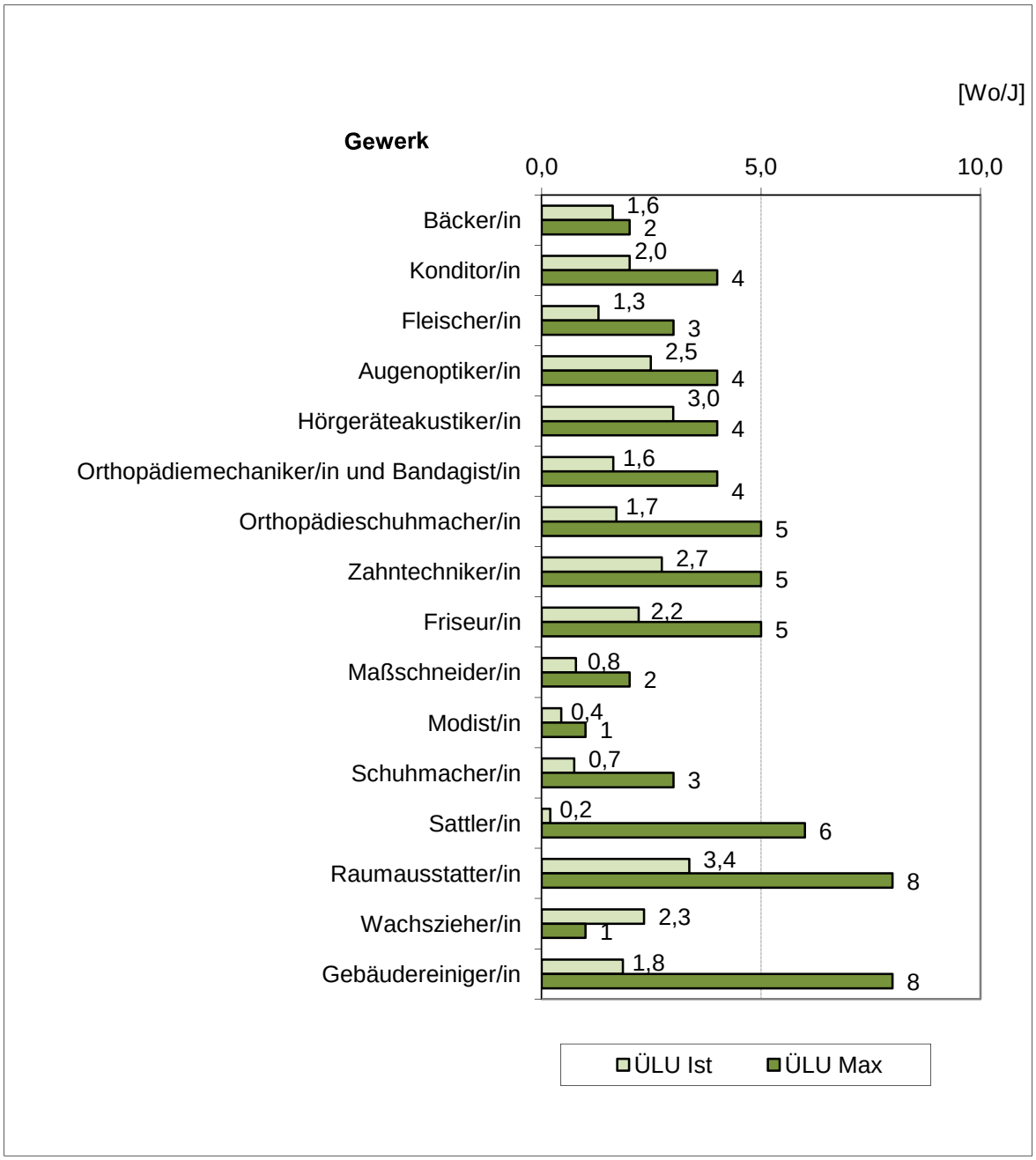


Abbildung 67: **Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Gesundheits- und Reinigungshandwerke sowie der Bekleidungs- und Textilhandwerke**

Quelle: Eigene Darstellung

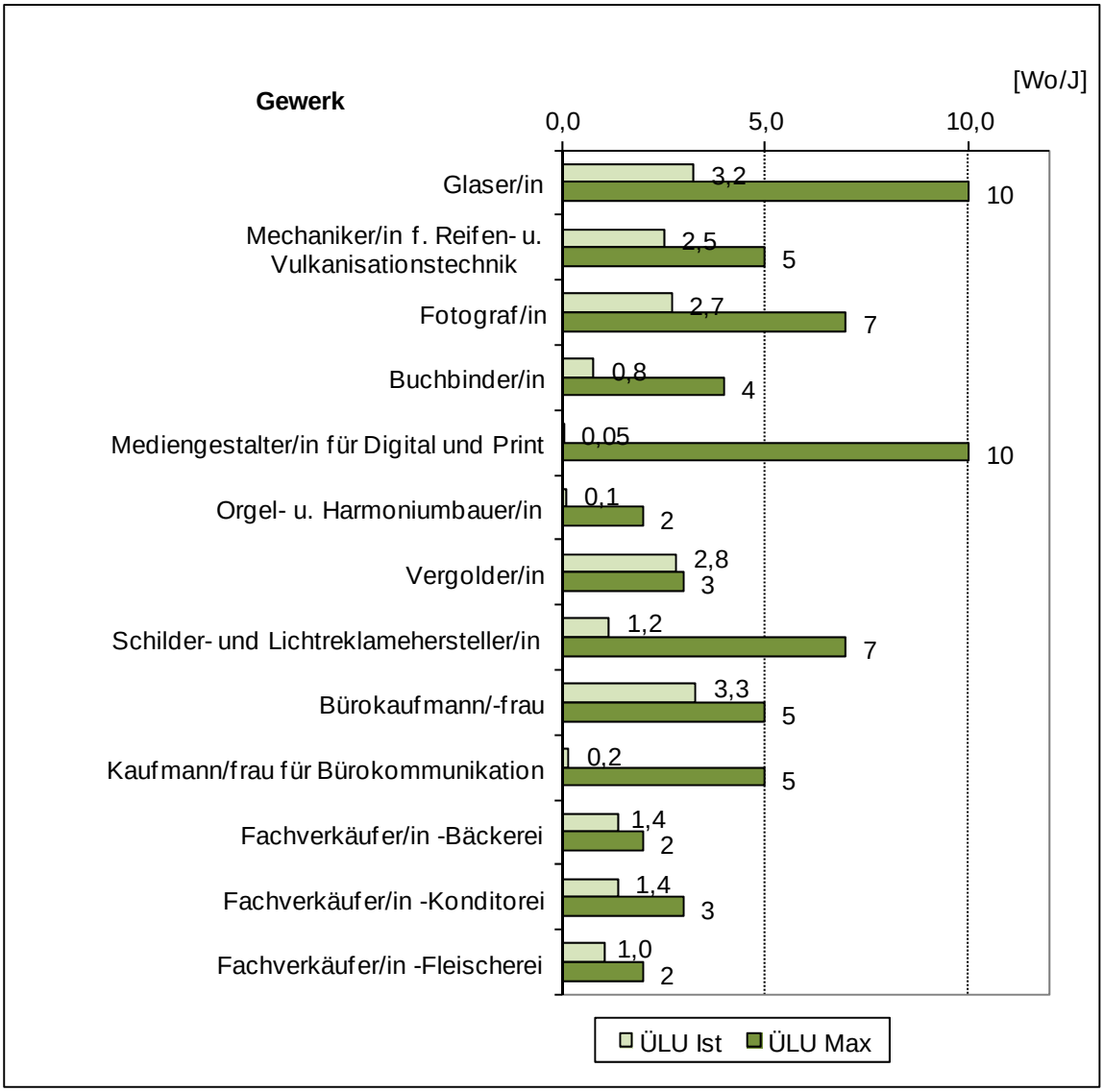


Abbildung 68: **Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der Glas- und Papierhandwerke sowie der kaufmännischen Berufe**

Quelle: Eigene Darstellung

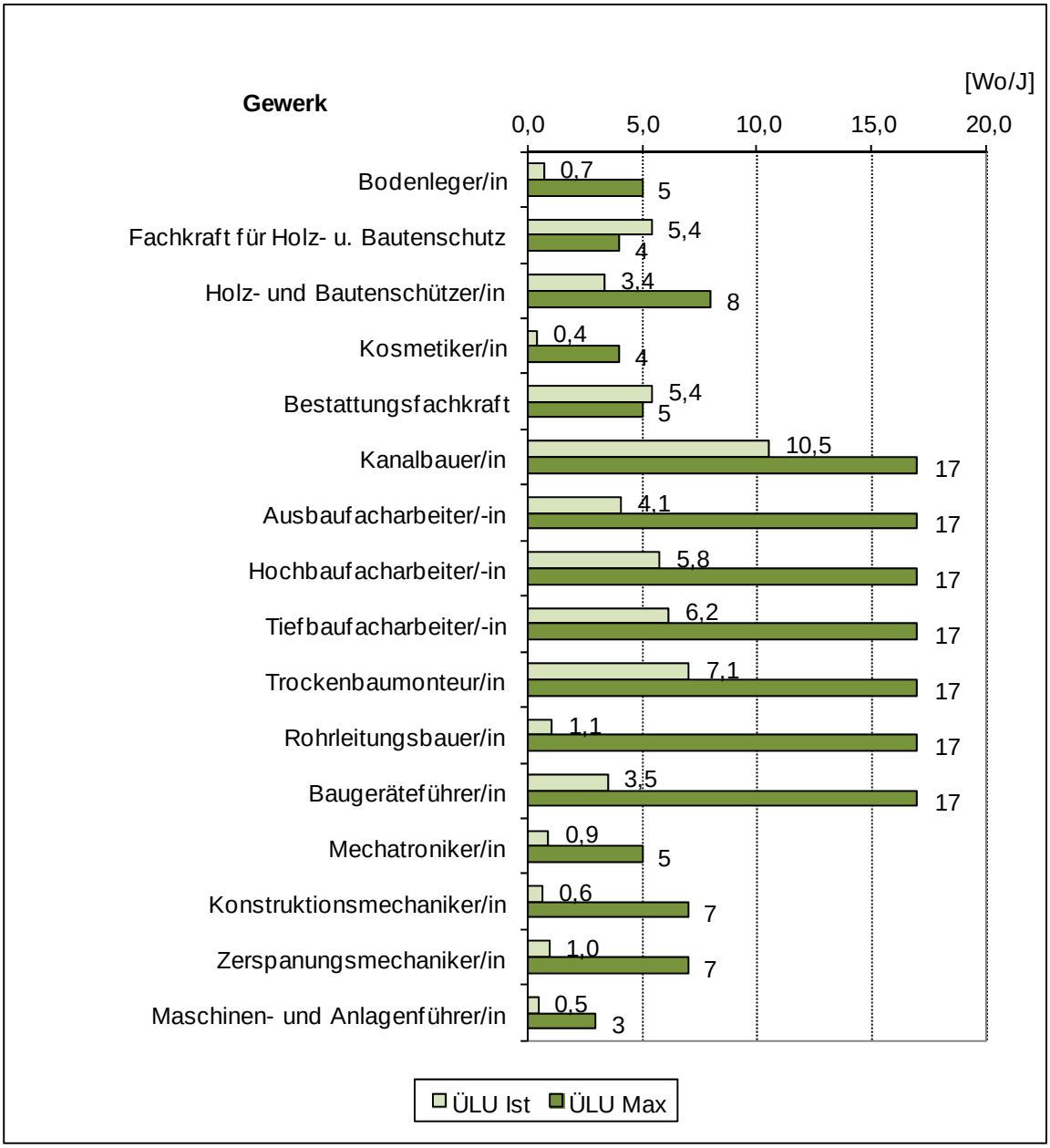


Abbildung 69: Tatsächliche und mögliche Unterweisungsintensitäten in der Gruppe der sonstigen Handwerke

Quelle: Eigene Darstellung

7 Zusammenfassung der Ergebnisse

Die in Abbildung 70 dargestellte Entwicklung der Unterweisungsintensitäten in der Fachstufe für die Jahre 2002 bis 2012 dokumentiert deutlich den Stellenwert der überbetrieblichen Unterweisung sowohl in Westdeutschland als auch in Ostdeutschland.

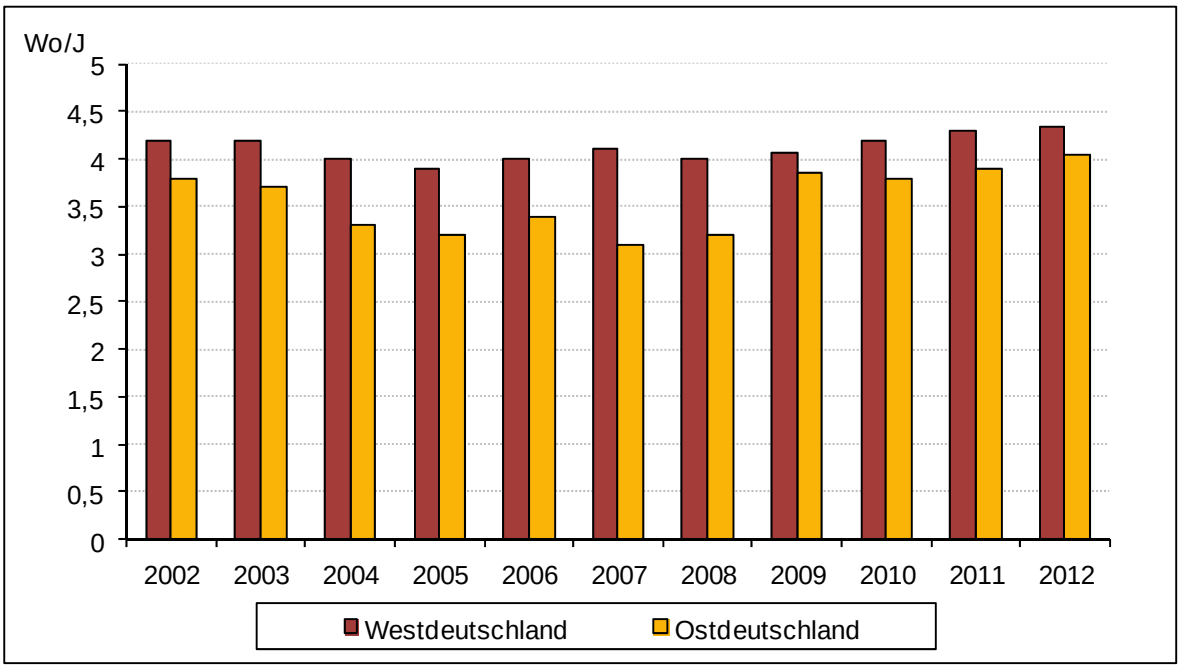


Abbildung 70: Entwicklung der Unterweisungsintensitäten Ost und West 2002-2012
Quelle: Eigene Darstellung

Nachdem die durchschnittliche Verweildauer je Lehrling in der Fachstufe für die westdeutschen Bundesländer bis 1996 kontinuierlich auf 4,5 Wochen angestiegen war, ist sie von 1997 bis 2000 leicht rückläufig, danach für 3 Jahre relativ gleichbleibend geblieben und in 2005 erstmalig auf 3,9 Wochen in der Fachstufe gesunken. Ab 2006 ist wieder eine leichte Erholung mit einer Unterweisungsintensitätsmarke von 4,0 Wochen bis auf aktuell 4,3 Wochen zu verzeichnen.

Herausragend war zurückliegend das Ergebnis der ostdeutschen Bundesländer, die mit 4,5 Wochen Verweildauer in der Fachstufe 1998 die westdeutschen Bundesländer eingeholt hatten. Diese Spitze konnte nicht gehalten werden, sondern es ist seit dem ein erheblicher Rückgang bis auf einen Stand von 3,1 Wochen im Jahr 2007 zu verzeichnen. Nach einem leichten Anstieg in 2008 konnte sich der Wert in den letzten Jahren weiterhin auf 3,8 bzw. 3,9 Wochen steigern und liegt aktuell bei 4,0 Wochen.

Wie auch in der diesjährigen Analyse deutlich geworden ist, ist die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung - trotz sinkender Lehrlingszahlen – weiterhin stark

nachgefragt während der handwerklichen Ausbildung. Dies drückt sich vor allem in der hohen Inanspruchnahme vieler Lehrgänge aus, für die die Ausbildungsbetriebe einen nicht unerheblichen Kostenaufwand leisten. Dazu beigetragen hat sicherlich die flächendeckende Versorgung mit den überbetrieblichen beruflichen Bildungszentren als auch deren permanente Anpassung an die technologischen Erfordernisse. Ein gelungenes Beispiel einer richtigen und angemessen Förderpolitik der Bundes- und Länderministerien.

Sinkende Lehrlingszahlen sowie Fachkräfteengpässe in bestimmten Regionen und Gewerken stellt das Handwerk vor die Herausforderung, Maßnahmen für die Sicherung geeigneten Nachwuchses zu finden. Sicherlich wird dabei der Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund eine besondere Bedeutung zukommen. Des Weiteren stellt auch die Berufsorientierung ein Element dar, junge Menschen für eine Ausbildung im Handwerk zu begeistern. Die überbetrieblichen beruflichen Bildungsstätten sind aufgrund ihrer gut ausgestatteten Werkstätten und Theorieräume prädestiniert, ein zukunftsorientiertes Bild vom Handwerk zu vermitteln. Es wäre daher wünschenswert neben den Kernaufgaben der Bildungsstätten Berufsorientierungsmaßnahmen zu intensivieren, die Jungendliche in ihrer Berufswahl unterstützen und das Handwerk als mögliche Karriereoption in den Fokus lenken.

A n h a n g 1

Überbetriebliche Unterweisung
in der Fachstufe 2011 und 2012

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Maurer/in	STBAU1	1	3.045	11.910	391,1		3.113	13.375	429,6	
	STBAU2	2		9.785	321,3			8.527	273,9	
	STBAU3	3		2.877	94,5			3.054	98,1	
	STBAU4	4		1.523	50,0			1.190	38,2	
	STBAU5	5		94	3,1			119	3,8	
	STBAU6	6		13	0,4			14	0,4	
	STBAU7	7		1	0,0			13	0,4	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		46	1,5			0	0,0	
	STBAU11	11		2	0,1			0	0,0	
	STBAU12	12		8	0,3			0	0,0	
	STBAU13	13		8	0,3			6	0,2	
				26.267		47.440		26.298		45.199
Beton- und Stahlbetonbauer/in	STBAU1	1	421	1.594	378,6		375	1.760	469,3	
	STBAU2	2		866	205,7			534	142,4	
	STBAU3	3		225	53,4			286	76,3	
	STBAU4	4		208	49,4			146	38,9	
	STBAU5	5		9	2,1			16	4,3	
	STBAU6	6		0	1,2			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				2.902		4.878		2.742		4.350

Beruf	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	STBAU1	1	12	0	0,0		17	41	248,5	
	STBAU2	2		4	34,8			0	0,0	
	STBAU3	3		0	0,0			0	0,0	
	STBAU4	4		0	0,0			0	0,0	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				4		8		41		41
Ofen- und Luftheizungsbauer/in	OL1/08	1	101	95	94,5		107	100	93,9	
	OL2/08	1		78	77,6			60	56,3	
	OL3/08	1		60	59,7			40	37,6	
	OL4/08	1		99	98,5			58	54,5	
	OL5/08	1		71	70,6			28	26,3	
	OL6/08	2		49	48,8			53	49,8	
	SCHW-E1	2		25	24,9			28	26,3	
	SCHW-G1A	1		7	7,0			2	1,9	
	SCHW-G1B	1		5	5,0			0	0,0	
	FUE2/04	1						3	2,8	
				489		563		372		453

Beruf	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Zimmerer/Zimmerin	STBAU1	1	2.587	8.333	322,1		2.999	10.891	363,2	
	STBAU2	2		8.128	314,2			8.710	290,4	
	STBAU3	3		2.912	112,6			3.065	102,2	
	STBAU4	4		505	19,5			786	26,2	
	STBAU5	5		66	2,6			74	2,5	
	STBAU6	6		0	0,0			34	1,1	
	STBAU7	7		0	0,0			4	0,1	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				19.944		35.675		23.564		41.252
Dachdecker/in	DACH1/99	1	2.635	2.246	85,3		2.875	2.112	73,5	
	DACH2/99	2		2.270	86,2			2.243	78,0	
	DACH3/99	1		2.265	86,0			2.162	75,2	
	DACH4/99	1		2.238	84,9			2.233	77,7	
	DACH5/99	1		2.266	86,0			2.155	75,0	
	DACH6/99	3		9	0,3			12	0,4	
				11.294		13.582		10.917		13.184
Straßenbauer/in	STBAU1	1	993	4.443	447,7		941	4.321	459,4	
	STBAU2	2		1.703	171,6			1.772	188,4	
	STBAU3	3		563	56,7			650	69,1	
	STBAU4	4		410	41,3			306	32,5	
	STBAU5	5		46	4,6			31	3,3	
	STBAU6	6		2	0,2			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				7.167		11.420		7.080		11.194

			2011				2012			
	Lehrgang	Dauer [Wo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]
Wärme-, Kälte-u.Schallschutzisolierer/in	STBAU1	1	117	577	495,3		95	703	740,0	
	STBAU2	2		364	312,4			132	138,9	
	STBAU3	3		27	23,2			63	66,3	
	STBAU4	4		40	34,3			31	32,6	
	STBAU5	5		16	13,7			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				909		1.626		929		1.280
Brunnenbauer/in	STBAU1	1	31	142	458,1		28	29	105,5	
	STBAU2	2		116	374,2			28	101,8	
	STBAU3	3		66	212,9			59	214,5	
	STBAU4	4		37	119,4			44	160,0	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				361		720		160		438

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	STBILD1/03	2	392	55	140,0		358	33	9,2	
	STBILD2/03	2		136	34,7			72	20,1	
	STEIN1/03	1		167	42,7			285	79,7	
	STEIN2/03	1		316	80,7			226	63,2	
	STEIN3/03	1		238	60,8			325	90,9	
	STEIN4/03	1		261	66,7			175	49,0	
	STMETZ1/03	1		166	42,4			52	14,5	
	STMETZ2/03	1		285	72,8			203	56,8	
	STMETZ3/03	2		265	67,7			257	71,9	
	STMETZ4/03	1		109	27,8			154	43,1	
				1.998		2.454		1.782		2.144
Stukkateur/in	STBAU1	1	598	1.619	270,7		579	1.880	0,0	
	STBAU2	2		1.209	202,3			1.292	223,1	
	STBAU3	3		315	52,7			424	73,2	
	STBAU4	4		383	64,1			172	29,7	
	STBAU5	5		9	1,5			3	0,5	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				3.535		4.940		3.771		4.559

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Maler/in und Lackierer/in	MB1/04	1	7.864	3.751	47,0		6.607	3.184	48,2	
	MB2/04	1		4.079	51,9			3.731	56,5	
	MB3/04	1		2.441	31,0			2.624	39,7	
	MB4/04	1		2.160	27,5			2.104	31,8	
	MB5/04	1		914	11,6			924	14,0	
	MBK1/04	1		7	0,1			2	0,0	
	MBK2/04	1		0	0,0			1	0,0	
	MBK3/04	1		0	27,1			1	0,0	
	MGI1/04	1		2.130	59,6			2.273	34,4	
	MGI2/04	1		4.687	43,7			3.615	54,7	
	MGI3/04	1		3.433	36,3			3.004	45,5	
	MGI4/04	1		2.856	19,6			2.559	38,7	
	MGI5/04	1		1.543	17,0			1.429	21,6	
	MKD1/04	1		0	0,0			0	0,0	
	MKD2/04	1		17	0,2			21	0,3	
	MKD3/04	1		17	0,2			22	0,3	
				28.035		28.035		25.494		25.494
Fahrzeuglackierer/in	FL1/04	1	2.290	1.353	59,1		2.084	1.338	64,2	
	FL2/04	1		1.466	64,0			1.233	59,2	
	FL3/04	1		1.045	45,6			966	46,4	
	FL4/04	1		1.298	56,7			1.091	52,4	
	FL5/04	1		891	52,4			1.063	51,0	
	FL6/04	1		143	38,9			706	33,9	
	FL7/07	1		162	6,2			101	4,8	
	FL8/07	1		96	7,1			208	10,0	
				7.557		7.557		6.706		6.706
Bauten- und Objektbeschichter/in	MB1/04	1	877	60	6,8		616	32	5,2	
	MB2/04	1		72	8,2			56	9,1	
	MB3/04	1		49	5,6			46	7,5	
	MB4/04	1		41	4,7			20	3,2	
	MB5/04	1		10	1,1			19	3,1	
				232		232		173		173

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Gerüstbauer/in	GBAU05/97	0,5	396	40	101,0		390	20	5,1	
	GBAU1/97	1		1.442	364,1			1.290	330,8	
	GBAU2/97	1		0	0,0			767	196,7	
	GBAU3/97	1		0	0,0			29	7,4	
	GBAU4/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU5/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU6/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU7/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU8/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU9/97	1		0	0,0			0	0,0	
	GBAU10/97	1		828	209,1			0	0,0	
	GBAU11/97	1		0	0,0			0	0,0	
				2.310		2.290		2.106		2.096
Schornsteinfeger/in	SCHO1/97	3	530	479	90,5		552	612	111,0	
	SCHO2/97	3		386	72,9			535	97,0	
				865		2.595		1.147		3.441
Metallbauer/in	FUE1/04	1	6.925	5.936	85,7		5.642	4.443	78,8	
	FUE2/04	1		3.942	56,9			3.443	61,0	
	KF1/05	1		84	1,2			40	0,7	
	KF2/05	1		106	1,5			32	0,6	
	KFM6/05	1		12	0,2			19	0,3	
	MET-ELT/07	1		540	7,8			316	5,6	
	MET-GE/07	2		73	1,1			38	0,7	
	MET-GE1/12	1						0	0,0	
	METKT1/04	1		4.995	72,1			3.683	65,3	
	METKT2/04	2		5.078	73,3			3.859	68,4	
	METKT3/07	1		824	11,9			930	16,5	
	MAG/10	1		45	0,6			769	13,6	
				21.635		26.786		17.572		21.469

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Chirurgiemechaniker/in	CHI1/80	1	60	61	102,5		60	51	85,7	
	CHI2/80	1		59	99,2			51	85,7	
	CHI3/80	1		48	80,7			56	94,1	
	CHI4/80	1		58	97,5			72	121,0	
	CHI5/80	1		64	21,0			43	72,3	
	CHI6/80	1		58	104,8			69	116,0	
	CHI7/80	1		35	79,0			42	70,6	
				384		385		384		384
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in	KF1/05	1	1.148	306	26,7		1.033	201	19,5	
	KF2/05	1		156	13,6			151	14,6	
	KFM1/05	1		1.071	93,3			1.025	99,3	
	KFM2/05	1		1.123	97,8			967	93,7	
	KFM3/05	1		1.070	93,2			868	84,1	
	KFM4/05	1		627	54,6			479	46,4	
	KFM5/05	1		551	48,0			423	41,0	
	KFM6/05	1		249	21,7			179	17,3	
				5.153		5.153		4.293		4.293
Feinwerkmechaniker/in	CNC1/04	2	2.960	2.949	99,6		2.508	1.904	75,9	
	CNC2/04	1		1.666	56,3			1.047	41,8	
	CNC3/11	1						25	1,0	
	FUE3/04	1		614	20,7			392	15,6	
	SCHLF/07	1		74	2,5			61	2,4	
	STEU1/04	1		2.928	98,9			2.009	80,1	
	STEU2/04	1		2.531	85,5			1.709	68,2	
				10.762		13.711		7.147		9.051
Zweiradmechaniker/in	ZR1/05	1	499	260	52,2		437	262	60,0	
	ZR-F1/05	1		98	19,7			90	20,6	
	ZR-F2/05	1		125	25,1			115	26,3	
	ZR-F3/05	1		72	14,4			65	14,9	
	ZR-M1/05	1		163	32,7			146	33,4	
	ZR-M2/05	1		163	32,7			158	36,2	
	ZR-M3/05	1		99	19,9			97	22,2	
				980		980		933		933

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Fahrradmonteur/in	ZR-F1/05	1	77	3	3,9		61	14	23,1	
	ZR-F2/05	1		14	18,2			14	23,1	
	ZR-F3/05	1		3	3,9			10	16,5	
				20		20		38		38
Mechatroniker/in für Kältetechnik	KK1/08	1	884	659	74,6		845	835	98,8	
	KK2/08	1		718	81,3			762	90,2	
	KK3/08	2		621	70,3			638	75,5	
	KK4/08	1		580	65,6			616	72,9	
	SCHW-E1/92	2		0	0,0			0	0,0	
	SCHW-G1A	1		0	0,0			0	0,0	
	SCHW-G1B	1		0	0,0			0	0,0	
				2.830		3.473		2.851		3.489
Informationselektroniker/in	BUE1/00	1	755	121	16,0		666	86	12,9	
	BUE2/00	1		178	23,6			117	17,6	
	BUE3/00	1		118	15,6			112	16,8	
	IT1/00	1		690	91,4			619	93,0	
	IT2/00	1		579	76,7			435	65,4	
	IT3/00	1		420	55,6			337	50,6	
	IT4/00	1		464	61,5			355	53,3	
	IT5/00	1		415	55,0			293	44,0	
	IT6/00	1		414	54,8			306	46,0	
				3.399		3.399		2.660		2.660
Mechaniker/in f.	KFM1/05	1	188	91	48,4		223	77	34,5	
Karosserieinstandhaltungstechnik	KFM2/05	1		89	47,3			59	26,5	
	KFM3/05	1		32	17,0			40	17,9	
	KFM4/05	1		48	25,5			49	22,0	
	KFM5/05	1		83	44,1			44	19,7	
	KFM6/05	1		5	2,7			30	13,5	
				348		348		299		299
Kraftfahrzeugservicemechaniker/in	K1/97	1	795	721	90,7		741	85	11,5	
	K3/97	1		914	115,0			3	0,4	
	K1/10	1		610	4,0			777	5,0	
	K4/10	1		451	24,2			669	36,5	
				2.696		2.696		1.534		1.534

			2011				2012			
	Lehrgang	Dauer [Wo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]
Kraftfahrzeugmechatroniker/in	K1/97	1	15.123	12.127	80,2		15.520	791	5,1	
	K2/97	2		14.681	97,1			1.164	7,5	
	K3/97	1		14.743	97,5			1.476	9,5	
	K4/05	1		8.848	58,5			736	4,7	
	K5/97	1		11.245	74,4			672	4,3	
	ZR1/05	1		0	0,0			10	0,1	
	ZR-M1/05	1		0	0,0			0	0,0	
	ZR-M2/05	1		0	0,0			0	0,0	
	ZR-M3/05	1		0	0,0			0	0,0	
	K1/10	1		170	1,1			12.054	77,7	
	K2/10	1		247	1,6			12.251	78,9	
	K3/10	1		313	2,1			12.637	81,4	
	K4/10	1		41	0,3			10.639	68,6	
	K5/10	1		65	0,4			8.014	51,6	
	K6/10	1		57	0,4			8.403	54,1	
				62.537		77.218		68.847		70.011
Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik	FUE1/04	1	1.865	644	34,5		1.835	610	33,3	
	FUE2/04	1		357	40,4			391	46,3	
	FUE3/04	1		572	30,7			352	19,2	
	LBM1/05	2		1.704	91,4			1.480	80,7	
	LBM2/05	1		1.431	76,7			1.382	75,3	
	LBM3/05	1		853	45,7			904	49,3	
	LBM4/05	1		530	28,4			425	23,2	
	LBM5/05	1		770	41,3			842	45,9	
	LBM6/05	1		180	9,7			215	11,7	
	LBM7/05	1		189	10,1			247	13,5	
	LBM8/05	1		35	1,9			24	1,3	
				7.265		8.969		6.872		8.352
Büchsenmacher/in	CNC1/04	2	18	0	0,0		18	16	91,4	
	CNC2/04	1		0	0,0			0	0,0	
				0		0		16		32

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Klempner/in	FUE1/04	1	379	68	17,9		340	72	21,2	
	FUE2/04	1		124	32,7			89	26,2	
	KLP1/94	2		304	80,2			323	95,0	
	KLP2/92	1		164	43,3			271	79,7	
	KLP3/95	2		76	20,1			81	23,8	
	MET-ELT/07	1		76	20,1			64	18,8	
	ZHL4/94	2		151	39,8			130	38,2	
				963		1.494		1.030		1.564
Anlagenmechaniker/in für SHK-Technik	IH1/03	1	8.423	6.797	80,7		8.182	7.104	86,8	
	IH2/03	1		7.098	84,3			7.474	91,4	
	IH3/03	1		7.098	84,3			7.888	96,4	
	IH4/03	1		7.539	89,5			7.153	87,4	
	IH5/03	1		6.995	83,1			6.598	80,6	
	IH6/03	2		6.569	78,0			6.333	77,4	
	IH7/03	1		1.084	12,9			1.186	14,5	
	IH8/03	2		3.380	40,1			3.211	39,2	
	IH8A/08	1		671	8,0			807	9,9	
	IH8B/08	1		640	7,6			633	7,7	
				47.871		51.251		48.387		57.931
Elektroniker/in	ET1/04	1	9.170	8.131	94,4		9.046	7.763	85,8	
	ET2/04	1		6.796	78,9			6.046	66,8	
	ET3/04	1		8.202	95,2			8.048	89,0	
	ETE1/04	1		7.026	81,6			6.326	69,9	
	ETE2/04	2		3.873	5,0			2.767	30,6	
	ETE2A/04	1		5.208	60,5			3.486	38,5	
	ETE2B/04	1		3.286	38,2			3.358	37,1	
	ETE3/04	1		4.599	53,4			6.308	69,7	
	ETE4/04	1		1.265	14,7			1.647	18,2	
	ETA1/04	2		194	81,2			179	2,0	
	ETA2/04	2		249	104,2			181	2,0	
	ETA3/04	1		72	30,1			45	0,5	
	ETI1/04	2		267	84,0			282	3,1	
	ETI2/04	2		265	83,3			231	2,6	
	ETI3/04	1		193	60,7			191	2,1	
				49.626		54.474		46.858		50.498

			2011				2012			
	Lehrgang	Dauer [Wo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]
Systemelektroniker/in	SE1/04	1	107	50	46,7		89	55	61,8	
	SE2/04	1		56	52,3			64	71,9	
	SE3/04	1		36	33,6			41	46,1	
	SE4/04	1		56	52,3			40	44,9	
	SE5/04	1		59	55,1			51	57,3	
	SE6/04	1		24	22,4			22	24,7	
	SE7/04	1		41	38,8			34	38,2	
				322		322		307		307
Elektroniker/in f. Maschinen u. Antriebstechnik	EMA1/04	2	292	226	77,5		275	275	100,2	
	EMA2/04	1		230	78,9			256	93,3	
	EMA3/04	1		269	92,3			197	71,8	
	EMA4/04	1		247	84,7			220	80,1	
	EMA5/04	1		147	50,4			157	57,2	
	EMA6/04	1		207	71,0			142	51,7	
				1.326		1.552		1.247		1.522
Tischler/in	TSM2A/99	1	7.655	5.543	72,4		7.039	5.663	80,5	
	TSM3/99	1		5.846	76,4			5.840	83,0	
	TSO1/99	1		4.452	58,2			3.844	54,6	
	TSO2/99	1		5.455	71,3			5.176	73,5	
	M-T-CNC/10	1		0	0,0			38	36,5	
				21.296		21.296		20.561		20.561
Bootsbauer/in	BOOT-H1/00	1	121	99	81,8		104	100	96,2	
	BOOT-H2/00	1		91	75,2			40	38,5	
	BOOT-K1/00	1		73	60,3			94	90,4	
	BOOT-K2/00	1		87	71,9			14	13,5	
	BOOT-M/00	1		113	93,4			95	91,3	
	BOOT-T/00	1		97	80,2			80	76,9	
	TSM2B/99	1		81	66,9			95	91,3	
				641		641		518		518

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Bäcker/in	BAE1/05	1	4.148	2.897	69,8		3.110	2.274	73,1	
	BAE2/05	1		2.840	68,5			2.748	88,4	
				5.737		5.737		5.022		5.022
Konditor/in	KOND1/01	2	1.646	689	41,9		1.523	696	45,7	
	KOND2/01	2		860	52,2			830	54,5	
				1.549		3.098		1.526		3.052
Fleischer/in	FLEI1/01	1	1.923	1.124	58,5		1.508	800	53,1	
	FLEI2/01	1		1.290	67,1			897	59,5	
	FLEI3/01	1		256	13,3			254	16,8	
				2.670		2.670		1.951		1.951
Augenoptiker/in	AU1/09	1	2.205	1.287	58,4		2.119	1.170	55,2	
	AU2/09	1		1.417	64,3			1.382	65,2	
	AU3/09	1		1.401	63,5			1.452	68,5	
	AU4/09	1		966	43,8			1.268	144,9	
				5.071		5.071		5.272		5.272
Hörgeräteakustiker/in	HA1/97	1	792	798	100,8		875	698	79,8	
	HA2/97	1		765	96,7			708	80,9	
	HA3/97	1		792	100,1			620	70,9	
	HA4/97	1		813	102,7			596	68,1	
				3.168		3.168		2.622		2.622
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	OR/00	1	344	130	37,8		339	128	37,8	
	ORKU/00	1		149	43,4			150	44,3	
	ORMESS/00	1		128	37,3			144	42,5	
	ORREHA/00	1		124	36,1			129	38,1	
				531		531		551		551
Orthopädieschuhmacher/in	ORSCHU1/01	2	207	81	39,2		239	87	36,5	
	ORSCHU2/01	2		90	43,6			73	30,6	
	ORSCHU3/01	1		71	34,4			86	36,1	
				242		413		246		406

Beruf	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Zahntechniker/in	ZAHN1/00	1	1.596	854	53,5		1.697	827	48,7	
	ZAHN1/12	1						96	5,7	
	ZAHN2/00	1		781	48,9			864	50,9	
	ZAHN2/12	1						0	0,0	
	ZAHN3/00	1		986	61,8			1.098	64,7	
	ZAHN3/12	1						66	3,9	
	ZAHN4/00	1		586	36,7			486	28,6	
	ZAHN4/11	1						208	12,3	
	ZAHN5/04	1		909	57,0			996	58,7	
	ZAHN5/12	1						0	0,0	
				4.116		4.116		4.641		4.641
Friseur/in	FRI1/09	1	12.247	8.473	27,9		9.332	6.627	71,0	
	FRI2/09	1		6.660	3,0			6.497	69,6	
	FRI3/09	1		1.458	1,2			1.013	10,9	
	FRI4/09	1		428	3,5			580	6,2	
	FRI5/09	1		3.504	28,6			5.923	63,5	
				29.984		29.984		20.640		20.640
Glaser/in	F-GLAS1/95	1	487	0	0,0		482	0	0,0	
	GF1/09	1		88	18,1			301	62,4	
	GF2/09	1		0	0,0			76	15,8	
	GF3/09	1		56	11,5			104	21,6	
	GF4/09	1		37	7,6			188	39,0	
	GF5/09	1		0	0,0			149	30,9	
	GF6/09	1		0	0,0			174	36,1	
	GFM2A/00	1		136	28,0			140	29,0	
	GFM2B/00	1		129	26,5			129	26,8	
	GLAS1	1		270	55,5			44	9,1	
	GLAS2	1		149	30,6			69	14,3	
	GLAS3	1		182	37,4			69	14,3	
	GLAS4	1		173	35,6			55	11,4	
	T-G5A	1		149	30,6			11	2,3	
	T-G5B	1		65	13,4			0	0,0	
	T-G5C	1		170	34,9			51	10,6	
				1.604		1.604		1.560		1.560

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	VUL-RF1/05	1	105	54	51,4		125	83	66,4	
	VUL-RF2/05	1		100	95,2			61	48,8	
	VUL-RFV/05	1		93	88,6			127	101,6	
	VUL-VT1/05	1		31	29,5			24	19,2	
	VUL-VT2/05	1		16	15,2			18	14,4	
				294		294		313		313
Bodenleger/in	P-B1/10	1	183	7	3,8		167	0	0,0	
	P-B2/10	1		0	0,0			0	0,0	
	P-B3/10	1		0	0,0			43	25,8	
	P-BM1/10	1		23	12,6			64	38,4	
	P-BM2/10	1		24	1,2			10	6,0	
				54		54		117		117
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	HB1/08	2	9	34	400,0		12	25	217,4	
	HB2/08	2		17	200,0			6	52,2	
				51		102		31		62
Holz- und Bautenschützer/in	HB1/08	2	45	1	2,2		31	17	54,8	
	HB2/08	2		0	0,0			23	74,2	
	HBB/08	2		1	2,2			12	38,7	
	HBH/08	2		5	11,1			0	0,0	
				7		14		52		104
Kosmetiker/in	KOS1/03	1	284	57	20,1		209	11	5,3	
	KOS2/03	1		35	12,3			17	8,1	
	KOS3/03	1		28	9,9			33	15,8	
	KOS4/03	1		47	16,6			24	11,5	
				167		167		85		85
Bestattungsfachkraft	BES1/07	2	150	159	106,4		132	137	104,2	
	BES2/08	2		161	107,7			147	111,8	
	BES3/07	1		144	96,3			145	110,3	
				464		764		429		713
Kanalbauer/in	STBAU1	1	53	294	560,0		43	196	455,8	
	STBAU2	2		34	64,8			59	137,2	
	STBAU3	3		24	45,7			29	67,4	
	STBAU4	4		8	15,2			13	30,2	
	STBAU5	5		5	6,1	10		0	0,0	
				365		491		297		453

Beruf	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Ausbaufacharbeiter/-in	STBAU1	1	290	264	91,2		243	293	120,6	
	STBAU2	2		228	78,8			169	69,5	
	STBAU3	3		40	13,8			74	30,5	
	STBAU4	4		20	6,9			34	14,0	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		4	1,4			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				556		960		570		989
Hochbaufacharbeiter/-in	STBAU1	1	492	638	129,7		450	838	186,4	
	STBAU2	2		154	31,3			277	61,6	
	STBAU3	3		79	16,1			156	34,7	
	STBAU4	4		100	20,3			150	33,4	
	STBAU5	5		23	4,7			25	5,6	
	STBAU6	6		1	0,2			1	0,2	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,4			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				995		1.704		1.447		2.591

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Tiefbaufacharbeiter/-in	STBAU1	1	189	210	111,1		167	470	282,3	
	STBAU2	2		109	57,7			134	80,5	
	STBAU3	3		44	23,3			57	34,2	
	STBAU4	4		16	8,5			29	17,4	
	STBAU5	5		2	1,1			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				381		634		690		1.025
Trockenbaumonteur/in	STBAU1	1	100	158	158,8		93	217	234,6	
	STBAU2	2		179	179,9			178	192,4	
	STBAU3	3		16	16,1			24	25,9	
	STBAU4	4		8	8,0			2	2,2	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
				361		596		421		653
Rohrleitungsbauer/in	STBAU1	1					27	9	33,3	
	STBAU2	2						3	11,1	
	STBAU3	3						0	0,0	
	STBAU4	4						1	3,7	
	STBAU5	5						2	7,4	
								15		29

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Baugeräteführer/in	STBAU1	1	65	39	60,0		68	46	68,1	
	STBAU2	2		86	132,3			65	96,3	
	STBAU3	3		17	26,2			9	13,3	
	STBAU4	4		5	7,7			8	11,9	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				147		282		128		235
Mechatroniker/in	MECH1/02	1	153	46	30,2		130	36	27,8	
	MECH2/02	2		28	18,4			35	27,0	
	MECH3/02	2		43	28,2			7	5,4	
				67		117		78		120
Konstruktionsmechaniker/in	FUE1/04	1	93	0	0,0		54	0	0,0	
	FUE2/04	1		0	0,0			0	0,0	
	MET-ELT/07	1		0	0,0			0	0,0	
	METKT1/04	1		60	101,7			35	64,8	
	METKT2/04	2		0	0,0			0	0,0	
	METKT3/07	1		0	0,0			0	0,0	
	MAG/10	1		0	0,0			0	0,0	
				60		60		35		35
Zerspanungsmechaniker/in	CNC1/04	2	388	72	18,6		322	92	28,6	
	CNC2/04	1		53	13,7			28	8,7	
	CNC3/11	1		0	0,0			0	0,0	
	SCHLF/07	1		29	7,5			14	4,3	
	STEU1/04	1		67	17,3			61	18,9	
	STEU2/04	1		32	8,2			22	6,8	
				253		325		217		309

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Maschinen- und Anlagenführer/in	CNC1/04	2	41	0	0,0		33	0	0,0	
	STEU1/04	1		0	0,0			15	45,5	
				0		0		15		15
Bürokaufmann/-frau	BUEKFM1/91	1	3.629	1.404	38,7		3.522	1.686	47,9	
	BUEKFM2/91	1		2.501	68,9			2.542	72,2	
	BUEKFM3/91	1		2.633	72,6			2.444	69,4	
	BUEKFM4/91	1		2.328	64,1			2.671	75,8	
	BUEKFM5/91	1		1.993	54,9			2.280	64,7	
				10.859		10.859		11.623		11.623
Kaufmann/frau für Bürokommunikation	BUEKFM1/91	1	242	60	24,8		227	0	0,0	
	BUEKFM2/91	1		236	97,5			13	5,7	
	BUEKFM3/91	1		117	48,3			15	6,6	
	BUEKFM4/91	1		263	108,7			11	4,8	
	BUEKFM5/91	1		256	105,8			0	0,0	
				932		932		39		39
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-	V-BAE1/08	1	6.908	4.524	65,5		5.883	4.298	73,1	
Bäckerei	V-BAE2/08	1		4.199	60,8			3.800	64,6	
				8.723		8.723		8.098		8.098
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-	V/KO1/87	1	570	225	65,5		370	131	35,4	
Konditorei	V/KO2/94	2		274	60,8			188	50,8	
				499		773		319		507
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk-	V/FLEI1/01	1	2.576	1.236	48,0		1.999	1.036	51,8	
Fleischerei	V/FLEI2/01	1		1.402	54,4			1.042	52,1	
				2.638		2.638		2.078		2.078

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	STBAU1	1	779	3.548	455,7		790	3.798	480,8	
	STBAU2	2		1.520	195,2			1.673	211,8	
	STBAU3	3		466	59,9			456	57,7	
	STBAU4	4		191	24,5			132	16,7	
	STBAU5	5		21	2,7			27	3,4	
	STBAU6	6		6	0,7			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	8,1			0	0,0	
	STBAU11	11		0	6,2			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,4			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				5.746		8.855		6.086		9.175
Betonstein- und Terrazzohersteller/in	BETE1/87	3	11	13	108,3		9	0	0,0	
	BETE2/87	2		5	41,7			0	0,0	
	BETE3/87	2		5	41,7			4	44,4	
				23		59		4		8
Estrichleger/in	STBAU1	1	46	222	482,6		46	185	406,6	
	STBAU2	2		174	678,3			127	279,1	
	STBAU3	3		4	8,7			1	2,2	
	STBAU4	4		3	6,5			2	4,4	
	STBAU5	5		0	0,0			0	0,0	
	STBAU6	6		0	0,0			0	0,0	
	STBAU7	7		0	0,0			0	0,0	
	STBAU8	8		0	0,0			0	0,0	
	STBAU9	9		0	0,0			0	0,0	
	STBAU10	10		0	0,0			0	0,0	
	STBAU11	11		0	0,0			0	0,0	
	STBAU12	12		0	0,0			0	0,0	
	STBAU13	13		0	0,0			0	0,0	
				403		594		315		450

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Behälter- und Apparatebauer/in	FUE1/04	1	78	0	0,0		55	4	7,3	
	FUE2/04	1		0	0,0			4	7,3	
	FUE3/04	1		0	0,0			3	5,5	
	IH1/03	1		22	28,2			10	18,3	
	METKT1/04	1		0	0,0			0	0,0	
	METKT2/04	2		0	0,0			0	0,0	
				22		22		21		21
Uhrmacher/in	U1/07	1	54	43	80,0		47	21	44,7	
	U2/07	1		45	83,3			19	40,4	
	U3/07	1		8	14,8			14	29,8	
	U4/07	1		0	0,0			13	27,7	
				88		88		67		67
Oberflächenbeschichter/in	GALV1/10	1	74	0	0,0		60	4	6,7	
	GALV2/10	1		0	0,0			4	6,7	
	GALV3/10	1		0	0,0			4	6,7	
	GALV4/10	1		0	0,0			0	0,0	
				0		0		12		12
Goldschmied/in	GS1	1	224	57	25,4		192	61	31,9	
	GS1/11	1						9	4,7	
	GS2	1		49	21,9			42	21,9	
	GS2/11	1						0	0,0	
	GS3	1		53	23,7			62	32,4	
	GS3/11	1						5	2,6	
	GS4	1		47	21,0			68	35,5	
	GS5/11	1						0	0,0	
				206		251		247		247
Parkettleger/in	P-B1/10	1	263	90	71,4		240	68	28,4	
	P-B2/10	1		70	57,2			35	14,6	
	P-B3/10	1		21	25,2			92	38,4	
	P-BM1/10	1		101	18,6			141	58,9	
	P-BM2/10	1		94	20,0			110	45,9	
				376		376		446		446

			2011				2012			
	Lehrgang	Dauer [Wo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]
Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	RJ1/80	2	162	68	42,1		162	78	48,1	
	RJ2/80	2		71	44,0			49	30,2	
	T-G4/89	2		0	0,0			0	0,0	
	FUE1/04	1						43	26,5	
	FUE2/04	1						2	1,2	
	FUE3/04	1						42	25,9	
				173		346		214		341
Technische/r Modellbauer/in	MOD1/00	2	162	81	50,2		138	83	60,4	
	MOD1/12	2						0	0,0	
	MOD2AMB/00	2		13	8,0			23	16,7	
	MOD2AMB/12	2						0	0,0	
	MOD2G/00	2		140	86,7			61	44,4	
	MOD2G/12	2						0	0,0	
	MOD2K/00	2		88	54,5			74	53,8	
	MOD2K/12	2						0	0,0	
	MOD-STEU/12	1						0	0,0	
				322		644		241		482
Maßschneider/in	MASS1/08	1	396	143	36,1		351	159	45,4	
	MASS2/08	1		131	33,1			113	32,2	
				274		274		272		272
Modist/in	MO1/82	1	16	8	51,6		14	6	44,4	
				8		8		6		6
Schuhmacher/in	SCHU1/98	1	32	13	40,6		31	12	38,7	
	SCHU2/98	1		8	25,0			5	16,1	
	SCHU3/98	1		17	53,1			6	19,4	
				38		38		23		23
Sattler/in	SATT1/91	2	124	0	0,0		117	2	1,7	
	SATT2/91	2		0	0,0			9	7,7	
	SATT3/91	2		0	0,0			0	0,0	
				0		0		11		22

	Lehrgang	Dauer [Wo]	2011 Auszub. Ø 2.+3.J	2011 Teil-nehmer	2011 Quote %	2011 Sch.vol. [TnWo]	2012 Auszub. Ø 2.+3.J	2012 Teil-nehmer	2012 Quote %	2012 Sch.vol. [TnWo]
Raumausstatter/in	R1/06	2	750	274	36,5		714	236	33,1	
	R2/06	2		341	45,5			299	41,9	
	R3/06	2		413	55,1			363	50,8	
	R4/06	2		357	47,6			302	42,3	
				1.385		2.770		1.200		2.400
Wachszieher/in	WZ1/10	1	9	12	141,2		6	14	233,3	
				12		12		14		14
Gebäudereiniger/in	GEB1/10	1	1.252	314	25,1		1.043	402	38,5	
	GEB2/10	1		161	12,9			168	16,1	
	GEB3/10	1		60	4,8			325	31,2	
	GEB4/10	1		93	7,4			322	30,9	
	GEB5/10	2		94	7,5			83	8,0	
	GEB6/10	1		382	30,5			396	38,0	
	GEB7/10	1		105	804,0			146	14,0	
				1.209		2.324		1.842		1.925
Fotograf/in	FOTO1A/02	1	704	342	48,6		606	105	17,3	
	FOTO1B/02	1		402	57,1			148	24,4	
	FOTO2/02	2		168	23,9			12	2,0	
	FOTO3A/02	1		336	47,8			212	35,0	
	FOTO3B/02	1		359	51,0			193	31,8	
	FOTO4/02	1		26	3,7			28	4,6	
				1.633		1.801		698		1.631
Buchbinder/in	BU1/01	1	89	7	7,9		69	12	17,4	
	BU2/01	1		6	6,7			14	20,3	
	BU3/01	1		10	11,2			15	21,7	
	BU4/01	1		13	14,6			13	18,8	
				36		36		54		54

			2011				2012			
	Lehrgang	Dauer [Wo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]	Auszub. Ø 2.+3.J	Teil-nehmer	Quote %	Sch.vol. [TnWo]
Mediengestalter/in für Digital und Print	FOSA1	2	64	0	0,0		43	0	0,0	
	FOSA2	2		0	0,0			1	2,3	
	FOSA3	2		0	0,0			0	0,0	
	REPR1	2		0	0,0			0	0,0	
	REPR2	2		0	0,0			0	0,0	
				0		0		1		2
Orgel- und Harmoniumbauer/in	TSM2A/99	1	38	28	74,7		37	2	5,5	
	TSM3/99	1		0	0,0			2	5,5	
				28		0		4		4
Vergolder/in	LA1	1	10	6	60,0		8	5	66,7	
	MA1	1		11	110,0			8	106,7	
	MA3	1		11	110,0			8	106,7	
				28		28		21		21
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	SCHI1/06	1	344	34	9,9		337	56	16,6	
	SCHI2/06	1		24	7,0			22	6,5	
	SCHI3/06	1		124	36,1			110	32,6	
	SCHI4/06	1		44	12,8			75	22,3	
	SCHI5/06	2		92	26,8			65	19,3	
	SCHI6/06	1		8	2,3			0	0,0	
				326		418		328		393

A n h a n g 2

Vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie Anerkannte Unterweisungspläne für die überbetriebliche berufliche Bildung im Handwerk in der Fachstufe (Stand: Dezember 2012)

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe		
Stufenausbildung Bau in der Fachstufe	STBAU	17
Stufenausbildung Gerüstbau in der Fachstufe -Fachgerechter Einsatz und Bau moderner Gerüste	GBAU/97	11,5
Elektrische Komponenten und Verdrahtungstechnik	OL1/08	1
Gasfeuerungen in Kachelöfen, offenen Kaminen und Warmlufterzeugern; Pelletheizungen	OL2/08	1
Ölfeuerungen in Kachelöfen und Warmlufterzeugern	OL3/08	1
Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	OL4/08	1
Öl- und Gasbefeuerung, Errichtung und Instandhaltung; Brennwerttechnik	OL5/08	1
Setzen eines Kachelgrundofens in Standard- oder Sonderformaten und eines Kamins für offenes Feuer	OL6/08	2
Techniken der Dachdeckung, insbesondere im Hinblick auf Energieeinsparungen und Altbausanierung	DACH1/99	1
Neuzeitliche Abdichtungstechniken	DACH2/99	2
Be- und Verarbeiten von Metallblechen sowie Metall- und Kunststoffhalbzeugen für Dachdeckungen und Einfassungen	DACH3/99	1
Außenwandbekleidungen	DACH4/99	1
Herstellen von Holzbauteilen	DACH5/99	1
Techniken der Reetdachdeckung, insbesondere im Hinblick auf Energieeinsparungen und Altbausanierung	DACH6/99	3
Ausgewählte Fertigkeiten und neuzeitliche Arbeitsverfahren im Betonstein- und Terrazzohersteller-Handwerk	BETE1/87	3
Ausgewählte Fertigkeiten und neuzeitliche Arbeitsverfahren im Betonstein- und Terrazzohersteller-Handwerk	BETE2/87	2
Ausgewählte Fertigkeiten und neuzeitliche Arbeitsverfahren in den Schwerpunkten des Betonstein- und Terrazzohersteller-Handwerks	BETE3/87	2
Schriftübertragungstechniken auf den Stein	STEIN1/03	1
Maschinelle Steinbearbeitung	STEIN2/03	1
Steinschriften von Hand und mit Maschinenwerkzeugen	STEIN3/03	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Steinrestaurierung	STEIN4/03	1
Versetzen und Verankern von Fassadenbekleidungen	STMETZ1/03	1
Herstellen von Treppen in Sonderformen	STMETZ2/03	1
Steinmetztechniken in der Baudenkmalpflege	STMETZ3/03	2
Verlegen von Bodenbelägen in Sonderformen	STMETZ4/03	1
Modellier- und Abformtechniken	STBILD1/03	2
Übertragungstechniken	STBILD2/03	2
Gestalten und Beschichten eines Fahrzeugteils oder einer Oberfläche	FL1/04	1
Dekorative Gestaltung und Lackierung eines Serienteils oder Objektes	FL2/04	1
Instandsetzung eines Fahrzeuges oder Fahrzeugteiles zur Vorbereitung einer Lackierung	FL3/04	1
Reparaturlackierung eines Fahrzeuges oder Fahrzeugteiles	FL4/04	1
Design- und Effektlackierung eines Fahrzeuges, Fahrzeugteiles oder Objek-tes	FL5/04	1
Gestaltung eines mobilen Werbeträgers	FL6/04	1
Instandsetzung eines Fahrzeugteiles aus Kunststoff mit anschließender La-ckierung	FL7/07	1
Demontage, Reparatur, Lackierung und Montage von be-schädigten Fahr-zeugen und Karosserieteilen sowie Anbauteilen mit anschließender Prüfung	FL8/07	1
Gestalten einer Fassade	MB1/04	1
Gestalten eines Innenraumes	MB2/04	1
Gestalten eines Messestandes	MB3/04	1
Gestalten eines Ladengeschäftes	MB4/04	1
Instandsetzen und Gestalten einer Tiefgarage	MB5/04	1
Instandsetzen einer Stahlkonstruktion	MBK1/04	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Instandsetzen verzinkter Oberflächen an Stahlträgerkonstruktionen	MBK2/04	1
Instandsetzen von Betonoberflächen	MBK3/04	1
Gestalten und in Stand halten einer Fassade	MGI1/04	1
Gestalten eines repräsentativen Eingangsbereiches	MGI2/04	1
Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes	MGI3/04	1
Gestalten eines historischen Treppenhauses	MGI4/04	1
Ausbau eines Dachgeschosses	MGI5/04	1
Gestalten einer Raumschale	MKD1/04	1
Rekonstruktion einer Fassung nach historischer Vorgabe	MKD2/04	1
Befunduntersuchung und Instandsetzung historischer Wandmalerei	MKD3/04	1
Aufbau von Feuerungsanlagen und ähnl. Einrichtungen, Mess- und Prüftechniken, Maßnahmen zur rationellen Energieverwendung sowie Mängelfeststellung (Grundstufe)	SCHO1/97	3
Aufbau und Funktion neuzeitlicher Feuerungsanlagen, Lüftungsanlagen und ähnlicher Einrichtungen, Mess- und Prüftechniken, Energieberatung (Aufbau-stufe)	SCHO2/97	3

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
II.A Gruppe der metallverarbeitenden Gewerbe		
Grundlagen der elektrischen und elektronischen Fahrzeugsysteme (Messtechnik II)	K1/97	1
Diagnosetechnik 1 - Beleuchtungs-, Starter und Generatorensysteme, Sensoren und Aktoren	K1/10	1
Motor-Management-Systeme	K2/97	2
Instandsetzung von Fahrzeugbaugruppen und -systemen	K2/10	1
Fahrwerks- und Bremsentechnik	K3/97	1
Diagnosetechnik 2 - Motor-Management-Systeme	K3/10	1
Fahrzeugsystemtechnik (CAN-Bus)	K4/05	1
Diagnosetechnik 3 - Fahrwerks– und Bremssysteme	K4/10	1
Diagnose an Motormanagement-, Fahrwerk-, Komfort- und Sicherheitselektronik-Systemen	K5/97	1
Diagnosetechnik 4 - Datenübertragungssysteme und –verknüpfung	K5/10	1
Diagnosetechnik 5 - Verknüpfte Fahrzeugsysteme	K6/10	1
Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Blechen an schwierigen Detailpunkten	KLP1/94	2
Eindecken von Flächen an Bauten mit Kunststoffen	KLP2/92	1
Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Tafeln und Bändern aus Blei, Aluminium und Edelstahl an Dachausbauten und Wandbekleidungen	KLP3/95	2
Elektro- und Steuerungstechnik in Kälte- und Klimaanlagen - Teil 1	KK1/08	1
Umwelt und Ökologie in der Kälte- und Klimatechnik	KK2/08	1
Montage von Anlagen und Systemen in der Kälte- und Klimatechnik	KK3/08	2
Elektro- und Steuerungstechnik in Kälte- und Klimaanlagen - Teil 2	KK4/08	1
Elektronische Uhrenkomponenten	U1/07	1
Mess- und Prüfverfahren an mechanischen Uhren, Quarz- und Funkuhren	U2/07	1
Reparaturtechniken an Kleinuhren	U3/07	1
Arbeiten an industriell gefertigtem Schmuck	U4/07	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Oberflächengestaltung mit dem Stichel	GS1	1
Oberflächengestaltung mit dem Stichel	GS1/11	1
Ausgewählte Gießverfahren	GS2	1
Ausgewählte Gießverfahren	GS2/11	1
Fassen von edlen Steinen	GS3	1
Fassen von edlen Steinen mit technischer Unterstützung und von Hand	GS3/11	1
Edelsteinbestimmung unter Berücksichtigung moderner Prüfmethoden	GS4	1
Gestaltung einer individuellen Kundenanfertigung	GS5/11	1
Lichtbogenhandschweißen DVS^{R}-E 1	SCHW-E1	2
Einführung in das Gasschweißen, Teil 1	SCHW-G1A	1
Einführung in das Gasschweißen, Teil 2	SCHW-G1B	1
Fügen und Richten (Metall-Schutzgasschweißen - MAG)	MAG/10	1
Manuelle und maschinelle Verarbeitung von Blechen für lüftungstechnische Anlagen (gültig nur noch für Klempner)	ZHL4/94	2
Montagetechnik	IH1/03	1
Gerätetechnik Wasser	IH2/03	1
Elektrische Komponenten und Verdrahtungstechnik	IH3/03	1
Gerätetechnik Wärme	IH4/03	1
Elektro-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	IH5/03	1
Kundenorientierte Auftragsbearbeitung, Inbetriebnahme, Instandhaltung	IH6/03	2
Systemorientierte Auftragsbearbeitung	IH7/03	1
Fachbezogenes Gasschweißen	IH8/03	2
Fachbezogenes Gasschweißen - Teil 1	IH8A/08	1
Fachbezogenes Gasschweißen - Teil 2	IH8B/08	1
Grundlagen der Elektrotechnik und Schutzmaßnahmen	MET-ELT/07	1
Metallgestaltung, Stilkunde, Denkmalschutz	MET-GE/07	1
Gestaltung eines individuellen Kundenauftrages	MET-GE1/12	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Schleifen	SCHLF/07	1
Bearbeitung von Chrom-Nickel-Stählen an Werkzeugmaschinen I	CHI1/80	1
Bearbeitung von Chrom-Nickel-Stählen an Werkzeugmaschinen II	CHI2/80	1
Umformen und Oberflächenfeinstbearbeitung	CHI3/80	1
Einführung in die Arbeit an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen	CHI4/80	1
Verbindungstechniken in der Chirurgiemechanik	CHI5/80	1
Metallbearbeitung mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen	CHI6/80	1
Endbearbeitung, Komplettieren und Kontrolle chirurgischer Instrumente	CHI7/80	1
Einrichten von PCs und Einsetzen von Anwendungssoftware	MECH1/02	1
Steuerungs- und Antriebstechnik in mechatronischen Systemen	MECH2/02	2
Automatisierung in mechatronischen Systemen	MECH3/02	2
Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	METKT1/04	1
Bearbeiten von Leichtmetallen und Edelstahl	METKT2/04	2
Schließ- und Sicherheitssysteme montieren, einstellen und prüfen	METKT3/07	1
Fügen und thermisches Trennen (Elektro-Handschweißen)	FUE1/04	1
Schutzgasschweißen	FUE2/04	1
Schutzgasschweißen (MAG-St)	FUE3/04	1
Programmieren und Spanen auf numerisch gesteuerten Werk-zeugmaschinen	CNC1/04	2
Bearbeiten auf unterschiedlichen Werkzeugmaschinen	CNC2/04	1
CAD-/CAM-Fertigung	CNC3/11	1
Steuerungstechnik I	STEU1/04	1
Steuerungstechnik II	STEU2/04	1
Klebe- und Kunststofftechnik	KF1/05	1
Fahrwerks- und Bremsentechnik für Nutzfahrzeuge	KF2/05	1
Karosserie-Instandsetzungstechnik I - MAG- und RP-Schweißen	KFM1/05	1
Karosserie-Instandsetzungstechnik II - Umformtechnik	KFM2/05	1
Karosserie-Instandsetzungstechnik III - MIG-Löten und -Schweißen sowie Weich-und Hartlöten	KFM3/05	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Mess- und Prüftechnik I	KFM4/05	1
Mess- und Prüftechnik II	KFM5/05	1
Oberflächentechnik	KFM6/05	1
Hydraulik und Elektronik an Land- und Baumaschinen	LBM1/05	2
Fehlerdiagnose und Instandsetzung an Land- und Baumaschinen	LBM2/05	1
Metallbearbeitungstechniken	LBM3/05	1
Antriebs- und Fahrwerkstechnik	LBM4/05	1
Motorentechnik in Land- und Baumaschinen	LBM5/05	1
Elektrotechnische Geräte und Schutzmaßnahmen	LBM6/05	1
Motorgerätetechnik	LBM7/05	1
Übergabe von Maschinen an Kunden	LBM8/05	1
Fahrwerkstechnik	ZR1/05	1
Herstellen und Montieren eines Fahrrades	ZR-F1/05	1
Instandhaltung von Fahrradkomponenten	ZR-F2/05	1
Kundenorientiertes Handeln und Verkaufstechniken	ZR-F3/05	1
Diagnose von Zünd- und Ladesystemen	ZR-M1/05	1
Diagnose von Motor, Antrieb, Gemischaufbereitung und Abgasreinigung	ZR-M2/05	1
Diagnose von Management-, Komfort- und Sicherheitssystemen	ZR-M3/05	1
Prozessüberwachung in der Produktion	GALV1/10	1
Abwasser, Abwasserbehandlung und -aufbereitung	GALV2/10	1
Ausgewählte Oberflächentechnologien	GALV3/10	1
Gestellbau für die Galvanobeschichtung	GALV4/10	1
Neue Untergründe und Anstrichstoffe (gültig nur für Vergolder)	MA1	1
Sondertechniken für das Maler- und Lackiererhandwerk (gültig nur für Vergolder)	MA3	1
Lackiertechniken mit neuzeitlichen Werkstoffen (gültig nur für Vergolder)	LA1	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
II.B Gruppe der Elektrogewerbe		
Funktion und Einsatz digitaler Farbkopiersystem	BUE1/00	1
Konzipieren und Installieren von PC-gestützten Kommunikationssystemen	BUE2/00	2
Verkaufs- und Präsentationstechniken	BUE3/00	1
Einrichten von Telekommunikationsendgeräten und -anlagen	IT1/00	1
Betriebliche Nutzung von Software, Datensicherung und -rettung	IT2/00	1
Programmiertechnik in der betrieblichen Anwendung	IT3/00	1
Instandsetzungs- und Wartungstechnik	IT4/00	1
Digitale Bild- und Videoverarbeitung	IT5/00	1
Systemtechnik und Kundenbetreuung	IT6/00	1
Maschinelle Materialbearbeitung	EMA1/04	2
Installieren und Inbetriebnehmen von Antriebssystemen	EMA2/04	1
Installieren und Inbetriebnehmen von Stromrichtern	EMA3/04	1
Installieren und Inbetriebnehmen von Steuerungen	EMA4/04	1
Installieren und Inbetriebnehmen von Steuerungen mit Bussystemen	EMA5/04	1
Installieren und Inbetriebnehmen von Systemen mit pneumatischen und hydraulischen Komponenten	EMA6/04	1
Installieren und Prüfen elektrischer Systeme	ET1/04	1
Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	ET2/04	1
Errichten und Prüfen von Steuerungen	ET3/04	1
Installieren, Konzipieren und Inbetriebnahme von Mess- und Regelungsanlagen	ETA1/04	2
Konfigurieren, Programmieren, Prüfen und Instandhalten von Automatisierungssystemen	ETA2/04	2
Errichten und Prüfen von Antriebssystemen und Kompensationsanlagen	ETA3/04	1
Errichten und Prüfen von Antriebssystemen und Kompensationsanlagen	ETE1/04	1
Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation	ETE2/04	2
Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation (Telekommunikation)	ETE2A/04	1
Errichten und Prüfen von Systemen der Gebäudekommunikation (Empfangstechnik)	ETE2B/04	1
Errichten, Konfigurieren und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkeinrichtungen	ETE3/04	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
Errichten, Prüfen und Inbetriebnahme von Energiewandlungssystemen und deren Leiteinrichtungen	ETE4/04	1
Errichten und Prüfen von Sicherheitssystemen und Brandschutzeinrichtungen	ETI1/04	2
Errichten und Prüfen von Netzwerk- und Kommunikationsanlagen	ETI2/04	2
Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Feinwirksystemen	ETI3/04	1
Analysieren, Prüfen und Anpassen von Steuerungen	SE1/04	1
Konzipieren, Herstellen und Prüfen von elektronischen Baugruppen, Komponenten und Geräten	SE2/04	1
Konfigurieren, Parametrieren und Programmieren von elektronischen Systemen	SE3/04	1
Instandhalten von Geräten und Systemen	SE4/04	1
Einrichten und Optimieren von Fertigungsprozessen	SE5/04	1
Einrichten und Anwenden von Prüfsystemen	SE6/04	1
Konfigurieren und Herstellen von Geräten und Systemen	SE7/04	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
III. Gruppe der Holzgewerbe		
Arbeiten mit Maschinen - rationelle Arbeitstechnik und Arbeitssicherheit (gültig für Rolladen- u. Sonnenschutzmechatroniker sowie Holzbildhauer)	T-G4/89	2
Fensterbau-, Beschlag- und Montagetechnik: Fensterrahmen aus Holz	T-G5A	1
Fensterbau-, Beschlag- und Montagetechnik: Fensterrahmen aus Aluminium	T-G5B	1
Fensterbau-, Beschlag- und Montagetechnik: Fensterrahmen aus Vollkunststoff	T-G5C	1
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	TSM2A/99	1
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	TSM2B/99	1
Projektbezogene Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	TSM3/99	1
Grundlagen der Oberflächenveredlung	TSO1/99	1
Oberflächenveredlung	TSO2/99	1
Einführung in die Programmierung von und das Arbeiten an CNC-Bearbeitungsmaschinen	M-T-CNC/10	1
Herstellung von Holzunterkonstruktionen, rationelle Verlegung von Parkett mit Oberflächenbehandlung	P-B1/10	1
Verlegung von herkömmlichen, schwierigen, historischen Parkettmustern und -arten, einschließlich farbiger Oberflächenbehandlungen	P-B2/10	1
Aufbringen von elastischen und textilen Belägen auf verschiedene Unterbodenarten	P-B3/10	1
Arbeiten an Parkettlegermaschinen - Arbeitssicherheit und rationelle Arbeitstechniken im Umgang mit Parkettlegermaschinen, Teil 1	P-BM1/10	1
Arbeiten an Parkettlegermaschinen - Arbeitssicherheit und rationelle Arbeitstechniken im Umgang mit Parkettlegermaschinen, Teil 2	P-BM2/10	1
Herstellen von Bauteilen und Montieren von Baugruppen	RJ1/80	2
Herstellen und Montieren von Bauteilen, Anbringen von Sicherheitseinrichtungen und elektrischen Antrieben	RJ2/80	2
Neuzeitliche Mess- und Fertigungstechniken im Anschauungs- und Produktionsmodellbau	MOD1/00	2
Herstellen von Modellen	MOD1/12	2

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Neuzeitliche Fertigungstechniken im Anschauungsmodellbau	MOD2AMB/00	2
Herstellen eines Anschauungsmodells	MOD2AMB/12	2
Neuzeitliche Fertigungstechniken im Gießereibau	MOD2G/00	2
Herstellen einer Gießereimodelleinrichtung	MOD2G/12	2
Neuzeitliche Fertigungstechniken im Karosseriebau	MOD2K/00	2
Herstellen eines Karosseriemodells	MOD2K/12	2
Antriebs- und Steuerungstechnik im Modellbau	MOD-STEU/12	1
Moderne Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen I	BOOT-H1/00	1
Moderne Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen II	BOOT-H2/00	1
Moderne Be- und Verarbeitung von Kunststoffwerkstoffen I	BOOT-K1/00	1
Moderne Be- und Verarbeitung von Kunststoffwerkstoffen II	BOOT-K2/00	1
Moderne Be- und Verarbeitung von Eisen- und Nichteisenmetallen	BOOT-M/00	1
Moderne Bootstechnik	BOOT-T/00	1
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	MFDR/04	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		
Verarbeitungstechniken an Kleinteilen - Detailarbeiten	MASS1/08	1
Arbeitstechniken - Schwerpunkt Damen-/Herrenbekleidung	MASS2/08	1
Neuzeitliche Verarbeitungstechniken unter Einsatz moderner Maschinen und Hilfsmittel für die Fachrichtung Fellarbeiten	KUER1A	2
Neuzeitliche Verarbeitungstechniken unter Einsatz moderner Maschinen und Hilfsmittel für die Fachrichtung Ausfertigen und Zusammenstellen von Werkstücken	KUER1B	1
Neuzeitliche Verfahren der Haar- und Lederbehandlung (Finish)	KUER2A	2
Neuzeitliche Techniken beim Ausfertigen und Zusammenstellen von Werkstücken	KUER2B	2
Bodenbau und Anfertigung von Übungsstücken in Klebetechnik	SCHU1/98	1
Anfertigen von Schuhen in rahmengenähter Ausführung	SCHU2/98	1
Fußgerechte Schuhzurichtung	SCHU3/98	1
Belagstechniken	R1/06	2
Wand- und Deckenbekleidung und -beschichtung	R2/06	2
Polstertechniken	R3/06	2
Raumdekorationen mit Licht-, Sicht- und Sonnenschutz	R4/06	2
Herstellung von Garnituren und Hilfsformen von Hand; Klebetechniken und Maschinenarbeiten an verschiedenen Stoffarten	MO1/82	1
Einführung in spezielle Techniken des Sattler-Handwerks	SATT1/91	2
Spezielle Techniken aus der Reitsport- und Geschirrsattlerei sowie der Planenherstellung	SATT2/91	2
Moderne Techniken der Autosattlerei	SATT3/91	2
Moderne Verfahren der Materialbearbeitung im Segelmacherhandwerk	SEGEL1/05	1
Design und Fertigung von Segeln und Planen	SEGEL2/05	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
V. Gruppe der Nahrungsmittelgewerbe		
Techniken der Herstellung von speziellen Konditorei-Erzeugnissen	KOND1/01	2
Rationelle Techniken der Herstellung von speziellen Konditorei-Erzeugnissen	KOND2/01	2
Neuzeitliche Zerlegetechniken, Wurstherstellung und Pökelverfahren	FLEI1/01	1
Neuzeitliche Techniken der Be- und Verarbeitung von Fleisch	FLEI2/01	1
Ausgewählte Techniken im Fleischerhandwerk	FLEI3/01	1
Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	BAE1/05	1
Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	BAE2/05	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe		
Einstärkengläser, Vollrandbrillenfassungen und Instandsetzen von Sehhilfen	AU1/09	1
Mehrstärkengläser, Brillenfassungen und Instandsetzen von Sehhilfen	AU2/09	1
Prismatische Gläser, Gleitsichtgläser, Brillenfassungen und Instandsetzen von Sehhilfen	AU3/09	1
Gleitsichtgläser, Sondergläser, Brillenfassungen und vergrößernde Sehhilfen	AU4/09	1
Otoplastik und Reparaturtechnik I	HA1/97	1
Otoplastik und Reparaturtechnik II	HA2/97	1
Audiometrie und Hörgeräteanpassung I	HA3/97	1
Audiometrie und Hörgeräteanpassung II	HA4/97	1
Moderne Techniken in der Prothetik und Orthetik	OR/00	1
Kunststoffverarbeitung	ORKU/00	1
Situationsgerechter Umgang mit Patienten sowie Messen und Abformen am Patienten	ORMESS/00	1
Reha-, Stoma- und Inkontinenz- sowie Bruchversorgung	ORREHA/00	1
Orthopädische Schuhzurichtung und orthetische Versorgung von Fuß und Unterschenkel	ORSCHU1/01	2
Neuzeitliche Schaftherstellung, Einlagen- und Orthesenbau, Messsysteme	ORSCHU2/01	2
Anfertigung von Fußprothesen und Sondergebiete der Orthesenanfertigung	ORSCHU3/01	2
Herstellen von totalen Unterkiefer- und Oberkieferprothesen nach System	ZAHN1/00	1
Herstellen von totalen Unterkiefer- und Oberkieferprothesen nach System	ZAHN1/12	1
Herstellen von herausnehmbarem Zahnersatz als Modellguss	ZAHN2/00	1
Herstellen von herausnehmbarem Zahnersatz als Modellgussprothese	ZAHN2/12	1
Herstellen von kieferorthopädischen Geräten	ZAHN3/00	1
Herstellen von kieferorthopädischen Geräten	ZAHN3/12	1
Herstellen von Zahnmodellationen in Wachs	ZAHN4/00	1
Angewandte CAD-/CAM-Technik	ZAHN4/11	1
Angewandte Frästechnik und Verarbeiten von Geschieben	ZAHN5/04	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
Angewandte Frästechnik und Verarbeiten von Geschieben	ZAHN5/12	1
Klassische Friseurtätigkeit	FRI1/09	1
Modische Friseurtätigkeiten	FRI2/09	1
Kosmetik und Nagelmodellage	FRI3/09	1
Langhaar-Design, Haarverlängerung	FRI4/09	1
Dekorative Gestaltung von Haar (Coloration) und Gesicht (Make-up)	FRI5/09	1
Tätigkeiten in Krankenhäusern und Altenheimen	GEB1/01	2
Schädlingsbekämpfung	GEB2/01	2
Industriereinigung - Maschinen- und Anlagenreinigung	GEB3/01	2
Grund- und Unterhaltungsreinigung von Fernreiseverkehrs- mitteln	GEB4/01	2
Reinigung von Entlüftungs-, Klima- und Absauganlagen	GEB5/01	1
Rationeller Einsatz und Umgang mit modernen Geräten und Maschinen	GEB6/01	2
Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung	GEB7/01	2
Handwerkliche Kerzenherstellung, Verzier- und Veredelungstechniken und Reliefherstellung	WZ1/10	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswo-chen [AW]
VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe		
Neue Bearbeitungs-. Verglasungs- und Abdichtungstechniken	GLAS1	1
Sondertechniken in der Be- und Verarbeitung von Glas	GLAS2	1
Ausgewählte Techniken der Bildeinrahmung	GLAS3	1
Montage von Fenstern und Ganzglasanlagen	GLAS4	1
Planung und Herstellung von Glaskonstruktionen, Be- und Verarbeitung von transparenten Werkstoffen	GF1/09	1
Einrahmung von Bildern und veredelten Gläsern	GF2/09	1
Einführung in die Glasgestaltung (spez. Fusing, Folienbeschichtung und Strahlmattieren)	GF3/09	1
Einführung in die Herstellung einer Kunstverglasung	GF4/09	1
Fenster- und Türkonstruktionen mit den Rahmenwerkstoffen Aluminium, Holz, PVD; Verbundkonstruktionen, Passivhaus-Konstruktionen	GF5/09	1
Planung und Herstellung von Glasfassaden und Wintergärten	GF6/09	1
Sicheres Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	GFM2A/00	1
Projektbezogenes Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	GFM2B/00	1
Fahrzeugverglasungstechniken	F-GLAS1/95	1
Einfache Aufnahme-, Beleuchtungs- und Messtechnik für die Bereiche Perso-nen- und Sachdarstellung sowie deren Ausarbeitung	FOTO1A/02	1
Aufnahmepraxis in der Personen- und Sachdarstellung sowie die Ausarbei-tung und Präsentation der erstellten Aufnahmen	FOTO1B/02	1
Zeitgemäße Bildgestaltung sowie Bildkonzeptionen und Präsentationen in der fotografischen Praxis unter Anwen-dung neuer Tech-nologien	FOTO2/02	2
Grundlagen der digitalen Aufnahmetechnik, Scanverfahren, Bildbearbeitung und Ausgabeprozesse	FOTO3A/02	1
Erweiterte Grundlagen zur digitalen Aufnahmetechnik, zu Scantechniken und zur Bildbearbeitung	FOTO3B/02	1
Einführung in die Arbeit mit Videotechnik, insbesondere Aufnahme-, Schnitt- und Tontechnik sowie Erarbeiten von Konzeptionen und Herstellen von CDs und Videobändern	FOTO4/02	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
Aufnahme-, Beleuchtungs- und Messtechnik sowie Ausarbeitung von Fotos an Beispielen digitaler/analoger Aufnahmeverfahren	FOTO1/11	1
Digitale Aufnahmetechnik, Bildbearbeitung und -ausgabe	FOTO2/11	2
Fotografische Bildgestaltung und Bildkonzeption	FOTO3/11	1
Gestalten und erstellen von Internetseiten	FOTO4/11	1
Medientechnik, Aufnahme-, Schnitt- und Tontechnik; Erarbeiten von Konzeptionen und herstellen von Multimedia-Präsentationen	FOTO5/11	2
Farbsicheres Drucken	FOTO6/11	1
Computergenerierte Bilderstellung mittels CGI Software (Computer Generated Imaging)	FOTO7/11	1
Buchbinderarbeiten an Schneidemaschinen, Taschenfalz- und kombinierten Falzmaschinen und Peripheriegeräten	BU1/01	1
Grundlagen der Hand- und Pressvergoldung und des Blinddrucks, Grundlagen der Bücherinstandsetzung	BU2/01	1
Produktentwicklung und Gestaltung von Büchern, Präsentationsprodukten und Bilderrahmungen	BU3/01	1
Grundlagen der Lederverarbeitung. Technik tiefer Falz. Grundlagen der Pergamentverarbeitung	BU4/01	1
Neuzeitliche Satzherstellung im Fotosatzverfahren; Filmverarbeitung und Korrekturmöglichkeiten	FOSA1	2
Neuzeitliche Satzherstellung im Fotosatzverfahren; praktische Übungen an den Geräten	FOSA2	2
Neuzeitliche Satzherstellung im Fotosatzverfahren; Bogenmontage und Kopieren auf vorbeschichteten Offsetplatten	FOSA3	2
Flachdruck I	FLD1	3
Flachdruck II	FLD2	3
Flachdruck III	FLD 3	3
Hochdruck I	HOD1	3
Hochdruck II	HOD2	3
Hochdruck III	HOD3	3
Druckvorlagenherstellung mit großformatigen Kameras und Kontaktgeräten	REPR1	2
Meßtechnische Grundlagen für die Reprofotografie sowie Herstellung von Halbton- und Rasteraufnahmen	REPR2	2

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
Verarbeiten von modernen Kunststoffen und Verbundwerkstoffen	SCHI1/06	1
Digitale Scanverfahren, Bildbearbeitung und Ausgabeverfahren	SCHI2/06	1
Montieren, Installieren und Prüfen elektrischer Beleuchtungssysteme	SCHI3/06	1
Zeitgemäße Gestaltung und Beschichtung eines Werbeträgers	SCHI4/06	1
Bau eines dreidimensionalen Werbeträgers	SCHI5/06	2
Befestigungstechniken und Verbinden durch Kleben	SCHI6/06	1
Grab- und Bestattungstechnik	BES1/07	2
Trauerpsychologie - Beratungsgespräch	BES2/08	2
Hygienische Versorgung Verstorbener	BES3/07	1
Instandsetzungsarbeiten an Fahrwerken, Baugruppen und Systemen, Verändern der Fahrdynamik	VUL-RF1/05	1
Zweiradreifen, Rad- und Reifensysteme	VUL-RF2/05	1
Beurteilung und Reparatur von Reifen	VUL-RFV/05	1
Instandsetzen und Erneuern von Reifen	VUL-VT1/05	1
Fördergurte und Gummiauskleidungen	VUL-VT2/05	1
Bekämpfen von holzzerstörendem Insekten- und Pilzbefall	HB1/08	2
Durchführung von vertikalen und horizontalen Abdichtungen einschließlich Sanierputz	HB2/08	2
Vertikale Injektionsabdichtungen, mechanische Horizontalabdichtungen, Innensanierung	HBB/08	2
Alternative und Sonderverfahren des Holzschutzes	HBH/08	2
Verkaufs- und Präsentationstechniken	KOS1/03	1
Massagetechniken	KOS2/03	1
Hand- und Fußpflege	KOS3/03	1
Spezielle Make-up-Techniken	KOS4/03	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
VIII. Gruppe der kaufmännischen Berufe		
Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk I	V-BAE1/08	1
Verkaufstechniken im Lebensmittelhandwerk II	V-BAE2/08	1
Neuzeitliche Verkaufstechnik und Präsentation im Konditorenhandwerk I	V/KO1/87	1
Neuzeitliche Verkaufstechnik und Präsentation im Konditorenhandwerk II	V/KO2/94	1
Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	V/FLEI1/01	1
Warenherstellung und -präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte II	V/FLEI2/01	1
Organisationswesen	BUEKFM1/91	1
Bürokommunikationstechniken	BUEKFM2/91	1
Datenverarbeitung für Kaufmännische Anwendungen	BUEKFM3/91	1
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	BUEKFM4/91	1
Sozial- und Arbeitsrecht mit Entgeltabrechnung	BUEKFM5/91	1
Projekttechnik und Schutzmaßnahmen	ZEICHN1/97	1
EDV-gestütztes Zeichnen	ZEICHN2/97	1
CAD-Zeichentechnik	ZEICHN3/97	1
CAD-Zeichentechnik 2 D und 3 D	ZEICHN4/97	2

A n h a n g 3

Von den Landesministerien für Wirtschaft anerkannte Unterweisungspläne für die überbetriebliche berufliche Bildung im Handwerk in der Grundstufe (Stand: Dezember 2012)

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
I. Gruppe der Bau- und Ausbaugewerbe		
Stufenausbildung Bauwirtschaft in der Grundstufe	BAU	20
Stufenausbildung Gerüstbau - Grundlagen zum Einsatz und Bau moderner Gerüste	G-GBAU/02	10
Einführung in die Be- und Verarbeitung von Werkstoffen	G-DACH1/99	2
Einführung in die Arbeitstechniken der Dachdeckung	G-DACH2/99	3
Einführung in die Arbeitstechniken der Dachabdichtung	G-DACH3/99	1
Einführung in die Arbeitstechniken der Außen-wandbekleidungen	G-DACH4/99	2
Bearbeitung von Steinoberflächen von Hand, wahlweise in Hart- oder Weichgestein	G-STEIN1/03	1
Grundtechnik der Steinprofilierung, wahlweise in Hart- oder Weichgestein	G-STEIN2/03	2
Bearbeitung von Werksteinen von Hand oder mit druckluftbetriebenen Werkzeugen	G-STEIN3/03	1
Verlegen von Bodenbelägen	G-STEIN4/03	1
Verlegen von Treppenbelegen	G-STEIN5/03	1
Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes	G-MBF/03	2
Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes mit werkstattgebundenen /stationären Arbeits- und Lackierverfahren	G-MF/07	2
Einführung in ausgewählte Arbeitstechniken des Schornsteinfegerhandwerks	G-SCHO/97	2
Betriebs- und Brandsicherheit	G-SCHO1/12	1
Verfahren zum Reinigen von Feuerungs- und Lüftungsanlagen	G-SCHO2/12	1
Grundlagen des Bautenschutzes	G-HB1/08	2
Grundlagen des Holzschutzes	G-HB2/08	2
Vorbereitung der Untergründe zur Pilzbekämpfung, konstruktiver Holz- und Bautenschutz	G-HB3/08	2
Be- und Verarbeiten von keramischen Ofenbaustoffen in Standardformaten	G-OL1/08	2
Elektrotechnik und deren Sicherheitsmaßnahmen	G-OL2/08	1
Fügetechniken - Pressen und Löten, Blechbearbeitung	G-OL3/08	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
II.A Gruppe der metallverarbeitenden Gewerbe		
Grundlagen der Metallbearbeitung I	G-U1/07	1
Grundlagen der Metallbearbeitung II	G-U2/07	1
Einführung in die Verformungstechnik der Gold- und Silberschmiede, Teil I	G-GS1/11	1
Einführung in die Verformungstechnik der Gold- und Silberschmiede, Teil II	G-GS2/11	1
Grundfertigkeiten der Verbindungstechniken in der Kälte- und Klimatechnik	G-KK/08	2
Grundlagen der Metallverarbeitung	G-MECH1/02	2
Messen und Prüfen elektrischer und nichtelektrischer Größen sowie Schutzmaßnahmen einrichten und prüfen	G-MECH2/02	2
Grundlagen der Metallbearbeitung	G-MET/12	1
Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe	G-IH1/03	1
Fügetechnik	G-IH2/03	1
Elektrotechnik und deren Sicherheitsmaßnahmen	G-IH3/03	1
Fügen und Umformen	G-FEIN1/04	1
Fügen und Umformen	G-FEIN1/12	1
Maschinelles Spanen auf Werkzeugmaschinen	G-FEIN2/04	1
Maschinelles Spanen auf Werkzeugmaschinen	G-FEIN2/12	2
Fügen und Umformen (Metall-Schutzgasschweißen - MAG-St)	G-FUE/04	1
Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Grundlagen der Metallbearbeitung	G-MET/04	2
Grundlagen der Werkstoffbearbeitung	G-K1/05	1
Grundlagen der Fahrzeuginstandsetzungstechnik	G-K2/05	1
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik, Pneumatik und Hydraulik	G-K3/05	2
Messtechnische Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik	G-K3A/09	1
Messtechnische Grundlagen der Pneumatik und Hydraulik	G-K3B/09	1
Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen	G-LBM/05	2
Grundlagen der Werkstoffbearbeitung	G-ZR1/05	2

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
Grundlagen der Werkstoffbearbeitung	G-ZR1/12	1
Grundlagen der Elektrotechnik	G-ZR2/05	1
Grundlagen der Elektrotechnik	G-ZR2/12	2
Werkstoffbearbeitung und –verbindung	G-GALV/10	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
II.B Gruppe der Elektrogewerbe		
Schutzmaßnahmen, Montage- und Messtechnik	G-IT1/00	1
Einrichten von PC und Nutzen von Standardsoftware	G-IT2/00	1
Bearbeiten, Montieren und Installieren	G-ETEM1/03	1
Messen und Analysieren	G-ETEM2/03	1
Informationstechnische Systeme	G-ETEM3/03	1
III. Gruppe der Holzgewerbe		
Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	G-TSM1A/99	1
Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	G-TSM1B/99	1
Einführungslehrgang Tischler	G-TI	3
Einführung in die Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen	G-BOOT/00	1
Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen	G-MFDR/04	1
IV. Gruppe der Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe		
Einführung in ausgewählte Arbeitstechniken des Damen- und Herrenschneiderhandwerks	G-D-HE	2
Einführung in die Verarbeitungstechniken unterschiedlicher Werkstoffe - insbesondere Kleben	G-SCHU/98	1
Grundlagen des Segelmacherhandwerks	G-SEGEL/05	1
Ausgewählte Techniken der Kernqualifikationen im Raumausstatterhandwerk	G-R/06	2

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
V. Gruppe der Nahrungsmittelhandwerke		
Einführung in neuzeitliche Zerlegetechniken und Wurstherstellung	G-FLEI/01	1
Grundlagen der Brot-, Kleingebäck- und Feingebäckherstellung	G-BAE/05	1
Herstellen und Weiterverarbeiten von Massen, Herstellen von kleinen Gerichten	G-EIS/09	2
VI. Gruppe der Gewerbe für Gesundheits-, und Körperpflege sowie der chemischen und Reinigungsgewerbe		
Werkstoffe aus Kunststoff, Metall und Glas bearbeiten	G-AU/09	2
Herstellen von extra- und intraoralen Registrierhilfen und deren Umsetzung in den Kieferbewegungssimulator (KBS)	G-ZAHN1/00	1
Grundlagen der kundenorientierten Beratung und Arbeitstechniken im Friseurhandwerk	G-FRI/98	1
Schäden an Oberflächen durch Umwelteinflüsse	G-GEB1/10	1
Schadensverhütung durch Oberflächenschutz und Baustoffkonservierung	G-GEB2/10	1
Maschinelles Spanen	G-ORMASCH/00	1
Einführung in die Fügeverfahren der Orthopädietechnik	G-ORFUE/00	1
Hautbeurteilung, Beratung und Erstellen eines Behandlungsplanes	G-KOS/03	1
Einführung in die Kundenberatung	G-FRI1/02M	1
Herrenhaarschnitttechniken	G-FRI2/02M	1
Damenhaarschnitttechniken	G-FRI3/02M	1
Dauerwelltechniken	G-FRI4/02M	1

Lehrgangsthema	Kennziffer	Lehrgangsdauer in Arbeitswochen [AW]
VII. Gruppe der Glas-, Papier-, keramischen und sonstigen Gewerbe		
Grundlagen der Glasbe- und -verarbeitung	G-GF1/09	1
Kundenorientiertes Handeln, Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken	G-GF2/09	1
Einführung in die Glasbe- und -verarbeitung und in ausgewählte Fertigkeiten des Glaserhandwerks	G-GLAS1/88	1
Einführung in die Be- und Verarbeitung von Holz, Aluminium und Kunststoff-Halbzeugen für die Fensterfertigung	G-GLAS2/88	1
Einführung in die Fertigkeiten für die Bilderrahmung	G-GLAS3/88	1
Grundlagen der Fahrzeugelektrik/-elektronik, Pneumatik und Hydraulik	G-VUL/05	1
Schriftgestaltung und Signetentwicklung	G-SCHI/06	2
VIII. Gruppe der kaufmännischen Lehrberufe		
Einführung in die Verkaufstechniken im Lebensmittel-handwerk	G-VBA/08	1
Einführung in die Verkaufstechnik im Nahrungsmittel-handwerk (anerkannt für Fachverkäuferinnen im Lebensmittel-handwerk -Konditorei)	G-V/KOBAE/87	1
Grundlagen der Bürowirtschaft	G-BUEKFM/91	1